

Ann. Naturhist. Mus. Wien, B	121	33–248	Wien, Februar 2019
------------------------------	-----	--------	--------------------

Katalog der Typen der Herpetologischen Sammlung des Naturhistorischen Museums Wien – 2018

R. Gemel*, G. Gassner* & S. Schweiger*

Zusammenfassung

In diesem Katalog werden alle Typusexemplare von Amphibien und Reptilien der Herpetologischen Sammlung des Naturhistorischen Museums Wien angeführt. Die Typen sind nach Klassen geordnet und in systematischer Reihenfolge alphabetisch aufgelistet. Die Sammlung beinhaltet wertvolles historisches Material, unter anderem aus der Sammlung von STEINDACHNER.

Abstract

In this catalogue, all type specimens of amphibians and reptiles of the Herpetological Collection of the Natural History Museum Vienna are listed. The types are arranged systematically and listed in alphabetical order. The collection contains valuable historical material among which, those from the collection of STEINDACHNER.

Key Words: Types, historical collections, Natural History Museum Vienna, Reptilia, Amphibia

Einleitung

Über die Geschichte und Bedeutung der herpetologischen Sammlung des Naturhistorischen Museums Wien (NMW) ist mehrfach berichtet worden (vgl. FITZINGER, 1856, HÄUPL & TIEDEMANN, 1978, TIEDEMANN & HÄUPL, 1980, TIEDEMANN & GRILLITSCH, 1989, HÄUPL et al., 1994, TIEDEMANN et al., 1994, TIEDEMANN & GRILLITSCH, 1997, TIEDEMANN & GRILLITSCH, 2001a, TIEDEMANN & GRILLITSCH, 2001b, SCHWEIGER & GRILLITSCH, 2018). Seit den letzten Ausgaben der Typenkataloge hat sich eine große Zahl von Änderungen ergeben, die sich mit der intensiven Bearbeitung des Wiener Typenmaterials erklären läßt. Eine Überarbeitung des Katalogs erwies sich deshalb nach etwa zwanzig Jahren als dringend geboten. Die bisher publizierten Listen der Amphibien- und Reptilientypen des Naturhistorischen Museums Wien umfassen: HÄUPL & TIEDEMANN (1978), TIEDEMANN & HÄUPL (1980), TIEDEMANN et al., (1994), HÄUPL et al., (1994) sowie TIEDEMANN & GRILLITSCH (1999). In dieser Publikation werden erstmals auch Belegexemplare (in systematischer Ordnung) aufgeführt, die in älteren Typenkatalogen gelistet wurden, aber nicht als Typen gelten und gestrichen wurden. Typen, deren Typusstatus nicht als sicher angesehen werden kann, sind unter "Potentielle Typen" erfasst. Außerdem werden Typen (in systematischer und alphabetischer Reihenfolge) angeführt, die sich in den Beständen des Naturhistorischen Museums Wien befinden sollten, aber

* Richard Gemel, Georg Gassner, Silke Schweiger, Naturhistorisches Museum Wien, Erste Zoologische Abteilung, Herpetologische Sammlung, Burgring 7, 1010 Wien, Österreich. – richard.gemel@nhm-wien.ac.at.

derzeit nicht auffindbar sind. Letztgenannte Liste soll zukünftigen Forschungsvorhaben dienen.

Die derzeit gültigen Namen der Taxa entsprechen dem Stand Oktober 2018. Bei jenen Taxa, denen keine Referenzangaben beigelegt sind, besteht der Name bis heute unverändert. Die aktuelle taxonomisch – nomenklatorische Zuordnung wurde unter Benutzung der folgenden Quellen vorgenommen:

Amphibien: FROST et al. (2017) <http://research.amnh.org/vz/herpetology/amphibia/>. Hierin befinden sich detaillierte Angaben zur Geschichte der Taxa, weshalb für Amphibien keine Quellenangaben zu nomenklatorischen Änderungen gegeben werden.

Da für die Reptilien mehrere Quellenangaben verwendet wurden, werden Angaben zu taxonomischen und nomenklatorischen Änderungen angegeben. Besondere Berücksichtigung fanden dabei UETZ (Editor): The Reptile Database, <http://www.reptile-database.org>, update vom 1. Oktober 2018, zusätzlich für Schildkröten: Turtle Taxonomy Working Group (2017) und für Schlangen: WALLACH et al. (2014) und MCDIARMID et al. (1999). Insbesondere wurden die Quellen der Lectotypen-Designationen, wenn bekannt, miteinbezogen, um eine zukünftige systematisch-taxonomische Bearbeitung zu erleichtern. Quellenangaben zu den Erstbeschreibungen sind im Literaturverzeichnis nicht enthalten, hier wird die Vorgabe der früheren Ausgaben der Typenkataloge beibehalten. Im Zitat der Erstbeschreibungen wird jeweils jene Seitenzahl angegeben, die die erstmalige Nennung des (neuen) Taxons enthält, ferner jene Seiten, die die Beschreibung enthalten. Jeder Typus wird mit dem in der Erstbeschreibung angeführten Namen (und auch der Schreibweise) aufgelistet.

Die uneinheitliche Darstellung der Daten hinsichtlich z. B. Datum oder Sammler ergibt sich aus der Beibehaltung der Bezeichnungen zum Zeitpunkt der Acquirierung und Inventarisierung. Damit soll ein Informationsverlust vermieden werden. Angaben, die nicht eindeutig nachvollziehbar sind, werden in Anführungszeichen gesetzt.

Unterschiedliche Angaben z. B. in Bezug auf Erstbeschreibung und Jahr der Inventarisierung ergeben sich durch vor allem von STEINDACHNER vorgenommene Neubeschreibungen, deren Typen oft erst zu einem späteren Zeitpunkt, nach der Erstbeschreibung, in die Sammlung des NMW überführt worden sind. Fundortangaben wurden nicht immer aktualisiert, da viele historische Ortsbezeichnungen nicht eindeutig zuzuordnen sind. Angaben in eckigen Klammern wurden von den Autoren dieses Kataloges nachträglich ergänzt. Zahlreiche Anmerkungen beziehen sich auf Änderungen im Vergleich zu den früheren Ausgaben der Typenkataloge.

Abkürzungen

Trotz der problematischen und uneinheitlichen Angaben zum Entwicklungsstadium der Objekte sind die ursprünglichen Bezeichnungen mit den folgenden Abkürzungen beibehalten:

m = männlich; w = weiblich; pull. = pullus (pulli); juv. = juvenil; semiad. = semiadult; subad. = subadult; ad. = adult; FO = Fundort(e).

Längenangaben: KRL = Kopf-Rumpflänge, GL = Gesamtlänge, SL = Schwanzlänge.

Museums-Akronyme

Einzelne Museums-Akronyme entsprechen nicht dem aktuellen Stand (vgl. LEVITON et al., 1980, SABAJ, 2016), sondern werden in Übereinstimmung mit den Erstbeschreibungen beibehalten. Dadurch ist das Field Museum of Natural History, Chicago (bis 1966 CNHM, ab 1966 FMNH) und das Britische Museum London (BM, BMNH) mit jeweils zwei verschiedenen Akronymen abgekürzt.

Es gelten die folgenden Abkürzungen:

AMNH = American Museum of Natural History, New York, USA; BM, BMNH = British Museum (Natural History), London, England; CAS = California Academy of Sciences; CNHM = Museum Chicago; FMNH = Field Museum of Natural History, Chicago, Illinois, USA; HCM = Herpetological Collection MELLADO; MCZ = Harvard University, Museum of Comparative Zoology, Cambridge, Massachusetts, USA; MNHN = Muséum national d'histoire naturelle Paris, NMB = Naturhistorisches Museum Basel, Schweiz; NMW = Naturhistorisches Museum Wien, Österreich; NMSR/M = National Museum of Southern Rhodesia (heute überführt in das Umtali Museum); OA = Collectio OSCAR ARRIBAS (Barcelona, Spanien); RMNH = Rijksmuseum van Natuurlijke Historie (Leiden, Niederlande); SMWN = State Museum Windhoek, Namibia; UM = Umtali Museum, Zimbabwe; USNM = National Museum of Natural History, Washington, D. C., USA; SMF = Natur-Museum Senckenberg, Frankfurt/M., Deutschland; ZFMK = Zoologisches Forschungsinstitut und Museum Alexander Koenig, Bonn, Deutschland; ZIL = Zoologisches Institut (Akademie der Wissenschaften) Leningrad, Sankt Petersburg, Russland; ZIUW = Zoologisches Institut der Universität Wien, Österreich; ZMB = Zoologisches Museum; Museum für Naturkunde, Berlin, Deutschland; ZSM = Zoologische Staatssammlung München, Deutschland.

Introduction

The history and significance of the herpetological collection of the Natural History Museum Vienna (NMW) has been reported on several occasions (see FITZINGER, 1856, HÄUPL & TIEDEMANN, 1978, TIEDEMANN & HÄUPL, 1980, TIEDEMANN & GRILLITSCH, 1989, HÄUPL et al., 1994, TIEDEMANN et al., 1994, TIEDEMANN & GRILLITSCH, 1997, TIEDEMANN & GRILLITSCH, 2001a, TIEDEMANN & GRILLITSCH, 2001b, SCHWEIGER & GRILLITSCH, 2018). However, there is a significant number of changes since the last issues of the type catalogues due to an intensive scientific work on the Viennese type material and a revision was therefore urgently needed. Previously published lists of amphibian and reptile types of the Natural History Museum Vienna include HÄUPL & TIEDEMANN (1978), TIEDEMANN & HÄUPL (1980), TIEDEMANN et al. (1994), HÄUPL et al. (1994) and TIEDEMANN & GRILLITSCH (1999).

A list is provided for each of the following: 1) Specimens hitherto published in older type catalogues and not considered as types; 2) Types registered but currently not findable; 3) Specimens, considered as "Potential Types".

For those taxa without references, the taxon name remains unchanged until today. For the nomenclature of the valid taxa, the following sources are used: Amphibians: FROST et al. (2017). This webpage contains detailed information on the history of the taxa,

therefore in the chapter "Amphibia" no references to nomenclatural changes are given. Since several sources were used for the chapter "Reptilia", information on taxonomic and nomenclatural changes are given. Special consideration was given to UETZ (Editor): The Reptile Database, <http://www.reptile-database.org>, update of 1 October 2018, in addition to turtles: Turtle Taxonomy Working Group (2017) and snakes: WALLACH et al. (2014) and McDIARMID et al. (1999). When possible, sources of lectotype designations have been included to facilitate future taxonomic studies.

References concerning original descriptions are not included in the bibliography; here the specification of the previous editions of the type catalogs is retained. In the citation of the original description the page number is given, which contains the first mention of the (new) taxon, furthermore the pages containing the original description.

The inconsistent presentation of the data in terms of e.g. date or collector results from the retention of the original designation at the time of acquisition and inventory. This is important to avoid loss of information. Statements that are not clearly traceable are placed in quotation marks. Each type is listed with the name of its first description.

Inconsistent information e.g. in relation to the first description and the year of the inventory, are resulting from original descriptions, especially those done by STEINDACHNER. The specimens have often been transferred to the collection of the NMW years after the original description. Current names for the localities are not always provided as many of the historical geographical localities cannot be clearly assigned. Information in square brackets was added later by the authors of this catalogue.

Many comments refer to changes in comparison to the previous editions of the catalogues.

Abbreviations

Despite the problematic and inconsistent information about the developmental stage, the original descriptions are kept with the following abbreviations: m = male; w = female; pull. = pullus (pulli); juv. = juvenile; semiad. = semi-adult; subad. = subadult; ad. = adult; FO = locality (s). Length specifications: KRL = head hull length, GL = total length, SL = tail length.

Museum Acronyms

Some museum acronyms are not updated (compare LEVITON et al., 1980, SABAJ, 2016) to be in accordance with the initial descriptions. Thus, the Field Museum of Natural History, Chicago (1966 CNHM, from 1966 FMNH) and the British Museum London (BM, BMNH) is abbreviated with two different acronyms.

List of abbreviations:

AMNH = American Museum of Natural History, New York, USA; BM, BMNH = British Museum (Natural History), London, England; CAS = California Academy of Sciences; CNHM = Museum Chicago; FMNH = Field Museum of Natural History, Chicago, Illinois, USA; HCM = Herpetological Collection MELLADO; MCZ = Harvard University, Museum of Comparative Zoology, Cambridge, Massachusetts, USA;

MNHN = Muséum national d'histoire naturelle Paris, NMB = Natural History Museum Basel, Switzerland; NMW = Natural History Museum Vienna, Austria; NMSR / M = National Museum of Southern Rhodesia (now transferred to the Umtali Museum); OA = Collectio Oscar ARIBAS (Barcelona, Spain); RMNH = Rijksmuseum van Natuurlijke History (Leiden, The Netherlands); SMWN = State Museum Windhoek, Namibia; UM = Umtali Museum, Zimbabwe; USNM = National Museum of Natural History, Washington, D.C., USA; SMF = Senckenberg Nature Museum, Frankfurt / M., Germany; ZFMK = Zoological Research Institute and Museum Alexander Koenig, Bonn, Germany; ZIL = Zoological Institute (Academy of Sciences) Leningrad, Saint Petersburg, Russia; ZIUW = Zoological Institute of the University of Vienna, Austria; ZMB = Zoological Museum; Museum of Natural History, Berlin, Germany; ZSM = Zoologische Staatssammlung Munich, Germany.

Klasse Amphibia

Ordnung Gymnophiona

Boulengerula uluguruensis BARBOUR & LOVERIDGE

1928 Mem. Mus. Comp. Zool., Harvard, 50: 183.

Paratypus: NMW 16143 Nyange, Uluguru Mtns., Tanganyika Territory, 1.–9.X.1926, A. LOVERIDGE leg., 1928 im Tausch vom Museum Cambridge.

Caecilia annulata MIKAN

1822 Delect. Flora Fauna Bras. Vindobonae Antonii Strauss Fasc. Sec. Taf. 11; 2 assoziierte Seiten (unpag.).

Holotypus: NMW 13128:1 Mt. Corcovado, Rio de Janeiro XII/1818 XIX.224, N.30

= *Siphonops annulatus* (MIKAN, 1822)

In FROST et al. (2017) wurde das Jahr der Beschreibung fälschlicherweise mit 1820 angegeben. Die Beschreibung von *C. annulata* erfolgte jedoch im zweiten Faszikel von MIKAN 1822 (vgl. WETMORE, 1925).

Caecilia attenuata TAYLOR

1968 The Caecilians of the World, Univ. Kansas Press, Lawrence: 358 [358–359].

Holotypus: NMW 9117:1; Paratypus: NMW 9117:2 (m), Peru, Coll. TACZANOWSKI, "29. 10. 1. 1."

Caecilia polyzona FISCHER

Siehe: Ausgeschiedene Typen.

Chthonerpeton perissodus NUSSBAUM & WILKINSON

1987 Occasional papers Mus. Zool. Univ. Michigan 716: 2 [1–9], Abb. 1, 2.

Paratypus: NMW 9149 FO? (Brasilien) gek. v. ROLLE? "29 11 11 10".

***Chthonerpeton viviparum* PARKER & WETTSTEIN**

1929 Ann. Mag. Nat. Hist., London, 10 (4): 594 [594–596].

Paratypen: NMW 16140, Embryo aus dem Holotypus, Santa Catharina, Brasilien, don. H.W. PARKER 1929, Brit. Mus.; NMW 16141 Fundort unbekannt; "29. 9. 26. 1."; NMW 16142: 1–7 Umgebung von Joinville, St. Catharina, Brasilien; Coll. EHRHARDT, 18.X.1911 (No. 29. 10. 9. 1. 8.).

Der Embryo stammt aus dem Holotypus BM 1947.2.13.84 und ist als Paratypus mit einzubeziehen (ICZN 1999, Art. 72.5.2.), (vgl. HÄUPL et al., 1994).

***Coecilia hypocyanea* VAN HASSELT**

1827 Isis (OKEN), Jena, 1827: 565.

Syntypus: NMW 9097 Java, 1825. "III.68".

= *Ichthyophis hypocyaneus* (VAN HASSELT, 1827)

Ref.: GASSÓ MIRACLE et al. (2007: 25–68) [Status als Syntypus].

***Herpele bornmuelleri* WERNER**

1899 Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 49: 144.

Holotypus: NMW 14859 Victoria, Camerun, 1898, STEINDACHNER don.

= *Crotaphatrema bornmuelleri* (WERNER, 1899).

***Ichthyophis elongatus* TAYLOR**

1965 Univ. Kansas Sci. Bull., Lawrence, 46 (6): 270 [270–272], Abb. 7, 8.

Holotypus: NMW 9094 Padang, Sumatra, gekauft von SCHLÜTER (Nr. 43), 1896; Paratypus: NMW 9092 Sumatra; DOMENIK, 1892 (Dez.).

***Ichthyophis taprobanicensis* TAYLOR**

1969 Univ. Kansas Sci. Bull., Lawrence, 48(9): 290.

Paratypus: NMW 9109 Padang, J. SCHILD, 1896.22.

= *Ichthyophis orthoplicatus* TAYLOR, 1965

TAYLOR (1968: 143) hatte dieses Exemplar zunächst unter *Ichthyophis sumatranus* behandelt (in der Tabelle mit weniger Annuli als die Exemplare der Typuserie aus Kaba Wetan). In TAYLOR (1969: 290) wird dasselbe Exemplar als Paratypus von *I. taprobanicensis* mit dem (irrtümlichen) Fundort "Ceylon" designiert. In der Beschreibung von *Ichthyophis sumatranus* TAYLOR (1960: 95–98) wurde NMW 9109 (noch) nicht berücksichtigt.

***Oscaecilia hypereumeces* TAYLOR**

1968 The Caecilians of the World, Univ. Kansas Press, Lawrence: 607 [607–611].

Holotypus: NMW 9122 Joinville, Santa Catarina, Brasilien, Coll. EHRHARDT, 30.11.1908.

***Potomotyphlus melanochrus* TAYLOR**

1968 The Caecilians of the World, Univ. Kansas Press, Lawrence: 263 [263–268], Abb. 132–135.

Holotypus: NMW 9147 Brasilien; Coll.?, (No. 4741), 1875."II. 120", don. STEINDACHNER.

= *Potamotyphlus kaupii* (BERTHOLD, 1859) [nomen correctum].

***Siphonops leucoderus* TAYLOR**

1968 The Caecilians of the World, Univ. Kansas Press, Lawrence: 573 [573–576], Abb. 309–311.

Holotypus: NMW 9163 (w) Bahia, Brasilien, Coll. FRUHSTORFER; Paratypus: NMW 9161 (w) ["Paratype?" TAYLOR (1968: 573); "...most probably a paratype of this species" TAYLOR (1968: 576)] Bahia, Brasilien, gekauft von ERBER, 1867.

Laut Begutachtung durch WILKINSON am 15.08.2002 handelt es sich bei dem Paratypus NMW 9161 um *Siphonops* nov. spec.

***Scolecomorphus uluguruensis* BARBOUR & LOVERIDGE**

1928 Mem. Mus. Comp. Zool., Harvard, 50 (2): 180 [180–181].

Paratypus: NMW 16144 Nyingwa, Uluguru Mtns., Tanganyika Territory, LOVERIDGE leg., 19.10.1926; 1928 im Tausch vom Museum Cambridge.

Der Paratypus NMW 16144 stammt aus der Syntypen-Serie MCZ 12193–12293.

***Typhlonectes eiselti* TAYLOR**

1968 The Caecilians of the World, Univ. Kansas Press, Lawrence: 244 [244, 247].

Holotypus: NMW 9144 Süd-Amerika ("no specific locality recorded")

= *Atretochoana eiselti* (TAYLOR, 1968).

Ordnung Urodela / Caudata

***Batrachuperus persicus* EISELT & STEINER**

1970 Ann. Naturhist. Mus., Wien, 74: 78 [77–90], Abb. 1, Abb. 2b, 2e.

Holotypus: NMW 19435:4; Paratypen: NMW 19435:1–3,5 Talysch-Gebirge bei Assalem, Prov. Ghilan, Iran; 25.07.1968, STEINER leg.

= *Iranodon persicus* (EISELT & STEINER, 1970)

Das Typenmaterial setzt sich aus Larven zusammen.

***Bolitoglossa orestes* BRAME & WAKE**

1962 Copeia, Lawrence, 1962: 170 [170–177].

Paratypen: NMW 9179:1–4 Culata, Venezuela, ROSENBERG coll, 1905."25a", STEINDACHNER don; NMW 9181:1–4 Chama Venezuela, ROSENBERG coll. 1905."25", STEINDACHNER don.

***Hydromantes genei funereus* STEFANI**

1969 "1968" Arch. Zool. Ital., Neapel, 53: 207 [207–244; 12 Taf.], Abb. 15, Taf. 9, 10.

Paratypus: NMW 19212 Nurri, Sardinien, 05.04.1968, STEFANI leg. et don.

= *Speleomantes imperialis* (STEFANI, 1969)

Die Unterartbeschreibung erfolgt auf Seite 222.

***Hydromantes genei imperialis* STEFANI**

1969 "1968" Arch. Zool. Ital., Neapel, 53: 207 [207–244; 12 Taf.], Abb. 14, Taf. 9, 10.

Paratypus: NMW 19211 Gerrei, SE Sardinien, 05.05.1968, STEFANI leg. et don.

= *Speleomantes imperialis* (STEFANI, 1969)

Die Unterartbeschreibung erfolgt auf Seite 222.

***Hydromantes italicus ligusticus* STEFANI**

1969 "1968" Arch. Zool. Ital., Neapel, 53: 207 [207–244; 12 Taf.], Abb. 19e, Taf. 11, 12.

Paratypus: NMW 19214 Bei Genua; 12.04.1968, STEFANI leg. et don.

= *Speleomantes strinatii* (AELLEN, 1958)

Die Unterartbeschreibung erfolgt auf Seite 228–230.

***Hypochthon Carrarae* FITZINGER**

1850 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 5: 300.

Syntypus: NMW 19980 Sign, Dalmatien; 1851.I.4.

= *Proteus anguinus* LAURENTI, 1768

FITZINGER lagen vier Exemplare aus Sign und ein Exemplar von der Narenta für die Beschreibung dieser Art vor.

***Hypochthon Freyeri* FITZINGER**

1850 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 5: 299.

Syntypen: NMW 19969:1–6 Kumpole, Krain, 1846.VII."4b"; NMW 19969:7–9 Kumpole, Krain, 1846.VI."5b"; NMW 19969:10–12 Kumpole, Krain; 1846.VI.

= *Proteus anguinus* LAURENTI, 1768

FITZINGER lagen für die Beschreibung dieser Art insgesamt 16 Exemplare vor.

***Hypochthon Haidingeri* FITZINGER**

1850 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 5: 300.

Syntypen: NMW 19963:1–7 Kleinhäusler-Grotte, 1850.

= *Proteus anguinus* LAURENTI, 1768

FITZINGER hatte 38 tote und zwei lebende Exemplare für die Beschreibung zur Verfügung.

***Hypochthon Laurentii* FITZINGER**

1850 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 5: 301.

Syntypen: NMW 19957:1–4 Magdalena-Grotte, 1827.VI."5a"; NMW 19957:5–7 Magdalena-Grotte; XVII."10a"; NMW 19957:8–11 Magdalena-Grotte; 1844.V.1 ("pt. a."); NMW 19957:12–15 Magdalena-Grotte; 1846.VI.4.

= *Proteus anguinus* LAURENTI, 1768

FITZINGER standen für die Beschreibung dieser Art insgesamt 312 Exemplare zur Verfügung.

***Hypochthon Schreibersii* FITZINGER**

1850 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 5: 299.

Syntypen: NMW 19962 Carniola, Vir, 1827.VII.23, (pull.); NMW 19966:1–9 Vir, Krain; 13.VI.1846; NMW 19967:1,2 Vir, Krain; 2. V.1845.

= *Proteus anguinus* LAURENTI, 1768

FITZINGER lagen zur Beschreibung von *H. schreibersii* 78 Exemplare vor, davon 16 lebend.

***Hypochthon xanthostictus* FITZINGER**

1850 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 5: 301.

Syntypus: NMW 19959:1 Lasi bei Bedèn, Krain, 1845.

= *Proteus anguinus* LAURENTI, 1768

FITZINGER lagen von Bedèn insgesamt 12 Exemplare für die Beschreibung dieser Art vor.

***Hypochthon Zoisii* FITZINGER**

1850 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 5: 298.

Syntypen: NMW 19959:2–5 Rupa, Krain, 1865.

= *Proteus anguinus* LAURENTI, 1768

FITZINGER lagen von Rupa insgesamt 11 Exemplare für die Beschreibung dieser Art vor.

***Molge alpestris Reiseri* WERNER**

1902 Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 52: 7 [7–8].

Syntypen: NMW 22902:1,2 Prokosko-See, Fojnica, Bosnien, Cat. Nr. 5, Dr. O. SIMONY leg.

= *Ichthyosaura alpestris* (LAURENTI, 1768)

WERNER bezieht sich in seiner Erstbeschreibung auf eine Serie von vier Männchen und vier Weibchen. Die beiden Syntypen bilden deshalb nur einen Teil des gesamten Typenmaterials.

***Molge Italica* PERACCA**

1898 Boll. Mus. Zool. Anat. Comp. Univ., Torino, 13 (317): 1 [1–6].

Syntypen: NMW 22877:1–2 Potenza di Basilicata, 1901, STEINDACHNER; NMW 22878:1–7 Potenza di Basilicata; 1906. 14., Mus. Turin.

= *Lissotriton italicus* (PERACCA, 1898).

***Molge Luschani* STEINDACHNER**

1891 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 28: 144.

Lectotypus: NMW 15077 Tortukar (Dodurga-Assary), Prov. Mugla, Türkei, 1884, Dr. LUSCHAN don.

= *Lyciasalamandra luschani* (STEINDACHNER, 1891)

Ref.: EISELT (1957 "1956": 101–103). Typuslokalität "Tortukar Agassyin" [Designation des Lectotypus].

***Molge Strauchii* STEINDACHNER**

1887 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl. Abt. 1, 96: 69 [69–71], Taf. 1, Abb. 1a–1e.

Lectotypus: NMW 15079 Musch, Türkei; 1887, Coll. SYKORA; Paralectotypus: NMW 15080 Musch, Türkei; 1887, Coll. Sykora.

= *Neurergus strauchii* (STEINDACHNER, 1887)

Ref.: SCHMIDTLER & SCHMIDTLER (1970: 42) [Designation des Lectotypus].

***Plethodon yonahlossee* DUNN**

1917 Bull. Amer. Mus. Nat. Hist., New York, 37: 598 [598–603], Taf. 57, Abb. 1–3.

Paratypus: NMW 22863 Linville, N-Carolina, E. R. DUNN leg. 16.08.1916, vom Museum New York im Tausch erhalten (Orig. Nr. 4638).

***Ranodon kessleri* BALLION**

1868 Bull. Soc. Imp. Nat., Moscow, 41: 138 [138–143].

Holotypus: NMW 22908 Bergbäche bei Kapal im Alatau-Gebirge, 1888, STEINDACHNER don.

= *Ranodon sibiricus* KESSLER, 1866.

***Salamandra maculosa* var. *algira* BEDRIAGA**

1883 Arch. Naturgesch., Berlin, 49: 252.

Neotypus: NMW 9251:1 Mont Edough bei Bône, Algerien; 1898, Coll. BEDRIAGA, STEINDACHNER don.

= *Salamandra algira* BEDRIAGA, 1883

Ref.: EISELT (1958: 133) [Designation des Neotypus].

In der Designation des Neotypus bezieht sich EISELT auf die Inventarnummer NMW 9251. Unter dieser Nummer befinden sich acht Exemplare. Davon stammen sechs Exemplare aus Tanger = NMW 9251:3–8, vgl. EISELT (1958: 111). Für das Exemplar NMW 9251:2 ist als Fundort "Mt. Edough bei Bône, Algerien" angegeben und es könnte damit jenes Exemplar sein, das EISELT als Neotypus designieren wollte. Dagegen ist für das Exemplar NMW 9251:1 nur "Bône, Algerien Coll. BEDRIAGA" angegeben. Da dieses Exemplar an einem Anhänger zusätzlich den von EISELT angebrachten Vermerk "Neotypus" trägt, wird es als Neotypus geführt.

***Salamandra maculosa* forma *fastuosa* SCHREIBER**

1912 Herpetologia europaea, Ed. 2: 131.

Neotypus: NMW 9259:1 Bilbao, NW-Spanien, 1864, STEINDACHNER don.

= *Salamandra salamandra fastuosa* SCHREIBER, 1912

Ref.: EISELT (1958: 135) [Designation des Neotypus].

***Salamandra maculosa* var. *infraimmaculata* MARTENS**

1885 Sitz.-ber. Ges. Naturforsch. Freunde, Berlin, 1884: 195.

Neotypus: NMW 15501 Beharré, N-Libanon, 1931.08.06., H. ZERNY leg. et don.

=*Salamandra infraimmaculata* MARTENS, 1885

Ref.: EISELT (1958: 131) [Designation des Neotypus]

Von EISELT (1958) wurde ein Paratypus von *Salamandra maculosa* f. *orientalis* WOLTERSTORFF (NMW 15501) als Neotypus für *Salamandra salamandra infraimmaculata* designiert.

***Salamandra maculosa* var. *Molleri* BEDRIAGA**

1889 Inst. Rev. Sci. Litt., Coimbra, 36 (2): 761 [761–762].

Lectotypus: NMW 9257:1 Coimbra, Coll. BEDRIAGA, STEINDACHNER don., 1898.

= *Salamandra salamandra gallaica* SEOANE, 1884

Ref.: BOULENGER (1892a "1890": 27) [Designation des Lectotypus].

***Salamandra maculosa* f. *orientalis* WOLTERSTORFF**

1932 Bl. für Aquar. Terrar.-Kunde., Magdeburg, 43: 41 [41–43], Abb. 1, 2.

Paratypen: NMW 15501 Beharré, N-Libanon, 1931.08.06., H. ZERNY leg. et don.; NMW 15502:1 Beharré, N-Libanon, 1931.16.06., H. ZERNY leg. et don.; NMW 9246 Nashr el Khebir bei Antiocha, 1891, STEINDACHNER don.

= *Salamandra infraimmaculata orientalis* WOLTERSTORFF, 1932 (non *Salamandra maculosa orientalis* PRAZÁK, 1898)

Ein Paratypus von *Salamandra maculosa* f. *orientalis* WOLTERSTORFF (NMW 15501) wurde von EISELT (1958: 93, 131) als Neotypus von *Salamandra salamandra infraimmaculata* designiert.

***Salamandra naevia* TEMMINCK & SCHLEGEL**

1838 Fauna Japon. Vol. 3 Rept.: 122 [122–123], Taf. 4, Abb. 4–6, Taf. 5 Abb. 9–10.

Syntypus: NMW 22907 Japan, 18., SCHLEGEL.

= *Hynobius naevius* (TEMMINCK & SCHLEGEL, 1838).

***Salamandra salamandra giglioli* EISELT & LANZA**

1956 Abh. Ber. Naturk. Vorgesch. Mus. Kulturgesch., Magdeburg, 10(1): 3 [3–8], Taf. 1–2.

Paratypen: NMW 9248 (w) Serra San Bruno, 1883.15.09., Prof. GIGLIOLI leg., Coll. SCHREIBER; NMW 14905:1–5 (w) Mte. Pecoraro bei Mongiana, Prov. Catanzaro, Kalabrien, 1000 m, 1955.11.04., D. LENDVAI leg., LANZA don.; NMW 14905:6 (w) Fabrizia (Foresta deminale "San Mauro", sez. "Pracchio"), 950–1000 m, 1955.25.04., D. LENDVAI leg., LANZA don.; NMW 14905:7–8 (m) Serra San Bruno (Bosco Archiforo), 900–1000 m, 1955.26.04., D. LENDVAI leg., LANZA don.; NMW 14905:9–13 (2 m, 3 w) Spadola ("Foresta demaniale, Le Divise"), 850 m, 1955.13. und 29.04., D. LENDVAI leg., LANZA don.; NMW 14905:14–15 (w) Marchesale, Prov. Catanzaro, Kalabrien, 1955.09.05., D. LENDVAI leg., LANZA don.; NMW 14905:16–18 (1 m, 1 w, 1 juv.) Gerocarne ("Foresta demaniale Prasto"), Colle della Lite, Pellegrino, 830–950 m, 1955.18.04., D. LENDVAI leg., LANZA don.

***Salamandra Texana* MATTHES**

1855 Allg. deutsche naturhist. Zeitung, Dresden, (N. F.) 1: 266.

Syntypus: NMW 22920 Texas, 1855, Dr. MATTHES, Dresden, det. E. R. DUNN 1929.

= *Ambystoma texanum* (MATTHES, 1855).

***Salamandrella keyserlingii* DYBOWSKY**

1870 Verh. Zool. Bot. Ges. Wien, 20: 237 [237–242].

Syntypen: NMW 8324:1,2 Kultik, Ostsibirien, STEINDACHNER don. 1870a.; NMW 8325 Kultik, 1870 STEINDACHNER don. 1870.

Bereits BORKIN (1994: 15) sieht Indizien dafür, dass NMW 8324 und NMW 8325 zu den Syntypen von *Salamandrella keyserlingii* zu zählen wären, da auch das Manuskript mit der Beschreibung des Sibirischen Winkelzahnmolches nach Wien geschickt worden ist. DYBOWSKI wurde nach seiner Verhaftung 1864 zu 12 Jahren schwerer Arbeit in Sibirien verurteilt. In dieser Zeit erforschte er von Kultuk [=Kultik] aus die Umgebung des Baikalsees. DYBOWSKI (1870: 240) erwähnt, dass er *Salamandrella keyserlingii* zu Hunderten in verschiedenen Größen eingesammelt hätte. Vier Exemplare befinden sich in der Sammlung der Russischen Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg (MILTO & BARABANOV, 2011: 139) und gelangten 1871 vom Museum Warschau dorthin.

Im Bestand des NMW gibt es weitere Exemplare von *Salamandrella keyserlingii*, die aufgrund der vorhandenen Angaben nicht in die Syntypenserie mit einbezogen werden können: NMW 8326, NMW 8327 sind erst 1976 an das NMW gelangt; NMW 8328 stammt aus der Sammlung WERNER (Nr. 247) ohne weitere Angaben, NMW 8329:1–4 tragen den Vermerk "SCHMELTZ, 1873.I.1." Die Belege von LEDER NMW 8330 und NMW 8331 stammen aus 1891 bzw. 1892.

***Spelerpes palmatus* WERNER**

1897 Zool. Anz., Leipzig, 20: 266 [266–267], Abb. 2.

Lectotypus: NMW 22862 "Cordillera", Ecuador, M. WAGLER leg. (ehemals ZIUW Nr. Q 43).

= *Bolitoglossa palmata* (WERNER, 1897)

Ref.: BRAME & WAKE (1962: 173) [Designation des Lectotypus].

Der Lectotypus wurde unter ZIUW Q43 designiert und gelangte danach an das NMW und wurde hier unter NMW 22862 inventarisiert.

***Triton Montandoni* BOULENGER**

1880 Bull. Soc. Zool. France, Paris, 5: 38 [37–40], Taf. 7.

Syntypen: NMW 22901:1–2 Moldavia; 1880, STEINDACHNER don.

= *Lissotriton montandoni* (BOULENGER, 1880).

***Triturus alpestris winterli* SOCHUREK**

1956 Lacerta, Den Haag, 14: 35 [35–36].

Syntypen: NMW 15204:1–2 Litzelhoferlacke, zwischen Stager u. Törl im SE der Kreuzeckgruppe, Kärnten; E. SOCHUREK leg., VIII.1955.

= *Ichthyosaura alpestris alpestris* (LAURENTI, 1768).

***Triturus vulgaris kapelana* MEHELY**

1905 Ann. hist. nat. Mus. hungar., Budapest, 3: 277 [277–281], Abb. 5b, 6b, 7bd.

Syntypen: NMW 22859:1,2 Vrelo (Komitat Modruz-Fiume) Kroatien, MEHELY leg., 20.05.1905.

= *Lissotriton meridionalis* (BOULENGER, 1882).

Ordnung Anura / Salientia***Adenomera marmorata* STEINDACHNER**

1867 STEINDACHNER, Reise Novara, Zool., Amph., 1: 37, Taf. 3, Abb. 5–8.

Holotypus: NMW 16453 Brasilien [(Umgebung von) Rio de Janeiro], Coll. Novara Exped. 1857–1859.

[leg. ZELEBOR zw. 05. und 31.08.1857, vgl.: GANS (1955: 276)].

Adenomera marmorata FITZINGER, 1861 "1860" ist ein nomen nudum (vgl. HÄUPL et al., 1994: 17).

***Ansonia platysoma* INGER**

1960 Fieldiana Zool., Chicago, 39 (43): 487 [473–503], Abb. 86.

Paratypus: NMW 16296 N-Borneo, gekauft von ROLLE, INGER det.

In der Erstbeschreibung wird der Paratypus NMW 16296 noch mit "no number" geführt.

***Atelopus africanus* WERNER**

1898 Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 48: 201.

Syntypus: NMW 20995 Togo, Bismarckburg (Adeli), 3.VI.1898, WERNER don.

= *Werneria preusii* (MATSCHIE, 1893).

***Atelopus siranus* LÖTTERS & HENZL**

2000 J. Herpetol., Louisiana, 34(2): 169 [169–173], Abb. 1–2.

Holotypus: NMW 33906:2 (Feld-Nr. 4667) Serrania de Sira, Dep. Huanuco, Peru, leg. M. AICHINGER 1988;

Paratypus: NMW 33906:1 (Feld-Nr. 4648) Serrania de Sira, Dep. Huanuco, Peru, leg. M. AICHINGER 1988.

***Batrachylodes elegans* BROWN & PARKER**

1970 Breviora, Cambridge, 346: 14 [14–16].

Paratypen: NMW 20199:1–7 Mutahi, Bougainville, Solomon Island, F. PARKER leg., 20.V.1966, Mus. Comp. Zool. Massachusetts don. 1972; NMW 20199:8–27 Mutahi, Bougainville, Solomon Island, F. PARKER leg., 18.V.1966, Mus. Comp. Zool. Massachusetts don. 1972.

= *Cornufer elegans* (BROWN & PARKER, 1970).

***Bufo brongersmai* HOOGMOED**

1972 Zool. Meded., Leiden, 47(5): 50 [50–62], Taf. 1–2, Abb. 2.

Paratypus: NMW 17221 N Taidales, S Marocco, 10.04.1963, H. FRANZ leg.

= *Barbarophryne brongersmai* (HOOGMOED, 1972).

***Bufo kabischi* HERRMANN & KÜHNEL**

1997 Sauria, Berlin, 19(4): 31 [31–40], Abb. 12–16.

Holotypus: NMW 35434:1 (m, ad.) Wolong, ca. 2 km SW Sauwan bei der Panda-Forschungsstation, Nordhang des montanen Waldes, 1800 m ü. NN., Provinz Sichuan, SW-China, leg. HERRMANN, KÜHNEL & KABISCH, 20.06.1992; Paratypus: NMW 35434:2 (w, ad.) Wolong, ca. 2 km SW Sauwan bei der Panda-Forschungsstation, Nordhang des montanen Waldes, 1800 m ü. NN, Provinz Sichuan, SW-China, leg. HERRMANN, KÜHNEL & KABISCH, 20.06.1992.

= *Bufo gargarizans andrewsi* YE, FEI & HU, 1993.

***Bufo lateralis* WERNER**

1894 Zool. Anz., Leipzig, 17: 156 [156–157].

Holotypus: NMW 22865 Tehuantepec; übernommen vom 1. Zool. Inst. Univ. Wien (Orig. Nr.: ZIUW 115/1929).

= *Incilius marmoreus* (WIEGMANN, 1833).

***Bufo macrotis* BOULENGER**

1887 Ann. Mus. Civ. Stor., Genova, (2) 5: 422 [422–423], Taf. 4, Abb. 3.

Syntypus: NMW 16555 Kackien (= Kakhien) Hills, Hoch Birmanien (Burma), 1888. 02., Marqu. DORIA.

= *Ingerophrynus macrotis* (BOULENGER, 1887).

***Bufo montanus* WERNER**

1897 Zool. Anz., Leipzig, 20: 265.

Holotypus: NMW 22864 Tjibodas, Java; leg. Dr. SCHIFFNER, 1901.11.06., STEINDACHNER don.

= *Leptophryne cruentata* (TSCHUDI, 1839)

Dieses Exemplar wurde lt. WERNERS Beschreibung von SCHIFFNER in Tjibodas gesammelt und ihm lebenswürdigerweise von HATSCHKE geschenkt. Erst danach scheint es noch zu Lebzeiten von WERNER über (? Ankauf) von STEINDACHNER an das NMW gekommen zu sein.

***Bufo periglenes* SAVAGE**

1967 "1966" Rev. biol. trop., San José, 14 (2): 153 [153–167].

Paratypen: NMW 19011:1–2 Costa Rica, ENE Monteverde, Provincia de Puntarenas, 1590 m, 14.–15.05.1964, SAVAGE leg. et don. 1968.

= *Incilius periglenes* (SAVAGE, 1967).

***Bufo simus* SCHMIDT**

1857 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 24 (1): 13 [13–15].

Paralectotypus: NMW 16521 Neu Granada, W Panama, 1865. Coll. WARSZEWICZ

= *Rhinella spinulosa* (WIEGMANN, 1834)

Ref.: SAVAGE (1972: 32) [Designation des Lectotypus].

***Bufo spinipes* STEINDACHNER**

1867 STEINDACHNER, Reise Novara, Zool., Amph., 1: 43, Taf. 5, Abb. 6, 7.

Lectotypus: NMW 5371:1 (m) Nicobaren, Novara-Expedition, 1857–1859; Paralectotypen: NMW 5371:2–4 (m) Nicobaren, Novara-Expedition, 1857–1859 [Lt. Angaben von SCHERZER Groß-Nikobar, leg. 19.–28.03.1858, vgl. GANS (1955: 278)].

= *Duttaphrynus melanostictus* (SCHNEIDER, 1799)

Ref.: DUBOIS & OHLER (1999: 150) [Designation des Lectotypus].

STEINDACHNER führt in seiner Beschreibung *Docydophryne biporcata* als Synonym von *Bufo spinipes*. *Docydophryne biporcata* FITZINGER (1861: 411) ist ein nomen nudum.

Siehe: Potentielle Typen.

***Bufo viridis* var. *orientalis* WERNER**

1896 "1895" Verh. Zool. Bot. Ges., Wien: 20.

Syntypus: NMW 4919 Maskat, 1894.09, don. J. BORNMÜLLER.

= *Sclerophrys arabica* (HEYDEN, 1827).

***Bufo viridis kermanensis* EISELT & SCHMIDTLER**

1971 Ann. Naturhist. Mus., Wien, 75: 383 [383–385].

Holotypus: NMW 19647:1 Kerman, Iran, Zool. Iran Exped. des Naturhistor. Mus. Wien, 1970. (01.04.); Paratypen: NMW 19647:2–10 Kerman, Iran, Zool. Iran Exped. des Naturhistor. Mus. Wien, 1970 (10.04.); NMW 19648 73 km NE Sirjan, S-Iran, Zool. Iran Exped., 1970 (02.04.).

= *Bufotes viridis kermanensis* (EISELT & SCHMIDTLER, 1971).

***Bufo vulgaris* var. *Asiatica* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara Zool., Amph., Wien 1: 39 [39–40].

Syntypen: NMW 4828:1–3; NMW 4838:1,2; NMW 4840; NMW 13218:1,2 Shanghai, Novara Expedition 1857–1859 [29.07.–11.08.1858, vgl. GANS (1955: 279)] "leg. ZELEBOR und FRAUENFELD".

= *Bufo gargarizans* CANTOR, 1842.

***Bufo wolongensis* HERRMANN & KÜHNEL**

1997 Sauria, Berlin, 19(4): 31 [31–35], Abb. 1–6.

Holotypus: NMW 35433:1 (w, ad.) Wolong, ca. 4 km E Sauwan bei der Panda-Forschungsstation, Ufer des Pitiao-Flusses, 1400 m ü. NN (Provinz Sichuan), SW-China, leg. HERRMANN, KÜHNEL & KABISCH, 20.06.1992; Paratypus: NMW 35433:2 (m, ad.) Wolong, ca. 4 km E Sauwan bei der Panda-Forschungsstation, Ufer des Pitiao-Flusses, 1400 m ü. NN (Provinz Sichuan), SW-China, leg. HERRMANN, KÜHNEL & KABISCH, 20.06.1992.

= *Bufo gargarizans andrewsi* YE, FEI & HU, 1993.

***Callula variegata* STOLIČKA**

1872 Proc. Asiat. Soc. Bengal, Calcutta, 1872: 111 [111–112].

Syntypus: NMW 4019 Ellore, Indien, 1874.II.09., STOLIČKA don.

= *Uperodon variegatus* (STOLIČKA, 1872)

FROST et al. (2017) zweifeln an, dass NMW 4019 ein Syntypus ist. Die FO-Angabe wie auch die Übergabe des Präparates von STOLIČKA an das NMW lässt keinen anderen Schluß zu, da STOLIČKA in der Beschreibung in einer Fußnote anmerkt, dass er ein Exemplar von ANDERSON ausgeliehen hätte, und ein weiteres Exemplar aus seiner Sammlung stamme. Dieses Exemplar hat STOLIČKA dem NMW überlassen.

***Calophrynus pleurostigma* var. *Sinensis* PETERS [nomen incorrectum]**

1867 Monatsber. Königl. Preuss. Akad. Wiss., Berlin, 1867: 33 [33–34].

Syntypus: NMW 22887 Mindanao, Philippinen, 1874. "I.286.", Coll. SEMPER, STEINDACHNER don.

= *Kalophrynus sinensis* PETERS, 1867 [nomen correctum]

PETERS beschreibt diese neue Unterart anhand von zwei Exemplaren aus Hongkong. FROST et al. (2017) gehen irrtümlicherweise davon aus, dass es nicht klar sei, dass dem Beschreiber mehr als ein Exemplar vorgelegen ist. Die FO-Bezeichnung "Hongkong" ist falsch und steht an Stelle von "Dapa, Siargao, Philippinen".

OHLER & GROSJEAN (2005) bestätigen die Eigenständigkeit der philippinischen *sinensis*-Populationen. *Kalophrynus sinensis* ist auf den Philippinen endemisch.

***Ceratophrys joazeirensis* MERCADAL**

1986 Amphibia-Reptilia 7: 316 [313–334].

Holotypus: NMW 4582 Joazeiro [Estado de Bahia, NO Brasilien], Brasilien Expedition 1904.V.12b; Paratypen: NMW 4585:1(juv.), NMW 4585:2(ad.) Brasilien Expedition 1904.V.12, NMW 4587(ad.) Brasilien Expedition 1904.V.12c, NMW 4588(ad.) Brasilien Expedition 1904.V."12ß", NMW 4591(ad.) Brasilien Expedition 1904.V.12a, NMW 4592(ad.) Brasilien Expedition 1904.V.12d.

***Ceratophrys Stolzmanni* STEINDACHNER**

1882 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 85: 1 [1–4].

Syntypen: NMW 4631:1–2 Tumbes (= Tumbes), Peru, 1885.I.9a., STEINDACHNER; NMW 4632 Tumbes (= Tumbes), Peru; 1885.I.9., STEINDACHNER.

= *Ceratophrys stolzmanni* STEINDACHNER, 1882

Der Datenlage zufolge sind die Typusexemplare unter dem Eingangsdatum "1885.I.9a.", erst nach der Beschreibung in das Inventar aufgenommen worden.

***Chirixalus doriae* BOULENGER**

1893 Ann. Mus., Civ. Stor. Nat. Genova, (2) 13: 341, Taf. 10, Abb. 5.

Syntypus: NMW 16556 Karin Bia-Po (Karin-Gebirge), Burma, 1894."32.", Coll. FEA.

= *Chiromantis doriae* (BOULENGER, 1893).

***Chiroleptes inermis* PETERS**

1867 Monatsber. Preuss. Akad. Wiss., Berlin, 1867: 30.

Paratypen: NMW 16384:1–2 Rockhampton, 1870, STEINDACHNER don., vom Museum Godeffroy.

= *Litoria inermis* (PETERS, 1867).

Colostethus patitae LÖTTERS, MORALES & PROY

2003 J. Herpetol 37(4): 708 [707–713], Abb. 1–3.

Paratypen: NMW 33874:1–5 Cordillera El Sira, Dep. Basco, Peru, 500–800 m, leg. M. AICHINGER 07.12.1987.

= *Hyloxalus patitae* (LÖTTERS, MORALES & PROY, 2003)

NMW 33874: 3 sind drei Eier und Mageninhalt.

Copea fulva STEINDACHNER

1864 Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 14: 286 [286–288], Taf. 17, Abb. 5.

Syntypen: NMW 22886:1–3 Brasilien, Coll. NATTERER.

= *Microhyla rubra* (JERDON, 1854 "1853").

Cophixalus geislerorum BOETTGER

1892 Katalog der Batrachiersammlung des Museums Senckenberg, Frankfurt a. M.: 24 (Fußnote).

Paratypen: NMW 19828:1–3 "Kaiserwilhelmsland", Neu-Guinea (nördl. Papua Neu-Guinea), 1893, SCHLÜTTER.

= *Oreophryne geislerorum* (BOETTGER, 1892).

Cophyla phyllodactyla BOETTGER

1880 Zool. Anz., Leipzig, 3: 281 [281–282].

Paralectotypus: NMW 22898 Nossi Bé, 1882.03., Mus. Senckenberg.

Ref.: MERTENS (1967: 49) [Designation des Lectotypus].

Crinia Michaelseni WERNER

1914 Fauna S. W. Austral., Jena, 4: 416 [416–417].

Paratypus: NMW 16383 Jarrahdale, leg. 19.–20.IX.1905, S. W. Australien, 1914, Prof. Dr. WERNER.

= *Geocrinia leai* (FLETCHER, 1898).

Cycloramphus catarinensis HEYER

1983 Arq. Zool., São Paulo, 30: 298 [298–300].

Paratypen: NMW 15823:1–9 Petropolis, Santa Catarina, S-Brasilien, Coll. MICHAELIS, 19.03.1905.

Die Paratypen werden in der Originalbeschreibung als "Paratopotypen" bezeichnet.

Cycloramphus valae HEYER

1983 Arq. Zool., São Paulo, 30: 319 [319–321].

Paratypus: NMW 25195 Brasilien, Santa Catarina, Gruta, 20 km E Bom Jardim, auf der Straße zu Lauro Müller ("on road to Lauro Müller"), im Tausch vom Mus. Nat. Univ. São Paulo, Oktober 1980 (Orig. Nr.: USNM 007963).

Die Paratypen werden in der Originalbeschreibung als "Paratopotypen" bezeichnet.

***Cyclorana novae hollandiae* STEINDACHNER [nomen incorrectum]**

1867 Reise Novara, Zool., Amphibien, 1: 29 [29–30], Taf. 2, Abb. 7–10.

Holotypus: NMW 4717 (w, ad) Rockhampton ["...nördlich von Sydney im Binnenlande"] 1869.II.06 ("pt. b"), don. STEINDACHNER; Paratypus: NMW 4716 (m, ad) Rockhampton ["...nördlich von Sydney im Binnenlande"] 1869.II.06 ("pt. a"), don. STEINDACHNER.

= *Ranoidea novaehollandiae* (STEINDACHNER, 1867)

Auf Taf. 2, Abb. 7 ist das Exemplar NMW 4717 abgebildet.

***Cyclorhampus culeus* GARMAN**

1876 Bull. Mus. Zool., Harvard, 3: 276 [276–277], Taf. 1.

Syntypus: NMW 22866 Titicaca See (12.507 Fuß Höhe) 1878.I.04., Mus. Cambridge.

= *Telmatobius culeus* (GARMAN, 1876).

***Cystignathus (Eups.[ophus]) fuliginosus* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara, Zool., Amphibien, 1: 25, Taf. 1, Abb. 18–22.

Holotypus: NMW 15847 Brasilien, Umgebung von Rio Janeiro, leg. ZELEBOR, Novara Expedition 1857–1859.

[leg. ZELEBOR zw. 05. und 31.08.1857, vgl. GANS (1955: 276)].

= *Thoropa miliaris* (SPIX, 1824)

STEINDACHNER hat die Beschreibung unter der Verwendung von FITZINGERS nomen nudum *Eupsophus fuliginosus* (1861 "1860": 414) vorgenommen. In HÄUPL & TIEDEMANN (1978: 17) und HÄUPL et al. (1994: 22) wurde *Eupsophus fuliginosus* FITZINGER, 1861 als Typus geführt, ist aber ein nomen nudum.

***Dendrobates amoenus* WERNER**

1901 Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 51: 627 [627–628].

Holotypus: NMW 16514 Costa Rica.

= *Dendrobates auratus* (GIRARD, 1855).

***Dendrobates braccatus* STEINDACHNER**

1864 STEINDACHNER, Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 14: 257.

Lectotypus: NMW 3818:1 Matogrosso (Brasilien, "XIX.159.139a.", NATTERER leg.; Paralectotypus: NMW 3818:2 Matogrosso (Brasilien), "XIX.159.139a.", NATTERER leg.

= *Ameerega braccata* (STEINDACHNER, 1864)

Ref.: SILVERSTONE (1976: 42) [Designation des Lectotypus].

STEINDACHNER (1864: 257) stellt "*Dendrobates braccatus* FITZ. TSCHUDI, Mus. Vind." in die Synonymie von *Dendrobates nigerrimus* und bezieht sich in der Namensgebung auf die Etikettierung zweier Exemplare mit der Bezeichnung "*Dendrobates braccatus*", einem bisher unpublizierten Namen, der offenbar von TSCHUDI und FITZINGER für die Zuordnung zu einer bestimmten Form in kustodischer Weise verwendet worden ist. STEINDACHNER verwendete dabei den Namen, um die Variabilität von *Dendrobates*

nigerrimus darzustellen. Dieser Name war demzufolge ein nomen nudum; durch die (diagnostische) Beschreibung von STEINDACHNER (1864: 259) ein verfügbarer Name (vgl. HÄUPL et al., 1994: 20). SILVERSTONE (1976: 42) designierte den Lectotypus NMW 3818:1 unter "*Dendrobates braccatus* FITZINGER in STEINDACHNER", die Beschreibung erfolgte aber durch STEINDACHNER.

***Dendrobates eucnemis* STEINDACHNER**

1864 Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 14: 257, Taf. 13, Abb. 2a–2d.

Lectotypus: NMW 19190:3 Brasilia (Rio Mamore), "XIX.160.", J. NATTERER leg.; Paralectotypen: NMW 19190:1–2,4 Brasilia (Rio Mamore), "XIX.160.", J. NATTERER leg.

= *Ameerga picta* (TSCHUDI, 1838)

Ref.: SILVERSTONE (1976: 42) [Designation des Lectotypus].

STEINDACHNER (1864: 257) stellt "*Dendrobates eucnemis* FITZ. TSCHUDI. Mus. Vindob." in die Synonymie von *Dendrobates nigerrimus* und bezieht sich in der Namensgebung auf die Etikettierung mehrerer Exemplare mit der Bezeichnung "*Dendrobates eucnemis*", einem bisher unpublizierten Namen, der offenbar von TSCHUDI und FITZINGER für die Zuordnung zu einer bestimmten Form in kustodischer Weise verwendet worden ist. STEINDACHNER verwendete dabei den Namen, um die Variabilität von *Dendrobates nigerrimus* darzustellen. Dieser Name war demzufolge ein nomen nudum; durch die (diagnostische) Beschreibung und die Abbildung durch STEINDACHNER (1864: 259) ein verfügbarer Name (vgl. HÄUPL et al., 1994: 20). SILVERSTONE (1976: 42) designierte den Lectotypus NMW 19190:3 unter "*Dendrobates eucnemis* FITZINGER in STEINDACHNER", die Beschreibung erfolgte aber durch STEINDACHNER.

***Dendrobates galactonotus* STEINDACHNER**

1864 Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 14: 260.

Holotypus: NMW 19189 Farm von Pedro Gurcao, Rio do Muria, nördlich von Vigia ("Farm of Pedro Gurcao, Rio do Muria, North of Vigia"), Brasilien.

= *Adelphobates galactonotus* (STEINDACHNER, 1864)

STEINDACHNER (1864: 260) stellt "*Dendrobates galactonotus* FITZ. TSCHUDI, Mus. Vind." in die Synonymie von *Dendrobates tinctorius* und bezieht sich in der Namensgebung auf die Etikettierung dieses (Holotypus-) Exemplares mit der Bezeichnung "*Dendrobates galactonotus*", einem bisher unpublizierten Namen, der offenbar von TSCHUDI und FITZINGER für die Zuordnung zu einer bestimmten Form in kustodischer Weise verwendet worden ist. STEINDACHNER verwendete dabei den Namen, um die Variabilität von *D. tinctorius* darzustellen. Dieser Name war demzufolge ein nomen nudum; durch die (diagnostische) Beschreibung von STEINDACHNER (1864: 260) ein verfügbarer Name (vgl. HÄUPL et al., 1994: 20). SILVERSTONE (1976: 42) führt das Taxon unter "*Dendrobates galactonotus* FITZINGER in STEINDACHNER 1864", die Beschreibung erfolgte aber durch STEINDACHNER.

Ref.: HOOGMOED & AVIRA-PIRES (2012) [Diskussion zur Taxonomie].

***Dendrobates leucomelas* STEINDACHNER**

1864 Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 14: 260, Taf. 13, Abb. 1a–1d.

Holotypus: NMW 19188 Kolumbien ("Columbia"); 1851.II.04., NATTERER.

STEINDACHNER (1864: 260) stellt "*Dendrobates leucomelas* FITZINGER, Mus. Vindob." in die Synonymie von *Dendrobates tinctorius* und bezieht sich in der Namensgebung auf die Etikettierung dieses (Holotypus-) Exemplares mit der Bezeichnung "*Dendrobates leucomelas*", einem bisher unpublizierten Namen, der offenbar von FITZINGER für die Zuordnung zu einer bestimmten Form in kustodischer Weise verwendet worden ist. STEINDACHNER verwendete dabei den Namen, um die Variabilität von *D. tinctorius* darzustellen. Dieser Name war demzufolge ein nomen nudum; durch die (diagnostische) Beschreibung und Abbildung durch STEINDACHNER (1864: 260) ein verfügbarer Name (vgl. HÄUPL et al., 1994: 20). SILVERSTONE (1975: 26) führt das Taxon unter "*Dendrobates leucomelas* FITZINGER in STEINDACHNER 1864", die Beschreibung erfolgte aber durch STEINDACHNER.

***Dendrobates tinctorius* var. *quinquevittatus* STEINDACHNER**

1864 Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 14: 260, Taf. 15, Abb. 2

Holotypus: NMW 16517 Salto do Girao, Brasilien, 1829, Coll. NATTERER.

= *Adelphobates quinquevittatus* (STEINDACHNER, 1864)

STEINDACHNER (1864: 260) stellt "*Dendrobates quinquevittatus* FITZ. TSCHUDI. Mus. Vindob." in die Synonymie von *Dendrobates tinctorius* und bezieht sich in der Namensgebung auf die Etikettierung dieses (Holotypus-) Exemplares mit der Bezeichnung "*Dendrobates quinquevittatus*", einem bisher unpublizierten Namen, der offenbar von FITZINGER und TSCHUDI für die Zuordnung zu einer bestimmten Form in kustodischer Weise verwendet worden ist. STEINDACHNER verwendete dabei den Namen, um die Variabilität von *D. tinctorius* darzustellen. Dieser Name war demzufolge ein nomen nudum; durch Abbildung in STEINDACHNER (1864: 260) ein verfügbarer Name (vgl. HÄUPL et al., 1994: 20). SILVERSTONE (1975: 33) führt das Taxon unter "*Dendrobates quinquevittatus* FITZINGER in STEINDACHNER 1864", die Beschreibung erfolgte aber durch STEINDACHNER.

***Dendrobates sirensis* AICHINGER**

1991 Herpetologica, Austin, 47 (1): 1 [1–5].

Holotypus: NMW 31892 (w) Serranía de Sira, Abflüsse des Río Llullapichis ("Río Llullapichis drainage"), 750 m, Departamento Huánuco, Peru (9° 28' S, 74° 47' W), M. AICHINGER leg., 10.09.1987.

= *Ranitomeya sirensis* (AICHINGER, 1991).

***Dendrobates speciosus* SCHMIDT**

1857 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 24: 12.

Syntypen: NMW 16518 Neu-Granada; 1858.V.01.; NMW 16513 Neu-Granda, WARSEWICZ coll.

= *Oophaga speciosa* (SCHMIDT, 1857)

Der Datenlage zufolge sind die Typusexemplare erst nach der Beschreibung "1858.V.01" in das Inventar aufgenommen worden.

***Eleutherodactylus auriculatoides* NOBLE**

Siehe: Potentielle Typen.

***Eleutherodactylus eurydactylus* HEDGES & SCHLÜTER**

1992 Copeia (4), Carbondale, Illinois: 1002 [1002–1006].

Paratypen: NMW 33931:1 Serranía de Sira, 1300 m; NMW 33931:2 Serranía de Sira, 1380 m; NMW 33933: Serranía de Sira, 800 m, leg. G. AICHINGER 1987/88.

= *Pristimantis eurydactylus* (HEDGES & SCHLÜTER, 1992)

In der Erstbeschreibung sind anstelle der NMW-Inventarnummern versehentlich die Feldnummern angegeben.

***Eleutherodactylus flavescens* NOBLE**

Siehe: Potentielle Typen.

***Eleutherodactylus minutus* NOBLE**

Siehe: Potentielle Typen.

***Eleutherodactylus schmidtii* NOBLE**

Siehe: Potentielle Typen.

***Elosia perplicata* MIRANDA-RIBEIRO**

1926 Arq. Mus. Nac., Rio de Janeiro, 27: 33, Taf. 5, Abb. 1a, 1e.

Paralectotypen: NMW 4152:1–2 Humboldt, St. Catharina, Brasilien; III.1926, von MIRANDA-RIBEIRO geschenkt.

= *Hyloides perplicatus* (MIRANDA-RIBEIRO, 1926)

Ref.: MIRANDA-RIBEIRO (1955: 389–417) [Designation des Lectotypus].

***Eucnemis Madagascariensis* DUMÉRIL & BIBRON**

Siehe: Potentielle Typen.

***Eucnemis viridi-flavus* DUMÉRIL & BIBRON**

Siehe: Potentielle Typen.

***Eupemphix fuscomaculatus* STEINDACHNER**

1864 Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 14: 272 [272–273], Taf. 13, Abb. 3, 3a–3c.

Holotypus: NMW 4316 Caiçara, Brasilien; XIX.20., NATTERER.

= *Physalaemus biligonigerus* (COPE, 1861)

STEINDACHNER bezieht sich in der Namensgebung auf "*Hiobates fuscomaculatus* FITZ. TSCHUDI, Mus. Vindob.", den er in die Synonymie von *Eupemphix fuscomaculatus* stellt. Diese Bezeichnung ist ein nomen nudum.

***Eupemphix Nattereri* STEINDACHNER**

1863 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 48: 189 [189–191], Taf. 1, Abb. 6–9.

Syntypen: NMW 1066 (m) (13 Skelettfragmente in zwei Gläsern), Cuyaba, Brasilien, Coll. NATTERER; NMW 13559 Cuyaba, Brasilien, Coll. NATTERER; NMW 16523 Cuyaba, Brasilien, Coll. NATTERER; NMW 16524:1–2 Cuyaba, Brasilien; XIX. "195a" Glas Nr. 4, Coll. NATTERER; NMW 16525:1–3 Cuyaba, Brasilien, Coll. NATTERER; NMW 18500 Cuyaba, Brasilien, Coll. NATTERER (Fragmente).

= *Physalaemus nattereri* (STEINDACHNER, 1863)

Cuyaba = Cuiabá, Mato Grosso, Brasilien (vgl. VANZOLINI, 2000: 146).

Eupsophus fuliginosus FITZINGER siehe unter: ***Cystignathus (Eups.[ophus]) fuliginosus*** STEINDACHNER

Eupsophus vertebralis GRANDISON

1961 Bull. British Mus. (Nat. Hist.) Zool., London, vol. 8(3): 136 [136–141], Abb. 16–18, Taf. 4, Abb. 2.

Holotypus: NMW 4660:1 (w) Valdivia, Chile; 1881, Coll. UMLAUFF, STEINDACHNER don; Paratypen: NMW 4656 (w) Valdivia, 1882, gekauft von UMLAUFF, don. STEINDACHNER; NMW 4657:1–6 Valdivia, 1882, gekauft von UMLAUFF, don. STEINDACHNER; NMW 4659 Chiloë, 1881. "54", von BOUCARD; NMW 4660:2, 9, 11, 13 Valdivia, Chile; 1881, Coll. UMLAUFF; NMW 4662:1–13 Valdivia, Coll. UMLAUFF 1881; NMW 4663:2–5, 7 Valdivia (?), 1881, STAUDINGER; NMW 13331 Valdivia, 1881, STEINDACHNER don. (STAUDINGER); NMW 16744:1–4 Desague, Chile.

NMW 16744:1–4 sind in der Beschreibung unter "4 exs., no register number" angeführt. NMW 4660:7 erging im Tausch an das Nat. Hist. Mus. London. NMW 4660: 4,8 sind irrtümlich als Paratypen angeführt (GRANDISON 1961: 136). Sie wurden bei der Bearbeitung von GRANDISON, 1961 als *Eupsophus roseus* bestimmt und als solche an das NMW zurückgesandt. Sie befinden sich in der Belegsammlung des NMW. Demnach sind von den in der Originalbeschreibung angegebenen Paratypen "N.H.M.V. 4660: 2,4,7,8,9,11,13" (= NMW 4660: 2,4,7,8,9,11,13) nur die oben angeführten Exemplare unter der NMW Nr. 4660 zu den Paratypen zu zählen.

Eupsophus wettsteini PARKER

1932 Ann. Mag. Nat. Hist., London, (10) 10: 343 [343–344].

Holotypus: NMW 15845 Untuaro und Pongo, Peru, 2000 m, März 1914, FASSL leg., (Orig. Nr.: 34); Paratypen: NMW 15846:1–4 Untuaro und Pongo, Peru, 2000 m; März 1914, FASSL leg. (Orig. Nr.: 40, 50, 53, 60).

= *Psychrophrynella wettsteini* (PARKER, 1932)

In der Originalbeschreibung von PARKER, 1932 sind der Holotypus und die Paratypen noch nicht mit den entsprechenden NMW-Inventarnummern angegeben.

Guibemantis annulatus LEHTINEN, GLAW & VENCES

2011 Herp. J. 21: 96 [95–112], Abb. 1, 2.

Paratypen: NMW 20360:1–10 (:3,8 ad. m. :1,2,5,7, ad. w, 4,6,9,10 subad.). Fort Dauphin, S-Madagaskar, leg. F. SIKORA.

Habrahyla eiselti GOIN

1961 Copeia, Lawrence, 1961 (1): 62 [62–65], Abb. 1, 2.

Holotypus: NMW 16454 (m) Brasilien; "Alte Sammlung".

= *Leptopelis notatus* (PETERS, 1875)

Falsche FO-Angabe. Synonymisierung und Richtigstellung durch MERTENS (1963: 175).

***Heliorana grayi* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara, Zool., Amphibien, 1: 32 [32–33], Taf. 2, Abb. 11–14.

Holotypus: NMW 4695 Rockhampton, 1867, STEINDACHNER don.

= *Limnodynastes (Platyplectron) dumerilii* PETERS, 1863

Die FO-Angabe, lt. Inventar "Rockhampton", in der Erstbeschreibung "Neu-Südwaless". *Heliorana grayi* wird teilweise auch mit *Limnodynastes dorsalis* (GRAY, 1841) synonymisiert (vgl. FROST et al., 2017).

***Hemisus guineensis* COPE**

Siehe: Potentielle Typen.

***Hoplophryne uluguruensis* BARBOUR & LOVERIDGE**

1928 Mem. Mus. Comp. Zool., Harvard, 50 (2): 254 [254–258], Taf. 2, Abb. 3–4.

Paratypus: NMW 15992 Nyange, Uluguru Bergkette ("Uluguru Mtns."), Tanganyika Territory; X.1926., A. LOVERIDGE leg., im Tausch vom Museum Cambridge 1928.

***Hyla albolabris* WANDOLLECK**

1911 "1910" Abh. Ber. Zool. Anthropol. Ethnograph. Mus. Dresden 13 (6): 12 [12–14], Abb. 60–62.

Syntypus: NMW 16976:1, Eitapé, Neu-Guinea, SCHLAGINHAUFEN leg., im Tausch vom Museum Dresden X. 1931.

= *Litoria albolabris* (WANDOLLECK, 1911)

Der Syntypus NMW 16976:2 (beschädigt) wurde im Tausch (Jänner 1963) an das South Australian Museum Adelaide abgegeben.

***Hyla arborea kretensis* AHL**

1931 Ann. Naturhist. Mus., Wien, 45: 161 [161–162].

Syntypen: NMW 18413:1 Canea, Kreta; 17.05.1925, G. SCHIEBEL leg. et don.; NMW 18413:2 Canea, Kreta; 23.03.1925, G. SCHIEBEL leg. et don.; NMW 18413:3 Canea, Kreta; 06.04.1925, G. SCHIEBEL leg. et don.; NMW 18413:4 Canea, Kreta; 20.02.1925, G. SCHIEBEL leg. et don.; NMW 18413:5 Psychro auf der Lasithi-Hochebene; 01.07.1925.

= *Hyla arborea* LINNAEUS, 1758

In der Erstbeschreibung sind die angeführten Syntypen noch nicht mit NMW-Inventar-nummern gelistet.

***Hyla castanea* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara, Zool., Amphibien, 1: 62.

Holotypus: NMW 16480 (m) Fundort unbekannt (Java?).

= *Litoria castanea* (STEINDACHNER, 1867)

Während STEINDACHNER (1867: 62) "Fundort unbekannt" vermerkt, befindet sich am Außenetikett die Aufschrift "*Rana? Hyla castanea? Java?*".

***Hyla dolichopsis* var. *pollicaris* WERNER**

1898 Zool. Anz., Leipzig, 21: 554 [554–555].

Syntypus: NMW 16864 Ralum, Neu-Britannien, Bismarck-Archipel, DAHL leg., ex Coll. WERNER.

= *Nyctimystes infraenatus* (GÜNTHER, 1867)

WERNER nennt sieben Exemplare aus der Coll. DAHL und bezieht sich dabei nicht auf ein spezielles Exemplar, weswegen es als Syntypus anzusehen ist, vgl. HÄUPL et al. (1994: 23).

***Hyla Everetti* BOULENGER**

1897 Ann. Mag. Nat. Hist., London, (6) 19: 509.

Syntypen: NMW 19509:1–3 Savu (Kleine Sunda Inseln), 1898 STEINDACHNER don., Coll. EVERETT, gekauft von GERRARD.

= *Litoria everetti* (BOULENGER, 1897)

GERRARD (1810–1910) arbeitete als Assistent in der Abteilung von GRAY im Britischen Museum (1841–1896). Als "rechte Hand" von GRAY kümmerte er sich um den Ablauf und die Lagerung des Materials, auch konservierte und inventarisierte er Material und erstellte einen Skelettkatalog von Exemplaren im Britischen Museum (vgl. BEOLENS et al., 2012: 100). PETERS (1861: 901) berichtet: "...die Zuvorkommenheit und große Gefälligkeit, welche die Herren G.R. GRAY, WHITE und der unermüdliche Präparator Hr. GERRARD mir bei meinen Untersuchungen der Säugethiere, Vögel, Skorpione und Myriapoden bewiesen, kann ich nicht genug danken." Es ist davon auszugehen, dass Material vom Britischen Museum durch Ankauf von GERRARD nach Wien gekommen ist. So geht z. B. aus einer von EISELT angelegten Kartei in der Herpetologischen Sammlung des NMW hervor, dass "1900.III." Reptilien aus Socotra ("Hadibu plains, Adho dimellus 3500–4500ft. Abd El Kuri") von GERRARD für 7 Pfund Sterling gekauft worden sind.

***Hyla fiebrigi* AHL**

1927 Zool. Anz., Leipzig, 69 (9/10): 223 [223–224].

Lectotypus: NMW 20018:2 Brasilien (?); 17.02.1908, FIEBRIG leg.; Paralectotypus: NMW 20018:1 Brasilien (?), 17.02.1908, FIEBRIG leg.

= *Scinax acuminatus* (COPE, 1862)

Ref.: DUELLMAN (1974: 6) [Designation des Lectotypus].

***Hyla heilprini* NOBLE**

Siehe: Potentielle Typen.

***Hyla minima* AHL**

1933 Zool. Anz., Leipzig, 104 (1/2): 28 [28–29].

Holotypus: NMW 19436 Taperinha bei Santarem, Brasilien, VI–VIII.27., Coll. H. ZERNY.

= *Dendropsophus minimus* (AHL, 1933).

***Hyla molitor* SCHMIDT**

1857 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 24: 11 [11–12].

Lectotypus: NMW 16494 Neu Granada, Coll. WARSZEWICZ.

Terra typica restricta: Umgebung von Bogotá, Kolumbien.

= *Dendropsophus molitor* (SCHMIDT, 1857)

Ref.: SAVAGE & HEYER (1969) [Designation des Lectotypus], JUNGFER (2017: 20) [nov. comb.].

***Hyla oxyrhina* REINHARDT & LÜTKEN**

1862 Vidensk. Medd. Dansk Naturhist. Foren., Kjøbenhavn, 3: 189 [189–192].

Syntypus: NMW 22874 Lagoa Santa, Brasilien, "1874. I. 556", STEINDACHNER don.

= *Hypsiboas albopunctatus* (SPIX, 1824).

***Hyla rosenbergi* BOULENGER**

1898 Proc. Zool. Soc., London, 1898: 123 [123–124], Taf. 16.

Syntypen: NMW 14850 Cachabé, Ecuador, "1899.29a" Coll. ROSENBERG; NMW 19439:1–2 Cachabé, Ecuador, "1899.29". Coll. ROSENBERG.

= *Hypsiboas rosenbergi* (BOULENGER, 1898)

Der Datenlage zufolge sind die Typusexemplare erst nach der Beschreibung in das Inventar des NMW aufgenommen worden.

***Hyla rubicundula* REINHARDT & LÜTKEN**

1862 Vidensk. Medd. Dansk Naturhist. Foren., Kjøbenhavn, 3: 197 [197–199].

Syntypus: NMW 16511 Lagoa Santa, Brasilien, "1874.I.554", Museum Kopenhagen, STEINDACHNER don.

= *Dendropsophus rubicundulus* (REINHARDT & LÜTKEN, 1862).

***Hyla spinosa* Steindachner**

1864 Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 14: 239 [239–241], Taf. 9, Abb. 1a–1c.

Holotypus: NMW 16101 Brasilien (?), NATTERER (?).

= *Anotheca spinosa* (STEINDACHNER, 1864).

***Hyla variabilis* BOULENGER**

1896 Ann. Mag. Nat. Hist., London, (6) 17: 20 [20–21].

Syntypen: NMW 19438:1–3 Cali, Kolumbien, 1899.I.14, Coll. ROSENFELD.

= *Dendropsophus columbianus* (BOETTGER, 1892).

***Hyla wettsteini* AHL**

1933 Zool. Anz., Leipzig, 104 (1/2): 25 [25–26].

Holotypus: NMW 19013 Taperinha bei Santarem, Brasilien, VI–VIII.1927, H. ZERNY leg.

= *Trachycephalus typhonius* (LINNAEUS, 1758).

***Hyla zernyi* AHL**

1933 Zool. Anz., Leipzig, 104 (1/2): 27 [27–28].

Holotypus: NMW 16503 Taperinha bei Santarem, Brasilien, VI–VIII.1927, H. ZERNY leg.

= *Trachycephalus typhonius* (LINNAEUS, 1758).

***Hylaedactylus conjunctus* PETERS**

1863 Monatsber. Königl. Preuss. Akad. Wiss., Berlin, 1863: 455 [455–456].

Holotypus: NMW 22888 "Liargas", Luzon, Philippinen, "1874.I.326", Coll. SEMPER, STEINDACHNER don.

= *Kaloula conjuncta conjuncta* (PETERS, 1863).

***Hylaemorphus Pluto* SCHMIDT**

1858 Deliciae herpetologicae musei zoologici Cracoviensis.–Denkschr. math.-Natwiss. Cl. Kaiserl. Akad. Wien, 14: 255.

Syntypen: NMW 3875:1–4 Karthago, Costa Rica, Dr. SCHERZER leg. "1856.I.30–30b".

= *Atelopus varius* (LICHTENSTEIN & MARTENS, 1856)

Von SCHMIDT als "*Hylaemorphus Pluto* nov. gen. et spec. FITZINGER" beschrieben, obwohl die "Beschreibung" von FITZINGER nur in Form einer Etikettenbeschriftung und Mitteilung an die Museen Paris und London vorliegt. Für die Namensgebung wurde demnach ein nomen nudum verwendet.

***Hylambates brevirostris* WERNER**

1898 Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 48: 199, Taf. 2, Abb. 5, 6.

Syntypen: NMW 3776 Kamerun, Victoria; 1913 (Juni), STEINDACHNER don., Coll. BORNMÜLLER, gekauft von F. WERNER; NMW 22879 Kamerun, Victoria; 1913 (Juni), STEINDACHNER don., Coll. BORNMÜLLER, gekauft von F. WERNER.

= *Leptopelis brevirostris* (WERNER, 1898)

FROST et al. (2017) zweifeln den Syntypus-Status an – unter der irrigen Annahme, dass WERNER nur ein Exemplar vorgelegen wäre. Tatsächlich schreibt WERNER ausdrücklich von vier Exemplaren. Die FO-Angaben von WERNER stimmen mit den FO-Angaben der beiden NMW-Exemplare überein. NMW 3776 weist eine KRL von 55 mm auf, NMW 22879 eine solche von 45 mm. Diese Maße können mit den Angaben von WERNER (1898: 199) – drei große und ein halbwüchsiges Ex. ("Totallänge 58 bis 64 mm") – als weitgehend übereinstimmend betrachtet werden.

WERNER hatte im Zuge seiner wissenschaftlichen Tätigkeit Material aus seiner Sammlung mit einigen Museen, das NMW miteingeschlossen, getauscht und auch in anderen Museen hinterlegt. Ein Teil seiner Kollektion ging nach seinem Tod in die Sammlung des Zoologischen Institutes der Universität Wien über. Aus den Beständen des Zoologischen Institutes der Universität Wien ist daraufhin ein Teil seiner Sammlung zwischen 1978 und 1994 in die Herpetologische Sammlung des NMW überführt worden. Etliche Objekte der WERNERSchen Sammlung müssen als verschollen gelten. Infolgedessen befindet sich nur ein Teil der Sammlung WERNER im Bestand des NMW. Das erklärt auch, warum sich nicht alle vier Syntypen von *Hylambates brevirostris* in der Sammlung des NMW befinden.

***Hylaplesia brevipes* PETERS**

1867 Monatsber. Königl. Preuss. Akad. Wiss., Berlin, 1867: 34 [34–35].

Syntypus: NMW 16554 Zamboanga, Mindanao, "1874.I.305", Coll. SEMPER, STEINDACHNER don.

= *Pelophryne brevipes* (PETERS, 1867).

***Hylodes appendiculatus* WERNER**

1894 Zool. Anz., Leipzig, 17: 410 [410–411].

Holotypus: NMW 16507 Ecuador, Cordilleren, Coll. SCHMARD, vom Zoologischen Institut der Universität Wien (Orig. Nr.: 68) 1922 übernommen.

= *Pristimantis appendiculatus* (WERNER, 1894)

Terra typica restricta: "The mountain pass between the south-western slopes of the Pichincha volcano and the northern slopes of the Atacazo volcano, between 2300 and 2800 m elevation, province of Pichincha, Ecuador. Coordinates focus point: -0.285367°, -78.679366°, radius: 2.71 km" (CISNEROS-HEREDIA, 2017: 195).

***Hylodes Briceni* BOULENGER**

1903 Ann. Mag. Nat. Hist., London, (7) 11: 481 [481–482].

Syntypen: NMW 22871:1–3 Culata, Venezuela; "1905 Aug." STEINDACHNER don.

= *Pristimantis briceni* (BOULENGER, 1903)

Als Terra typica für diese Art wird von BOULENGER (1903) Merida (Venezuela) angegeben. Die FO-Angabe für NMW 22871 "Culata" scheint sich auf den heutigen Nationalpark Sierra de La Culata in Venezuela zu beziehen, der einen Teil der Bundesstaaten Merida und Trujillo umfasst.

***Hylodes buergeri* WERNER**

1899 Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 49: 476 [476–477].

Syntypus: NMW 22909 Alto von Sibaté (2800 m) bei Bogotá, Kolumbien; 1899 gekauft von WEICHB., Coll. O. BÜRGER.

= *Pristimantis w-nigrum* (BOETTGER, 1892).

***Hylodes coeruleomaculatus* WERNER**

1899 Zool. Anz., Leipzig, 22: 482 [482–484].

Syntypen: NMW 16496:1–2 Bolivien (Chaco); 1899. 36., STEINDACHNER don., gekauft von Wilhelm SCHLÜTER.

= *Gastrotheca coeruleomaculatus* (WERNER, 1899).

***Hylodes discoidalis* PERACCA**

1895 Boll. Mus. Zool. Anat. Comp. Univ., Torino, 10: 24 [24–25]

Syntypen: NMW 16510:1,2 San Lorenzo, Argentinien; Museum Turin 1906. 13.

= *Oreobates discoidalis* (PERACCA, 1895).

***Hylodes fenestratus* STEINDACHNER**

1864 Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 14: 249 [249–250]; Taf. 16, Abb. 1a–1c.

Holotypus: NMW 19940:1 Rio Mamoré, Brasilien; Coll. NATTERER (Nr. 164); Paratypus: NMW 19940:2 Borba, Brasilien, Coll. NATTERER (Nr. 164).

= *Pristimantis fenestratus* (STEINDACHNER, 1864).

***Hylodes Gollmeri* var. *bisignata* WERNER**

1899 Zool. Anz., Leipzig, 22: 483.

Holotypus: NMW 16502 Chaco, Bolivien; 1899, STEINDACHNER don., gekauft von Wilhelm SCHLÜTER.

= *Yunganastes bisignatus* (WERNER, 1899).

***Hylodes Güntheri* STEINDACHNER [nomen incorrectum]**

1864 Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 14: 246 [246–247], Taf. 17, Abb. 1, 1a.

Holotypus: NMW 16515 Rio dos Macacos, Brasilien, 1874. I., STEINDACHNER don., ex. Coll. NATTERER.

= *Ischnocnema guentheri* (STEINDACHNER, 1864) [nomen corrigendum].

***Hylodes Riisei* REINHARDT & LÜTKEN**

1863 "1862", Vidensk. Medd. Dansk Naturhist. Foren., Kjøbenhavn, 2, 4: 211 [211–213].

Syntypen: NMW 22872:1–3 St. Thomas, Puerto Rico; "1874.I.541", STEINDACHNER don.

= *Eleutherodactylus lentus* (COPE, 1862).

***Hylodes truncatus* STEINDACHNER**

1864 Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 14: 248 [248–249], Taf. 17, Abb. 3, 3a.

Syntypen: NMW 16519:1–3 (w) "Curcovado [= Corcovado] ("in der Nähe von Rio de Janeiro?" lt. Erstbeschreibung von STEINDACHNER), Brasilien; NATTERER leg.

= *Hylodes nasus* (LICHTENSTEIN, 1823)

In einer Revision stellte STEINDACHNER (1865), ein Jahr nach der Erstbeschreibung, *Hylodes truncatus* in die Synonymie von *Elosia nasus* (= *Hylodes nasus*).

***Hylopsis platycephalus* WERNER**

1894 Zool. Anz., Leipzig, 17: 156.

Holotypus: NMW 33142 S-Amerika (im Tausch vom Institut für Zoologie der Universität Wien, Orig. Nr. 90, am 10.12.1993 erhalten).

= *Sphaenorhynchus platycephalus* (WERNER, 1894)

ARAUJO-VIEIRA et al. (2018) bestätigen die Validität von *Sphaenorhynchus platycephalus*.

***Hylorana Daemeli* STEINDACHNER**

1868 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss. math.-naturwiss. Kl., Wien, 57 (1): 532 [532–536], Abb. 1–4.

Syntypen: NMW3244:1–7 Cape York, Australien; 1867, STEINDACHNER; NMW 16382:1–2 Cape York, Australien; 1867, STEINDACHNER.

= *Papurana daemeli* (STEINDACHNER, 1868).

***Hymenochirus Boulengeri* DE WITTE**

1930 Rev. Zool. Bot. Afr., Tervuren, 19 (2): 240 [240–241].

Syntypen: NMW 15963 Koteli bei Bata, Bas Vele, Belgisch-Kongo (Zaire), 1928, DE WITTE leg., im Tausch vom Mus. Comp. Zool. Cambridge (MCZ) (Orig. Nr.: 21618) 1959; NMW 16093 Koteli, Belgisch-Kongo (Zaire); 01.1925, Coll. SCHOUTEDEN, im Tausch vom Museum du Congo Belge, Tervuren.

= *Hymenochirus boulengeri* DE WITTE, 1930.

***Hyperolius marmoratus* var. *angolensis* STEINDACHNER [error typographicus]**

1867 Reise Novara, Zool., Amphibien, 1: 50 [50–51], Taf. 2, Abb. 19–23.

Syntypen: NMW 13487:1 (w) Angola; 1864, Dir. BOCAGE (Lissabon) don; NMW 13487:2 (m) Angola; 1864, Dir. BOCAGE (Lissabon) don.

= *Hyperolius parallelus* GÜNTHER, 1858

In der Gattungsbezeichnung verwendete STEINDACHNER den Namen *Hyperolius*, in der darauffolgenden Artbeschreibung irrtümlich der Namen *Hyperilius* [nomen incorrectum].

***Hyperolius bocagei* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara, Zool., Amphibien, 1: 51, Taf. 5, Abb. 11.

Holotypus: NMW 14846 (w) Angola, 1866, BOCAGE don.

***Hyperolius Heuglini* STEINDACHNER**

1864 Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 1864, 14: 244, Taf. 15, Abb. 4a–4c.

Holotypus: NMW 32923 Sudan, 1836.IV.16.

Originaletikett: *Eubates heuglini* FITZ. Sudan. 1836.IV.16. Nach STEINDACHNER (1864) von HEUGLIN gesammelt. Das Originaletikett ist schlecht lesbar, möglicherweise auch fehlerhaft. Zur besseren Lesbarkeit wurde deshalb am 27.04.2015 das alte Etikett gescannt und die Schrift mit anderen Aufzeichnungen von FITZINGER verglichen: Das Sammeldatum heißt demnach sehr wahrscheinlich "1856.IV.13". HEUGLIN (1824–1876) bereiste erst zwischen 1852 und 1858 Ostafrika und wäre 1836 erst zwölf Jahre alt gewesen, zudem liegt in der NMW Sammlung ein Exemplar von *Kakophrynus* vor, das von HEUGLIN 1856 im Sudan gesammelt worden ist. Demnach dürfte die von STEINDACHNER (1864) gemachte Angabe zum Sammler bzw. zum Sammeldatum falsch sein.

Von FROST et al. (2017) wird *Hyperolius heuglini* in die Synonymie von *Hyperolius pusillus* (COPE, 1862) gestellt. Nach persönlicher Mitteilung von DEHLING (27.04.2015) gehört das Exemplar zur *Hyperolius nasutus*-Gruppe und ist möglicherweise *Hyperolius papyri*.

***Hyperolius Idae* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara, Zool., Amphibien, 1: 52, Taf. 5, Abb. 10.

Holotypus: NMW 14845 (w) Madagaskar; "185", Coll. Ida PFEIFFER.

= *Boophis idae* (STEINDACHNER, 1867)

Das Eingangsjahr ist im Inventarbuch nicht ersichtlich. Ida PFEIFFER hielt sich von 1857 bis 1858 in Madagaskar auf.

***Hyperolius pallidus* MERTENS**

1940 Zool. Anz., Leipzig, 131 (9/10): 243 [243–245] Abb. 1.

Holotypus: NMW 16862 (m) Poli bei Garua, N-Kamerun, Coll. A. WEIDHOLZ 1938/1939; Paratypen: NMW 16863:1–4 (1 m, 3 juv. w) Poli bei Garua, N-Kamerun, 1938/1939 Coll. A. WEIDHOLZ.

= *Hyperolius nitidulus* PETERS, 1875

MERTENS hat in der Erstbeschreibung 1940 alte – heute nicht mehr gültige – Inventar-nummern des NMW für den Holotypus ("NMW 15766") und die Paratypen ("NMW 15767/70") angegeben.

***Hypopachus parkeri* WETTSTEIN**

1934 Zool. Anz., Leipzig, 105 (9/10): 270 [270–272], Abb. 1, 2.

Holotypus: NMW 22899 Santa Cruz, Districto Federal, Stadtgebiet von Rio de Janeiro, Brasilien, Nov. 1933, F. BARTL leg. et don.

= *Stereocyclops parkeri* (WETTSTEIN, 1934).

***Ixalus acutirostris* PETERS**

1867 Monatsber. Königl. Preuss. Akad. Wiss., Berlin, 1867: 32.

Syntypus: NMW 22885 E-Mindanao, "1874.1.307.", Coll. SEMPER, STEINDACHNER don.

= *Philautus acutirostris* (PETERS, 1867).

***Ixalus beddomii* GÜNTHER**

1876 "1875" Proc. Zool. Soc., London, 37: 575.

Syntypen: NMW 22884:1–2 Travancore, SW-Indien, 1883, Coll. BEDDOME.

= *Raorchestes beddomii* (GÜNTHER, 1876).

***Ixalus parvulus* BOULENGER**

1893 Ann. Mus. Civ. Stor. Nat. Genova, (2) 13: 339 [339–340], Taf. 10, Abb. 4.

Syntypus: NMW 16528 Karin-Gebirge, Burma (900–1000 m Höhe), "1894.24.", Coll. FEA.

= *Raorchestes parvulus* (BOULENGER, 1893)

BOULENGER sind für die Erstbeschreibung sieben Exemplare vorgelegen.

***Ixalus silvaticus* BOULENGER**

1882 Cat. Batrach. Sal. Coll. Brit. Mus., London, 11: Ed. 2: 469.

Syntypus: NMW 22913 Malabar, Coll. BEDDOME 1883

= *Micrixalus silvaticus* (BOULENGER, 1882).

***Kakophrynus sudanensis* STEINDACHNER**

1863 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 48: 6 [6–7], Taf. 1, Abb. 10–13.

Lectotypus: NMW 15990 Sudan, 1856.IV.15, Dr. HEUGLIN; Paralectotypen: NMW 4079:1–2 Sudan, "1856. IV. 15a."

= *Hemisis marmoratus* (PETERS, 1854)

Ref.: HÄUPL et al. (1978: 23) [Designation des Lectotypus].

Das Taxon wird kontrovers diskutiert. In HILLERS et al. (2017: 2) wird die Validität von "*sudanensis*" im *Hemisis marmoratus*-Artkomplex für möglich erachtet (pers. Mitt. von RÖDEL, 2017).

***L.[eiopelma] Hochstetteri* FITZINGER**

1861 Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 11, 1861: 218 [218–220], Taf. 6.

Syntypen: NMW 16385:1–2 "Novara-Expedition 1857–1859", Waldbach nahe des Hafens Coromandel (O-Seite des Hauraki Golfes), östl. der Stadt Auckland.

= *Leiopelma hochstetteri* FITZINGER, 1861

"Novara Expedition" könnte irreführend sein, da die Frösche von HOCHSTETTER, der während der Welt-Umsegelung auf Neuseeland geblieben ist, erst nach seiner Rückkehr an FITZINGER übergeben worden sind.

***Leiuperus albonotatus* STEINDACHNER**

Siehe: Nicht auffindbare Typusexemplare.

***Leiuperus ephippifer* STEINDACHNER**

Siehe: Nicht auffindbare Typusexemplare.

***Leiuperus sagittifer* SCHMIDT**

1857 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, [Phys.] math. Naturwiss. Kl. 24: 10.

Syntypus: NMW 16516 Neu Granada, Kolumbien; "1867.A.2"

= *Pleurodema marmoratum* (DUMÉRIL & BIBRON, 1840).

***Leptobrachium carinense* BOULENGER**

1889 Ann. Mus. Civ. Stor. Nat., Genova, (2) 7: 748 [748–750].

Syntypen: NMW 22912:1–2 westliche Abhänge der Karens Berge, östlich von Toungoo in 762 Metern Höhe ("West slope of Karens Mountains (= Karen Hills), E-Toungoo (2500 ft)"), Burma; 1894.09., Coll. FEA.

= *Brachytarsophrys carinense* (BOULENGER, 1889).

***L.[eptomantis] bimaculata* PETERS**

1867 Monatsber. Königl. Preuss. Akad. Wiss., Berlin, 1867: 32 [32–33].

Syntypus: NMW 16091 Oberlauf des Agusan, Mindanao, "1874. 1. 314.", Coll. SEMPER, STEINDACHNER don.

= *Rhacophorus bimaculatus* (PETERS, 1867).

***Limnodynastes salmini* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara, Zool., Amphibien, 1: 27 [27–28], Taf. 4, Abb. 12–15.

Syntypen: NMW 14849:1–2 (w) Cap York; "1867.B.24.", STEINDACHNER don.

***Limnodytes granulatus* BOETTGER**

1881 Zool. Anz., Leipzig, 4: 361 [361–362].

Paralectotypus: NMW 20842 Nossi Bé, 1882, Mus. Senckenberg.

= *Gephyromantis granulatus* (BOETTGER, 1881)

MERTENS (1967: 47) designierte mit SMF 6728 den Lectotypus.

***Limnodytes ulcerosus* BOETTGER**

1880 Zool. Anz., Leipzig, 3: 282.

Paralectotypen: NMW 14848:1–2 Nossi Bé, Madagaskar, "1882.12". Mus. Senckenberg; NMW 20843:1–2 Nossi Bé, Madagaskar; "1882.12a". Mus. Senckenberg.

= *Mantidactylus ulcerosus* (BOETTGER, 1880)

Ursprünglich eine Syntypenserie, designierte MERTENS (1967: 47) mit SMF 6605 einen "Holotypus" (siehe Anmerkungen dazu in FROST et al. (2017)). Der Datenlage zufolge sind die Typusexemplare erst nach der Beschreibung in das Inventar des NMW aufgenommen worden.

***Litoria copei* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara, Zool., Amphibien, 1: 56 [56–57].

Holotypus: NMW 16381 (w) Neu-Südwailes (New South Wales), 1865, STEINDACHNER don.

= *Litoria freycineti* TSCHUDI, 1838.

***Maltania bufonia* BOETTGER**

1881 Abh. Senckenberg. Naturforsch. Ges., Frankfurt a. M., 12: 418, 1 Taf., Abb. 3a–3e.

Holotypus: NMW 18162 Rufisque, Senegal, 1881.14., Coll. MALTZAN.

= *Pyxicephalus edulis* PETERS, 1854.

***Mantella attemsi* WERNER**

1901 Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 51: 627.

Lectotypus: NMW 20837 Madagaskar, 1901 (Nov.), STEINDACHNER don.

= *Mantella ebenaui* (BOETTGER, 1880)

VENCES et. al. (1999): "The description of *Mantella attemsi* was based on two specimens (WERNER, 1901), corresponding to the specimens NMW 20837 and ZMB 16588. Both are today in a rather bad state of preservation. Color patterns are largely faded, only the dorsolateral color border is still recognizable. In the lectotype NMW 20837, a few ventral color patterns (light vermiculated markings on the posterior venter) are still faintly recognizable. The paralectotype ZMB 16588 is most probably a male."

***Megalixalus leptosomus quadrivittata* WERNER**

1908 "1907" Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, 116: 1900, Taf. 4, Abb. 13.

Syntypus: NMW 3723 Khor Attar, 1908 (21/V), Coll. WERNER, WERNER leg. 02.1905, Österr. Akad. Wiss. don.

= *Afrixalus quadrivittatus* (WERNER, 1908).

***Megalixalus pantherinus* STEINDACHNER**

1891 Anz. Akad. Wiss. Wien, math. Naturwiss. Kl., 28: 142.

Holotypus: NMW 3734 Leikipia (= Laikipia), Kenia, 1828 m ("6000 ft") hohes Plateau; 1889, Ritter von Höhnelt (während der 1. Afrikaexpedition von Sámuel Teleki)

= *Hyperolius glandicolor* Peters, 1878.

***Megalixalus weidholzi* MERTENS**

1938 Zool. Anz., Leipzig, 123: 244 [244–245], Abb. 2.

Holotypus: NMW 16811, 10 km S Diéounouallia, Senegal, 3/1930, WEIDHOLZ; Paratypen: NMW 16812:1–6 10 km S Diéounouallia, Senegal, 3/1930, WEIDHOLZ.

= *Afrixalus weidholzi* (MERTENS, 1938)

MERTENS hat in der Erstbeschreibung (1938) für den Holotypus eine alte – heute nicht mehr gültige – Inventarnummer des NMW (NMW "11251") angegeben. 13 Paratypen werden von MERTENS (1938: 244) ohne Inventarnummer angeführt. Von den 13 Paratypen befinden sich die sechs oben angeführten Paratypen im Bestand des NMW.

***Mehelyia affinis* WANDOLLECK**

1911 "1910" Abh. Ber. Zool. Anthropol. Ethnograph. Mus., Dresden, 13 (6): 8 [8–9], Abb. 27–35.

Syntypus: NMW 19826 Sacksack-Hütte, Torricelli-Gebirge, Neu-Guinea, SCHLAGINHAUFEN leg., im Tausch vom Museum Dresden 1931.X.

= *Oreophryne biroï* (MÉHELY, 1897).

***Metopostira ocellata* MÉHELY**

1901 Termeszetráji Füzetek, Budapest, 24: 239 [239–243], Taf. 12, Abb. 1.

Syntypen: NMW 19829:1–3 Sattelberg, Neu-Guinea, BIRÓ leg., im Tausch vom Museum Budapest 1904.01.02.

= *Hylophorbus rufescens* MACLEAY, 1878.

***Nattereria lateristriga* STEINDACHNER**

1864 Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 1864: 279 [279–281], Taf. 14, Abb. 2, 2a–2c

Syntypen: NMW 4329:1,2 Curytiba [Curitiba] im Walde, leg. NATTERER 09.11.1820, Coll. NATTERER, 1821. VIII. "6a. & 6b"; NMW 4330 Curytiba [Curitiba] im Walde leg. NATTERER 1820, XI.IX., Coll. NATTERER, 1821.VIII.06.

= *Physalaemus lateristriga* (STEINDACHNER, 1864).

***Nectes sumatranus* WERNER**

1900 Zool. J. Syst., Jena, Abt. Syst. 13: 497 [497–498], Taf. 35, Abb. 9.

Holotypus: NMW 14851 (w) Indragiri, Urwald Djapura, Sumatra, 1901, STEINDACHNER don.

= *Pseudobufo subasper* TSCHUDI, 1838.

***Nototrema bolivianum* STEINDACHNER**

1892 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 101: 840 [840–841], Taf. 2, Abb. 2–3b.

Lectotypus: NMW 16490 Puerto de S. Mateo, Bolivien, "1892.16.", STAUDINGER (2. Sendung); Paralectotypen: NMW 16491:1–5 Puerto de S. Mateo, Bolivien; STAUDINGER (2. Sendung).

= *Gastrotheca marsupiata* (DUMÉRIL & BIBRON, 1841)

DUELLMAN & FRITTS (1972: 17) [Designation des Lectotypus].

***Nototrema Weinlandii* STEINDACHNER**

1892 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 101: 837 [837–840], Taf. 1, Abb. 1, 1a, Taf. 2, Abb. 1b, 1c.

Holotypus: NMW 16481 Ecuador, 1892, STEINDACHNER don.

= *Gastrotheca weinlandii* (STEINDACHNER, 1892).

***Nyctimystes vestigia* TYLER**

1964 Trans. Roy. Soc. S Australia, Adelaide, 88: 113 [113–114], Taf. 1.

Holotypus: NMW 17187 Mount Bartle Frere, Cape York, Peninsula Queensland, Australien, leg. II.1897 (Sammler unbekannt).

= *Ranoidea dayi* (GÜNTHER, 1897)

***Odontophrynus cultripes* REINHARDT & LÜTKEN**

1862 "1861" Vidensk. Medd. Dansk Naturhist. Foren., Kjøbenhavn, 2,3: 159 [159–163], Taf. 3 Abb. 1.

Syntypus: NMW 16522 Lagoa Santa, Museum Kopenhagen, "1874.1.555", STEINDACHNER don.

***Opisthodon frauenfeldi* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara, Zool., Amphibien, 1: 9 [9–10], Taf. 1, Abb. 1–4.

Syntypen: NMW 4699:1–2 Rockhampton, Australien, 1867, STEINDACHNER don.

= *Platyplectrum ornatum* (GRAY, 1842).

***Osteocephalus flavolineatus* STEINDACHNER**

1862 Archivio per la zoologia, l'anatomia e la fisiologia, Genua, Vol. 2 fasc.1: 80 [80–82], Taf. 6, Abb. 4–7.

Holotypus: NMW 16495 Cocuy, Brasilien, "XIX.137", leg. "im Winter 1831", Coll. NATTERER.

= *Osteocephalus taurinus* STEINDACHNER, 1862.

***Osteocephalus oophagus* JUNGFER & SCHIESARI**

1995 Alytes, Paris, 13(1): 12–13, Abb. 1–4.

Paratypen: NMW 32925:1,2 (w, m) Reserva Florestal Adolfo Ducke, Estado do Amazonas, ca. 26 km N Manaus, Brasilien, W. HÖDL leg. 28.02.1978.

***Osteocephalus taurinus* STEINDACHNER**

1862 Archivio per la zoologia, l'anatomia e la fisiologia, Genua, Vol. 2 fasc. 1: 77 [77–80], Taf. 6, Abb. 1–3.

Holotypus: NMW 16492 Brasilien, "XIX.36", Coll. NATTERER.

STEINDACHNER verwendet ein nomen nudum von FITZINGER.

***Paludicola neglecta* AHL**

1927 Zool. Anz., Leipzig, 69: 224.

Syntypen: NMW 18894 Santa Cruz, (? Uruguay); NMW 18895 (w) Santa Cruz, (? Uruguay)

NMW 18894 = *Pseudopaludicola falcipes* (HENSEL, 1867)

NMW 18895 = *Physalaemus cuvieri* FITZINGER, 1826

AHL gibt in der Beschreibung von Santa Cruz Uruguay mit Fragezeichen an. Nach Francisco KOLENC (pers. Mitteilung, 2010) müßte es sich um Santa Cruz in Rio Grande do Sul (S-Brasilien) handeln. Zur Beschreibung lagen AHL ursprünglich vier Exemplare vor. Von den vier Exemplaren existiert neben den beiden angeführten Syntypen ein weiteres Exemplar, das PARKER 1927 erhalten hat und es als juv. *Physalaemus cuvieri* determinieren konnte. Dieses Exemplar befindet sich nicht im Bestand des NMW. Das vierte Exemplar gilt als verschollen.

***Phrynanodus nanus* AHL**

1933 Zool. Anz., Leipzig, 104: 29 [29–30].

Holotypus: NMW 18321 Itatiaia Bundesstaat Rio de Janeiro ("State of Rio de Janeiro"), Südabhang (in 1000 bis 2000 m Höhe), E Brasilien, X.1927, H. ZERNY leg.

= *Ischnocnema parva* (GIRARD, 1853).

***Phrynobatrachus perpalmatus werneri* AHL**

1924 Zool. Anz. Leipzig, 60 (9/10): 273.

Syntypus: NMW 3624 Kashawal am Weissen Nil, anglo-ägyptischer Sudan, 20.IV.1914, Coll. WERNER, Kordofan Exp. 1914.

***Phyllobates glandulosus* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara, Zool., Amph., 1: 37, Taf. 3, Abb. 5–8.

Holotypus: NMW 16520 Brasilien [(Umgebung von) Rio de Janeiro], Coll. Novara Exped. 1857–1859 [leg. ZELEBOR zw. 05. und 31.08.1857, vgl. GANS (1955: 276)].

= *Physalaemus signifer* (GIRARD, 1853)

Phyllobates gladulosus FITZINGER (1861: 414) ist ein nomen nudum. Laut Erstbeschreibung stammt das Exemplar von FRAUENFELD, nicht von ZELEBOR; FRAUENFELD war während der Novara Expedition verantwortlich für die Aufsammlungen, ZELEBOR war Präparator.

***Phyllobates peruensis* STEINDACHNER**

Siehe: Nicht auffindbare Typusexemplare.

***Phyllobius exanthematicus* FITZINGER**

Siehe: Ausgeschiedene Typusexemplare.

***Physalaemus cuvieri* FITZINGER**

Siehe: Nicht auffindbare Typusexemplare.

***Platymantis Petersii* STEINDACHNER**

Siehe: Nicht auffindbare Typusexemplare.

***Pleurodema elegans* STEINDACHNER**

1863 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 48: 1 [1–4], Taf. 1, Abb. 1–5.

Syntypen: NMW 4432:1–5 Forte do Rio branco, leg. NATTERER 21.05.1832, "XIX.194"; NMW 1090 Brasilien; leg. NATTERER 21.05.1832 (montiertes Skelett).

= *Pleurodema brachyops* (COPE, 1858).

***Pohlia palmipes* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara, Zool., Amph., 1: 15 15–16], Taf. 1, Abb. 5–8.

Syntypen: NMW 3135:1–3 (w) Matogrosso 1830.XVI.50 NATTERER.

= *Lithobates palmipes* (SPIX, 1824)

Entsprechend der Bemerkung von STEINDACHNER wurden die drei Exemplare 1829 von NATTERER aus "Lachen zwischen den Häusern in Matogrosso" gefangen. Der Querverweis in der Beschreibung von STEINDACHNER auf die Abbildungen ("Taf. I Abb. 2") ist falsch.

***Polypedates Goudotii* var. *variolosa* STEINDACHNER**

1864 Verh. Zool. Bot. Ges. Wien 14: 253 [253–254], Taf. 10, Abb. 1, 1a–1c.

Syntypen: NMW 3432:1–2 Madagaskar, Coll. Ida PFEIFFER.

= *Boophis goudotii* TSCHUDI, 1838

FROST et al. (2017) merken an, dass dieses Taxon in den bisherigen Ausgaben der NMW-Typenkataloge nicht angeführt war. Ida PFEIFFER hielt sich von 1857 bis 1858 in Madagaskar auf.

***Polypedates tephraeomystax* DUMÉRIL**

1853 Ann. Sci. Nat., Paris, (3) 19: 158 [158–161].

Syntypus: NMW 22880 Nossi Bé, Madagaskar, 1870.IV.08, vom Museum Paris.

= *Boophis tephraeomystax* (DUMÉRIL, 1853).

***Pristimantis reichlei* PADIAL & DE LA RIVA**

2009 Zool. J. Linn. Soc., London, 155: 111 [97–122], Abb. 9a.

Paratypen: NMW 28966:1–10 (2 w, 8 juv.), Rio Llullapichis, Panguana, 9° 37' S / 74° 56' W, 260 m NN, Peru leg. M. AICHINGER 1982, gek. 1985/2.

***Pterophrynus fasciatus* STEINDACHNER**

Siehe: Potentielle Typen.

***Pyxicephalus cordofanus* STEINDACHNER [nomen dubium]**

1867 Reise Novara, Zool., Amphibien, 1: 8.

Syntypen: NMW 2673:1,2 Cordofan, HEUGLIN (?).

Nach BAHÄ EL DIN (2017) ist es ein nomen dubium und kann nach dem derzeitigen Kenntnisstand mit keiner anderen Art in Beziehung gebracht werden.

***Rana arvalis altaica* KASCHTSCHENKO [KASHCHENKO]**

1899 "1898" Rezultaty Altaiskoi zoologicheskoi ekspeditsii: 122.

Syntypus: NMW 14843 Katsch, Museum St. Petersburg, 1902. 05.

= *Rana arvalis* NILSSON, 1842.

***Rana cerigensis* BEERLI, HOTZ, TUNNER, HEPPICH & UZZELL**

Siehe: Nicht auffindbare Typusexemplare.

***Rana coeruleopunctata* STEINDACHNER**

1864 Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 14: 264 [264–266], Taf. 15, Abb. 1a–1c.

Syntypen: NMW 20840:1–4 Fundort unbekannt, Coll. Ida PFEIFFER (?).

= *Lithobates warszewitschii* (SCHMIDT, 1857).

***Rana cretensis* BEERLI, HOTZ, TUNNER, HEPPICH & UZZELL**

Siehe: Nicht auffindbare Typusexemplare.

***Rana gondokorensis* WERNER**

1908 "1907" Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 116: 1891 [1891–1892], Taf. 3, Abb. 9.

Holotypus: NMW 16236 (juv. m) Gondokoro, S-Sudan, Kais. Akad. Wiss. Wien don., Coll. WERNER, 1908 (21/5).

= *Ptychadena anchietae* (BOCAGE, 1868).

***Rana Holtzi* WERNER**

1898 Zool. Anz., Leipzig, 21 (555): 222 [222–223].

Syntypus: NMW 15086 Cilicischer Taurus, Maidan Göl, 2400 m, 1897 Juli, Martin HOLTZ leg., Coll. WERNER.

Der systematische Status von *Rana holtzi* wurde bis vor kurzem kontrovers diskutiert; erst in der jüngeren Vergangenheit wird dessen Validität weitgehend anerkannt, vgl.: ÇEVİK et al. (2006), BARAN et al. (2007) und BASKALE et al. (2012).

Ein weiteres Exemplar, NMW 15087 mit Fundort "Bulgar Maaden" ist im Inventarbuch als "Paratypus" vermerkt und als *Rana holtzi* bezeichnet. Es wurde aber von BODEMEYER gesammelt und kann deshalb nicht als Typus gelten, da sich WERNER auf das von HOLTZ gesammelte Material bezieht.

***Rana ibanorum* INGER**

1964 Fieldiana Zool., Chicago, 44 (20): 151 [151–154].

Paratypus: NMW 16962 Sarawak, Sungei Putai Camp, Baleh River, 11.08.1956., INGER leg. (Im Tausch vom Museum Chicago 1962, Orig. Nr. CNHM 76965).

= *Limnonectes ibanorum* (INGER, 1964).

***Rana Idae* STEINDACHNER**

1864 Verh. k. k. Zool.-Bot. Ges., Wien, 1864: 266 [266–268], Taf. 12, Abb. 1, 1a–1c.

Holotypus: NMW 3185:1 (w) Madagascar, Ida PFEIFFER leg.

= *Ptychadena mascareniensis* (DUMÉRIL & BIBRON, 1841)

Ida PFEIFFER hielt sich von 1857 bis 1858 in Madagaskar auf.

***Rana kosempensis* WERNER**

1913 Mitt. Naturhist. Mus., Hamburg, 30: 48 [48–49].

Syntypus: NMW 20841 Kosempo, Formosa, "VI. 909.23.2.17.28.", Coll. SAUTER.

= *Odorrana swinhoana* (BOULENGER, 1903).

***Rana latastei* BOULENGER**

1879 Bull. Soc. Zool. France, Paris, 4: 180 [180–183].

Syntypen: NMW 20838:1–2 Mailand, 1880 STEINDACHNER don.

Der Datenlage zufolge sind die Typusexemplare erst nach der Beschreibung in das Inventar des NMW aufgenommen worden.

***Rana mascareniensis* var. *aequiplicata* WERNER**

1898 Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 48: 192 [192–193].

Syntypus: NMW 9784 Kamerun (Victoria und Buca), coll. PREUSS 1901 (Nov.) 09., STEINDACHNER don.

= *Ptychadena aequiplicata* (WERNER, 1898).

***Rana macrocnemis pseudodalmatina* EISELT & SCHMIDTLER**

1971 Ann. Naturhist. Mus., Wien, 75: 384 [384–385].

Holotypus: NMW 19790:4 (m) Weyser, SW Chalus, Prov. Mazanderan, Iran, 31.07.1968, H. M. STEINER leg.; Paratypen: NMW 19790:1–3,5 (1 w, 3 m) Weyser, SW Chalus, Prov. Mazanderan, Iran; 31.07.1968., H. M. STEINER leg.

= *Rana pseudodalmatina* EISELT & SCHMIDTLER, 1971.

***Rana microdisca finchi* INGER**

1966 Fieldiana Zool., Chicago, 52: 222 [222–223].

Paratypus: NMW 16961 Dermakot, Kinabatangan Distr., Sabah, N-Borneo; 06.05.1956, INGER leg., (im Tausch vom Mus. Chicago, Orig. Nr. CNHM 76597, 1962).

= *Limnonectes finchi* (INGER, 1966).

***Rana nigrescens* STEINDACHNER**

1864 Verh. k. k. Zool.-Bot. Ges., Wien, 14, 1864: 268 [268–269], Taf. 12, Abb. 2, 2a–2c.

Syntypen: NMW 3185:2–6 Madagascar, Ida PFEIFFER leg.

= *Ptychadena mascareniensis* (DUMÉRIL & BIBRON, 1842)

Ida PFEIFFER hielt sich von 1857 bis 1858 in Madagaskar auf.

***Rana novae-britanniae* WERNER**

1894 Zool. Anz., Leipzig; 17: 155 [155–156].

Holotypus: NMW 33145 Neubritannien, im Tausch vom Institut für Zoologie der Universität Wien (Orig. Nr.: Q 216) am 10.12.1993 erhalten.

= *Hylarana daemeli* (STEINDACHNER, 1868).

***Rana paramacrodon* INGER**

1966 Fieldiana Zool., Chicago, 52: 228 [228–232], Abb. 47.

Paratypus: NMW 16963 N-Borneo, Sepilok Forest Reserve, Sandakan District, Sabah, 05.04.1956, INGER leg., im Tausch vom Mus. Chicago (Orig. Nr.: CNHM 76577) 1962 erhalten.

= *Limnonectes paramacrodon* (INGER, 1966)

In der Beschreibung ist der Paratypus Nr. 76577 unter dem Acronym "FMNH" angeführt.

***Rana platyrrhinus* STEENSTRUP**

1846 Versammlung deutscher Naturforscher und Ärzte, Kiel, Bericht 24: 131 [131–139].

Syntypen: NMW 20839:1–5 Kopenhagen, 1875 Sept. Coll. STEENSTRUP.

= *Rana temporaria temporaria* (LINNAEUS, 1758)

Der Datenlage zufolge sind die Typusexemplare erst nach der Beschreibung in das Inventar des NMW aufgenommen worden.

***Rana porosissima* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara, Zool., Amphibien, 1: 18 [18–19].

Holotypus: NMW 14722 (m), Angola, Coll. STEINDACHNER, im Tausch von Dir. BOCAGE (Lissabon).
 = *Ptychadena porosissima* (STEINDACHNER, 1867).

***R.[ana] schillukorum* WERNER**

1908 "1907" Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, [Phys.] math.-naturwiss. Kl., 116: 1890 [1890–1891], Taf. 3, Abb. 10.

Syntypen: NMW 14844:1,2 (w) Khor Attar, 1908 (21/V), Coll. WERNER; NMW 33143 (w) Khor Attar, Sudan, Geschenk der Kais. Akad. Wiss. Wien, 1908, im Tausch vom Institut für Zoologie der Universität Wien (Orig. Nr.: Q 215) am 10.12.1993 erhalten.

= *Ptychadena schillukorum* (WERNER, 1908).

***Rana schlüteri* WERNER [nomen incorrectum]**

1893 Zool. Anz. Leipzig, 16: 84.

Holotypus: NMW 20836 Borneo, 1900."I.45.", STEINDACHNER don., gekauft von SCHLÜTER.

= *Fejervarya schlueteri* (WERNER, 1893).

***Rana shqiperica* HOTZ, UZZELL, GÜNTHER, TUNNER & HEPPICH**

1987 Notulae Naturae, Philadelphia, 468: 1 [1–3].

Paratypen: NMW 31017:1 (w) Gerpetolòska Zbirka (Feld Nr. 16864), Prirodnjacki Muzej Beograd, P. BEERLI & H. HOTZ leg., 30. April / 1. Juni 1987; NMW 31017:2 (m) Virpazar, Skadarsko Jezero, Crna Gora, (42° 14' N / 19° 05' E) (Feld Nr. 16977), B. SCHÄTTI leg., 05. Juni 1981.

= *Pelophylax shqiperica* (HOTZ, UZZELL, GÜNTHER, TUNNER & HEPPICH, 1987).

***Rana (Paa) sichuanensis* DUBOIS**

1987 "1986" Alytes, Paris, 5(1–2): 47.

Holotypus: NMW 3419:2 (m ad.) Ning Yuan Fu, Berg in der Nähe von Xichang ("montagne près de Xichang", 27° 58' N / 102° 13' E) S Sichuan, China; Camillo SCHNEIDER, Mai 1914; Paratypus: NMW 3419:1 (w, ad.) Ning Yuan Fu, Berg in der Nähe von Xichang ("montagne près de Xichang"), 27° 58' N / 102° 13' E), S Sichuan, China, Camillo SCHNEIDER, Mai 1914.

= *Nanorana sichuanensis* (DUBOIS, 1987).

***Rana temporaria* var. *bosniensis* WERNER**

1897 Die Reptilien und Amphibien Oesterreich-Ungarns und der Occupationsländer: 92.

Syntypen: NMW 2942, Travnik, Bosnien, Coll. WERNER (E. BRANDIS 1893–94) Kat. Nr. 17.4.2, NMW 3052:11 Travnik, Bosnien, Coll. WERNER (leg. BRANDIS).

= *Rana graeca* BOULENGER, 1891.

***Rana temporaria* var. *nigromaculata* WERNER**

1897 Die Reptilien und Amphibien Oesterreich-Ungarns und der Occupationsländer: 92.

Syntypus: NMW 3019:12 Wienerwald, Coll. WERNER

= *Rana temporaria temporaria* LINNAEUS, 1758.

***Rana trinodis* BOETTGER**

1881 Abh. Senckenberg. naturforsch. Ges., Frankfurt a. M., 12: 414 [414–416], Taf. 1, Abb. 2a–2e.

Syntypen: NMW 13447:1–4 Rufisque, Senegal; 1881, coll. MALTZAN.

= *Ptychadena trinodis* (BOETTGER, 1881)

Die Beschreibung von BOETTGER enthält Maßangaben für ein Exemplar. Dazu findet sich der Hinweis: "Ein jüngeres Stück aus dem Sumpf beim grossen Dorf Dakar, 15 Exemplare von Rufisque". Aufgrund der Beschreibung handelt es sich um Syntypen, nicht um Paratypen (vgl. HÄUPL et al., 1994: 33).

***R.[ana] venusta* WERNER**

1908 "1907" Sitz.-ber. k. Akad. Wiss., Wien, [Phys.] math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 114: 1892 [1892–1893], Taf. 4, Abb. 11.

Syntypus: NMW 12235 (m) Mongalla, Sudan, 1908, Kais. Akad. Wiss. Wien don., WERNER leg.

= *Ptychadena mascareniensis mascareniensis* (DUMÉRIL & BIBRON, 1841)

Im Inventarbuch wird das Exemplar als "Holotypus" bezeichnet. WERNER schreibt hingegen von drei selbst gefangenen Exemplaren bei Mongalla und gibt Größenangaben "von bis" an. Aufgrund der Beschreibung handelt es sich um Syntypen, nicht um Paratypen (vgl. HÄUPL et al., 1994: 33).

***Rappia balfouri* WERNER**

1908 "1907" Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, [Phys.] math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 116: 1904 [1904–1905], Taf. 4, Abb. 15.

Syntypus: NMW 22894 Gondokoro, Uganda, Coll. WERNER, leg. WERNER 3/1905 (Sudanexpedition 1905).

= *Hyperolius balfouri* (WERNER, 1908)

Gondokoro liegt im heutigen S-Sudan.

***R.[appia] pachyderma* WERNER**

1908 "1907" Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, [Phys.] math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 116: 1903 [1903–1904].

Holotypus: NMW 22900 Gondokoro, Uganda, 1906, WERNER leg. et don.

= *Hyperolius papyri* (WERNER, 1908)

Ref.: DEHLING (2015) Herpetozoa Wien 28(1/2): 39–47 [Synonymisierung].

Gondokoro liegt im heutigen S-Sudan.

***Rappia papyri* WERNER**

1908 "1907" Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, [Phys.] math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 116: 1903, Taf. 4, Abb. 14.

Holotypus: NMW 14847 (m), Gondokoro, Uganda; "1905.III., 23.10.29.7.", F. WERNER leg.

Gondokoro liegt im heutigen S-Sudan.

= *Hyperolius papyri* (WERNER, 1908)

FROST et al. (2017) führen *Hyperolius papyri* (WERNER, 1907) unter Hyperoliidae incertae sedis, da nicht geklärt werden konnte, ob es sich um ein distinktes Taxon handelt oder um ein Synonym aus der *Hyperolius nasutus*-Gruppe. Eine Revalidierung von *Rappia papyri* WERNER, 1908 erfolgte aber schon durch DEHLING (2015: 47).

WERNER führt in seiner Artbeschreibung nur ein Männchen von 14 mm "mit deutlichem Kehlsack" an. Das als "Paratypus" angeführte Exemplar NMW 33144 (HÄUPL et al., 1994: 33–34), weist dieselben Sammeldaten wie der Holotypus auf und wurde aus den Beständen des Zoologischen Instituts der Universität Wien zwischen 1978 und 1994 in die Herpetologische Sammlung des Museums übernommen (siehe Bemerkungen zu *Hylambates brevirostris*). Im Unterschied zum Holotypus NMW 14847, der mit der Originalbeschreibung gut übereinstimmt und von Anfang an den Etikettenvermerk "Typus" trug, trifft dies für den vermeintlichen "Paratypus" nicht zu. Dieses Exemplar wird deshalb als Paratypus ausgeschieden (siehe Ausgeschiedene Typen).

***Rappia plicifera* BOCAGE**

1893 J. Sci. Math. Phys. Nat., Lisboa, (2) 3: 118 [118–119].

Syntypen: NMW 22895:1–2 Angola, Rio Cuce, 1901, STEINDACHNER don.

= *Hyperolius marmoratus* RAPP, 1842

BOCAGE nennt fünf Männchen. Vier stammen aus Caconda, das fünfte aus der Coll. BAYAO, Duque de Braganca. Es konnte nicht geklärt werden, ob "Rio Cuce" mit einem der genannten Fundorte übereinstimmt (? Ortschaften entlang des Flusses). Duque de Braganca ist ein Distrikt in Angola: "BAYAO" steht für Francisco Antonio Pinheiro BAYAO (= BAYON). Dieser war ein portugiesischer Pflanzensammler, dessen Familie im oben genannten Distrikt lebte. BOCAGE hat etliche Arten nach ihm benannt. Trotz der noch nicht endgültigen Klärung der näheren Umstände wird für die beiden Belegexemplare NMW 22895:1,2 der Status als Syntypen beibehalten.

***Rhacophorus maculatus* ANDERSON**

Siehe: Ausgeschiedene Typen.

***Rhacophorus pollicaris* WERNER**

1914 "1913" Mitt. Naturhist. Mus., Hamburg, 30: 50 [50–51].

Syntypen: NMW 22881 Kanshirei [= Kuantzuling, Taiwan], Formosa; 01.05.1909, Coll. SAUTER, (Nr. 1748); NMW 22882 Khanshrei (?), Formosa; 01.05.1909, Coll. SAUTER, (Nr. 1748).

= *Kurixalus eiffingeri* (BOETTGER, 1895)

Von den in der Erstbeschreibung genannten sechs Männchen und einem Weibchen aus Kanshirei sowie dem einen Weibchen aus Fuhusho, Formosa [Maobu oder Wucheng, Taiwan] befinden sich nur zwei Exemplare in der Sammlung des NMW, davon NMW 22882 ohne Angabe von Fundort und Sammler, mit dem Vermerk "ex Coll. F. WERNER".

***Rhacophorus pseudacutirostris* DEHLING**

2011 Salamandra 47(3): 133 [133–143], Abb. 1–3.

Holotypus: NMW 16301:5 (m) Padang, Sumatera Barat [West Sumatra], Indonesien, coll. zwischen 1890 und 1904 von Consul J. SCHILD.

Paratypen: NMW 16301:1 (w); NMW 16301:3 (w); NMW 16301:2 (m); NMW 16301:4 (m) Padang, Sumatera Barat [West Sumatra], Indonesien, coll. zwischen 1890 und 1904 von Consul J. SCHILD.

***Scaphiophryne spinosa* STEINDACHNER**

1882 Sitzungsber. Kais. Akad. Wiss. Wien, [Phys.] math. Naturwiss. Kl. 85: 189 [189–191], Taf. 2, Abb. 1–5.

Holotypus: NMW 3919 Foizona, Madagaskar ("1885 SCHNEID.")

VENCES et al. (2003: 69–79) identifizierten den Holotypus und merkten an, dass der Ort bei BLOMMERS-SCHLÖSSER, & BLANC (1991) als "Foizana" bezeichnet wird und dass es sich dabei möglicherweise um Fizoana bei Maroantsetra handeln könnte.

***Sphenophryne birói* MÉHELY**

Siehe: Ausgeschiedene Typen.

***Telmatobius brasiliensis* STEINDACHNER**

1864 Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 14: 282 [282–283], Taf. 16, Abb. 3a–3c.

Holotypus: NMW 22921 Brasilien, Rio de Janeiro (?), Coll. NATTERER.

= *Cycloramphus brasiliensis* (STEINDACHNER, 1864).

***Telmatobius verrucosus* WERNER**

1899 Zool. Anz., Leipzig, 22 (602): 482.

Holotypus: NMW 22922 Chaco, Brasilien; 1900.01.03., STEINDACHNER don.

DE LA RIVA (2005) NMW 22921 ex errore "Holotypus" von *Telmatobius verrucosus*. Terra typica restricta: Chaco am Unduvai Fluß, 25 km nordwestlich von Puente de la Via, La Paz, Bolivien ["Chaco, on the Unduavi River, 25 km northwest of Puente de la Via, La Paz, Bolivia"] (SCHMIDT, 1954).

Ausgeschiedene Typen

Belegexemplare, die in früheren Ausgaben der Typenkataloge des NMW verzeichnet waren und nicht als solche gelten.

Ordnung Gymnophiona

***Caecilia polyzona* FISCHER**

1880 "1879" FISCHER in PETERS: Monatsber. Preuss. Akad. Wiss. Berlin: 936.

Syntypus: NMW 9141 Carceres, Prov. Antioquia (Neu Granada), Kolumbien; Coll. T. GROSSKOPF.

= *Osgaecilia polyzona* (FISCHER, 1880)

Ref.: TAYLOR (1968: 615) [nov. comb.].

Teile der Erstbeschreibung von FISCHER (1880) wurden bereits vorab von PETERS (1880: 936) publiziert. Nach Mitteilung von TAYLOR (1969: 282–283) ist dieses "topotypische" Exemplar FISCHER offenbar nicht vorgelegen und kann deshalb nicht als Typus gelten, vgl. auch FROST (2017).

Ordnung Anura / Salientia

Phyllobius exanthematicus FITZINGER [nomen nudum]

1861 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 42: 413.

Syntypen: NMW 6465:1–3 Brasilien; [5.–31.08.1857, vgl. GANS (1955: 276)] 1857–1859, Novara Exped.

Phyllobius exanthematicus ist ein nomen nudum und keine neu beschriebene Art.

= *Hypsiboas albomarginatus* (SPIX, 1824).

Rappia papyri WERNER

1908 "1907" Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, [Phys.] math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 116: 1903, Taf. 4, Abb. 14.

Paratypus: NMW 33144 Gondokoro, Uganda; 1905.III., "23.10.29.7.", F. WERNER leg.

= *Hyperolius papyri* (WERNER, 1908)

Erklärung siehe *Rappia papyri* Typen.

Rhacophorus maculatus ANDERSON

1871 J. Asiat. Soc. Bengal, Calcutta, 40 (2): 27.

Syntypen: NMW 16527:1–2 China Range; 1874.II."241". STOLIČKA don.

= *Rhacophorus bipunctatus* AHL, 1927

Alle fünf in der Erstbeschreibung angeführten Exemplare stammen aus den Khasi Hills, Meghalaya, Indien und befinden sich als Typen im Museum Calcutta (CHANDA et al., 2001 "2000": 114).

Sphenophryne birói MÉHELY

1897 Termeszetráji Füzetek, Budapest, 20: 398–400, Taf. 10, Abb. 3.

Syntypus: NMW 19825 Sattelberg, Neuguinea, 18.XI.1898, im Tausch vom Museum Budapest.

= *Oreophryne birói* (MÉHELY, 1897)

Der vermeintliche Syntypus wurde erst ein Jahr nach der Erstbeschreibung gesammelt und kann daher dem Beschreiber nicht vorgelegen sein (briefl. Mitteilung GÜNTHER, 2001).

Nicht auffindbare Typusexemplare

Ordnung Anura / Salientia

Leiuperus albonotatus STEINDACHNER

1864 Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 14: 27: 275 [275–27], Taf. 16, Abb. 4–4c.

Syntypen (ohne Inv. Nr.) Caiçara, Matogrosso, Pará

= *Physalaemus albonotatus* (STEINDACHNER, 1864)

STEINDACHNER (1864b) diskutiert die Problematik der Systematik von FITZINGER von *Physalaemus cuvieri*, da sich diese Art auf *P. albonotatus* und *P. ephippifer* verteilt und sieht sich genötigt, die Namen der handgeschriebenen Zettel von FITZINGER (=nomina nuda) für die Beschreibung von *L. albonotatus* zu verwenden. Unmittelbar nach seiner Beschreibung bestätigt STEINDACHNER (1864b) diesen Befund, nachdem er das Material in Mailand überprüfen konnte und ordnet aber den Artnamen *albonotatus* dem älteren Artnamen *notatus* zu.

Aus der Beschreibung geht hervor, dass STEINDACHNER mehrere Exemplare vorgelegen sind.

Leiuperus ephippifer STEINDACHNER

1864 Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 14: 277 [277–279], Taf. 14, Abb. 1a–1e, Taf. 16 Abb. 5.

Syntypen (ohne Inv. Nr.): Pará und Caiçara, Brasilien, Coll. NATTERER

= *Physalaemus ephippifer* (STEINDACHNER, 1864)

STEINDACHNER (1864b) diskutiert die Problematik der Systematik von FITZINGER von *Physalaemus cuvieri*, da sich diese Art auf *P. albonotatus* und *P. ephippifer* verteilt und sieht sich genötigt, die Namen der handgeschriebenen Zettel von FITZINGER (=nomina nuda) für die Beschreibung von *L. ephippifer* zu verwenden

Aus der Beschreibung geht hervor, dass STEINDACHNER mehrere Exemplare vorgelegen sind.

Platymantis Petersii STEINDACHNER

1864 Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 14: 254, Taf. 16, Abb. 2.

Holotypus (m) (ohne Inv. Nr.): leg. J. NATTERER, Marabitanas.

Laut Recherchen von SCHLEIFFER: "Rio Negro bei Marabitanas I.–V. 1831, 8. Reise".

Phyllobates peruensis STEINDACHNER [Incertae sedis]

1867 Reise Novara, Amph., Wien, 1: 53, Taf. 4, Abb. 8–11.

Holotypus (w) (ohne Inv. Nr.): "Ein Weibchen aus Peru."

Physalaemus cuvieri FITZINGER

1826 Neue Class. Rept.: 39, 65. "Ex America, Brasilia".

Syntypus oder Syntypen (ohne Inv. Nr.)

Obgleich FITZINGER 1826: 65 anmerkt "Mus. Vindob.", kann das (die) dazugehörige(n) Belegexemplar(e) nicht gefunden werden. FROST (2017) weist darauf hin, dass der Typus/die Typen im NMW vorhanden sein sollte(n). Eine weitere Kontrolle der Sammlungsbestände der Gattung *Physalaemus* wurde im August 2018 durchgeführt. Dabei konnten keine Exemplare ausfindig gemacht werden, die FITZINGER als Beleg für die Erstbeschreibung gedient haben könnten.

***Rana cerigensis* BEERLI, HOTZ, TUNNER, HEPPICH & UZZELL**

1994 Notulae Naturae, Acad. Nat. Sci. Philadelphia 470: 4 [1–9].

Paratypus: NMW 33075:1 (w) (Feld-Nr. PB 17221) Olympos, N-Karpathos (35° 44' N / 27° 10' E), ca. 300 m, leg. P. BEERLI, 10/1987; NMW 33074:2 (w) (Feld-Nr. PB 1037) Lavris, Geropotamus-Tal, N-Kreta, leg. P. BALLERE, 4/1990.

Die angegebenen Inv. Nr. wurde für den Paratypus reserviert, doch gelangte das Exemplar (bisher) nicht an das NMW. In einer Anfrage (SCHWEIGER 01/2017) erklärte TUNNER, dass er die Paratypen beider Arten nicht in persönlicher Verwahrung gehabt hätte.

***Rana cretensis* BEERLI, HOTZ, TUNNER, HEPPICH & UZZELL**

1994 Notulae Naturae, Acad. Nat. Sci. Philadelphia 470: 2 [1–9].

Paratypen: NMW 33074:1 (w) (Feld-Nr. PB 1034) Kastelli, W-Kreta (35° 30' N / 23° 43' E), 5 m, leg. P. BEERLI, 10/1987; NMW 33074:2 (w) (Feld-Nr. PB 1037) Lavris, Geropotamus-Tal, N-Kreta, leg. P. BEERLI, 10/1987.

Die angegebenen Inv. Nr. wurden für die beiden Paratypen reserviert, doch gelangten die Exemplare (bisher) nicht an das NMW. In einer Anfrage (SCHWEIGER 01/2017) erklärte TUNNER, dass er die Paratypen beider Arten nicht in persönlicher Verwahrung gehabt hätte.

Klasse Reptilia

Ordnung Testudines

***Amyda cartilaginea maculosa* FRITZ, GEMEL, KEHLMAIER, VAMBERGER & PRASCHAG**

2014 Vert. Zool. 64(2): 229 [229–243], Abb. 5.

Holotypus: NMW 30204:3 (juv.) Nadang Badang, Borneo [=Nanga Badau, Kalimantan, Indonesien] STEINDACHNER don. 1874.I; Paratypen: NMW 18249 (subad.) Sumatra, ex-Coll. SCHUBERT-SOLDERN, 22. Juni 1942; NMW 30204:4 (juv.) Nadang Badang, Borneo, STEINDACHNER don. 1874.I.; NMW 30210:1 (juv.) Deli, Sumatra, leg. C. MASCHMEYER, Juli 1903.

***Batagur affinis edwardmolli* PRASCHAG, HOLLOWAY, GEORGES, PÄCKERT, HUNSDÖRFER & FRITZ**

2009 Zootaxa, Auckland, 2233: 57 [57–68], Abb. 3g,h.

Holotypus: NMW 38903 (juv.) Sre Ambel-Flußsystem, Koh Kong Provinz, Kambodscha, don. Head Start Center Sre Ambel, Juli 2009.

Das Holotypus-Exemplar schlüpfte und verendete in Gefangenschaft.

***Chelodina steindachneri* SIEBENROCK**

1914 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 17: 386 [386–387].

Syntypen: NMW 1818 Marloo Station, Grey River, West-Australien (montiertes Skelett, "Siebenrocksammlung"); NMW 19798 Marloo Station, Grey River, West-Australien, STEINDACHNER don., 1914; NMW 19797 Marloo Station, Grey River, West-Australien, STEINDACHNER don., 1914b; NMW 19796 Marloo Station, Grey River, W-Australien, STEINDACHNER don., 1914.

= *Chelodina (Chelodina) steindachneri* SIEBENROCK

SIEBENROCK (1914) beschrieb die Art auf der Grundlage von vier Exemplaren, weswegen auch das montierte Skelett ein Syntypus ist (vgl. TIEDEMANN et al., 1994: 11). Die Eintragung im Inventarbuch (NMW 19798 "Holotypus", NMW 19796, 19797 "Paratypen") kann nicht gelten, da zwar in der Beschreibung Größenangaben für das größte und das kleinste Exemplar gemacht werden, aber kein Holotypus designiert wurde.

***Chrysemys marginata* AGASSIZ**

1857 Contr. Nat. Hist. U. S., Boston, 1: 262 [262, 439]; 2: Taf. 1 Abb. 6, Taf. 5 Abb. 1–4, Taf. 7a; Abb. 4–6.

Syntypen: NMW 26218:1,2 Flint, Michigan, Coll. L. AGASSIZ, 1800.

= *Chrysemys picta marginata* AGASSIZ, 1857

Die erstmalige Nennung des Namens erfolgt bereits in einer Fußnote auf Seite 262.

***Cinosternum steindachneri* SIEBENROCK**

1906 Zool. Anz., Leipzig, 30: 727 [727–728]; Abb. [ohne Nr.]

Syntypen: NMW 23388:1,2 (w, m) Orlando, Florida, STEINDACHNER don., 1906. 2.

= *Kinosternon steindachneri* SIEBENROCK, 1906.

***Clemmys bealii* var. *quadriocellata* SIEBENROCK**

1903 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 112: 336 [336–338].

Holotypus: NMW 23393 (juv.), Annam, Coll. FRUHSTORFER, 1903.03.

= *Sacalia quadriocellata* (SIEBENROCK, 1903).

***Cuora aurocapitata dabieshani* BLANCK, ZHOU, LI, PROTIVA, CROW & TIEDEMANN, 2017**
2017 Sichuan J. Zool. 36(4): 382 [368–385].

Holotypus: NMW 32987:2 (m, ad.).

Ohne FO, Nachlass H. WEISSINGER, Frühjahr 1993.

Die in der Beschreibung angegebene FO-Angabe "Anhui Provinz, China" scheint nicht in den Unterlagen des NMW auf. In einer von WEISSINGER angelegten Kartei ist vermerkt, dass er das Exemplar am 22.12.1990 vom Tierhändler SÄNGER in Krems erworben hat und es von einem Import aus China stammen soll. Es wurde zunächst als "*Cuora yunnanensis*" und später als "*Cuora pani*" determiniert.

***Cyclanorbis oligotylus* SIEBENROCK**

1902 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 111 (1): 810 [810–812, 842–844], Abb. 17.

Syntypen: NMW 1848 (? Lectotypus) Nubien; Coll. KOTSCHY, 1840 (Trockenpräparat); NMW 1682 (? Paralectotypus) Nubien, Coll. KOTSCHY 1840a (montiertes Skelett, "Siebenocksammlung").

= *Cyclanorbis elegans* (GRAY, 1869)

SIEBENROCK (1902: 807) bezieht sich bei seiner Beschreibung auf "...zwei sehr große und, wie es scheint, ausgewachsene Exemplare, zur Familie der Trionychidae gehörig, die aus Nubien stammen und mit ziemlicher Sicherheit von Th. KOTSCHY im Jahr 1840 am oberen Nil gesammelt wurden". Auf Seite 810 gibt er Maße von nur einem der beiden Tiere an, die aber nicht eindeutig einem der beiden Exemplare zugeordnet werden können. Deshalb ist auch das Exemplar NMW 1682 als Syntypus einzustufen.

In einer briefl. Mitteilung vom 20.10.1994 teilt Robert G. WEBB mit, dass er NMW 1848 als Lectotypus designiert hätte, eine publizierte Mitteilung darüber konnte nicht gefunden werden.

***Cyclemys annamensis* SIEBENROCK**

1903 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 112: 341 [341–343], Taf. 2, Abb. 5–7.

Holotypus: NMW 23394 Annam, Phuc-Son, Coll. FRUHSTORFER, 1903.05.

= *Mauremys annamensis* (SIEBENROCK, 1903).

***Cyclemys enigmatica* FRITZ, GUICKING, AUER, SOMMER, WINK & HUNSDÖRFER**

2008 Zoologica Scripta, Oxford 37: 367 [367–390], Abb. 12.

Holotypus: NMW 9811 (w, ad.) Padang, Sumatra, coll. Consul J. SCHILD 1901 (Stopfpräparat); Paratypen: NMW 1188 (w, ad.), Java "51 (8620)" (Stopfpräparat); NMW 29524 (w, ad.) Java, don. REGART, F.WERNER 1926; NMW 29528:1 (w, ad.) Indragiri, Sumatra, STEINDACHNER don., 1905.02.

***Cyclemys gemeli* FRITZ, GUICKING, AUER, SOMMER, WINK & HUNSDÖRFER**

2008 Zoologica Scripta, Oxford 37: 367 [367–390], Abb. 14.

Holotypus: NMW 37153 (ad., unvollkommener knöcherner Panzer), Straße von Tezpur nach Arunachal Pradesh, 5 km vor der Grenze zu Arunachal Pradesh, Jia Boroli Flussregion, Assam, Indien, coll. R. GEMEL 07.11.2003.

***Cyclemys pulchristriata* FRITZ, GAULKE & LEHR**

1997 Salamandra, Rheinbach, 33(3): 183 [183–212], Abb. 1c, 2c, 7c.

Holotypus: NMW 29525:4 (pull.) Phuc-Son, Annam, leg. FRUHSTORFER 1901; Paratypen: NMW 29525:2–3 (pull.) Phuc-Son, Annam, leg. FRUHSTORFER 1901; NMW 29525:5 (juv.) Phuc-Son, Annam, leg. FRUHSTORFER 1901; NMW 34557 (semiad., Trockenpräparat) "Thailand", Nachlass H. WEISSINGER.

***Emys maximiliani* MIKAN**

1825 Delect. Flor. Faun. Brasil., Fasc. Quart, Vindobonae: 2 unpaginierte Seiten, 1 Taf.

Holotypus: NMW 23391 São Paulo, Brasilien, Coll. NATTERER.

= *Hydromedusa maximiliani* (MIKAN, 1825)

Terra typica restricta nach Aufzeichnungen von J. NATTERER am 17.01.1820 (unpubl.) "...auf dem Weg nach Portofeliz [23° 12' 44.8" S / 47° 31' 16.6" W], gefunden im Walde, weit vom Wasser, lebendig...".

Die Ausgabe von "Delectus Florae et Faunae Brasiliensis", in der die Beschreibung von *Emys maximiliani* enthalten ist, erschien erst im vierten Faszikel im Jahr 1825, und nicht wie allgemein im herpetologischen Schrifttum angegeben wird, im Jahr 1820 (vgl. WETMORE, 1925).

***Emys orbicularis (galloitalica) capolongoi* FRITZ**

1995 Zool. Abh. Staatl. Mus. Tierkunde, Dresden, 48(13): 204 [203–211], Abb. 24.

Paratypen: NMW 14697 (w, ad.) Sardinien, STEINDACHNER don., "1904.III.44m"; NMW 14698 (m, ad.) Luras, Sardinien, Italien, coll. V. PIETSCHMANN, 1905.1a; NMW 14699:1,2 (m, ad., w, ad.) Nuoro, Sardinien, Italien; coll. V. PIETSCHMANN, 1905.01; NMW 21428:1,2 (w, ad.) Straße von Arzachena nach Bassacutena, wo Rio Oddastru die Straße quert, Sardinien, Italien, F. TIEDEMANN leg., 5.V.1975; NMW 21428:3 (juv.) Cala Ginepro, Sardinien, Italien, F. TIEDEMANN leg., 6.V.1975.

= *Emys orbicularis galloitalica* FRITZ, 1995.

***Emys orbicularis eiselti* FRITZ, BARAN, BUDAK & AMTHAUER**

1998 Mertensiella, Rheinbach, 10: 113 [113–116], Abb. 7.

Holotypus: NMW 18551:1 (m, ad.) Sumpfgelände 14 km nordöstlich von Fevzipasa, ca. 450 Meter ü. M., Vilayet Gaziantep, Türkei, leg. J. EISELT, 26.IV.1966 ("marshy meadows along the street, 14 km NE of Fevzipasa, about 450 m above sea level"), Vilayet Gaziantep, Turkey, leg. J. EISELT, 26.IV.1966; Paratypus: NMW 18551:2 (w, ad.) Sumpfgelände 14 km nordöstlich von Fevzipasa, ca. 450 Meter ü. M., Vilayet Gaziantep, Türkei, leg. J. EISELT, 26.IV.1966 ("marshy meadows along the street, 14 km NE of Fevzipasa, about 450 m above sea level, Vilayet Gaziantep, Turkey"), leg. J. EISELT, 26.IV.1966.

Holotypus und Paratypus (NMW18551:1–2) wurden bereits (vorab und ohne Namensgebung) in Abb. 9 in FRITZ (1989: 158) publiziert.

***Emys orbicularis fritzjuergenobsti* FRITZ**

1993 Zool. Abh. Mus. Tierkunde, Dresden, 47(11): 132 [131–155], Abb. 8, 9, 12b, 13b, 14a, 15a,b.

Paratypen: NMW 14700 (m) Albufera See, Coll. STEINDACHNER, 1865; NMW 14701 (w) Albufera See; Coll. STEINDACHNER, 1865; NMW 31462 (w, ad.) Albufera See, Coll. STEINDACHNER, 1865.

= *Emys orbicularis occidentalis* FRITZ, 1993.

***Emys orbicularis kurae* FRITZ**

1994 Zool. Abh. Mus. Tierkunde, Dresden, 48 (4):78 [53–93; 78–82], Abb. 20–22.

Holotypus: NMW 14557:1 (w) Bank (Bank Promisl) an der Kura Mündung, Aserbaidshan, V. PIETSCHMANN coll., 1912; Paratypen: NMW 14554 (w) Bank (Bank Promisl) an der Kura Mündung, Transkaukasien, Aserbaidshan, Coll. PIETSCHMANN, "1912.2b"; NMW 14555:1,2 (m, w) Bank (Bank Promisl) an der Kura Mündung, Transkaukasien, Aserbaidshan, Coll. PIETSCHMANN, "1912.2a"; NMW 14556 (w) Bank (Bank Promisl) an der Kura Mündung, Transkaukasien, Aserbaidshan, Coll. PIETSCHMANN, "1912.2"; NMW 14557:2,3 (m ad., w ad.) Bank (Bank Promisl) an der Kura Mündung, Transkaukasien, Aserbaidshan, Coll. PIETSCHMANN, "1912.2e"; NMW 14558:1,2 (w, ad.) Schemacha (Shemakha), Transkaukasien, Aserbaidshan, Coll. PIETSCHMANN, "1912.2h"; NMW 14559:1–3 (m ad., w ad., 1 subad.) Schemacha (Shemakha), Transkaukasien, Aserbaidshan, Coll. PIETSCHMANN, "1912.2e"; NMW 14560:1–3 (1 m, 2 w) Schemacha, (Shemakha), Transkaukasien, Aserbaidshan, Coll. PIETSCHMANN, "1912.2g"; NMW 14561:1–2 (w ad.) Schemacha (Shemakha), Transkaukasien, Aserbaidshan, Coll. PIETSCHMANN, "1912.2d"; NMW 14563:1–3 (m ad., 2 w ad.) Schemacha (Shemakha), Transkaukasien, Aserbaidshan, Coll. PIETSCHMANN, "1912.2f".

= *Emys orbicularis persica* EICHWALD, 1831.

***Emys orbicularis occidentalis* FRITZ**

1993 Zool. Abh. Mus. Tierkunde, Dresden, 47(11): 131 [131–155; 136–155], Abb. 10, 12c.

Paratypen: NMW 14703:1,2 (juv.) Gafsa, WEIDHOLZ leg. et don., 10.1912; NMW 14704:1,2 (juv.) Gafsa, WEIDHOLZ leg. et don., 10.1912; NMW 14705:1,2 (juv.) Gafsa, WEIDHOLZ leg. et don., 10.1912.

***Emys orbicularis orientalis* FRITZ**

1994 Zool. Abh. Staatl. Mus. Tierkunde, Dresden, 48(4): 72–78, Abb. 17.

Paratypen: NMW 14562:1,2 (m, ad., w ad.) Rescht [= Rasht] Prov. Gilan, Iran, coll. V. PIETSMANN, 1912; NMW 20320 (w, subad.) Gonbad cavous (= Gonbad-e-Kavus) Prov. Mazandaran, Iran, PRETZMANN, KASY, BILEK & RESSL leg., 26.IV.1972.

= *Emys orbicularis persica* EICHWALD, 1831.

***Emys radiolata* MIKAN**

1820 Delect. Flor. Faun. Brasil., Vindobonae, Fasc. Prim., 2 unpaginierte Seiten, 1 Tab., 1 Taf. "*Emys radiolata*".

Syntypen: NMW 1295 Rio Taguahy bei Rio de Janeiro [lt. Etikett SIEBENROCK] [nach den handschriftlichen Aufzeichnungen von NATTERER "...aus den Morasten des Rio Taguahy bey Sapitiba – in der Nähe von Rio de Janeiro". Lt. VANZOLINI, 1993 am 28.03.1818], Trockenpräparat, Weibchen subad., mit Gipsabdruck des Kopfes.

NMW 184 Rio Taguahy, Rio Janeiro, coll. NATTERER 1818, vierundzwanzig Teile eines Schädels, gehören offensichtlich zum Syntypus NMW 1295; NMW 23390 [ursprünglich "Holotypus", TIEDEMANN et al., 1994] San Sebastian, Sebastianopolis [São Sebastião lt. Etikett von SIEBENROCK, Sapitiva-Rio de Janeiro lt. handschriftl. Notiz von NATTERER Nr. 37] 6. August 1818. Brasilien, Coll. MIKAN, juv. (Flüssigkeitspräparat im schlechten Zustand, Hornplatten fehlen völlig).

= *Acanthochelys radiolata* (MIKAN, 1820)

Die Ausgabe von "Delectus Florae et Faunae Brasiliensis", in der die Beschreibung von *Emys radiolata* enthalten ist, erschien im ersten Faszikel 1820 (vgl. WETMORE, 1925).

NMW 1295 wurde als Syntypus aufgenommen, da eine Übereinstimmung der meisten Maßangaben mit der Tab. von MIKAN besteht. Eine gute Übereinstimmung besteht auch mit dem Syntypus NMW 23390.

***Mauremys caspica siebenrocki* WISCHUF & FRITZ**

Siehe: Ausgeschiedene Typen.

***Mauremys caspica ventrimaculata* WISCHUF & FRITZ**

1996 Salamandra, Rheinbach, 32 (2): 113 [113–122], Abb. 2a, 2b.

Paratypen: NMW 32899:1–2 (w ad., m semiad.) Maharlu-See, SE Schiraz, Südiran (Daryacheh-ye Maharlu, ca. 29° 30' N, 52° 50' E), leg. K. BILEK, 17.04.1970; NMW 32899:3 (juv.) Kor-Fluss 12 km SW Persepolis (29° 48' N, 52° 50' E), leg. K. BILEK, 20.04.1970.

= *Mauremys caspica* (GMELIN, 1774).

Pelomedusa neumanni PETZOLD, VARGAS-RAMÍREZ, KEHLMAIER, VAMBERGER, BRANCH, DU PREEZ, HOFMEYR, MEYER, SCHLEICHER, ŠIROKÝ & FRITZ

2014 Zootaxa, Auckland, 3795 (5): 537 [523–548], Tab. 1–3, Abb. 4: 538 (oben).

Paratypus: NMW 24452 (m) Victoria See, coll. A. ROLLE, 1907.02.

Pelomedusa somalica PETZOLD, VARGAS-RAMÍREZ, KEHLMAIER, VAMBERGER, BRANCH, DU PREEZ, HOFMEYR, MEYER, SCHLEICHER, ŠIROKÝ & FRITZ

2014 Zootaxa, Auckland, 3795 (5): 540 [523–548], Tab. 1–3, Abb. 5: 541 (oben).

Paratypus: NMW 24449 (juv.) Abyssinien, Baron ERLANGER, 1902.

Pelusios cupulatta BOUR & MARAN

2003 Manouria, Pontcharra sur Turdine, 6(21): 27 [24–53], Abb. 5–8, 10 oben, 11 oben, 12–15, 17, Tab. 1–2.

Paratypus: NMW 24477 (w, subad.) Liberia, Museum Stuttgart "1904 VII 7".

Platemys macrocephala RHODIN, MITTERMEIER & MCMORRIS

1984 Herpetologica, Lafayette, 40 (1): 38 [38–46], Abb. 2–6.

Holotypus: NMW 1293 (w ad., Stopfpräparat) Caiçara, Rio Paraquai ("...aus einer Bucht des Rio Paraguai bei Caiçara, Mato Grosso") Mato Grosso, Brasilien (16° 03' S / 57° 43' W), J. NATTERER leg., 16.04.1826.

= *Acanthochelys macrocephala* (RHODIN, MITTERMEIER & MCMORRIS, 1984).

Platemys Werneri SCHNEE

1900 Zool. Anz., Leipzig, 23: 463 [463–464], Abb. 1.

Syntypus: NMW 23389 S-Brasilien, STEINDACHNER don., gekauft von WERNER, 1901.

= *Acanthochelys radiolata* (MIKAN, 1820)

Die fotografische Abbildung in der Erstbeschreibung ist von NMW 23389 gemacht worden.

Pseudemydura umbrina SIEBENROCK

1901 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 22: 249 [248–250].

Holotypus: NMW 1296 Australien, 1839, No. 89 (8450) (Trockenpräparat).

Pyxidea mouhotii obsti FRITZ, ANDREAS & LEHR

1998 Zool. Abh. Mus. Tierkunde, Dresden, 50(3): 33 [33–43], Abb. 1a, Abb. 2 (obere Reihe).

Paratypus: NMW 35505 (m, ad.) Vietnam, Import Firma POLASCHEK, Wien, 1997, G. EGRETZBERGER don. Jänner, 1998.

= *Cuora mouhotii obsti* (FRITZ, ANDREAS & LEHR, 1998)

Der Paratypus ist in der Erstbeschreibung mit der falschen Inventar-Nr. "NMW 33505" angegeben.

***Sternothaerus nigricans seychellensis* SIEBENROCK**

1906 in VOELTZKOW: Reise Ost-Afrika 1903–1905, 2: 38 [38–39].

Lectotypus: NMW 13247 (w, Trockenpräparat) Seychellen, A. BRAUER Museum Hamburg, 1905.04.

= *Pelusios castaneus* (SCHWEIGGER, 1812)

Ref.: BOUR (1983: 353) [Designation des Lectotypus]; STUCKAS et al. (2013) [Synonymisierung].

STUCKAS et al. (2013) wiesen auf die FO-Verwechslung der beiden Typusexemplare hin. Ihre genetische Analyse zeigt eine eindeutige Übereinstimmung mit der westafrikanischen Art *Pelusios castaneus*; dessen ungeachtet wird dieses Taxon von der Turtle Taxonomy Working Group (2017) als "*Pelusios castaneus seychellensis* (SIEBENROCK, 1906) (Extinct, ca. 1950)" geführt.

***Sternothaerus Steindachneri* SIEBENROCK**

1901 Zool. Anz., Leipzig, 25(659): 6 [6–8].

Holotypus: NMW 23392 Gabun (?), STEINDACHNER don., GERRARD, 1886.

= *Pelusios gabonensis* (DUMÉRIL, 1856)

SIEBENROCK ist bei der Erstbeschreibung davon ausgegangen, dass das Typusexemplar "nach [Angabe von] GERRARD" aus Madagaskar stammt.

Eine Kontrolle des taxonomischen Status des Holotypus am 06.07.2015 ergab, dass es sich nicht um *Pelusios cupullata*, sondern um *Pelusios gabonensis* handelt.

***Testudo graeca anamurensis* WEISSINGER**

1987 ÖGH-Nachrichten, Wien, (10/11): 14 [14–18], Abb. 1–3, 4 (links).

Holotypus: NMW 30795:1 (w) Strand von Anamurum, 7 km W Anamur, Türkei, H. WEISSINGER leg., 29.05.1986; Paratypen: NMW 30795:2 (m, Carapax) Side, Türkei, H. WEISSINGER leg., Mai 1986; NMW 31031 (w) Side, Türkei, H. WEISSINGER leg., Mai. 1986.

= *Testudo graeca terrestris* FORSSKÅL, 1775

Eine (wörtliche) englische Übersetzung der Beschreibung verfasste VAN DIJK (2000).

***Testudo graeca* var. *hercegovinensis* WERNER**

1899 Wiss. Mitt. Bosn. Hercegov., Wien, 6: 818 [818–819].

Lectotypus: NMW 1222 (m, Carapax) Umgebung von Trebinje, Bosnien-Herzegovina

= *Testudo hermanni boettgeri* MOJSISOVICS, 1889

Ref.: BOUR (1987: 111–122) [Designation des Lectotypus].

***Testudo perses* PERÄLÄ**

2002 Chelonii 3: 81 [78–108], Abb. 2–6. In: Actes du Congrès International sur le genre Testudo – 7 au Mars 2001 (FERTARD & CULORIER eds.), Editions SOPTOM, Septembre 2002, Gonfaron, France.

Paratypen: NMW 32897 (w) 20 km NE Dehbid (NNE Schiraz), 2400 m, Iran, leg. EISELT 22.06.1968; NMW 32898:2 (Mumie) 60–70 km E Neyriz, Kerman, 3 km W des Naturschutzgebietes, Iran, Coll. SPITZENBERGER 14.07.1975.

= *Testudo graeca buxtoni* BOULENGER, 1921

NMW 32898:2 wurde von F. SPITZENBERGER am 14.07.1975 gesammelt, die Bemerkung in der Erstbeschreibung hierzu "...keine Daten zum Sammler oder zum Sammeldatum" ["...no data on collector or date"] ist demnach unzutreffend.

Testudo planicauda GRANDIDIER

1867 Rev. Mag. Zool., Paris, (2) 19: 233.

Syntypus: NMW 23479 (m) Mouroundava, SW Madagaskar, STEINDACHNER don. (GRANDIDIER), 1879.

= *Pyxis planicauda* (GRANDIDIER, 1867).

Testudo terrestris FORSSKÅL

1775 FORSSKÅL ["FORSKÅL"] Descr. Animalium, Avium Amphibiorum, Piscium, Insectorum, Vermium; quae in itinere orientali observavit PETRUS FORSKÅL Prof. HAUN. post mortem auctoris edidit NIEBUHR, HEINECK & FABER, (Hauniae) (Copenhagen) XXXIV, 164 S.: 12–13.

Neotypus: NMW18674:2 (w, subad.) Haleb (Aleppo) coll. V. PIETSMANN 3/1910 (Mesopotamien Expedition).

= *Testudo graeca terrestris* FORSSKÅL, 1775

Ref: PERÅLA & BOUR (2004: 116, Abb. 2) [Designation des Neotypus].

Testudo vosmaeri FITZINGER

Siehe: Ausgeschiedene Typen.

Testudo weissingeri BOUR

1996 "1995" Dumerilia, Paris, 2: 30 [23–54], Abb. 2.

Paratypen: NMW 31683:1 (m) Kardamili, Peloponnes, Griechenland, leg. H. WEISSINGER, Oktober 1988; NMW 31683:2 (w) Kardamili, Peloponnes, Griechenland, leg. H. WEISSINGER, Oktober 1988; NMW 30076:1 (juv.) Kambos, Taygetos, Griechenland; F. WERNER.

= *Testudo marginata* SCHOEPPF, 1792.

Trionyx steindachneri SIEBENROCK

1906 Zool. Anz., Leipzig, 30: 579 [579–581], 2 Abb.

Holotypus: NMW 20373 (w, juv.) Kau-Kong-River, Insel Hainan, STEINDACHNER don., "1906.3"; Paratypen: NMW 23480:1 Tonkin, Coll. FRUHSTORFER, "1903.13"; NMW 23480:2 Annam, Phuc-Son, Coll. FRUHSTORFER, "1903. 13a".

= *Palea steindachneri* (SIEBENROCK, 1906).

Ordnung Crocodylia

Champsia gibbiceps NATTERER

1840 Ann. Naturhist. Hof-Mus., Wien, 2: 317 [313–324], Taf. 28.

Holotypus: NMW 31565 (m, Stopfpräparat), Uvai Aschanea-Jacobina, Brasilien, NATTERER 25.03.1828.

Nr. 157 [Feldnotizen-Nr. von NATTERER] "Uvai Aschanea" in der Bororo Sprache. "Jacobina, 25. März [1] 828, Mas. adult." Auf einem späteren Etikett [von SIEBENROCK?] "*Champsa gibbiceps* altes Männchen".

Laut Recherchen von SCHLEIFFER: "Riberao do Guacurizal, in einem Gebirgsbach bei Jacobina, drei Meilen von Villa Maria am Rio Paraguay gefangen, 25.III.1828, 6. Reise".
= *Paleosuchus palpebrosus* (CUVIER, 1807)

Die handschriftlichen Aufzeichnungen von NATTERER über die aufgesammelten und beobachteten Krokodile liegen den Bearbeitern nicht vor. SIEBENROCK fertigte eine umfangreiche handschriftliche Beschreibung der Krokodilaufsammlung von NATTERER an (Inventarnummer NMW-A-19). Die Zuordnung und die sich daraus ergebende Auswahl der Typen erfolgte nach der Liste von SIEBENROCK. Die Publikation von NATTERER (1840) enthält im Gegensatz zu der Liste von SIEBENROCK keine Angaben, über welche das beschriebene Material nach Gesamtlänge bzw. Fundort eindeutig den angeführten Objekten zugeordnet werden könnte. Für die Zuordnung nach den Längenangaben wurden folgende Umrechnungen vorgenommen: Li. (Linie) = 0,2195 cm; Zoll = 2,634 cm; Sch. (Schuh) = 31,62 cm.

***Champsa punctulata* NATTERER**

1840 Ann. Naturhist. Hof-Mus., Wien, 2: 317 [313–323], Taf. 25.

Holotypus: NMW 1957 (w, Trockenpräparat, 159 cm) "Brasilien, NATTERER, 1828–32".

Laut Recherchen von E. SCHLEIFFER: "Rio Negro bei Marabitanas I.–V.1831, 8. Reise, [r] Rio negro XVIII.16a. Coll. NATTERER *Caiman sclerops* SCHN. *Champsa punctulata* FITZ. NATT."

= *Caiman crocodilus crocodilus* (LINNAEUS, 1758)

Siehe: Bemerkungen unter *Champsa gibbiceps*.

***Champsa vallifrons* NATTERER**

1840 Ann. Naturhist. Hof-Mus., Wien, 2: 317 [313–322], Taf. 24.

Holotypus: NMW 31560 (m, Stopfpräparat, 144 cm)

Laut Recherchen von E. SCHLEIFFER: "[s] XVIII.15. Coll. NATTERER Rio branco *Caiman sclerops* SCHN. *Champsa vallifrons* FITZ. NATT."

= *Caiman crocodilus yacare* (DAUDIN, 1802)

Siehe: Bemerkungen unter *Champsa gibbiceps*.

Dieses Exemplar ist im Trockenpräparatekatalog (GRILLITSCH et al., 1996) unter *Caiman crocodilus* (LINNAEUS, 1758) aufgeführt.

***Champsse brevirostris* WERNER**

1933 Zool. Anz., Leipzig, 102 (3/4): 100 [100–107], Abb. 1.

Holotypus: NMW 9508 (juv.) Afrika, von Menagerie Schönbrunn, 04.08.1908.

= *Crocodylus palustris kimbula* DERANIYAGALA, 1936

Ref.: WETTSTEIN (1958: 241–242) [Synonymisierung].

Ordnung Rhynchocephalia

Sphenodon punctatus reischeki WETTSTEIN

1943 Zool. Anz., Leipzig, 143: 45 [45–47].

Holotypus: NMW 21346 Hauturu-Insel bei Neuseeland, Coll. REISCHEK, 1890 (Orig. Nr.: 15775); Paratypen: NMW 21344:1–5 Hauturu-Insel bei Neuseeland, Coll. REISCHEK, 1890 (Orig. Nr.: 15775); NMW 21345:1–3 Hauturu-Insel bei Neuseeland, Coll. REISCHEK, 1890 (Orig. Nr.: 15775).

= *Sphenodon punctatus* (GRAY, 1842)

Ref.: HAY et al. (2010: 1063–1081) [Synonymisierung].

In der Erstbeschreibung sind alte Inventarnummern (= "Orig. Nr.") angegeben.

Ordnung Squamata

Unterordnung Amphisbaenia

Amphisbaena bahiana VANZOLINI

1964 Pilot Reg. Zool., Ithaca, New York, Karte Nr. 8 ["Card No. 8."]

Paratypus: NMW 12335:3 Bahia, Coll. FRUHSTORFER.

Amphisbaena Steindachneri STRAUCH

1881 Bull. Acad. Imp. Sci., St. Petersburg, 28 (81): 407 [407–411].

Lectotypus: NMW 12343 "Cuicara" [= Caiçara], Brasilien, Coll. NATTERER XIX. 43; Paralectotypus: NMW 12342 Matogrosso; Coll. NATTERER, "XIX.43b".

= *Amphisbaena steindachneri steindachneri* STRAUCH, 1881

Ref.: GANS (1964: 387–397) [389: Designation des Lectotypus, 391: Designation des Paralectotypus].

Terra typica restricta: "Caiçara am Rio Solimões, oberhalb der Einmündung des Rio Tefé in den Amazonas". (GANS, 1964: 389). VANZOLINI (2000: 137) merkt an: "...Cuicara [= Caiçara] is an old government cattle ranch on the right bank of the Rio Paraguai across from the city of Cáceres." "Matogrosso" in the context of NATTERER, means not the state but the city then bearing the name, now called Vila Bela da Santissima Trindade".

Blanus aporus WERNER

1898 Zool. Anz., Leipzig, 21 (555): 220.

Lectotypus: NMW 12310 "Mersina, Kleinasien" coll. M. HOLTZ 4/1897

Ref.: SINDACO et al. (2014: 320) [Designation des Lectotypus].

Monopeltis capensis rhodesianus BROADLEY, GANS & VISSER

1976 Bull. Amer. Mus. Nat. Hist., New York, 157 (5): 394 [394–398], Abb. 56–59.

Paratypus: NMW 25510 Nyashanu, ca. 820 m, Sabi Tribal Trust Land, Buhera Distr., Rhodesia, J. MUDIMU coll., Nov. 1972 (ehem. Transvaal Museum Pretoria Nr. UM 28713).

= *Monopeltis rhodesianus* BROADLEY, GANS & VISSER, 1976

Ref: BROADLEY (1988: 384) [nov. comb.].

***Pachycalamus brevis* GÜNTHER**

1881 Proc. Zool. Soc., London, 1881: 461 [461–462].

Syntypus: NMW 16681 Socotra, Yemen, Coll. GERRARD "1882".

Der Datenlage zufolge sind die Typusexemplare erst nach der Beschreibung in das Inventar des NMW aufgenommen worden.

Siehe: Bemerkung zu GERRARD unter *Hyla everetti*.

***Zygaspis niger* BROADLEY & GANS**

1969 Arnoldia Zimbabwe, Bulawayo, 4 (25): 1 [1–4], Abb. 1–2.

Paratypus: NMW 25509 Kalabo, Barotse Province, Sambia, ca. 1000 m, R. G. JAPP coll. März 1964 (ehem. Transvaal Museum, Pretoria Nr. UM 6694).

Unterordnung Sauria

***Ablepharus bivittatus lindbergi* WETTSTEIN**

1960 Zool. Anz., Leipzig, 165 (1–2): 61 [61–62].

Holotypus: NMW 15877 (m) E Hérat, W-Afghanistan (Steppe einige km W Obéh [= Obe, = Owbi]), 28.08.1957, Coll. LINDBERG, Nr. 345.

= *Ablepharus lindbergi* WETTSTEIN, 1960

Ref.: EREMCHENKO & SHCHERBAK (1980: 84–86) [nov. comb.].

WETTSTEIN (1960) hat neben dem Typus auch einen Paratypus (gleicher Fundort & Sammler) beschrieben.

Siehe: Nicht auffindbare Typusexemplare.

***Ablepharus budaki anatolicus* SCHMIDTLER**

1997 Herpetozoa, Wien, 10(1/2): 35 [54–56], Abb. 10 (unten), 11 (unten).

Paratypen: NMW 19637:4 Fethiye (Mugla), Föhrenwald, Türkei, leg. J. EISELT, R. PETROVITZ & F. RESSL, 11.04.1964; NMW 19637:5 Kas (Mugla), Badebucht, Türkei leg. J. EISELT, R. PETROVITZ & F. RESSL, 22.04.1964; NMW 19638:2 Antalya, Türkei, leg. KOLLER, 19.05.1969; NMW 19638:3 Termessos, W Antalya, Türkei; leg. O. PAGET, H. KRITSCHER & K. BILEK, 25.06.1969; NMW 19638:5 Silifke (Mersin), Türkei, leg. RESSL, 28.04.1967; NMW 19639:7 Namrun (= Çamlıyayla), N Mersin, Türkei, leg. PETROVITZ & RESSL, 12.–30.05.1964; NMW 19639:9 Namrun (=Çamlıyayla), N Mersin, Türkei, leg. J. KOLLER, 10.05.1969; NMW 19640:4 Pozanti (Adana), Türkei; leg. PRETZMANN, 8.05.1969.

***Ablepharus chernovi eiselti* SCHMIDTLER**

1997 Herpetozoa, Wien, 10(1/2): 35 [44–47], Abb. 7.

Paratypen: NMW 10265:1 Adana, Türkei, W. SIEHE; Coll. F. WERNER; NMW 19641:1 Yumurtalik (Adana), Türkei, leg. J. EISELT, R. PETROVITZ, K. BILEK & H. G. TUNNER, 17.04.1966.

***Ablepharus chernovi isauriensis* SCHMIDTLER**

1997 Herpetozoa, Wien, 10(1/2): 35 [50–52], Abb. 10 (oben), 11 (oben).

Paratypus: NMW 19638:4 20 km S Karaman, Türkei, leg. J. EISELT, R. PETROVITZ & F. RESSL, 21.05.1965.

***Ablepharus chernovi resslii* SCHMIDTLER**

1997 Herpetozoa, Wien, 10(1/2): 35 [47–50], Abb. 9

Holotypus: NMW 19639:3 (m) Namrun (= Çamliyayla), 50 km N Mersin, Türkei, leg. RESSL & PETROVITZ, 1964; Paratypen: NMW 19639:1,2,4–6,8 Namrun (= Çamliyayla), N. Mersin, Türkei, leg. RESSL, PETROVITZ & KOLLER, 1964, 1967, 1969; NMW 17219:1,2 Namrun (= Çamliyayla), N. Mersin, Türkei, leg. RESSL, 21./25.05.1963; NMW 34800 Namrun (= Çamliyayla), N. Mersin, Türkei; leg. RESSL, 03.07.1979.

***Ablepharus pannonicus fabichi* STEPANEK**

1938 Acta Mus. Nat. Pragae, (Zoologia – B) 1: 7 [7–10], Taf. 1, Abb. 3.

Paratypus: NMW 18426 Mikronisi, kleinere Insel S Nicola; REBEL & STURANY leg., 1904.

= *Ablepharus kitaibelii fabichi* STEPANEK, 1938.

***Ablepharus (Morethia) taeniopleurus* PETERS**

Siehe: Ausgeschiedene Typen.

***Ablepharus wilsoni* WERNER**

1914 Anz. Akad. Wiss., Wien, 18: 394.

Holotypus: NMW 18427 Talodi, Nuba Provinz, S-Kordofan, Angloägyptischer Sudan, Coll. WERNER, Kordofan Expedition, 1914.

= *Panaspis wilsoni* (WERNER, 1914)

Ref.: MEDINA et al. (2016) [nov. comb.].

***Acanthodactylus Bedriagai* LATASTE**

1881 Le Naturaliste, Paris, 1881, 3(45): 357 [357–359].

Syntypus: NMW 23477 Sahara, BEDRIAGA, 1882.

= *Acanthodactylus bedriagai* LATASTE, 1881.

***Acanthodactylus robustus* WERNER**

1929 Zool. Anz., Leipzig, 81: 240 [240–242], Abb. 2.

Holotypus: NMW 23362 Bir Molusi (Ka'ra), zwischen Damaskus und Bagdad, GABRIEL leg., 1928, gekauft von WERNER, "I.1930, 30.1.20.4".

***Acanthosaura fruhstorferi* WERNER**

1904 Zool. Anz., Leipzig, 27: 461 [461–462].

Lectotypus: NMW 11411 Tonkin, (m, ad), STEINDACHNER don., "1904.III. 87".

= *Acanthosaura lepidogaster* (CUVIER, 1829)

Ref.: HALLERMANN (2000: 143–150) [Synonymisierung; Designation des Lectotypus: 146].

***Acanthosaura schneideri* AHL**

Siehe: Ausgeschiedene Typen.

***Agama agnetae* WERNER**

1929 Zool. Anz., Leipzig, 81: 239 [239–240], Abb. 1.

Holotypus: NMW 23340 Bir Molusi, zwischen Damaskus und Bagdad, GABRIEL leg., "1928, 30.I.20.3.", gekauft von WERNER I. 1930.

= *Trapelus agnetae* (WERNER, 1929)

Ref.: WAGNER et al. (2011: 884–912) [nov. comb.].

***Agama doriae cordofanensis* WERNER**

1919 Denkschr. Akad. Wiss., Wien, 96: 478 [478–479], Taf. 2, Abb. 1, 1a.

Syntypen: NMW 17038:1 zwischen Ras-el-Fil und Gulfan, WERNER leg., 23.III.1914; NMW 17038:2 Sungikai, WERNER leg., 19.III.1914; NMW 17038:3 Talodi, WERNER leg., 04.IV.1914; NMW 17038:4 Kadugli, WERNER leg., 28.III.1914; NMW 33141 Kordofan, Coll. WERNER, Geschenk d. Kais. Akad. Wiss. Wien, vom Inst. f. Zool. d. Univ. Wien (Orig. Nr.: 34) am 10.12.1993 erhalten.

= *Agama doriae doriae* BOULENGER, 1885

Ref.: MOODY & BÖHME (1984) [Synonymisierung].

***Agama flavicauda* WERNER**

1897 Zool. Anz., Leipzig, 20: 264.

Syntypus: NMW 17022 Fundort unbekannt, SCHWEINFURTH leg., vom Museum Berlin im Tausch 1925.

= *Laudakia nupta nupta* (DE FILIPPI, 1843)

Ref.: fide WERMUTH (1967: 20); BARTS (1997: 257) [Synonymisierung].

***Agama isozone* WERNER**

1899 Zool. Anz., Leipzig, 22: 479 [479–480].

Holotypus: NMW 23343 (m) Margelan, Turkestan, STEINDACHNER don., gekauft von SCHLÜTTER, "1899.35".

= *Paralaudakia bochariensis* (NIKOLSKY, 1897)

Ref.: BAIG et al. (2012: 213–260) [Synonymisierung].

***Agama jacksoniensis* CLOQUET**

1816 Dict. Sci. Nat., planches 2e Partie, Taf. 14, Abb. 1., Agame: 74–75 (supplément).
In: CUVIER, G. (Ed.): Dict. Sci. Nat. Tome Premier (A–ALZ), Paris, Strasbourg.

Paralectotypus: NMW 14784: 1–2 Neu Holland "VIII.23."

= *Amphibolurus muricatus* (WHITE, 1790)

Ref.: DASKIEWICZ & BAUER (2003: 22); COGGER et al. (1983): Designation des Lectotypus (RMNH 3117).

Eines der beiden Exemplare ist der Syntypus, da es als "Exemplar 23" in der Liste des NMW (Reptilien-Sammlung 1815.VIII) der aus Paris empfangenen Lieferung geführt

ist. Da beide Etiketten die Beschriftung "VIII.23" tragen, ist es nicht möglich, den Paralectotypus, der von PÉRIN und LESUEUR während der BAUDIN Expedition gesammelt wurde, einem der beiden Exemplare sicher zuzuordnen, vgl. BAUER & WAGNER (2012: 135–147).

***Agama microtypanum* WERNER**

1895 Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 45: 15, Taf. 3, Abb. 2.

Holotypus: NMW 19457 Persien, gekauft von WERNER, 1895.

= *Trapelus megalonyx* GÜNTHER, 1864

Ref.: ANDERSON (1999: 107) [Synonymisierung].

***Agama neumanni* TORNIER**

1905 Zool. J. Syst., Jena, 22: 384 [384–385].

Paratypus: NMW 23341 Haitthalhin, Lahadj, ERLANGER & NEUMANN leg., im Tausch vom Museum Berlin 1925.

= *Pseudotrapelus neumanni* (TORNIER, 1905)

Ref.: FITZINGER (1843) [nov. comb.]; MELNIKOV et al. (2015) [Revalidierung]

NMW 23341 wird von DENZER et al. (1997: 316) als Paratypus gelistet.

***Agama sennariensis* WERNER**

1914 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 51: 393 [393–394].

Syntypen: NMW 23471:1 (w) Sennar am Blauen Nil, Coll. WERNER, "23.6.27.2.", Kordofan Expedition 18.–28.02.1914; NMW 23471:2 (m) Sennar am Blauen Nil, Coll. WERNER, "23.6.23.7.", Kordofan Expedition 22.02.1914; NMW 33146 Sennar, Geschenk d. Kais. Akad. Wiss. Wien, 1908, im Tausch vom Inst. f. Zool. d. Univ. Wien (Orig. Nr.: 733) am 10.12.1993 erhalten.

= *Agama doriae doriae* BOULENGER, 1885

Ref.: MOODY & BÖHME (1984) [Synonymisierung].

***Agama weidholzi* WETTSTEIN**

1932 Zool. Anz., Leipzig, 99: 304 [303–305] Abb. 1.

Lectotypus: NMW 18318 (m) Urwald Sumpfgebiet, Tabadienke, 30 km S Diallakoto, Senegambien, Coll. WEIDHOLZ, 1930; Paralectotypen: NMW 18319:1,2,4–8 Urwald Sumpfgebiet, Tabadienke, 30 km S Diallakoto, Senegambien; Coll. WEIDHOLZ, 1930.

GRANDISON (1969) designierte den Lectotypus und die Paralectotypen und gibt zusätzliche Hinweise auf die Zuordnung des Typenmaterials, das von WETTSTEIN (1932) unter anderen Inventarnummern angeführt ist ("Inv. Nr. 100–108").

***Alsophylax loricatus szczerbaki* GOLUBEV & SATTAROV**

1979 Zool. Rec., Kiev, 5: 22 [22–24].

Paratypen: NMW 22843:1,2 Kunja- Urgench, Turkmenistan, N. N. SZCZERBAK leg., M. L. GOLUBEV don., 26.07.1976.

= *Alsophylax szczerbaki* GOLUBEV & SATTAROV, 1979

Ref.: PANFILOV & EREMCHENKO (1999: 83–84) [nov. comb.].

***Ameiva Riisei* REINHARDT & LÜTKEN**

1862 Vidensk. Medd. Dansk Naturhist. Foren., Kjøbenhavn, 1862: 232 [232–234].

Syntypen: NMW 23346:1–4 St. Thomas, STEINDACHNER don., "1874. I. 548".

= *Pholidoscelis exsul* (COPE, 1862)

Ref.: BAUER & GÜNTHER (1994: 269) [Synonymisierung]

Terra typica restricta = St. Thomas (U.S. Virgin Islands), vgl. CAPULA (1874).

Der Datenlage zufolge sind die Typusexemplare erst nach der Beschreibung in das Inventar des NMW aufgenommen worden.

***Ameiva surinamensis* var. *aquilina* GARMAN**

1888 "1887" Bull. Essex Inst., Salem, 19: 3 [3–5].

Syntypus: NMW 23475 St. Vincent; Museum Cambridge, GARMAN, 1528, "1888.12".

= *Ameiva ameiva tobagana* (COPE, 1879)

Ref.: SCHWARTZ & THOMAS (1975: 49–50) [Synonymisierung].

"Bulletin of the Essex Institute, Vol. XIX, 1887" ist den Angaben am Deckblatt entsprechend 1888 gedruckt worden. UETZ (2017) sowie weitere Bearbeiter (LAZELL, 1972) geben als Erscheinungsjahr 1887 an.

***Ameiva surinamensis* var. *atrigularis* GARMAN**

1888 "1887" Bull. Essex Inst., Salem, 19: 2 [2–3].

Syntypus: NMW 23408 Trinidad, Museum Cambridge, 692, GARMAN, 1888.11.

= *Ameiva atrigularis* GARMAN, 1887

Ref.: UGUETO & HARVEY (2011: 137) [113–170] [nov. comb.].

***Amphibolurus maculatus gularis* STERNFELD**

1925 Abh. Senckenberg. naturforsch. Ges., Frankfurt a. M., 38: 231 [231–232].

Paralectotypen: NMW 19795:1,2 Finke River, Zentral Australien, M. LEONHARDI leg., 1908, im Tausch vom Museum Senckenberg 1930.

= *Ctenophorus isolepis gularis* (STERNFELD, 1925)

Ref.: COGGER (1992) [nov. comb.]

MERTENS (1967: 62) listet SMF 10294 als Lectotypus.

***Anguis fragilis* var. *cephallonica* WERNER**

1894 Sitz.-ber. Zool.-Bot. Ges., Wien, 44: 232 [225–237].

Lectotypus: NMW 31631:6 (juv.) Lagune Koutavos, Argostoli, Kephallinia, WERNER leg., 1893; Paralectotypen: NMW 31631:5 Sami, Kephallinia; WERNER leg., 1893; NMW 31631:7 Kephallinia oder Zakynthos, WERNER leg., 1893.

= *Anguis cephalonicus* WERNER, 1894

Ref.: GRILLITSCH & CABELA (1990: 149) [nov. comb; Designation des Lectotypus und der beiden angeführten Paralectotypen].

***Anisolepis grilli* BOULENGER**

1891 Ann. Mus. Civ. Stor. Nat., Genova, 10 (2): 909.

Syntypus: NMW 12970 (m) Provinz Parana, STEINDACHNER don., 1902 (13/3).

***Anisolepis lionotus* WERNER**

1896 Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 46: 470 [470–471].

Holotypus: NMW 18904 (w) Blumenau, Brasilien, LEHL coll., STEINDACHNER don., 1902.

= *Anisolepis grilli* BOULENGER, 1891

Ref.: PETERS & DONOSO-BARROS (1970: 42) [Synonymisierung].

***Anolis aequatorialis* WERNER**

1894 Zool. Anz., Leipzig, 17: 157.

Holotypus: NMW 16233 (m) Ecuador, Coll. SCHMARDA, vom I. Zool. Institut der Universität Wien 1929 (Orig. Nr.: 184) übernommen.

Terra typica restricta: Der Gebirgspass zwischen den südwestlichen Abhängen des Pinchincha-Vulkans und den Nordabhängen des Atacazo-Vulkans auf 2300 m Höhe, Provinz Pinchincha, Ecuador. Koordinatenpunkt -0.278660° / -78.709697° , Radius: 1 km ("The mountain pass between the south-western slopes of the Pichincha volcano and the northern slopes of the Atacazo volcano, at 2300 m elevation, province of Pichincha, Ecuador. Coordinates focus point: -0.278660° / -78.709697° , radius: 1 km") (CISNEROS-HEREDIA, 2017: 195).

***Anolis cepedii* var. *cinereus* GARMAN**

1888 "1887" Bull. Essex Inst., Salem, 19: 35.

Syntypus: NMW 12800 Grenada, W-Indien, Museum Cambridge, 1888, 425.

= *Anolis aeneus* GRAY, 1840

Ref.: LAZELL (1972: 79) [Synonymisierung].

***Anolis cepedii* var. *gentilis* GARMAN**

1888 "1887" Bull. Essex Inst., Salem, 19: 34 [34–35].

Syntypen: NMW 12824:1, 2 Petite Martinique, Mus. Cambridge, 1888.05.

= *Anolis aeneus* GRAY, 1840

Ref.: LAZELL (1972: 79) [Synonymisierung].

***Anolis conspersus* GARMAN**

1887 Proc. Amer. Phil. Soc., Philadelphia, 24: 273 [273–274].

Syntypen: NMW 12825:1(m), 2(w) Grand Cayman, 1888, Mus. Cambridge, 1531.

***Anolis gracilipes* BOULENGER**

1898 Proc. Zool. Soc., London, 3: 112 [112–113], Taf. 11, Abb. 3.

Syntypus: NMW 12816 Paramba, Ecuador, STEINDACHNER don., "1901. 154".

***Anolis granuliceps* BOULENGER**

1898 Proc. Zool. Soc., London, 3: 111 [111–112], Taf. 11, Abb. 2.

Syntypen: NMW 12813:1,2 Paramba, Ecuador, Coll. Rosenberg, "1899. 35"; NMW 12814:1–3 Paramba, Ecuador; Steindachner don. "1906. II. 11".

***Anolis griseus* GARMAN**

1888 "1887" Bull. Essex Inst., Salem, 19: 36 [36–38].

Paralectotypus: NMW 12804 St. Vincent, W-Indien, Mus. Cambridge, "1888. 473".

LAZELL (1972: 73) designierte MCZ 6164 als Lectotypus, "...die restlichen fünf Exemplare sollten neu katalogisiert werden" ("...the remaining five specimens should be recatalogued"). GARMAN (1888) lagen 12 Exemplare vor, an Hand derer er die Erstbeschreibung vorgenommen hat.

***Anolis Heterodermus* DUMÉRIL**

1851 Cat. Meth. Coll. Rept. Mus. Hist. Nat., Paris: 59.

Syntypus: NMW 12662 Neu-Granada, vom Museum Paris, 1869.03.

***Anolis ibague* WILLIAMS**

1975 Breviora, Cambridge, 433: 1 [1–10], Abb. 1

Holotypus: NMW 18942:38 (w, juv.) Ibague, Tolima, Kolumbien, Coll. FESSL, 1910.

Abb. 5 ist eine Verbreitungskarte, sie gehört nicht zur Artbeschreibung (vgl. TIEDEMANN et al., 1994: 18).

***Anolis lemniscatus* BOULENGER**

1898 Proc. Zool. Soc., London, 8: 113 [113–114], Taf. 10, Abb. 4, 4a.

Syntypen: NMW 12812:1–3 Chimbo, Ecuador, STEINDACHNER don., "1905. 36".

***Anolis lividus* GARMAN**

1888 "1887" Bull. Essex Inst., Salem, 19: 43 [43–44].

Syntypen: NMW 12799:1,2 Montserrat, Mus. Cambridge, "1888.10.735".

***Anolis maculiventris* BOULENGER**

Siehe: Ausgeschiedene Typen.

***Anolis sabanus* GARMAN**

1888 "1887" Bull. Essex Inst., Salem, 19: 39 [39–41].

Paralectotypus: NMW 12798 Saba; Museum Cambridge, "1888. 433".

Ref.: LAZELL (1972: 42) designierte MCZ 6161 als Lectotypus und bemerkt dazu: "...in der Serie sind fünf weitere unmarkierte Männchen enthalten" ("...five other untagged males are included in the present series"). GARMAN erstellte die Beschreibung anhand von 13 Exemplaren.

***Anolis trinitatis* var. *extremus* GARMAN**

1888 "1887" Bull. Essex Inst., Salem, 19: 35 [35–36].

Paralectotypen: NMW 12801:1 (juv.), 2 Barbados, Mus. Cambridge, 1888.

= *Anolis extremus* GARMAN, 1887

Ref.: LAZELL (1972: 84) [nov. comb.]

LAZELL (1972: 84) bemerkt dazu: "...Typus ist MCZ 6183. GARMAN coll. Ich habe das Schild mit dieser Nummer am größten Männchen angebracht, die anderen Exemplare der Serie werden als paratypisch betrachtet" ("...Type. MCZ 6183. GARMAN coll. I have affixed the tag bearing this number to the largest male, and regard it as the type; the others in this series are regarded as paratype"). Da GARMAN keinen Holotypus designiert hat, kann die nachträgliche Typendesignation durch LAZELL nur Lecto- und Paralectotypen (Art. 74.5. ICZN 1999) betreffen. GARMAN lagen 30 Exemplare von der HASSLER Expedition vor, LAZELL dagegen 176 Exemplare.

***Anolis trossulus* GARMAN**

1888 "1887" Bull. Essex Inst., Salem, 19: 38 [38–39].

Syntypus: NMW 12805 Grenada, W-Indien, Museum Cambridge, "1888. 566".

= *Anolis richardi* DUMÉRIL & BIBRON, 1837

Ref.: LAZELL (1972: 74) [Synonymisierung].

***Anolis vincentii* GARMAN**

1888 "1887" Bull. Essex Inst., Salem, 19: 46 [46–47].

Syntypen: NMW 12803:1,2 St. Vincent; Museum Cambridge, "1888. 447".

= *Anolis trinitatis* REINHARDT & LÜTKEN, 1863

Ref.: LAZELL (1972: 77) [Synonymisierung].

***Anolis virgatus* GARMAN**

1888 "1887" Bull. Essex Inst., Salem, 19: 41 [41–42].

Syntypus: NMW 12797 St. Barthelemy; Museum Cambridge, "1888. 189".

= *Anolis gingivinus* COPE, 1864

Ref.: LAZELL (1972: 44) [Synonymisierung].

***Anolis viridiaeneus* PETERS**

Siehe: Ausgeschiedene Typen.

***Bachia intermedia* NOBLE**

Siehe: Potentielle Typen.

***Blepharosteres agilis* STOLIČKA**

1872 Proc. Asiat. Soc., Bengal, Calcutta, 1872: 126 [126–127].

Syntypus: NMW 16237 SW Kalabagh [Punjab, Pakistan], STOLIČKA don. "1874. 2. 135".

= *Ablepharus pannonicus* LICHTENSTEIN, 1823

Ref.: SMITH (1935 "1934": 310) [Synonymisierung].

***Blepharosteres Grayanus* STOLIČKA**

1872 Proc. Asiat. Soc., Bengal, Calcutta, 1872: 74 [74–75].

Syntypus: NMW 10234 NE Katch, STOLIČKA, "1874. 2. 160".

= *Ablepharus grayanus* (STOLIČKA, 1872)

Ref.: BOULENGER (1887: 352) [nov. comb.].

Der Datenlage zufolge sind die Typusexemplare erst nach der Beschreibung in das Inventar des NMW aufgenommen worden.

***Brookesia nchisiensis* LOVERIDGE**

1953 Bull. Mus. Comp. Zool. Harvard, Cambridge, Mass., 110: 190 [190–192], Taf. 3, Abb. 1.

Paratypus: NMW 15997 Nkuka Forest, Rungwe Mtns., Tanganyika Terr., LOVERIDGE leg., 11. 1930.

= *Rhampholeon nchisiensis* (LOVERIDGE, 1953)

Ref.: NECAS (1999: 284) [nov. comb.]

LOVERIDGE (1933: 343) hat das Belegexemplar NMW 15997 (aus der Serie MCZ 31377–83 leg. IV. 1930) zunächst *Brookesia platyceps* (GÜNTHER, 1933) zugeordnet, ehe er 1953 bei der Erstbeschreibung von *Brookesia nchisiensis* dieses Material zur Gänze mit folgender Bemerkung unter die Paratypen von *Brookesia nchisiensis* reihte: "...zusammen mit all dem Tanganyika-Material, das in der obigen Zitierung genannt wurde" ("... together with all the Tanganyika material mentioned in the above citation").

***Bunopus biporus* WERNER**

1938 Zool. Anz., Leipzig, 121: 267.

Holotypus: NMW 15548 Ziarat, Belutschistan, A. GABRIEL leg., 1937.

= *Bunopus tuberculatus* BLANFORD, 1874

Ref.: WERMUTH (1965: 7) [Synonymisierung unter *Alsophylax tuberculatus*].

***Bunopus spatalurus hajarensis* ARNOLD**

1980 J. Oman Studies, Spec. Rep., 2: 277 [277–278], Taf. 1

Paratypus: NMW 29321 Tayyibah Plain (25°23.5' N / 56°10' E) United Arab Emirates, E. N. ARNOLD & M. D. GALLAGHER leg., 21.–24. III. 1971, im Tausch vom British Mus. Nat. Hist. (Orig. Nr.: "BM 1971 1207").

= *Trachydactylus hajarensis* (ARNOLD, 1980)

Ref.: POUS et al. (2015) [nov. comb.].

***Calotella australis* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara, Rept., 29, Taf. 1, Abb. 9.

Syntypen: NMW 19821:1,2 Cap York, Australien, STEINDACHNER don.

= *Diporiphora australis* (STEINDACHNER, 1867)

Ref.: WERMUTH (1967: 44) [nov. comb.].

***Calotes brevipes* WERNER**

Siehe: Ausgeschiedene Typen.

***Calotes nigrilabris* PETERS**

1860 Monatsber. königl. preuss. Akad. Wiss., Berlin, 1860: 183 [183–184].

Holotypus: NMW 23355 Newera Ellia, Ceylon, Coll. SCHMARD, 1929 vom I. Zool. Institut der Universität Wien (Orig. Nr.: 152) übernommen.

Da zur "Originalnummer 152" kein Akronym angegeben ist, kann nicht beurteilt werden, ob es sich um die entsprechende Nummer aus der Kollektion SCHMARD oder um die Nummer der Sammlung des 1. Zoologischen Institutes der Universität Wien (ZIUW) handelt. SMITH (1935 "1934") nennt als Aufstellungsort der Typen das Zoologische Museum Berlin. Tatsächlich aber entspricht das Wiener Exemplar in der KR-Länge dem einzig vorgelegenen Exemplar, das PETERS beschrieben hat (vgl. AMARASINGHE et al., 2011), auch stammt es von dem im Titel genannten Sammler SCHMARD. Der Typus taucht zudem in der Liste von DENZER et al. (1997: 309–332) nicht auf.

***Calotes (Bronchocele) Philippinus* PETERS**

1867 Monatsber. königl. preuss. Akad. Wiss., Berlin, 1867: 16 [16–17].

Syntypen: NMW 21164 Bohol, Coll. SEMPER, STEINDACHNER don., "1874. I. 288"; NMW 21165:1,2 Mindanao; STEINDACHNER don., Coll. SEMPER, 1867; NMW 23353:1,2 Mindanao, STEINDACHNER don., "1874. I. 319. a".

= *Calotes marmoratus marmoratus* (GRAY, 1845)

Ref.: WERMUTH (1967: 39) [Synonymisierung].

Die Syntypen kamen 1876 als Tausch vom Museum Berlin an das NMW, vgl. DENZER et al (1997: 320).

***Calotes saleoides* WERNER**

1896 Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 46: 7 [7–8].

Holotypus: NMW 23356 (w) Ceylon, STEINDACHNER don., gekauft von SCHLÜTTER, 1899.03.

= *Calotes ceylonensis* MÜLLER, 1887

Ref.: SMITH (1935 "1934": 202) [Synonymisierung].

***Chalcides ghiarai* CAPUTO & MELLADO**

1992 Boll. Zool., Napoli, 59: 335 [335–342].

Paratypus: NMW 33213 Kanat, NE-Marokko, V. CAPUTO & J. OLMEDO leg., 5. V. 1982, ursprünglich HCM 97 (m, ad.) im Tausch gegen NMW 10545:2 am 30.12.1993 erhalten.

= *Chalcides parallelus* DOUMERGUE, 1901

Ref.: SINDACO & JEREMCENKO (2008: 187) [Synonymisierung].

Im Inventarbuch steht der Vermerk, dass das Wiener Paratypusexemplar die Orig. Nr. 929 aus der Coll. CAPUTO trägt. Ein solches Exemplar ist zunächst nicht unter den Paratypen angeführt, jedoch scheint mit demselben Sammeldatum und demselben Fundort ein Exemplar "ad. w. HCM 94" und ein weiteres Exemplar "ad. m., HCM 97 leg. J. MELLADO & G. OLMEDO" auf. Am Anhänger des letzteren Exemplares befindet sich der Vermerk "050582 (97) Kanat (MA)". Folglich ist die Zuordnung zum Paratypus HCM 97 möglich.

***Chalcides ocellatus montanus* WERNER**

1931 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 140 (3/4): 295 [295–296] Taf. 2, Abb. 10.

Paratypus: NMW 13465 Tizi Tamaterter, Großer Atlas, 2400 m, WERNER leg. et don., 26. IV. 1930. (1931. 1a).

= *Chalcides montanus* WERNER, 1931

Ref.: CAPUTO & MELLADO (1992: 335–342) [nov. comb.].

***Chalcides ocellatus polylepis* forma *guttolineata* WERNER [nomen illegitimum]**

1931 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 140 (3/4): 294 [294–295], Taf. 2, Abb. 9.

Syntypus: NMW 13467 Fes, Marokko, WERNER leg. et don., 26.V.1930.

= *Chalcides polylepis polylepis* BOULENGER, 1890

Ref.: PASTEUR & BONS (1960: 55) [Synonymisierung].

***Chalcides ocellatus subtypicus* WERNER**

1931 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 140 (3/4): 293 [293–294], Taf. 2, Abb. 7.

Syntypus: NMW 13466 Taourirt-Debdou, Marokko, WERNER leg. et don., 14.05.1930.

***Chalcides Simonyi* STEINDACHNER**

1891 Anz. Akad. Wiss., Wien, 28: 143.

Syntypen: NMW 858 (Skelett, montiert) Fuerteventura, O. SIMONY, 1890; NMW 869 (Skelett, montiert) Fuerteventura, O. SIMONY, 1890; NMW 10596:1,2 Fuerteventura, O. SIMONY, 1890; NMW 10597:1,2 Fuerteventura, O. SIMONY, 1890; NMW 10598:1–5 Fuerteventura, O. SIMONY, 1890; NMW 10599:1,2 Fuerteventura, O. SIMONY, 1890; NMW 10600:1,2 Fuerteventura, O. SIMONY, 1890; NMW 10601:1,2 Fuerteventura, O. SIMONY, 1890; NMW 10602:1,2 Fuerteventura, O. SIMONY, 1890; NMW 10603 Malpai, Fuerteventura, O. SIMONY, 1890; NMW 10604:1–8 Fuerteventura, O. SIMONY, 1890; NMW 10605 Fuerteventura, O. SIMONY, 1890; NMW 10606:1,2 Malpai, Fuerteventura, O. SIMONY, 1890; NMW 10607:1–5 Fuerteventura; O. SIMONY, 1890.

= *Chalcides simonyi* STEINDACHNER, 1891

Zu den verwirrenden nomenklatorischen Umbenennungen und die Beibehaltung des ursprünglichen Namens siehe BISCHOFF (1998: 194).

***Chalcides viridanus* var. *bistriata* STEINDACHNER**

1891 Anz. Akad. Wiss., Wien math.-naturwiss. Kl. 28: 144.

Syntypen: NMW 10496 Santa Brigida, Gran Canar [Gran Canaria], O. SIMONY, 1890; NMW 10497:1,2 Caldera de Tejeda, Gran Canar [Gran Canaria], O. SIMONY, 1890; NMW 10498:1–3 Tafire, S. Nicola, Gran Canar [Gran Canaria], O. SIMONY, 1890; NMW 10499:1–3 Arganiguin, S-Spitze von Gran Canar [Gran Canaria], O. SIMONY, 1890; NMW 10500:1–4 San Matei, Gran Canar [Gran Canaria], O. SIMONY, 1890; NMW 10501:1–3 Tafire, Gran Canar [Gran Canaria], O. SIMONY, 1890; NMW 10502 Weinbergmauer bei der Cima de Guinar bei Teide, Gran Canar [Gran Canaria], O. SIMONY, 1890; NMW 10503:1,2 Caldera de Tirajana, Gran Canar [Gran Canaria], O. SIMONY, 1890.

= *Chalcides sexlineatus bistriatus* STEINDACHNER, 1891

Ref.: MAYER & TIEDEMANN (1991: 121–130) [Synonymisierung].

***Chalcides viridanus* var. *bistriatus* (Farbvar. *nigrescens*) STEINDACHNER [nomen illegitimum]**

1891 Ann. k. k. naturhist. Hofmus., Wien, 6: 298.

Syntypen: NMW 10492:1–4 Isleta de Gran Canar [Gran Canaria], O. SIMONY, 1890; NMW 10493:1–17 Isleta de Gran Canar [Gran Canaria], O. SIMONY, 1890; NMW 10494:1–11 Isleta de Gran Canar [Gran Canaria], O. SIMONY, 1890; NMW 10495:1–5 Isleta de Gran Canar [Gran Canaria], O. SIMONY, 1890.

= *Chalcides sexlineatus bistriatus* STEINDACHNER, 1891

Ref.: MAYER & TIEDEMANN (1991: 121–130).

STEINDACHNER hat zwar für *Chalcides viridanus* var. *bistriatus* die Erstbeschreibung 1891 im Anz. Akad. Wiss., Wien math.-naturwiss. Kl. 28: 144 veröffentlicht, die Beschreibung "Farbvarietät *nigrescens*" aber erst 1891 in den Annalen des k. k. Hofmus., Wien 6: 298 publiziert (vgl. TIEDEMANN et al., 1994: 21).

***Chalcides viridanus* var. *sexlineata* STEINDACHNER**

1891 Anz. Akad. Wiss., Wien, 28: 143 [143–144].

Syntypen: NMW 10505:1–3 Caldera de Tirajana, Gran Canar [Gran Canaria], O. SIMONY, 1890; NMW 10506:1–4 Caldera de Tirajana, Gran Canar [Gran Canaria], O. SIMONY, 1890; NMW 10507:1–10 Caldera de Tirajana, Gran Canar [Gran Canaria], O. SIMONY, 1890; NMW 10508:1,2 Caldera de Tirajana, Gran Canar [Gran Canaria], O. SIMONY, 1890; NMW 10509 Tal von Mogan, Gran Canar, [Gran Canaria], O. SIMONY, 1890; NMW 10504:1,2 (Embryonen) Tal von Mogan, O. SIMONY, 1890.

= *Chalcides sexlineatus sexlineatus* STEINDACHNER, 1891

Ref. MAYER & TIEDEMANN (1991: 121–130) [nov. comb.].

***Chalcides viridanus* var. *Simonyi* STEINDACHNER**

1891 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.- naturwiss. Kl., 28: 144.

Syntypen: NMW 10510:1,2 Caldera de Tirajana, Gran Canar [Gran Canaria] O. SIMONY, 1890.

= *Chalcides sexlineatus sexlineatus* STEINDACHNER, 1891

Ref.: MAYER & TIEDEMANN (1991: 121–130) [Synonymisierung].

***Chamaeleo incornutus* LOVERIDGE**

1932 Bull. Mus. Comp. Zool. Harvard, Cambridge, Mass., 72: 380 [380–381].

Paratypus: NMW 15996 Madehani, Ukinga Mtn., Tanganyika Terr., LOVERIDGE leg., 19. II. 1930.

= *Trioceros incornutus* (LOVERIDGE, 1932)

Ref.: TILBURY & TOLLEY (2009) [nov.comb.].

***Chamaeleon bitaeniatus altaeelsonis* LOVERIDGE**

1935 Bull. Mus. Comp. Zool. Harvard, Cambridge, Mass., 79: 15 [15–16].

Paratypus: NMW 15995 Kaburomi, Mt. Elgon, Uganda, LOVERIDGE leg., 28. XII. 1933.

= *Trioceros hoehnelii altaeelsonis* (LOVERIDGE, 1935)

Ref.: TILBURY & TOLLEY (2009) [nov.comb.].

Der Unterartstatus wird nicht einheitlich anerkannt, vgl. RAND (1963: 9) und NECAS (1999: 130). Der Paratypus stammt aus der Serie mit den Inventarnummern MCZ 40.275–40.300.

***Chamaeleon bit.[aeniatus] graueri* STERNFELD**

1912 Sitz.-ber. Ges. naturforsch. Freunde, Berlin, 1912: 380, Taf. 15, Abb. 19–21, Taf. 17, Abb. 33.

Syntypen: NMW 23379:1,2 Ninagongo, GRAUER leg., vom Museum Berlin im Tausch 1925.

= *Trioceros rudis* (BOULENGER, 1906)

Ref.: RAND (1963: 15) [Synonymisierung]; TILBURY & TOLLEY (2009: 57–68) [nov.comb.; Gattungszuordnung].

STERNFELD nennt als Fundort für die Syntypen "Vulkangebiet", "Karissimbi (2400 m)" und "Bugoje-Urwald (2500 m)". Die Ortsangabe "Ninagongo" [im Inventarbuch "Mina-gongo"] ist hier nicht genannt, aber ein Vulkan im Westen der Virungas – also im "Vulkangebiet" – trägt diesen Namen und befindet sich damit in der Terra typica.

BAUER et al. (2006: 272, 273) geben eine ausführliche Diskussion über die Syntypen von STERNFELD.

***Chamaeleon fischeri vosseleri* NIEDEN**

1913 Sitz.-ber. Ges. naturforsch. Freunde, Berlin, 1913: 238 [238–248], Abb. 11–18, Taf. 15, Abb. 5, Taf. 16, Abb. 9.

Paralectotypen: NMW 7903 (w) Ukame, Deutsch Ostafrika "1918 II 21a", Coll. WERNER, NMW 23381 Tanga; REIMER leg., vom Museum Berlin im Tausch 1925.

= *Kinyongia vosseleri* (NIEDEN, 1913)

Ref.: TILBURY et al. (2006: 23–38) [nov. comb.]; MARIAUX et al. (2008: 383) [Designation des Lectotypus].

NMW 7903 ist von NIEDEN (1913: 241) ausdrücklich erwähnt. WERNER erhielt dieses Exemplar von SCHLÜTER in Halle a.S., Deutschland (briefliche Mitteilung C. KLAVER 21.02.2008). In MARIAUX et al. (2008) taucht dieses Exemplar nicht unter den Paralectotypen auf.

Chamaeleon fischeri weneri NIEDEN [non *Chamaeleon fischeri* TORNIER, 1899]

1913 Sitz.-ber. Ges. naturforsch. Freunde, Berlin, 1913: 243 [243–248], Abb. 19–26; Taf. 15, Abb. 6; Taf. 16, Abb. 10.

Syntypus: NMW 23382 Mlalo, W-USambara, Deutsch O-Afrika, RÖHL leg., vom Museum Berlin im Tausch 1925.

= *Kinyongia multituberculata* (NIEDEN, 1913)

Ref.: MARIAUX et al. (2008: 379) [Synonymisierung].

Chamaeleon fülleborni TORNIER [nomen incorrectum]

Siehe: Ausgeschiedene Typen.

Chamaeleon graueri STEINDACHNER

1911 Anz. Akad. Wiss., Wien, 48 (12): 177 [177–179].

Syntypen: NMW 8014 (juv.) Urwald hinter den Sandbergen d. NW Ufers d. Tanganyikasees, coll. GRAUER 1910; NMW 8016 (w) Urwald hinter den Sandbergen d. N Ufers des Tanganyikasees, coll. GRAUER 1911; NMW 8017:1,2 (w) Urwald hinter dem NW Ufer d. Tanganyikasee, coll. GRAUER 10.IV.1910; NMW 8019 (w) Urwald Zintoo in den Sandbergen des NW Ufers des Tanganyikasees, Coll. GRAUER, 1910; NMW 8020:1,2 (m) Urwald hinter den NW Ufer d. Tanganyikasees, Coll. GRAUER III.IV.1910; NMW 8021 (w) Urwald hinter den Sandbergen d. NW Ufers des Tanganyikasees, coll. GRAUER 1910; NMW 8022 (m) Urwald NW vom Tanganyikasees, Coll. GRAUER März–April 1910.

= *Trioceros johnstoni* (BOULENGER, 1901)

Ref.: KLAVER & BÖHME (1997: 42) [Synonymisierung]; TILBURY & TOLLEY (2009) [nov. comb.]

In der Datenbank ist bei NMW 8019 zusätzlich "Jobaff 1000 m–2000 m", und bei NMW 8020 "Ugoma, Urwald hinter den Sandbergen" vermerkt.

NMW 8014 ist ein juv. Exemplar, das genau dieselbe Herkunftsangabe der Typenserie von STEINDACHNER enthält. Es wird hiermit auch den Syntypen zugerechnet, obwohl STEINDACHNER vermerkt: "Mehrere Exemplare (♂ und ♀)". Das in der Erstbeschreibung angeführte Weibchen von den Urwäldern nächst Bukoba konnte in der Sammlung nicht identifiziert werden, es könnte sich dabei um ein Exemplar handeln, das unter den Syntypen angeführt ist.

STEINDACHNER verwendete den Begriff "Sandberge" in seiner Erstbeschreibung, nach der Außenetikettbeschriftung könnte auch "Landberge" gemeint sein.

Chamaeleon Höhnelii STEINDACHNER [nomen incorrectum]

1891 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 28: 141 [141–142].

Holotypus: NMW 23380 Leikipia [Laikipia, Kenia], W Kenya, HÖHNEL don., 1890. I.

= *Trioceros hoehnelii* (STEINDACHNER, 1891)

Ref.: TILBURY & TOLLEY (2009) [nov. comb.].

Chamaeleon leikipiensis STEINDACHNER

1891 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 28: 142.

Holotypus: NMW 7716 Leikipia [Laikipia, Kenia], W-Kenia, HÖHNEL leg. et don. 1890. II.

= *Trioceros hoehnelii* (STEINDACHNER, 1891)

Ref.: BOULENGER (1892b) Ann. Nat. Hist. 6(9): 72–74 [Synonymisierung]; TILBURY & TOLLEY (2009) [nov. comb.].

***Chamaeleon radamanus* MERTENS**

1933 Senckenbergiana Biologica, Frankfurt a. M., 15: 269 [269–271], Abb. 3b, 3c.

Paratypen: NMW 15999:1–3 Col. [sic!] Pierre Radamana, Madagascar, Prov. Maroantsetra, 1000 m, BLUNT-SCHLI leg., 1931, vom Museum Frankfurt im Tausch 1936.

= *Calumma nasutum* (DUMÉRIL & BIBRON, 1836)

Ref.: MERTENS (1966: 21) [Synonymisierung]; KLAVER & BÖHME (1986: 58) [nov. comb.: Zuordnung zur Gattung *Calumma*].

***Chamaeleon tavetanus* STEINDACHNER**

1891 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 28: 142.

Lectotypus: NMW 7919:1 (m); Paralectotypus NMW 7919:2 (m) Taveta-Wald, Kilimandscharo, Kenia; Ritter v. HÖHNEL leg., 1890.

= *Kinyongia tavetana* (STEINDACHNER, 1891)

Ref.: TILBURY et al. (2006) [nov. comb.]; MARIAUX et al. (2008: 381) [Designation des Lectotypus und des Paralectotypus].

***Chamaeleon tenuis* MATSCHIE**

Siehe: Ausgeschiedene Typen.

***Chamaeleo (Trioceros) tremperi* NECAS**

1994 Herpetozoa, Wien, 7(3/4): 104 [104–106].

Holotypus: NMW 7880:1 (w) Eldana River Station, Kenia, leg. Dr. GROTE, November 1904; Paratypen: NMW 7880:2 (w) Eldana River Station, Kenia, leg. Dr. GROTE, November 1904; NMW 7887 (w, hochgravid) Eldana River Station, Kenia; leg. Dr. GROTE, 1905.

= *Trioceros ituriensis* (SCHMIDT, 1919)

Ref.: TILBURY & TOLLEY (2009) [Synonymisierung und nov. comb.].

***Chamaeleon vulgaris* var. *musae* STEINDACHNER**

1901 Denkschr. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 69: 331 [331–332].

Syntypen: NMW 7460 Ain Musa, Sinai-Halbinsel "1918 II h k"; NMW 7461 Moses Quellen bei Suez 1900 (23/II) STEINDACHNER don.; NMW 18163:1–5 Mosesquellen, Sinai, Cons. TH. MEYER don., I. R. M. Expedition 1895–1896; NMW 18164 Ain Musa, Sinai IV. 1899 Coll. WERNER.

= *Chamaeleo chamaeleon musae* STEINDACHNER, 1901

Ref.: MERTENS (1966: 10) [nov. comb.].

STEINDACHNER beschrieb 1901 diese Unterart zunächst an Hand der fünf Exemplare NMW18163: 1–5. Außerdem erwähnt er (1901: 332), dass er noch "lebende Exemplare

der hier erwähnten Abart" besitze. Lebende Exemplare sind nach ICZN Art. 72.4.1. als Syntypen zu betrachten. BAUER et al. (2006: 278) führen demnach den Syntypus ZMB 27294 (im Tausch Naturhist. Mus. Wien 1924) mit Übereinstimmung von Fundort und Sammler. NMW 7460, NMW 7461 sowie NMW 18164 sind demnach ebenso als Syntypen aufzunehmen (vgl. TIEDEMANN et al., 1994), wobei es sich um die genannten lebenden Tiere gehandelt haben dürfte. NMW 18164 kam dabei im Jahr 1899 aus der Sammlung WERNER an das NMW; WERNER dürfte dieses Exemplar zunächst (? lebend) von STEINDACHNER übernommen haben.

***Charasia Blanfordana* STOLIČKA**

1871 Proc. Asiat. Soc. Bengal, Calcutta, 1871: 194.

Syntypen: NMW 21160:1–13 Parisnath, W-Bengalen, STOLIČKA don., "1874. II. 85"; NMW 21163 Godavari, STOLIČKA don., "1874. II. 85 a (ptc.)"; NMW 23357 Jabbalpuri, STOLIČKA don., "1874. II. 85 b".

= *Psammophilus blanfordanus* (STOLIČKA, 1871)

Ref.: SMITH (1935 "1934": 210) [nov. comb.].

***Cnemidophorus centropyx* STEINDACHNER**

1891 Ann. k. k. Naturhist. Mus., Wien, 6: 374, Taf. 12, Abb. 1–3.

Holotypus: NMW 17166 (m) Peru, N. STOLZMANN, 5. 1883.

= *Dicrodon heterolepis* (TSCHUDI, 1845)

Ref.: PETERS & DONOSO-BARROS (1970: 107) [Synonymisierung].

***C.[nemidophorus] heterolepis* TSCHUDI**

1845 Arch. Naturgesch., Berlin, 11: 160.

Holotypus: NMW 14856 (m) Ostabhang der Anden, Peru, Coll. TSCHUDI, 1846. III.06.

= *Dicrodon heterolepis* (TSCHUDI, 1845)

Ref.: PETERS & DONOSO-BARROS (1970: 107) [nov. comb.].

***Cnemidophorus Hygomi* REINHARDT & LÜTKEN**

1861 Vidensk. Medd. Dansk Natuhist. Foren., Kjøbenhavn, 3: 231 [231–234].

Syntypen: NMW 17167:1,2 Maroim, Brasilien, STEINDACHNER don., "1874. I. 563".

= *Ameivula ocellifera* (SPIX, 1825)

Ref.: PETERS & DONOSO-BARROS (1970: 95) [Synonymisierung]; HARVEY et al. (2012) [nov. comb.].

***Cnemidophorus Leachei* PERACCA**

1897 Boll. Mus. Zool. Anat. Comp., Torino, 12 (274): 6 [6–8].

Syntypus: NMW 23345 San Lorenzo, Jujuy, Argentinien, STEINDACHNER don.

= *Contomastyx leachei* (PERACCA, 1897)

Ref.: CEI & SCROCCHI (1991) [nov. comb.].

***Cnemidophorus peruanus* STEINDACHNER**

1891 Ann. k. k. Naturhist. Mus., Wien, 6: 375 [375–376].

Holotypus: NMW 17165 (m) Peru, STOLZMANN, TUCZANOVSKY Nr. 6. 1883.

= *Dicrodon heterolepis* (TSCHUDI, 1845)

Ref.: PETERS & DONOSO-BARROS (1970: 107) [Synonymisierung].

***Cnemidophorus tumbezanus* STEINDACHNER**

1891 Ann. k. k. Naturhist. Mus., Wien, 6: 375.

Holotypus: NMW 14854 Tumbes [=Tumbes], Peru, STOLZMANN, 1878. II. 06.

= *Dicrodon heterolepis* (TSCHUDI, 1845)

Ref.: PETERS & DONOSO-BARROS (1970: 107) [Synonymisierung].

***Coleodactylus zernyi* WETTSTEIN**

1928 Zool. Anz., Leipzig, 76: 110–112, 1 Abb.

Holotypus: NMW 18810 Taperinha bei Santarem, Brasilien, H. ZERNY leg. et don., VI.–VIII. 1927.

= *Chatogekko amazonicus* (ANDERSON, 1918)

Ref.: VANZOLINI (1968: 33–35) [Synonymisierung]; GAMBLE et al. (2011: 1244–1266).

GAMBLE et al. (2011) führen als neue Gattung *Chatogekko* ein (Typusart *Sphaerodactylus amazonicus*) und diskutieren die mögliche Validität des Taxons *Chatogekko zernyi* (WETTSTEIN, 1928).

***Coryphophylax maximiliani* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara, Rept., Wien, 1: 30, Taf. II Abb. 6.

Syntypen: NMW 20976: 1–9 Nicobaren, Novara Expedition 1857–1859; NMW 20983: 1–5 Nicobaren, Novara Expedition 1857–1859 [NMW 20983: 1 (ad.), getrennt in einem Glas; NMW 20983: 2–5 (juv.)]. Lt. Angaben von SCHERZER Groß-Nikobar, leg. 19.–28. 3. 1858, vgl. GANS (1955: 278).

= *Coryphophylax subcristatus* (BLYTH, 1860)

Ref.: WERMUTH (1967: 62) [Synonymisierung]; DAS (1996a: 44) [nov. comb., Revalidierung der Gattung *Coryphophylax*].

FITZINGER (1861: 387 & 397) listet zwar *Coryphophylax maximiliani* auf, gibt aber keine Beschreibung (Diagnose) oder weitere Informationen, weshalb es als nomen nudum zu werten ist. STEINDACHNER (1867: 30) liefert mit dem Namen von FITZINGER eine Beschreibung mit Abbildung, weshalb dieser Name dadurch verfügbar wird.

***Ctenoblepharis Stolzmanni* STEINDACHNER**

1891 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 28: 143.

Lectotypus: NMW 13580:1 (m); Paralectotypus: NMW 13580: 2 (m); Paralectotypus NMW 13580: 3 (w). Alle 3 Ex.: Hochperu, Coll. STOLZMANN, 1883.

= *Liolaemus stolzmanni* (STEINDACHNER, 1891)

Terra typica restricta: Wüsten von Iquique, Tarapacá Region, Chile ("Deserts of Iquique, Tarapacá Region, Chile")

Ref.: ETHERIDGE (1995) [nov. comb.]; LANGSTROTH (2011: 20–32) [Designation des Lectotypus und des Paralectotypus, Festlegung der Terra typica restricta].

Der Paralectotypus NMW 13580:3 wird in der Erstbeschreibung als "Allotypus" bezeichnet (vgl. ICZN 1999: Art. 73.4.6).

***Ct.[enoblepharys] adpersa* TSCHUDI**

1845 Arch. Naturgesch., Berlin, 11: 158.

Paralectotypus: NMW 18905 (w) Peru Coll. TSCHUDI I, 1846. III. 2.

Terra typica restricta: "Hacienda Acaray, deux lieues d'Huacho, Pérou (11° 07' S / 77° 37' W)" (ORTIZ, 1989: 50)

= *Ctenoblepharis adpersus* TSCHUDI, 1845

Ref.: PETERS & DONOSO-BARROS (1970: 103); ORTIZ (1989: 50) [Designation des Lectotypus]

***Cyrtodactylus kotschy adelphiensis* BEUTLER & GRUBER**

1977 Spixiana, München, 1 (2): 194 [194–195].

Holotypus: NMW 17362:9 (m) westliche der Zwei-Brüder-Inseln (Due Adelphe) nördlich von Syrina (bei Astypalaia, Dodekanes); WETTSTEIN leg., 29.V.1935; Paratypen: NMW 17362:10–13 (2 juv., 1 m, 1 w) gleicher Fundort und Sammler wie vom Holotypus.

= *Mediodactylus kotschy adelphiensis* (BEUTLER & GRUBER, 1977)

Ref.: SZCZERBAK & GOLUBEV (1977: 130); BAUER et al. (2013) [nov. comb.]

In der Beschreibung von BEUTLER & GRUBER (1977:194) sind falsche Inventarnummern angegeben. Statt "Holotypus NMW 17353:9" muss es heißen: "Holotypus NMW 17362:9"; statt "Paratypen ZSM 17353: 10–13" muss es heißen: "Paratypen NMW 17362: 10–13". NMW 17362:9 (m) & NMW 17362:10–13 wurden von WETTSTEIN (1953: 667) ursprünglich *Gymnodactylus kotschy stepaneki* zugeordnet.

***Cyrtodactylus kotschy bileki* TIEDEMANN & HÄUPL**

1980 Ann. Naturhist. Mus., Wien, 83: 540 [540–542], 1 Taf.

Holotypus: NMW 23215:6 (m) Insel Nisos [Nissos] Makri, NNW Rhodos, K. BILEK leg., 15.04.1978; Paratypen: NMW 23215:1,2 (m); NMW 23215:3–5 (2 juv., 1 m) Insel Nisos [Nissos] Strongili, NNW Rhodos, K. BILEK leg., 15.04.1978.

= *Mediodactylus kotschy bileki* (TIEDEMANN & HÄUPL, 1980)

Ref.: SZCZERBAK & GOLUBEV (1977: 130); BAUER et al. (2013) [nov. comb.]

Die Validität dieser Unterart ist nicht hinreichend geklärt, vgl. KASPIDIS et al. (2005).

***Cyrtodactylus kotschy buchholzi* BEUTLER & GRUBER**

1977 Spixiana, München, 1 (2): 182 [182–183].

Paratypen: NMW 17314:1–14 (6 m, 6 w, 2 juv.) Siphonos, Cycladen, WETTSTEIN leg., 31.V.–02. VI.1934.

= *Mediodactylus kotschy buchholzi* (BEUTLER & GRUBER, 1977)

Ref.: SZCZERBAK & GOLUBEV (1977: 130); BAUER et al. (2013) [nov. comb.]

***Cyrtopodion kotschy bolkarensis* RÖSLER**

1994 Zool. Abh. Mus. Tierkunde, Dresden, 48(5): 95 [95–101], Abb. 1–3.

Holotypus: NMW 32891 (w) Eregli, N des Bolkar-Gebirges, Cilicischer Taurus, Südtürkei, Coll. STRANSKI, VI. 1911.

= *Mediodactylus kotschy bolkarensis* (RÖSLER, 1994)

Ref.: SZCZERBAK & GOLUBEV (1977: 130); BAUER et al. (2013) [nov. comb.].

***Delma orientalis* GÜNTHER**

1876 J. Mus. Godeffroy, Singapore, 12: 45.

Paralectotypen: NMW 18066:1,2 Gayndah, Neu-Süd-Wales, STEINDACHNER don., erhalten vom Museum Godeffroy, 1877.

= *Paradelma orientalis* (GÜNTHER, 1876)

Ref.: WERMUTH (1965: 191) [nov. comb.].

KLUGE (1974: 146) designierte BM 1946.8.13.48–9 von der Typuslokalität Peak Downs als Lectotypus und erwähnt ein zweites Exemplar im Britischen Museum (BM 1946.8.13.47), das aus Gayndah, Queensland stammt. Entsprechend ICZN (1999) 72.4.1.1. werden NMW 18066:1,2 als Paralectotypen bewertet.

***Dicrodon barbouri* NOBLE**

Siehe: Potentielle Typen.

***Draco timoriensis* KÜHL**

1820 Beitr. Zool. Vergl. Anatomie, Frankfurt/M.: 103.

Syntypus: NMW 20867:2 Timor Ad Mus. VIII. 22.

KÜHL (1820) beschrieb die Art als "*Draco timoriensis* PÉRON." und verzeichnet zwei Exemplare im Museum Paris ("In Museo Parisieni 2."). Die Expedition von PÉRON brachte zwar das Material an das Pariser Museum, PÉRON verfasste aber keine Artbeschreibung, weshalb KÜHL als Erstbeschreiber gilt. DASZKIEWICZ & BAUER (2003) sowie BAUER & WAGNER (2012) führen die näheren Umstände und die Indizien an, dass es sich hier um eines jener beiden Exemplare aus dem Museum Paris handelt, die KÜHL bei der Erstbeschreibung vorgelegen sind.

***Echinosaura orcesi* FRITTS, ALMENDARIZ & SAMEC**

2002 J. Herp. 36(3): 351 [349–355].

Paratypen NMW 32000:1 (m ad.), Ecuador, Prov. Carchi: San Marco, 670 m, leg. E. SAMEC 28.09.1987; NMW 32000:2 (w ad.), Ecuador, Prov. Carchi: San Marco, 700 m, leg. E. SAMEC 18.04.1988

Das Sammeldatum ist für NMW 32000:1 in der Erstbeschreibung mit "1988" falsch angegeben.

***Ecpleopus (Oreosaurus) striatus* PETERS**

1863 "1862" Abh. Königl. Akad. Wiss., Berlin, 1862: 201 [201–203], Taf. 3, Abb. 2.

Syntypus: NMW 19134 Bogotá, LINDIG leg., im Tausch vom Museum Berlin 1925.

= *Riama striata* (PETERS, 1863)

Ref.: DOAN & CASTOE (2005: 405–416) [nov. comb.].

BAUER & GÜNTHER (1994: 275) führen sechs Syntypen ("Types") dieser Art im Museum Berlin an. PETERS sind bei der Erstbeschreibung acht Exemplare vorgelegen. Die Fundort- und Sammeldaten stimmen mit den Angaben zum Syntypus NMW 19134 überein. In der Erstbeschreibung wird der Fundort der Typen mit "Umgebung von Sta. Fè de Bogotà" beschrieben, Santa Fe de Bogota ist der 3. Stadtbezirk von Bogotá.

***Enyalius pictus* SCHINZ**

1822 Das Thierreich eingetheilt nach dem Bau der Thiere als Grundlage ihrer Naturgeschichte und der vergleichenden Anatomie von dem Herrn Ritter von Cuvier. Vol. 2. J. G. Cotta, Stuttgart.

Neotypus: NMW 13894 Mucari District, coll. WERTHEIMER 1868, STEINDACHNER don. 1868

Terra typica restricta: Mucuri, südöstliches Bahia, Brasilien

Ref.: ETHERIDGE (1969: 240) [Designation des Neotypus, Terra typica restricta]

Die Designation des Neotypus war notwenig geworden, da der Holotypus in der Sammlung des AMNH nicht aufgefunden werden konnte und als verschollen gelten musste (ETHERIDGE 1969: 240).

***Enyalius zonatus* WETTSTEIN**

1926 Anz. Akad. Wiss., Wien, 63: 1 [1–2].

Syntypen: NMW 17188 (m) Ecuador, STEINDACHNER don., 1905; NMW 17189 (w) Ecuador, STEINDACHNER don., 1905.

= *Enyalius pictus* (WIEDMANN, 1825)

Ref.: PETERS & DONOSO-BARROS (1970: 118) [Synonymisierung].

***Eremias barbouri* SCHMIDT**

Siehe: potentielle Typen.

***Eremias buechneri* BEDRIAGA**

1907 "1905" Ann. Mus. Zool. Acad., Petersburg, 10: 184 [184–192].

Syntypus: NMW 12139 Alaschan, Süd Mongolei, vom Museum Petersburg, 1902. 11.

***Eremias Holubi* STEINDACHNER**

1882 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 86: 83 [83–84], 1 Taf., 5 Abb.

Lectotypus: NMW 19056 Limpopo-Tal, Coll. HOLUB, 1880; Paralectotypen: NMW 19057:1–3 Limpopo-Tal, Coll. HOLUB, 1880; NMW 19058 Limpopo-Tal, Coll. HOLUB, 1880.

=*Nucras holubi* (STEINDACHNER, 1882)

Ref.: BROADLEY (1972: 17) [Designation des Lectotypus]; JACOBSEN (1989) [Revalidierung].

BROADLEY (1972: 17) hat von den fünf Syntypen ("five cotypes") in Wien den größten (KRL 71 mm) als Lectotypus designiert, ohne Angabe der NMW-Inventarnummer, am Außenetikett des Präparates NMW 1056 ist (von EISELT) vermerkt, dass es sich um den Lectotypus handelt. BROADLEY (1972: 17) merkt an, dass NMW 19058 Merkmale von *N. caesicaudata* trägt.

***Eremias Namaquensis* DUMÉRIL & BIBRON**

1839 Erp. Gén., Paris, 5: 307 [307–308].

Syntypus: NMW 23478 Cap, DUMÉRIL, Nr. 153, 1864.

= *Pedioplanis namaquensis* (DUMÉRIL & BIBRON, 1839)

Ref.: MAYER (1989) [nov. comb.].

***Eremias nigerica* KLAPTOCZ**

1913 Zool. J. (Abt. Syst., Geogr., Biol. Tiere), Gießen, 34 (3): 282 [282–283].

Holotypus: NMW 23376 Iryan am Niger, französ. Guinea, KLAPTOCZ leg., XI 1911.

= *Heliobolus nitidus nigericus* (KLAPTOCZ, 1913)

Die systematische Stellung dieses Taxons dürfte nur unzureichend untersucht sein. In SZCZERBAK (1989) ist dieses Taxon nicht berücksichtigt. In einer unpublizierten Liste von W. MAYER scheint dieses Taxon unter der angegebenen Kombination als Unterart auf.

***Eremias pardalis* DUMÉRIL & BIBRON**

Siehe: Ausgeschiedene Typen.

***Eremias persica* BLANFORD**

1874 Ann. Mag. Nat. Hist., London (4), 14: 31.

Syntypus: NMW 23377 SE Persien, GERRARD, 21. "1883. 37".

***Eremias velox stummeri* WETTSTEIN**

1940 Zool. Anz., Leipzig, 130 (3/4): 83 [83–89].

Holotypus: NMW 15664 (m) Przewalsk, (E Issyk-Kul, Zentralasien), Coll. STUMMER, Nr. 140, 12.VIII.1900, (alte Inv. Nr. 15764); Paratypen: NMW 15667 (semiad.) Karkara-Tal, Tien-Shan-Gebiet, STUMMER leg., Coll. Nr. 134., 1. VII. 1900; NMW 15665:1–27 (8 m, 9 w, 10 juv.) Przewalsk (=Karakol), E Issyk Kul, Zentralasien, Coll. STUMMER, VII.–IX.1900; NMW 15666 (w) Slivtschina (= Kisil-Su), Zentralasien, Coll. STUMMER, Nr. 169., 12.IX.1900.

= *Eremias stummeri* WETTSTEIN, 1940

Ref.: SINDACO & JEREMCENKO (2008) [nov. comb.].

***Eremias (Mesalina) Watsonana* STOLIČKA**

1872 Proc. Asiat. Soc. Bengal, Calcutta, 1872: 86 [86–87].

Syntypen: NMW 23474:1–3 Sind, STOLIČKA don., "1874. II. 89. & 89. d."

= *Mesalina watsonana* (STOLIČKA, 1872)

Ref.: MURRAY (1884: 349) [nov. comb.].

***Eumeces (Mabouya) adpersus* STEINDACHNER**

1870 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 61: 340, Taf. 4, Abb. 1.

Holotypus: NMW 16623 Samoa-Insel, STEINDACHNER don., 1870.

= *Emoia adpersa* (STEINDACHNER, 1870)

Ref.: SMITH (1937: 226) [nov. comb.].

***Eumeces aruensis* DORIA**

1874 Ann. Mus., Civ. Stor. Nat. Genova 6, 1874: 335 [335–336], Taf. 11, Abb. c.

Syntypen: NMW 16641:1,2 Wokan, Marq. DORIA, 1876. 01. 26; NMW 16640:1,2 Aru-Inseln, Marq. DORIA, 1881. 12.

= *Sphenomorphus jobiensis* (MEYER, 1874)

Ref.: BOULENGER (1887: 247) [Synonymisierung]; MITTLEMAN (1952: 25) [nov. comb.]

***Eumeces mabouia* DUMÉRIL & BIBRON**

1839 Erp. Gén., Paris, 5: 646 [646–648].

Syntypus: NMW 16676 Antillen, Museum Paris, 1870.

= *Mabuya mabouya* (BONATERRE, 1789)

Ref.: SCHWARTZ & THOMAS (1975: 141) [Synonymisierung].

***Eumeces (Mabouya) Nattereri* STEINDACHNER**

1870 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 62: 339 [339–340], Taf. 3, Abb. 4.

Syntypen: NMW 9591:1,2 Brasilien, Coll. NATTERER, "X. 10. XIV. 14. 15"; NMW 16679:1,2 Brasilien; Coll. NATTERER, "01. 04. III. 7".

= *Notomabuya frenata* (COPE, 1862)

Ref.: PETERS & DONOSO-BARROS (1970: 198) [Synonymisierung]; HEDGES & CONN (2012: 135) [nov. comb.].

***Eumeces (Mabouya) singaporensis* STEINDACHNER**

1870 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 1870: 341, Taf. 4, Abb. 2.

Holotypus: NMW16661 Singapore, SWINHOE.

= *Emoia atrocostata* (LESSON, 1830)

Ref.: DE ROOIJ (1915: 259) [Synonymisierung]; BARBOUR (1914: 94) [nov. comb.].

***Euprepes bitaeniatus* PETERS**

Siehe: Ausgeschiedene Typen.

***Euprepes blythi* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara, Rept., Wien, 1: 46.

Syntypen: NMW 16633:1–5 Wangu-Thal, STOLIČKA don., 1865.

= *Asymblepharus himalayanus* (GÜNTHER, 1864)

Ref.: SMITH (1935 "1934": 299) [Synonymisierung]; EREMCHENKO (2003) [nov. comb.]

***Euprepes damaranus* STEINDACHNER [non *Euprepes damaranus* PETERS, 1870]**

1870 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 61: 338 [338–339], Taf. 3, Abb. 1–3.

Syntypen: NMW 9669:1,2 Damara-Land, BOUCARD, "1870. I. b"; NMW 9670 Damara-Land, BOUCARD, "1870. I. a."; NMW 9671:1,2 Damara-Land, BOUCARD, "1870. I. c."; NMW 9672:1,2 Damara-Land, BOUCARD, "1870. I. d"; NMW 16678:1–4 Damara-Land, BOUCARD, "1870. I. a".

= *Trachylepis acutilabris* (PETERS, 1862)

Ref.: FITZSIMONS (1943) [Synonymisierung]; BAUER (2003) [nov. comb.]

Euprepes damaranus PETERS, 1870 wird mit *Trachylepis varia* PETERS, 1867 synonymisiert; PETERS bezog seinen Syntypus aus der Coll. Johann August WAHLBERG, vgl. BAUER et al. (2003: 272). Das in der Erstbeschreibung von STEINDACHNER (1870: 339) erwähnte Einzelexemplar "aus der Capgegend" konnte in der Sammlung nicht ausfindig gemacht werden.

Siehe: Nicht auffindbare Typusexemplare.

***Euprepes kargilensis* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara, Rept., Wien, 1: 46.

Syntypen: NMW 16643:1–4 Kargil, STOLIČKA don., 1866.

= *Asymblepharus ladacensis ladacensis* (GÜNTHER, 1864)

Ref.: SMITH (1935 "1934": 300) [Synonymisierung]; EREMCHENKO (2003: 20–28) [nov. comb.].

***Euprepes macrotis* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara, Rept., Wien, 1: 48.

Holotypus: NMW 16647 Nicobaren, Novara Expedition, 1857–1859 [lt. Angaben von SCHERZER Groß-Nikobar, leg. 19.–28.03.1858, vgl. GANS (1955: 278)].

= *Scincella macrotis* (STEINDACHNER, 1867)

Ref.: MITTLEMAN (1952: 26) [nov. comb.].

***Euprepes novarae* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara, Rept., Wien, 1: 47 [47–48].

Syntypen: NMW 16652:1,2 Taiti [leg. 11.–28.02.1858, vgl. GANS (1955: 278)], Novara Expedition, 1857–1859; NMW 16653 Samoa Inseln, STEINDACHNER don., 1867.

= *Lipinia noctua* (LESSON, 1830)

Ref.: STEJNEGER (1899: 805) [Synonymisierung]; MITTLEMAN (1952: 26) [nov. comb.].

***Euprepes petersii* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara, Rept., Wien, 1: 43.

Syntypen: NMW 9417 Chamba, Dr. STOLIČKA 1864 don.; NMW 9419:1,2 Rangna, Dr. STOLIČKA 1865 don.

= *Eutropis dissimilis* (HALLOWELL, 1857)

Ref.: BOULENGER (1890) [Synonymisierung]; MAUSFELD & SCHMITZ (2003: 161–171) [nov. comb.].

***Euprepes (Tiliqua) semicinctus* PETERS**

1867 Monatsber. Königl. Preuss. Akad. Wiss., Berlin, 1867: 21 [21–22].

Syntypus: NMW 9818 Mindanao, Coll. SEMPER, STEINDACHNER don., 1874. 01. 03/02.

= *Dasia semicincta* (PETERS, 1867)

Ref.: TAYLOR (1915) [Revalidierung, nov. comb.].

BAUER et al. (2003: 277) führen ZMB 5689 als Syntypus. PETERS beschrieb die Art an Hand zweier Exemplare, NMW 9818 könnte demnach das zweite Exemplar der Syntypenserie sein, da es dieselben Angaben zu Fundort und Sammler hat ("Semper, Mindanao"). Es ist in Betracht zu ziehen, dass SEMPER einige Jahre in dieser Region gesammelt hat (vgl. CROMBIE & PREGILL, 1999). SEMPER könnte demnach einige der NMW Exemplare erst nach PETERS Beschreibung an STEINDACHNER abgegeben haben. BAUER et al. (2003: 277, 278) weisen auf diese besonderen Umstände hin.

***Euprepes stoličkai* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara, Rept., Wien, 1: 45 [45–46].

Syntypen: NMW 16644:1–10 Tal des Spiti-Flusses, 3657–4267 m ("12.000–14.000 Fuß"); STOLIČKA don., 1866.I

= *Asymblepharus ladacensis ladacensis* (GÜNTHER, 1864)

Ref.: SMITH (1935: 300) [Synonymisierung]; EREMCHENKO (2003) [nov. comb.].

***Euprepes striatulus* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara, Rept., Wien, 1: 49 [49–50].

Holotypus: NMW 9720 Neu-Südwailes, STEINDACHNER don., 1867.

= *Eremiascincus fasciolatus* (GÜNTHER, 1867)

Ref.: COGGER et al. (1983: 162) [Synonymisierung]; GREER (1979: 321–338) [nov. comb.].

***Gecko grayi* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara, Rept., Wien, 1: 11, Taf. 1, Abb. 3.

Holotypus: NMW 19800:1 (w) New South Wales, STEINDACHNER don., "1868. 1. 58. a".

= *Gehyra dubia* (MACLEAY, 1877)

Ref.: WERMUTH (1965: 33) [nov. comb.]

BAUER & HENLE (1994: 81) führen *G. grayi* als Synonym von *Gehyra dubia* an.

In der NMW-Sammlung befinden sich zwei weitere Belegexemplare: NMW 19804 Cap York, STEINDACHNER don., "1868. I. 55" und NMW 19800:2 New South Wales, STEINDACHNER don., "1868. 1. 58. a.", die mit der Aufschrift "*G. grayi* STEINDACHNER Typ" bezeichnet sind. Die Originalbeschreibung bezieht sich allerdings nur auf das Exemplar NMW 19800:1.

***Gecko melli* VOGT**

1922 Arch. Naturgesch., Berlin, (A) 88 ,10: 136.

Paralectotypus: NMW 17721 Canton, Prov. Kuangtung, China, Coll. MELL, gekauft von WERNER (Orig. Nr. 1440), 24. IV. 1919.

Ref.: RÖSLER & TIEDEMANN (2007) [Designation des Lectotypus ZMB 27659, und des Paralectotypus; Revalidierung].

***Gecko oorti* KOPSTEIN**

1926 Zool. Meded. Rijksmus. Nat. Hist. Leiden, 9: 77 [77–78].

Syntypus: NMW 17722 Insel Tëun, Banda-See; Coll. F. KOPSTEIN, IV. 1923.

= *Lepidodactylus oorti* (KOPSTEIN, 1926)

Ref.: KLUGE (1991: 18) [nov. comb.].

KOPSTEIN beschreibt die Art an Hand von 36 Exemplaren. Es konnten keine weiteren Exemplare in der NMW- Sammlung gefunden werden.

***G.[errhonotus] taeniatus* WIEGMANN**

Siehe: Potentielle Typen.

***Gerrhosaurus laticaudatus* GRANDIDIER**

1869 Rev. Mag. Zool., Paris, 21 (2): 341

Holotypus: NMW 14827 Madagascar, STEINDACHNER don., "1875. II. 49".

= *Zonosaurus laticaudatus* (GRANDIDIER, 1869)

Ref.: ANDERSSON (1910: 1–15) [nov. comb.].

GRANDIDIER (1869: 341) gibt Maßangaben für das Exemplar von *G. laticaudatus* in Gegenüberstellung mit *G. karsteni*, und zwar Rumpflänge 125 mm, Schwanzlänge 270 mm. Die genaue Abmessung am 29.10.2015 ergibt für NMW 14827 KRL 125 mm und SL 280 mm. In der Tabelle von GRANDIDIER sind die Daten der beiden Exemplare (Arten) vertauscht (statt SL v. *G. laticaudatus* ist die RL v. *G. karsteni* angegeben). In der Artbeschreibung nennt er "Fierin" als Fundort, dieser taucht bei dem Wiener Exemplar allerdings nicht auf. Die übereinstimmenden Größenangaben erlauben es, dieses Exemplar als Holotypus zu bewerten.

***Gerrhosaurus rufipes* BOETTGER**

1881 Zool. Anz., Leipzig, 4 (87): 358.

Paralectotypen: NMW 23350:1,2 Nossi-Be, Museum Senckenberg, "1882. 80".

= *Zonosaurus rufipes* (BOETTGER, 1881)

Ref.: BOULENGER (1887: 128) [nov. comb.]; VENCES et al. (1997 "1996": 52) [Designation des Lectotypus und der Paralectotypen].

***Gerrhosaurus 4-lineatus* GRANDIDIER**

Siehe: Ausgeschiedene Typen.

***Gonyocephalus (Lophostetus) Albertisii* PETERS & DORIA**

1878 Ann. Mus. civ. Stor. Nat., Genova, 13 (1): 377 [377–379].

Syntypus: NMW 21052 Yule Insel, Neu Guinea, Marqu. DORIA don., 1881. 18.

= *Hypsilurus papuensis* (MACLEAY, 1877)

Ref.: BOULENGER (1887: 493) [Synonymisierung]; BAUER et al. (1995: 53) [nov. comb.].

***Gonyocephalus (Arua) geelvinkianus* PETERS & DORIA**

1878 Ann. Mus. civ. Stor. nat., Genova, 13 (1): 381 [381–382].

Syntypen: NMW 21050: 1–3 Isole di Mafor, Baia del Geelvink, Coll. BECCARI, Marq. DORIA, 1881. 21.

= *Hypsilurus geelvinkianus* (PETERS & DORIA, 1878)

Ref.: BAUER et al. (1995: 53) [nov. comb.].

***Gonyocephalus (Arua) inornatus* DORIA**

1874 Ann. Mus. civ. Stor. nat., Genova, 6 (1): 345 [345–346], Taf. 11, Abb. e.

Syntypus: NMW 23351 Aru, Indoaustralischer Archipel; 1876. 01. 31.

= *Hypsilurus modestus* MEYER, 1874

Ref.: BOULENGER (1885a: 294) [Synonymisierung]; BARTS & WILMS (2003: 4–23) [nov. comb.].

In der Erstbeschreibung sind Maßangaben für ein Einzelexemplar angegeben, doch auch der Vermerk, dass es neun Exemplare von "Wokan" gäbe. Wokam (nicht Wokan) ist eine der Aru Inseln, weshalb der Syntypus-Status beibehalten wird, wenn es auch keinen Hinweis auf die Herkunft gibt. Nach den Angaben im Inventarbuch ist nicht ersichtlich, ob es sich bei 1876 um das Sammeldatum oder das Eingangsjahr handelt. DENZER et al. (1997: 323) bezeichnen jedenfalls (auch) das Exemplar ZMB 7941 als Syntypus.

***Gymnodactylus africanus* WERNER**

1896 "1895" Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 45: 190 [190–191], Abb. 5a–d.

Syntypus: NMW 17489 (w) Usambara, gekauft von WERNER, 1895 (3. Sept.).

= *Cnemaspis africana africana* (WERNER, 1896)

Ref.: LOVERDIGE (1947: 93) [nov. comb.].

***Gymnodactylus Gabrielis* WERNER**

1936 Festschrift E. STRAND, Riga, 2: 195 [195–196].

Syntypen: NMW 17303:1 (m) Halwan, Persien, A. GABRIEL leg., 1934; NMW 17303:2 (m) Leb-e-Kal, Persien; A. GABRIEL leg., 1934.

= *Bunopus tuberculatus* BLANFORD, 1874

Ref.: KLUGE (1991: 4) [Synonymisierung].

***Gymnodactylus girardi* STEINDACHNER**

Siehe: Nicht auffindbare Typusexemplare.

***Gymnodactylus Kachhensis* STOLIČKA**

1872 Proc. Asiat. Soc. Bengal, Calcutta: 79 [79–81].

Paralectotypen: NMW 17383:1–14 Katch (= Cutch), STOLIČKA don., "1874. II. 98"; NMW 17384:1–18 Katch (= Cutch), STOLIČKA don., "1874. II. 98"; NMW 17385:1–8 Katch (= Cutch), STOLIČKA don., "1874. II. 98".

= *Cyrtopodion kachhensis kachhensis* (STOLIČKA, 1872)

Ref.: KLUGE (1991: 7) [nov. comb.].

ANDERSON (1999: 159) listet die Art als "*Cyrtopodion kachhense*"; SZCZERBAK & GOLUBEV (1996: 181) designierten mit NMW 17383:5 einen Lectotypus. Ihnen war offenbar entgangen, dass bereits ANNANDALE (1913: 319) ein Exemplar als Lectotypus festgelegt hatte.

***Gymnodactylus kirmanensis* NIKOLSKY**

1900 "1899" Ann. Mus. Zool., St. Petersburg, 4: 381 [381–382].

Paralectotypen: NMW 17389 Kirman, E-Persien, STEINDACHNER don., gek. von WERNER 1901.(IX).23; NMW 17388 Kirman, E-Persien, ZARUDNY leg., 1898, im Tausch vom Museum St. Petersburg 1929.

= *Cyrtopodion kirmanensis* (NIKOLSKY, 1900)

Ref.: ANDERSON (1999: 160) [nov. comb.]; SZCZERBAK & GOLUBEV (1996: 203) designieren mit ZIL 9330 den Lectotypus.

***Gymnodactylus Kotschy* STEINDACHNER**

1870 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 62: 329 [329–330], Taf. 1, Abb. 1, 2.

Lectotypus: NMW 17315 (m) Insel Syra (= Syros), STEINDACHNER don. 1866, (alte Inv. Nr. 10868); Paralectotypen: NMW 17316:1–4, 6–7 Insel Syra (= Syros), STEINDACHNER don., "1866. 8 a".

= *Mediodactylus kotschy kotschy* (STEINDACHNER, 1870)

Ref.: WETTSTEIN (1938: 334) [Designation des Lectotypus unter der damaligen alten Inventarnummer 10868 und der sieben Paralectotypen. Unter den sieben Paralectotypen ist NMW17316:5 *Hemidactylus turcicus*, det. R. AJTIC, 2006].

Ref.: SZCZERBAK & GOLUBEV (1977: 130) [nov. comb.].

***G.[ymnodactylus] kotschy fitzingeri* ŠTĚPÁNEK**

1937 Arch. Naturgesch., Leipzig, (n. F.) 6 (2): 270 [270–271].

Lectotypus: NMW 17329 (m) Cypern; ROLLE leg. 1895; Paralectotypen: NMW 17330:1–9 Cypern, ROLLE leg. 1895.III.08

= *Mediodactylus kotschy fitzingeri* (ŠTĚPÁNEK, 1937)

Ref.: WETTSTEIN (1938: 335) [Designation des Lectotypus unter der alten Inventarnummer 10864]; SZCZERBAK & GOLUBEV (1977: 130) [nov. comb.].

EISELT bezeichnet im Inventarbuch auch die 28 Ex. von NMW 17331 als "Paratypen". Diese Tiere wurden aber erst 1843 von KOTSCHY auf Zypern gesammelt.

***Gymnodactylus kotschy kalypsae* ŠTĚPÁNEK**

1939 Vestn. C. S. Zool. spolecn., Praha, 6/7: 431.

Paralectotypen: NMW 17333:1–4 Gaudos bei Kreta, ŠTĚPÁNEK leg., 15.–20.05.1938.

= *Mediodactylus kotschy kalypsae* (ŠTĚPÁNEK, 1939)

ŠTĚPÁNEK (1939) selbst hat von den insg. 80 Ex., die er ein Jahr zuvor gesammelt hatte, einen Lectotypus designiert (Nr. 5632/zool.) und ihn im Prager Museum hinterlegt.

Ref.: SZCZERBAK & GOLUBEV (1977: 130) [nov. comb.].

***G.[ymnodactylus] kotschy orientalis* ŠTĚPÁNEK**

1937 Arch. Naturgesch., Leipzig (n. F.), 6 (2): 270.

Lectotypus: NMW 17339 (m) Jerusalem, ROLLE leg., III.1895; Paralectotypen: NMW 17340:1 Jerusalem, ROLLE leg., III.1895; NMW 17340:2–3 Jerusalem, Coll. G. HAAS 1936.

= *Mediodactylus kotschy orientalis* (ŠTĚPÁNEK, 1937)

Ref.: WETTSTEIN (1938: 335) [Designation des Lectotypus unter der alten Inventarnummer 10867]; SZCZERBAK & GOLUBEV (1977: 130) [nov. comb.].

***Gymnodactylus kotschy rarus* WETTSTEIN**

1952 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 15: 251.

Holotypus: NMW 17343 (m) Insel Gaidaros bei Hierapetra an der S Küste von E Kreta, WETTSTEIN leg., 19.05.1942; Paratypus: NMW 17344 (m) Insel Mikronisi bei Hierapetra an der S Küste von E Kreta, ZIMMERMANN leg., 19.05.1942.

= *Mediodactylus kotschy wettsteini* (ŠTĚPÁNEK, 1937)

Ref.: BEUTLER (1981: 63) [Synonymisierung]; SZCZERBAK & GOLUBEV (1977: 130) [nov. comb.].

***Gymnodactylus kotschy saronica* WERNER**

1937 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 146: 138.

Lectotypus: NMW 17346 (m) Insel Salamis im Saronischen Golf bei Athen, WERNER leg., 10.05.1937;

Paralectotypen: NMW 17347:1–8 (1 m, 7 w) Insel Hydra an der Peloponnes-Küste, zwischen Saronischem Golf und Golf von Nauplia; WERNER leg., 14.05.1937.

= *Mediodactylus kotschyi saronicus* (WERNER, 1937)

Ref.: WETTSTEIN (1953: 671) [Designation des Lectotypus und der Paralectotypen]; SZCZERBAK & GOLUBEV (1977: 130) [nov. comb.].

***Gymnodactylus kotschyi solerii* WETTSTEIN**

1937 Zool. Anz., Leipzig, 118 (3/4): 81 [81–83].

Lectotypus: NMW 17348 (m) Insel Syrina, SE Astropalia, WETTSTEIN leg., 28.05. 1935, (alte Inv. Nr. 11081); Paralectotypen: NMW 17349:1–5 (4 w, 1 m) ("Cotypen") Insel Syrina, SE Astropalia, WETTSTEIN leg., 28.05.1935.

= *Mediodactylus kotschyi solerii* (WETTSTEIN, 1937)

Ref.: WETTSTEIN (1938: 335) [Designation des Lectotypus unter der alten Inventarnummer 11081]; SZCZERBAK & GOLUBEV (1977: 130) [nov. comb.].

WETTSTEIN (1937) hatte ursprünglich keinen Holotypus und keine Paratypen designiert, stattdessen zwei "Typen" und vier "Cotypen". Entsprechend 73E, ICZN (1999) ist in diesem Fall der Begriff "Cotypus" zugunsten von Paratypus zu ändern. 1938 designierte WETTSTEIN auf Empfehlung von MERTENS und ŠTĚPÁNEK mehrere Lectotypen von *M. kotschyi* in der Sammlung des NMW, darunter auch einen Lectotypus für *Gymnodactylus kotschyi solerii*.

***G.[ymnodactylus] kotschyi steindachneri* ŠTĚPÁNEK**

1937 Arch. Naturgesch., Leipzig (n.F.), 6 (2): 267 [267–268], Abb.7, 8.

Lectotypus: NMW 17356 (w) Egerdir, Zentralanatolien, V. PIETSCHMANN leg., V./VI. 1931, (alte Inv. Nr. 10865); Paralectotypen: NMW 17357:1–23 Egerdir, Zentralanatolien, V. PIETSCHMANN leg., V./VI.1931.

= *Mediodactylus kotschyi steindachneri* (ŠTĚPÁNEK, 1937).

Ref.: WETTSTEIN (1938: 335) [Designation des Lectotypus unter der alten Inventarnummer 10865]; SZCZERBAK & GOLUBEV (1977: 130) [nov. comb.].

ŠTĚPÁNEK nennt eine Aufsammlungsserie von 25 Exemplaren. Neben dem Lectotypus und den 23 Paralectotypen müsste ein 25. Exemplar in der NMW-Sammlung sein.

Siehe: Nicht auffindbare Typusexemplare.

***Gymnodactylus kotschyi stepaneki* WETTSTEIN**

1937 Zool. Anz., Leipzig, 118 (3/4): 79 [79–81], Abb. 1, 2.

Lectotypus: NMW 17360 (m) Megali Zafrana, WETTSTEIN leg., 27.05.1935, (alte Inv. Nr. 11079); Paralectotypen: NMW 17361:1–20 (4 m, 16 w) Megali Zafrana, WETTSTEIN leg., 27.05.1935.

= *Mediodactylus kotschyi stepaneki* (WETTSTEIN, 1937)

Ref.: WETTSTEIN (1938: 335) [Designation des Lectotypus unter der alten Inventarnummer 11079]; WETTSTEIN (1953: 667) [Benennung des von ihm 1938 designierten Lectotypus NMW 17360 als "Holotypus" und die übrigen 20 Ex. mit denselben FO-Daten als "Paratypoide"]; SZCZERBAK & GOLUBEV (1977: 130) [nov. comb.].

***Gymnodactylus kotschyi stubbei* WETTSTEIN**

1952 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 15: 251 [251–252].

Holotypus: NMW 17363 (w) Insel Kufonisi bei SE Kreta, WETTSTEIN leg., 22.05.1942; Paratypus: NMW 17364 (w) Insel Kufonisi bei SE Kreta, WETTSTEIN leg., 23.05.1942.

= *Mediodactylus kotschyi wettsteini* (ŠTĚPÁNEK, 1937)

Ref.: BEUTLER (1981: 63) [Synonymisierung]; SZCZERBAK & GOLUBEV (1977: 130) [nov. comb.].

***Gymnodactylus kotschyi syriacus* ŠTĚPÁNEK**

1937 Arch. Naturgesch., Leipzig (n.F.), 6 (2): 268 [268–270], Abb. 9.

Lectotypus: NMW 17365 (w) Syrien, STEINDACHNER don., 1890, alte Inv. Nr. 10863; Paralectotypen: NMW 17366:1–4 Syrien, STEINDACHNER don., 1890.

= *Mediodactylus kotschyi syriacus* (ŠTĚPÁNEK, 1937)

Ref.: WETTSTEIN (1938: 335) [Designation des Lectotypus unter der alten Inventarnummer 10863]; SZCZERBAK & GOLUBEV (1977: 130) [nov. comb.].

ŠTĚPÁNEK (1937: 270) benennt zwei Exemplare als "Typen", beide: "Syrien, STEINDACHNER don. 1890". WETTSTEIN (1938: 335) bestimmte daraufhin das Exemplar NMW 17365 als Lectotypus.

***Gymnodactylus kotschyi unicolor* WETTSTEIN**

1937 Zool. Anz., Leipzig, 118 (3/4): 81.

Lectotypus: NMW 17368 (m) Karavi Nisia, nördliche größere Insel, etwa 7 km S Zafrana, südliches Ägäisches Meer, WETTSTEIN leg., 27.05.1935 (alte Inventar-Nr. 11080); Paralectotypen: NMW 17369:1,2 (m, w) Karavi Nisia, nördliche größere Insel, etwa 7 km S Zafrana, südliches Ägäisches Meer, WETTSTEIN leg., 27.05.1935.

= *Mediodactylus kotschyi oertzeni* (BOETTGER, 1888)

Ref.: WETTSTEIN (1938: 335) [Designation des Lectotypus unter der alten Inventarnummer 11080]. In WETTSTEIN (1953: 667–668) wird der von WETTSTEIN 1938 designierte Lectotypus mit der alten Inventarnummer 11080 als "Holotypus" bezeichnet. BEUTLER (1981: 64) [Synonymisierung]; SZCZERBAK & GOLUBEV (1977: 130) [nov. comb.].

Die Validität dieses Taxons wird kontrovers beurteilt (Bemerkungen s.o.).

***G.[ymnodactylus] kotschyi wettsteini* ŠTĚPÁNEK**

1937 Arch. Naturgesch., Leipzig (n. F.) 6 (2): 272 [272–273], Abb. 10.

Lectotypus: NMW 17370 Insel Mikronisi in der Bucht Hagios Nikolaos, Ostkreta, STURANY, REBEL leg., 1904, alte Inv. Nr. 10866; Paralectotypen: NMW 17371:1–3 Insel Mikronisi in der Bucht Hagios Nikolaos, Ostkreta, STURANY, REBEL leg., 1904.

= *Mediodactylus kotschyi wettsteini* (ŠTĚPÁNEK, 1937)

Ref.: WETTSTEIN (1938: 335) [Designation des Lectotypus unter der alten Inventarnummer 10866]; SZCZERBAK & GOLUBEV (1977: 130) [nov. comb.].

In einer Fußnote bezeichnet WETTSTEIN (1938: 335) die restlichen sieben Exemplare als "Paratypen" [= Paralectotypen], da ŠTĚPÁNEK 1937 von "Im ganzen 9 Exemplare" berichtet, die ihm einschliesslich der beiden "Typen" – ein Exemplar aus Wien und ein weiteres Exemplar aus Prag – vorgelegen sind.

Da in der Sammlung des NMW keine weiteren Exemplare von der Insel Mikronisi vorhanden sind, ist davon auszugehen, dass sich die restlichen vier Paralectotypen im Museum Prag befinden, umso mehr als das zweite Exemplar, das von ŠTĚPÁNEK als Typus bezeichnet wurde, von ihm selbst 1936 auf Mikronisi gesammelt worden ist.

***Gymnodactylus longipes* NIKOLSKY**

1896 Ann. Acad. Sci., St. Petersburg, 1: 369.

Syntypen: NMW 17392 Nech, Ost-Persien, im Tausch vom Museum Petersburg; NMW 17393 Nech, Ost-Persien, Coll. ZARUDNY, 1896, 1929, im Tausch vom Museum Petersburg.

= *Tenuidactylus longipes* (NIKOLSKY, 1896)

Ref.: SZCZERBAK & GOLUBEV (1984: 52) [nov. comb.].

NIKOLSKY (1896) designierte keinen Holotypus, sondern bezog sich entsprechend dem Titel nur auf das von ZARUDNY gesammelte Material. Seine Artbeschreibung enthält ausschließlich morphologische Angaben ohne weiteren Bezug auf das Material. In Übereinstimmung mit Jahreszahl und Sammler werden die beiden Exemplare des St. Petersburger Museums hiermit als (ein Teil) des Materials angesehen, das dem Erstbeschreiber vorgelegen ist (sein könnte) und als Syntypen gelistet. In der Typenbeschreibung wird der Autor "NIKOLSKI" translitteriert.

***Gymnodactylus maculatus* STEINDACHNER**

Siehe: Nicht auffindbare Typusexemplare.

***Gymnodactylus philippinicus* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara, Rept., Wien, 1: 17.

Holotypus: NMW 14778:1 Philippinen, don. STEINDACHNER.

= *Cyrtodactylus philippinicus* (STEINDACHNER, 1867)

Ref.: KLUGE (1993) [nov. comb.].

NMW 14778:2, pull., besitzt identische Daten, STEINDACHNER bezieht sich aber ausdrücklich nur auf ein Exemplar.

***Gymnodactylus Russowii* STRAUCH**

1887 Mém. Acad. Sci., St. Petersburg, 7, 35(2): 49 [49–51].

Syntypen: NMW 17406:1–3 Tschinas, Turkestan, STEINDACHNER don. "1898.71", Coll. BEDRIAGA; NMW 17405 Tschinas, Turkestan, Coll. WERNER, gek. v. WERNER 1918.I.47, [lt. Katalog WERNER: "i.T. Mus. Petersburg"].

= *Mediodactylus russowi* (STRAUCH, 1887)

Ref.: SZCZERBAK & GOLUBEV (1977: 130) [nov. comb.].

NMW 17406 sollen aus der Coll. BEDRIAGA stammen, sodass anzunehmen ist, dass ein Teil der Syntypen von STRAUCH zunächst an BEDRIAGA gegangen ist. Jedenfalls sind nach Angaben von STRAUCH (1887: 49) sechs Exemplare von RUSSOW in Tschinas gesammelt worden und bilden einen Teil der Syntypenserie.

***Gymnodactylus stoliczkai* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara, Rept., Wien, 1: 15 [15–16], Taf. 2, Abb. 2, 2a.

Holotypus: NMW 16756 (w) Karoo bei Dras, Kashmir, STOLIČKA don., 1866.

= *Altiphylax stoliczkai* (STEINDACHNER, 1867)

Ref.: BAUER et al. (2013) [nov. comb.].

Der Artname müsste "*stolicakai*" und nicht "*stoliczkai*" heißen. Seit der Erstbeschreibung ist der Artname jedoch durch *stoliczkai* ersetzt und durchgehend 150 Jahre verwendet worden. Im Sinn der nomenklatorischen Stabilität wird deshalb der ältere Name *stolicakai* als nomen oblitum erklärt und der jüngere Name *stoliczkai* als nomen protectum und als valide (vgl. ICZN 1999, Art. 23.9.).

***Hemidactylus affinis* STEINDACHNER**

1870 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 62: 328.

Syntypen: NMW 17797:1,2 Gorée, Senegal, STEINDACHNER coll., 1868; NMW 17742:1 Dagana, Senegal; STEINDACHNER coll., 1868.

Es kann nicht entschieden werden, ob es sich bei *Hemidactylus affinis* um ein Synonym von *Hemidactylus brookii* GRAY, 1845 oder von *Hemidactylus angulatus* HALLOWELL, 1854 handelt, siehe Diskussion in UETZ (2018).

***Hemidactylus Bornmuelleri* WERNER**

1895 Verh. Zool.-bot. Ges., Wien, 45: 14 [14–15]

Syntypus: NMW 17661 Bagdad, J. BORNMÜLLER leg., 1894.

= *Hemidactylus persicus* ANDERSON, 1872

Ref.: SMITH (1935 "1934": 87) [Synonymisierung].

WERNER (1895) hat seine Beschreibung auf der Grundlage von zwei Exemplaren erstellt und gibt für sie folgende Größenangaben: "KRL 58 mm und KRL 43 mm". NMW 17661 ist das größere Exemplar davon.

***Hemidactylus (Peropus) brevipalmatus* PETERS**

1875 "1874" Monatsber. Königl. Preuss. Akad. Wiss., Berlin, 1874: 159.

Paratypus: NMW 19367 Pelew-Inseln (Palaos), SEMPER coll., STEINDACHNER don.

= *Gehyra brevipalmata* (PETERS, 1874)

Ref.: WERMUTH (1965: 33) [nov. comb.].

PETERS berichtet in der Erstbeschreibung (1875: 159), dass er das einzige Exemplar, das ihm zunächst aus der Coll. SEMPER von den Pelew-Inseln vorgelegen ist, nicht von "*P. mutilatus*" artlich trennen wollte, da er dafür mit nur einem Belegexemplar Bedenken hatte, eine neue Art zu beschreiben. Erst nachdem er ein weiteres Exemplar von den Pelew-Inseln erhielt, entschloss er sich zur Beschreibung dieser neuen Art. ZMB 7927 (m), "Pelewinseln" ist der Holotypus, vgl. BAUER & GÜNTHER (1991: 288). Die "Monatsberichte" umfassen Beiträge mit verschiedenen Datumsangaben im Jahr 1874, sind aber

– wie auf dem Deckblatt vermerkt – erst 1875 ausgegeben worden. BAUER & GÜNTHER (1991) wie auch UETZ (2017) u. a. gehen von "1874" aus.

***Hemidactylus brooki* var. *Togoensis* WERNER**

1897 Verh. Zool.-bot. Ges., Wien, 47: 397 [396–397].

Syntypen: NMW 17746:1 Togo 1902 VOELZKOW, NMW 17746:2 (w) Togoland, NMW 17746:3 Togo 1902 VOELSCHOW.

= *Hemidactylus brooki* GRAY, 1845

Im handschriftlichen Katalog ist von WERNER ein Exemplar als "var. *togoensis* WERN. Togo 1897 Berlin T" [= im Tausch] gelistet und zwei weitere Exemplare mit "var. *togoensis* WERN. Togo 1902 VOELZKOW K. [= Kauf] ". Im Inventarbuch des NMW sind alle drei Exemplare unter "*Hemidactylus brooki angulatus* HALLOWELL, NMW 17746:1–3 Togo 1897" ohne weitere Angaben angeführt. Bei dem Sammler dürfte es sich um Alfred VOELTZKOW handeln, von dem sich neben zahlreichen Objekten aus Ostafrika und Madagaskar auch ein weiteres Objekt aus Togo in der Herpetologischen Sammlung des NMW befindet. WERNER (1902) bestätigte die Gültigkeit dieser Unterart und bemerkt, dass aus seiner Sammlung auch ein Männchen aus Kamerun mit der Diagnose übereinstimmt.

***H.[emidactylus] floweri* WERNER**

1907 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 116: 8 [8–9].

Holotypus: NMW 17870 (m) Blauer Nil, Sudan, S.S. FLOWER leg. Juni 1906, Coll. WERNER

= *Hemidactylus squamulatus floweri* WERNER, 1907

Ref.: LOVERIDGE (1947: 112) [nov. comb.].

Eine Überprüfung des Exemplares mit den Angaben in der Erstbeschreibung ergab eine weitgehende Übereinstimmung.

***H.[emidactylus] giganteus* STOLIČKA**

1871 Proc. Asiat. Soc. Bengal, Calcutta, 1871: 193.

Syntypen: NMW 17820:1,2 Badrachalam, Godavari-Tal, nahe Badrachalam, STOLIČKA don., 1874.II.20.

= *Hemidactylus giganteus* STOLIČKA, 1871

Die Herkunftsangabe wurde von der Erstbeschreibung übernommen ["Godavefy-Thal" TIEDEMANN et al., 1994 in error].

***Hemidactylus granti* BOULENGER**

1899 Bull. Mus., Liverpool, 2: 4.

Paratypen: NMW 17799:1–3 Adho Dimellus, Sokotra, STEINDACHNER don., 1900.II.

= *Hemidactylus granti* BOULENGER, 1899

Da es sich nicht um von SIMONY gesammeltes Material handelt, ist durch die genaue Übereinstimmung mit der von BOULENGER angeführten FO-Angabe "Adho Dimellus, Socotra" davon auszugehen, dass es sich dabei um die Exemplare von den Aufsammlungen des Britischen Museums (OGILVIE-GRANT & FORBES) handelt (siehe unter *Hemidactylus oxyrhinus*).

***Hemidactylus Newtoni* FERREIRA**

1897 J. Sci., math. phys. nat., Lisboa, 4 (2): 251 [249–251].

Syntypus: NMW 17800 Anno Bom Insel, Guinea, durch F. WERNER vom Museum Lisboa erhalten, "23.2.17.3".

= *Hemidactylus newtoni* FERREIRA, 1897.

***Hemidactylus oxyrhinus* BOULENGER**

Siehe: Ausgeschiedene Typen.

***Hemipodion persicum* STEINDACHNER**

1867 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 55: 265 [265–267], Taf. 1[: 275], Abb. 1–6.

Syntypen: NMW 10398:1,2 Persien, STEINDACHNER don., "1845.I.12." ("pta"); NMW 10399:1,2 Persien; Coll. KOTSCHY, 1845.I.12. ("pta").

= *Ophiomorus persicus* (STEINDACHNER, 1867)

Ref.: BOULENGER (1887: 396) [nov. comb.].

***H.[erpetosaura] arenicola* PETERS**

1854 Ber. königl. Preuss. Akad. Wiss., Berlin, 1854: 619.

Lectotypus: NMW 19059 Inhambane, Lourenzo Marques (Delagoa-Bai), Mozambique, PETERS leg., 1925 vom Museum Berlin im Tausch.

= *Scelotes arenicola* (PETERS, 1854)

Ref.: BOULENGER (1887: 415) [nov. comb.]; BROADLEY (1994: 255) [Designation des Lectotypus]; BAUER et al. (2003: 280) [weitere Informationen zum Typus].

***Heteropus Albertisii* PETERS & DORIA**

1878 Ann. Mus. Civ. Stor. Nat., Genova, Ser. 1, 13: 362 [362–363].

Syntypus: NMW 16625 Insel Yule; Coll. D'ALBERTIS; 1881 "b".

= *Carlia bicarinata* (MACLEAY, 1877)

Ref.: COGGER et al. (1983: 137) [Synonymisierung].

***Heteropus rhomboidalis* PETERS**

Siehe: Ausgeschiedene Typen.

***Heteropus Schmeltzii* PETERS**

Siehe: Ausgeschiedene Typen.

***Hinulia gastrosticta* GÜNTHER**

1875 A list of the saurians of Australia and New Zealand. pp. 9–19. In: RICHARDSON, J., and J. E. GRAY. The zoology of the voyage of H.M.S. EREBUS and TERROR, during the years 1839 to 1843. By authority of the Lords Commissioners of the Admiralty. Vol. 2. E. W. JANSON, London: 11.

Syntypen: NMW 16656:1,2 Kangaroo Insel, GERRARD, 1879.

= *Sphenomorphus quoyi* (DUMÉRIL & BIBRON, 1839)

Ref.: COGGER et al. (1983: 187) [Synonymisierung].

GÜNTHER (1875: 11) beschreibt diese Art auf der Grundlage von vier Exemplaren mit Maßangaben, die sich offenbar nur auf ein Exemplar beziehen. Bemerkung zu GERRARD siehe unter *Hyla everetti*.

***Hinulia gracilipes* STEINDACHNER**

1870 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 62: 342 [342–343], Taf. 5.

Syntypen: NMW 749 Rockhampton, STEINDACHNER don., 1870a (zwei Teile eines Skeletts ohne Schädel); NMW 10140 Rockhampton, STEINDACHNER don., 1870; NMW 10141:1,2 Rockhampton, STEINDACHNER don., 1870.

= *Hemiergis gracilipes* (STEINDACHNER, 1870)

Ref.: MECKE et al. (2009: 6) [nov. comb.].

***Hinulia megaspila* GÜNTHER**

Siehe: Potentielle Typen.

***Homopholis Erlangeri* STEINDACHNER**

1906 Ann. k. k. naturhist. Hofmus., Wien, 21: 149 [149–151], Taf. 7.

Syntypen: NMW 17932:1–4 Jubba, Abyssinien "1905" [= Juba oder Dschuba, Hauptstadt des Südsudan und des Bundesstaates Juba], P. ERLANGER don.; NMW 23307:1,2 Umfudu, Abessinien; Coll. ERLANGER, 20.VI.1901.

= *Homopholis fasciata* (BOULENGER, 1890)

Ref.: PARKER (1942) [nov. comb.].

Zur Validität der Unterart *Homopholis fasciata erlangeri* siehe Diskussion in BROADLEY et al. (2014: 114–115).

Die Syntypen: NMW 17932:1–4 sind in die Typenserie miteinzubeziehen, vgl. TIEDEMANN et al. (1994: 34); sie wurden auf der dritten Reise nach Ostafrika zusammen mit NEUMANN 1901 gesammelt (vgl. auch TORNIER, 1905) und nicht 1905, wie am Außenetikett und im Inventarbuch vermerkt ist. STEINDACHNER (1906) bezieht sich auf sieben Exemplare, "...gesammelt am Jubba und bei Umfudu am 13. und 16. Juni 1901 von Herrn Baron C. ERLANGER". Das siebente Exemplar ist nicht auffindbar.

Siehe: Nicht auffindbare Typusexemplare.

***Hoplodactylus (Pentadactylus) australis* STEINDACHNER**

Siehe: Nicht auffindbare Typusexemplare.

***Iberolacerta monticola astur* ARRIBAS, GALAN, REMON & NAVEIRA**

2014 Zootaxa, Auckland, 3796: 201 [201–236], Abb. 9–12.

Paratypen: NMW 39207 (m); NMW 39208 (w); NMW 39209 (m); NMW 39210 (w) (ex OA09081501–04) Salientes, León, Spanien, coll. O. ARRIBAS 15.VIII.2009 (ursprünglicher Code: OA09081501–04).

***Japalura brevicauda* MANTHEY, DENZER, MIAN & XIAOHE**

2012 Zootaxa, Auckland, 3200: 29 [29–34], Abb. 1–3.

Paratypus: NMW 20853 (juv.) Widjiang [Lijiang], NW Yunnan, S-China, Coll. HEINRICH Freiherr von HANDEL-MAZZETTI, Juni 1915.

***Japalura yunnanensis popei* WETTSTEIN**

1938 Zool. Anz., Leipzig, 122: 176 [175–177].

Holotypus: NMW 23358:1 (m) [alte Inv. Nr. 10861] Kambodscha, STEINDACHNER don., "1904.III.145"; Paratypen: NMW 23358:2,3 (m, alte Inv. Nr. 10862; w, alte Inv. Nr. 10860] Kambodscha, STEINDACHNER don., "1904.III.145".

= *Japalura swinhonis* GÜNTHER, 1864

Ref.: OTA (2000b: 401) [Synonymisierung und korrigierte Geschlechtsbestimmung].

WETTSTEIN führt in seiner Beschreibung die alten Inventar- Nummern an. OTA (2000b) geht davon aus, dass die Exemplare NMW 23358:1–3 nicht aus Kambodscha stammen, sondern aus Taiwan.

***Lacerta agilis brevicaudata* PETERS**

1958 Zool. J. Syst., Jena, 86: 127 [127–138].

Paratypen: NMW 16471:1–6 Sewan am Sewan-See, Armenien, G. PETERS leg. et don., 1960/29.

In der Erstbeschreibung sind die NMW-Paratypen nicht genannt, vgl. auch BAUER & GÜNTHER (1995: 42). Den FO-Daten entsprechend stammen die sechs NMW Paratypen aus der Serie der 29 Paratypen, die unter ZMB 37889 inventarisiert waren. Im Inventarbuch ist vermerkt, dass die sechs Paratypen von PETERS 1960 an das NMW gelangt sind.

***Lacerta anatolica* WERNER**

1900 Anz. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 37: 269 [269–271].

Holotypus: NMW 15120 (w) Köktsche-Kissik, S Eski-Chehir (=Eskisehir), Ing. BACKHAUS leg. et don., "1919.I.80".

= *Anatololacerta anatolica* (WERNER, 1900)

Ref.: ARNOLD et al. (2007: 1–86) [nov. comb.].

***Lacerta bendimahiensis* SCHMIDTLER, EISELT & DAREVSKY**

1994 Salamandra, Bonn, 30(1): 62 [62–65].

Paratypus: NMW 33134 Bendimahi Wasserfälle, 9 km N Muradiye, 1850 m, Prov. Van, Türkei; leg. J. EISELT & J. F. SCHMIDTLER, 11.06.1990.

= *Darevskia bendimahiensis* (SCHMIDTLER, EISELT & DAREVSKY, 1994)

Ref.: ARRIBAS (1999: 17) [nov. comb.].

***Lacerta bonnali aranica* ARRIBAS**

1993 Herpetozoa, Wien, 6 (3/4): 135 [129–140], Abb. 3, 7.

Paratypen: NMW 33171:1–4 (2 m, 2 w) Coll de Barradós, Pyrenäen, leg. O. ARRIBAS, VI.1992 und IX.1993; NMW 33171:5–10 (pull. aus Eltern von) Serra de Guarbes, Pyrenäen, leg. O. ARRIBAS, VI.1992.

= *Iberolacerta aranica* (ARRIBAS, 1993)

Ref.: ARNOLD et al. (2007: 1–86) [nov. comb.].

***Lacerta cappadocica muhtari* EISELT**

1979 Ann. Naturhist. Mus., Wien, 82: 387 [387–421], Taf. 2, 3.

Holotypus: NMW 23208:2 (w) 26 km SW Bitlis, ca. 1200 m, EISELT et al. leg. (Feld Nr. 523), 18.05.1966; Paratypen: NMW 15118 (w) Mardin, Vilayet Mardin; BAŞOĞLU leg., VIII.1953; NMW 23197:1–3 (2 m, 1 w) 10 km SW Urfa, ca. 540 m, Vilayet Urfa, EISELT et al. leg., 01.05.1966; NMW 23197:4–13 (5 m, 5 w) 10 km SW Urfa, ca. 540 m, Vilayet Urfa, EISELT & ADAMETZ leg., 01.06. 1974 & 08.04.1977; NMW 23197:14 (m) 30 km E Urfa, ca. 900 m, Vilayet Urfa, EISELT & ADAMETZ leg., 09.04.1977; NMW 23198:1 (m), NMW 23198:2 (w) 1 km N Derik, ca. 950 m, Vilayet Mardin, EISELT leg. 08.05.1966; NMW 23198:3 (4 m, 4 w) 4 km N Derik, EISELT & ADAMETZ leg., 02.06. 1974; NMW 23199:1 (m) 5 km NW Mardin, Vilayet Mardin, EISELT leg., 07.05.1966; NMW 23199:2–4 (2 m, 1 w) 14 km NW Mardin, Vilayet Mardin, EISELT leg., 07.05.1966; NMW 23199:5,6 (m, w) Kilise, 5 km ESE Mardin, Vilayet Mardin, EISELT et al. leg., 12.05.1966; NMW 23200:1,2 (m, w) 16 km E Savur, Vilayet Mardin, EISELT leg., 11.05.1966; NMW 23205:1–12 (8 m, 4 w) knapp vor dem Kuruca-geci, WSW Bingöl (Paßhöhe, 1800 m), Vilayet Bingöl, EISELT et al. leg., 01.06.1966 & 16.06.1967; NMW 23206:1–3 (2 m, 1 w) 50 km SW Elazig, knapp vor der Brücke über den Firat (Euphrat), ca. 800 m, Vilayet Elazig, EISELT leg., 02.06.1966; NMW 23206:4 (w) 3 km E Baskil, ca. 1450 m, Vilayet Elazig, EISELT leg., 10.06.1967; NMW 23206:5 (m) Aslantepe bei Malatya, ca. 900 m, Vilayet Malatya, EISELT leg., 07.06.1967; NMW 23207:1–8 (4 m, 4 w) Tunceli, ca. 1050 m, im Gelände des Forstamtes, EISELT leg., 22.–23.06.1967; NMW 23208:1, 3–11 (3 m, 7 w) 26 km SW Bitlis, ca. 1200 m, Vilayet Bitlis, EISELT et al. leg., 18.05.1966 & 16.07.1968; NMW 23209:1–6 (2 m, 4 w) Germagölü, ca. 2280 m, Ufer eines kleinen Sees mit heißen Quellen im Nemrut Krater, Vilayet Bitlis, EISELT et al. leg., 15.07.1968; NMW 23210:1 (w) Kücüksu, 8 km SE Tatvan, ca. 1800 m, Vilayet Bitlis, EISELT leg., 15.07.1968; NMW 23210:2,3 (w) 10 km W Gevas, ca. 1800 m, Vilayet Van, EISELT leg., 14.07.1968; NMW 23211 (w) 26 km ESE Mus, ca. 10 km S der Hauptstraße, 1800 m, Vilayet Mus, EISELT leg. 31.05.1966.

Paratypen NMW 23198: 1–4 sind in der Erstbeschreibung fälschlich unter "NMW 23197:1–4" angegeben. Der Paratypus aus Vilayet Malatya: Aslantepe bei Malatya, ca. 900 m, EISELT leg. 07.06.1967 ist in der Erstbeschreibung ohne Inventarnummer angegeben. Die Inventarnummer für dieses Ex. ist NMW 23206:5.

= *Apathya cappadocica muhtari* (EISELT, 1979)

Ref.: MAYER & ARRIBAS (2003: 157–161) [nov. comb.].

***Lacerta cappadocica schmidtlerorum* EISELT**

1979 Ann. Naturhist. Mus., Wien, 82: 387 [387–421], Taf. 5.

Paratypen: NMW 23223:1 (w, juv.) 40 km W Diyarbakir, Abzweigung Ovabag, Felsental, Vilayet Diyarbakir, J. J. & J. F. SCHMIDTLER leg., 27.04.1977; NMW 23223:3 (m) 10 km S Diyarbakir, Abzweigung Ovabag, Felsental, Vil Diyarbakir, J. J. & J. F. SCHMIDTLER leg., 25.04.1977; NMW 23785 (w) Vilayet Diyarbakir, 700 m, V. S. BORDONI leg., 24.06.1968, Coll. S. BRUNO.

= *Apathya cappadocica schmidtlerorum* (EISELT, 1979)

Ref.: MAYER & ARRIBAS (2003: 157–161) [nov. comb.].

'*Lacerta*' cyreni castiliana ARRIBAS [nomen incorrectum]

1996 Herpetozoa, Wien, 9(1/2): 50 [50–54].

Paratypen: NMW 35432:1 (w) (CA 86071701) Plataforma de Gredos, Avila, Spanien, leg. O. ARRIBAS, 17.07.1986; NMW 35432:2 (w) (CA 86071817) Circo de Gredos, Avila, Spanien, leg. O. ARRIBAS & J.

GARCÍA, 18.07.1986; NMW 35432:3 (w) (CA 86071907) Circo de Gredos, Avila, Spanien, leg. O. ARRIBAS & J. GARCÍA, 19.07.1986; NMW 35432:4 (m) (CA 86071917) Circo de Gredos, Avila, Spanien, leg. O. ARRIBAS & J. GARCÍA, 19.07.1986; NMW 36123 (w) (CA 86071905) Circo de Gredos, Avila, Spanien, leg. O. ARRIBAS & J. GARCÍA, 19.07.1986.

= *Iberolacerta cyreni castiliana* (ARRIBAS, 1996)

Ref.: ARRIBAS (1999:1–22) [nov. comb.].

Die Paratypen NMW 35432: 1–4 sind irrtümlich doppelt inventarisiert worden und tragen zusätzlich noch die Inv. Nr. NMW 35098:1–4; letztere sind in der Beschreibung angeführt.

***Lacerta danfordi bileki* EISELT & SCHMIDTLER**

1986 Spixiana, München, 9 (3): 289 [289–328].

Holotypus: NMW 26759:5 (w) Irmasan-Paß, Vilayet Antalya, ca. 1300 m, SPITZENBERGER leg., 09.08.1971; Paratypen: NMW 11602:2 (m) Burdur, O. CYRÉN leg., 1914; NMW 26749:1 (m) SE Burdur, Celtikcibel-Paß, PAGET, KRITSCHER & BILEK leg., 21.06.1969; NMW 26749:2–5 (2 m, 2 w) SE Burdur, Celtikcibel-Paß, EISELT, BILEK & TUNNER leg., 04.08.1968; NMW 26755:1,2 (1 m, 1 w) 17km NE Silifke, 1200 m, EISELT & ADAMETZ leg. 06.04.1977; NMW 26755:3,4 (1 m, 1 w) Uzuncaburç, Zeustempel, NNW Silifke, EISELT & ADAMETZ leg. 1977; NMW 26758:1 (m) 56 km N Akseki, SPITZENBERGER leg., 11.07.1970; NMW 26758:2 (m) Hadim Yayla, 16 km SW Hadim, Vilayet Konya, SPITZENBERGER leg., 30.07.1973; NMW 26759:1–4,6–8 (6 m, 1 w) Irmasangecidi, zwischen Beysehir und Akseki, Antalya, GANSO leg., 1970; NMW 26759:9,10 (2 m) Irmasangecidi, zwischen Beysehir und Akseki, Antalya, SPITZENBERGER leg., 09.08.1971; NMW 26760 (m) Ilgin, am Bach, Vil Konya, Türkei, leg. Dr. PRETZMANN 11.06.1967.

= *Anatololacerta danfordi* (GÜNTHER, 1876)

Ref.: BELLATI et al. (2014: 219–233) [Synonymisierung; nov. comb.].

***Lacerta danfordi pentanisiensis* WETTSTEIN**

1965 Ann. Naturhist. Mus., Wien, 68: 636 [636–637].

Holotypus: NMW 18247:1 (m) Pentanisos, E. St. Nikolas bei Rhodos, PAGET, KRITSCHER & BILEK leg., 27.05.1963; Paratypen: NMW 18248:1,2 (m, w) Pentanisos, E. St. Nikolas bei Rhodos, PAGET, KRITSCHER & BILEK leg., 27.05.1963.

= *Anatololacerta pelasgiana* (MERTENS, 1959)

Ref.: BELLATI et al. (2014: 219–233) [Synonymisierung; nov. comb.].

***Lacerta dugesii mauli* MERTENS**

1938 Senckenbergiana Biologica, Frankfurt a. M., 20: 287 [287–290], Abb. 1, 2.

Paratypen: NMW 16022:1,2 Insel Deserta Grande bei Madeira; G. MAUL leg., 1938 im Tausch vom Museum Senckenberg.

= *Teira dugesii mauli* (MERTENS, 1938)

Ref.: MAYER & BISCHOFF (1996) [nov. comb.].

***Lacerta erhardi amorgensis* WERNER**

1933 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 142: 110 [110–112], Abb. 3, 4.

Lectotypus: NMW 8261 (m) Katapolo, Amorgos; WERNER leg., VII.1932; Paralectotypen: NMW 8257:1–7 Katapolo, Amorgos; WERNER leg., VII.1932, NMW 8260:1–3 Katapolo, Amorgos; WERNER leg., VII.1932.

= *Podarcis erhardii amorgensis* (WERNER, 1933)

Ref.: WETTSTEIN (1938: 336) [Designation des Lectotypus]; ARNOLD (1973) [nov. comb.].

***Lacerta erhardii biinsulicola* WETTSTEIN**

1937 Zool. Anz., Leipzig, 118: 84 [84–85].

Lectotypus: NMW 8294 (m) Insel Makria bei Anaphi; WETTSTEIN leg., 22.05.1934; Paralectotypen: NMW 8293:1–7 Mikro Phteno bei Anaphi; WETTSTEIN leg., 22.05.1934; NMW 8295:1,2 Insel Makria bei Anaphi; WETTSTEIN leg., 22.05.1934.

= *Podarcis erhardii biinsulicolus* (WETTSTEIN, 1937)

Ref.: WETTSTEIN (1938: 335) [Designation des Lectotypus unter der alten Inventarnummer 11085]. ARNOLD (1973) [nov. comb.].

***Lacerta erhardii buchholzi* WETTSTEIN**

1956 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt 1, 93: 134 [134–135].

Holotypus: NMW 15230 (m) Insel Ktenia, E Naxos, WETTSTEIN don., 14.05.1954; Paratypen NMW 15231:1–10 Insel Ktenia, E Naxos, WETTSTEIN don., 14.05.1954.

= *Podarcis erhardii buchholzi* (WETTSTEIN, 1956)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.].

Der Holotypus ist in der Erstbeschreibung mit der alten Inventarnummer 15230 angeführt. Die Sammeldaten lassen sich eindeutig auf den angegebenen Holotypus und auf die Paratypen beziehen. Von den ehemals 12 Exemplaren NMW 15231 sind zwei Exemplare 1958 im Tausch an das Museum Frankfurt gegangen (in der Beschreibung sind ursprünglich 13 Exemplare genannt).

***Lacerta erhardii cretensis* WETTSTEIN**

1952 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 89: 252.

Holotypus: NMW 8272 (m) Kisamo Kastelli, nordwestliches Kreta, O. WETTSTEIN leg., 22.IV.1942; Paratypen: NMW 8254:1–3 Kisamo Kastelli, WETTSTEIN leg. 1942; NMW 8254:4 Kisamo Kastelli, WETTSTEIN leg. 22.04.1942; NMW 8254:5 Nerokuru bei Canea, NW Kreta, ATTEMS leg. 05.05.1900, ATTEMS don. XI.1931; NMW 8254:6 Platanos bei Canea, NW Kreta, ATTEMS leg. 03.05.1900, ATTEMS don. 1931; NMW 8254:7 Nerokuru, S Canea, ca. 200 m; G. SCHIEBEL leg. 29.03.1925; NMW 8254:8 oberhalb Laki, 25.04.1942, O. WETTSTEIN leg.; NMW 8254:9 Merades, NW Kreta, G. SCHIEBEL leg. 07.03.1925; NMW 8254:10 Dintorni bei Canea, NW Kreta; NMW 8254:11 Laki, N-Hang der Leuka-Ori, W-Kreta, WETTSTEIN leg. 10.VI.1942; NMW 8254:12 Halbinsel Korikos in Frigana, WETTSTEIN leg., 19.04.1942; NMW 8254:13 Zwischen Skines und Rumata, 30 km SW Chania, RECHINGER leg. 29.05.1942; NMW 8254:14 Perivolia, NW Kreta, ATTEMS leg. et don. XI.1931; NMW 8254:15 Akrotiri-Hals bei Chania, WETTSTEIN leg., 29.04.1942; NMW 8254:16 Omalos, W-Kreta, ATTEMS leg. 08.05.1900, ATTEMS don. XI.1931; NMW 8254:17 Kreta, Linnea Nr. 6, 1890; NMW 8254:18 Omalos-Hochebene, 07.06.1942; NMW 8254:19 Tucla, Suda Bai, REBEL leg. 09.V.1904.

= *Podarcis cretensis* (WETTSTEIN, 1952)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.]; LYMBERAKIS et al. (2008: 307–318) [nov. comb.].

***Lacerta erhardii elaphonisii* WETTSTEIN**

1952 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 89: 253.

Holotypus: NMW 8298 (m) Insel Elaphonisi, SW Kreta, WETTSTEIN leg., 04.06.1942; Paratypen: NMW 8299:1–8 Insel Elaphonisi, SW Kreta, WETTSTEIN leg., 04.06.1942.

= *Podarcis erhardii elaphonisii* (WETTSTEIN, 1952)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.].

Die Validität des Taxons wird unterschiedlich aufgefasst; nach LYMBERAKIS et al. (2008) ist es möglicherweise ein Synonym von *Podarcis cretensis*.

***Lacerta erhardii kinarensis* WETTSTEIN**

1937 Zool. Anz., Leipzig, 118: 87 [87–88].

Lectotypus: NMW 8268 (m) Insel Kinaros, E Amorgos, WETTSTEIN leg., 31.05.1935; Paralectotypen: NMW 8269:1,2 (m, w) Insel Kinaros, WETTSTEIN leg. 31.05.1935.

= *Podarcis erhardii kinarensis* (WETTSTEIN, 1937)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.]; WETTSTEIN (1938: 336) [Designation des Lectotypus unter der alten Inventarnummer 11090].

In der Erstbeschreibung sind für alle Exemplare an Stelle der Inventarnummern die Acquisitionsnummern angeführt.

***Lacerta erhardii leukaorii* WETTSTEIN**

1952 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 89: 253.

Holotypus: NMW 8291 (m) Samaria, Leuca Ori, Kreta, WETTSTEIN leg. 13.–15.06.1942; Paratypen: NMW 8291 (m) Samaria, Kreta, WETTSTEIN leg. 13.–15.06.1942; NMW 8292:1–12 Samaria, Kreta, WETTSTEIN leg., 13.–15.06.1942.

= *Podarcis erhardii leukaorii* (WETTSTEIN, 1952)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.].

Die Validität des Taxons wird unterschiedlich aufgefasst; nach LYMBERAKIS et al. (2008) ist es möglicherweise ein Synonym von *Podarcis cretensis*. In der Erstbeschreibung sind für alle Exemplare an Stelle der Inventarnummern die Acquisitionsnummern angeführt. Zwei Exemplare von NMW 8292 sind im Tausch an das Museum Frankfurt gegangen, weshalb von den in der Originalbeschreibung genannten 14 Paratypen nur noch 12 vorhanden sind.

***Lacerta erhardii levithensis* WETTSTEIN**

1937 Zool. Anz., Leipzig, 118: 88.

Lectotypus: NMW 8300 (m) Insel Levitha, E Amorgos, WETTSTEIN leg., 01.VI.1935; Paralectotypen: NMW 8301:1–5 (2 m, 3 w) Insel Levitha, E Amorgos, WETTSTEIN leg. 01.VI.1935.

= *Podarcis erhardii levithensis* (WETTSTEIN, 1937)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.]; WETTSTEIN (1938: 336) [Designation des Lectotypus unter der alten Inventarnummer 11092].

***Lacerta erhardii makariaisi* WETTSTEIN**

1956 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 93: 135.

Holotypus: NMW 15232(w) Insel Hagia Nikolaos, WETTSTEIN leg. et don., 15.05.1954; Paratypen: NMW 15233:1–4 Insel Hagia Nikolaos, WETTSTEIN leg. et don. 15.05.1954.

= *Podarcis erhardii makariaisi* (WETTSTEIN, 1956)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.].

***Lacerta erhardii megalophthenae* WETTSTEIN**

1937 Zool. Anz., Leipzig, 118: 84.

Lectotypus: NMW 8289 (m) Megalo Phtheno bei Anaphi, WETTSTEIN leg., 22.05.1934; Paralectotypen: NMW 8290:1–5 (2 m, 3 w) Megalo Phtheno bei Anaphi, WETTSTEIN leg., 22.05.1934.

= *Podarcis erhardii megalophthenae* (WETTSTEIN, 1937)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.]; WETTSTEIN (1938: 335) [Designation des Lectotypus unter der alten Inventarnummer 11084].

***Lacerta erhardii mykonensis* WERNER**

1933 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 142 (3/4): 118.

Holotypus: NMW 8276 (w) Insel Mykonos, F. WERNER leg., 12.–13.04.1927.

= *Podarcis erhardii mykonensis* (WERNER, 1933)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.].

Im Inventarbuch (von WETTSTEIN) als Lectotypus bezeichnet. Es wurde keine Quelle der Designation gefunden.

***Lacerta erhardii obscura* WETTSTEIN**

1952 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 89: 253 [253–254].

Holotypus: NMW 8255 (m) Mikronisi bei Hierapetra, WETTSTEIN leg. 19.05.1942; Paratypen: NMW 8252:1–17 Mikronisi bei Hierapetra, WETTSTEIN leg. 19.05.1942; NMW 8252:18–21 Gaidaronisi bei Hierapetra, WETTSTEIN leg., 19.05.1942.

= *Podarcis erhardii wernerianus* (WETTSTEIN, 1953) nomen substitutum pro *Lacerta erhardii obscura*.

Ref.: WETTSTEIN (1953: 735–739) [nov. nom.]; ARNOLD (1973) [nov. comb.]. LYMBERAKIS et al. (2008: 307–318) [möglicherweise ein Synonym von *Podarcis cretensis*].

Holotypus und Paratypen sind in der Erstbeschreibung ohne Inventarnummern angeführt, der "Typus" (= Holotypus) aber mit Acquisitionsnummer versehen. Die Sammeldaten lassen sich eindeutig auf den angegebenen Holotypus und auf die Paratypen beziehen.

***Lacerta erhardii ophidusae* WETTSTEIN**

1937 Zool. Anz., Leipzig, 118: 87.

Lectotypus: NMW 8266 (m) Insel Ofidusa, WETTSTEIN leg., 31.05.1935; Paralectotypen: NMW 8267:1,2 (m, w) Insel Ofidusa, WETTSTEIN leg., 31.05.1935.

= *Podarcis erhardii ophidusae* (WETTSTEIN, 1937)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.]; WETTSTEIN (1938: 336) [Designation des Lectotypus unter der alten Inventarnummer 11089].

***Lacerta erhardii pachiae* WETTSTEIN**

1937 Zool. Anz., Leipzig, 118: 83 [83–84].

Lectotypus: NMW 8258 (m) Insel Pachia bei Anaphis, WETTSTEIN leg. 22.05.1934; Paralectotypen: NMW 8259:1–5 Insel Pachia bei Anaphis; WETTSTEIN leg., 22.05. 1934.

= *Podarcis erhardii pachiae* (WETTSTEIN, 1937)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.]; WETTSTEIN (1938: 335) [Designation des Lectotypus unter der alten Inventarnummer 11083].

Von den zehn Exemplaren, die in der Erstbeschreibung angeführt sind, wurde eines als Lectotypus designiert, jeweils zwei weitere Exemplare gingen im Tausch an die Museen in Bonn und Frankfurt. NMW 8259:1–5 sind demnach die verbleibenden Paralectotypen.

***Lacerta erhardii phytusae* WETTSTEIN**

1937 Zool. Anz., Leipzig, 118: 88 [88–89].

Lectotypus: NMW 8271 (m) Insel Phytusa, WETTSTEIN leg., 03.05.1934; Paralectotypen: NMW 8270:1,2 (m, w) Insel Phytusa, WETTSTEIN leg., 03.05.1934.

= *Podarcis erhardii phytusae* (WETTSTEIN, 1937)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.]; WETTSTEIN (1938: 336) [Designation des Lectotypus unter der alten Inventarnummer 11091].

***Lacerta erhardii punctigularis* WETTSTEIN**

1952 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 89: 253.

Holotypus: NMW 8296 (m) Klippe Prassonisi, SW Kreta, WETTSTEIN leg., 04.06.1942; Paratypen: NMW 8297:1–3 (m) Klippe Prassonisi, SW Kreta, WETTSTEIN leg., 04.06.1942.

= *Podarcis erhardii punctigularis* (WETTSTEIN, 1952)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.].

Die Validität des Taxons wird unterschiedlich aufgefasst; nach LYMBERAKIS et al. (2008) ist es möglicherweise ein Synonym von *Podarcis cretensis*. Holotypus und Paratypen sind in der Erstbeschreibung ohne Inventarnummern angeführt, der Holotypus ("Typus") ist unter der Acquisitionsnummer angeführt. Die Sammeldaten lassen sich eindeutig auf den angegebenen Holotypus und die Paratypen beziehen.

***Lacerta erhardii rechingeri* WETTSTEIN**

1952 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 89: 254.

Holotypus: NMW 8307 (m) Insel Dragonada, RECHINGER leg., 14.05.1942; Paratypen: NMW 8308:1–13 Insel Dragonada; RECHINGER leg., 14.05.1942.

= *Podarcis erhardii rechingeri* (WETTSTEIN, 1952)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.].

Die Validität des Taxons wird unterschiedlich aufgefasst; nach LYMBERAKIS et al. (2008) ist es möglicherweise ein Synonym von *Podarcis cretensis*. Holotypus und Paratypen sind in der Erstbeschreibung ohne Inventarnummern angeführt, der Holotypus ("Typus") aber ist unter der Acquisitionsnummer angeführt. Die Sammeldaten lassen sich eindeutig auf den angegebenen Holotypus und die Paratypen beziehen.

Von den in der Erstbeschreibung genannten 17 Paratypen sind nur 15 Exemplare im Inventarbuch des NMW angeführt, davon wurden zwei Exemplare im Tausch an das Museum in Frankfurt abgegeben. Somit verbleiben die 13 Paratypen NMW 8308:1–13.

***Lacerta erhardi ruthveni* WERNER**

1930 Occ. Pap. Zool. Univ. Michigan, Ann Arbor, 211: 13 [13–14], Taf. 4, Abb. 18–22.

Paratypen: NMW 8263:1–3 Insel Skopelos, N-Sporaden, WERNER leg., 07.–09.05.1927.

= *Podarcis erhardii ruthveni* (WERNER, 1930)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb].

***Lacerta erhardii schiebeli* WETTSTEIN**

1952 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 89: 254.

Holotypus: NMW 8304 (m) Insel Dhia bei Heraklion, WETTSTEIN leg., 23.06.1942; Paratypen: NMW 8305:1–3 Insel Dhia bei Heraklion, WETTSTEIN leg. 23.06.1942; NMW 8305:4,5 Insel Dhia bei Heraklion; SCHIEBEL leg., 02.06.1925.

= *Podarcis erhardii schiebeli* (WETTSTEIN, 1952)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.]; Die Validität des Taxons wird unterschiedlich aufgefasst; nach LYMBERAKIS et al. (2008) ist es möglicherweise ein Synonym von *Podarcis cretensis*. Holotypus und Paratypen sind in der Erstbeschreibung ohne Inventarnummern angeführt, der Holotypus ("Typus") ist unter der Acquisitionsnummer angeführt. Die Sammeldaten lassen sich eindeutig auf den angegebenen Holotypus und die Paratypen beziehen.

***Lacerta erhardii subobscura* WETTSTEIN**

1937 Zool. Anz., Leipzig, 118: 86.

Lectotypus: NMW 8302 (m) Tria Nisia (von der südwestlich größten Insel der Tria Nisia), WETTSTEIN leg. 29.05.1935; Paralectotypen: NMW 8303:1–6 Tria Nisia; NMW 8303:1 von der nördöstlich kleinsten Insel von Tria Nisia; NMW 8303:2–6 von der südwestlich größten Insel der Tria Nisia, WETTSTEIN leg., 29.05.1935.

= *Podarcis erhardii subobscurus* (WETTSTEIN, 1937)

Ref: ARNOLD (1973) [nov. comb.]; WETTSTEIN (1938: 336) [Designation des Lectotypus unter der alten Inventarnummer 11088].

***Lacerta erhardii syrinae* WETTSTEIN**

1937 Zool. Anz., Leipzig, 118: 85 [85–86].

Lectotypus: NMW 8283 (m) Insel Syrina, WETTSTEIN leg., 28.05.1935; Paralectotypen: NMW 8284:1–11 Insel Syrina; WETTSTEIN leg., 28.05.1935.

= *Podarcis erhardii syrinae* (WETTSTEIN, 1937)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.]; WETTSTEIN (1938: 335) [Designation des Lectotypus unter der alten Inventarnummer 11087].

Von den in der Erstbeschreibung genannten 16 Exemplaren wurde eines als Lectotypus designiert, jeweils zwei Exemplare gingen im Tausch an die Museen in Bonn und Frankfurt. Somit verbleiben die elf Paralectotypen NMW 8284:1–11.

***Lacerta erhardi thermiensis* WERNER**

1935 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 144: 96 [94–96, 101], Abb. 1.1., 1.2.

Syntypen: NMW 8281 (m) Insel Kythnos, F. WERNER leg. 28.05.1934; NMW 8282:1–5 Insel Kythnos, F. WERNER leg. 28.05.1934; NMW 8280:1–30 Umgebung von Lutra, Insel Kythnos, F. WERNER leg. 27.–30.05.1934.

= *Podarcis erhardii thermiensis* (WERNER, 1935)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.]

Von den ursprünglich 32 Exemplaren mit der Inventarnummer NMW 8280 gingen zwei im Tausch an das Museum Moskau, weshalb nur die angeführten 30 Exemplare verbleiben.

***Lacerta erhardii werneriana* WETTSTEIN, 1953**

Nomen substitutum pro *Lacerta erhardii obscura* WETTSTEIN, 1952: siehe unter *Lacerta erhardii obscura*.

Ref.: WETTSTEIN (1953: 735).

***Lacerta erhardii zafranae* WETTSTEIN**

1937 Zool. Anz., Leipzig, 118: 85.

Lectotypus: NMW 8287 (m) Insel Megali Zafrana, WETTSTEIN leg., 27.05.1935; Paralectotypen: NMW 8288:1,2 Insel Megali Zafrana, WETTSTEIN leg., 27.05.1935.

= *Podarcis erhardii zafranae* (WETTSTEIN, 1937)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.]; WETTSTEIN (1938: 335) [Designation des Lectotypus unter der alten Inventarnummer 11086].

***Lacerta fiumana* var. *bocchensis* SCHREIBER**

1912 Herpetologia europaea, Jena, Ed. 2: 435 [434–435].

Syntypus: NMW 16034 Bocche di Cattaro, Dalmatien, TOMASINI leg., 27.08.1909, Coll. SCHREIBER, 1915. II.23.

= *Podarcis melisellensis fiumanus* (WERNER, 1891)

Ref.: MERTENS & WERMUTH (1960: 117–118) [Synonymisierung]; ARNOLD (1973) [nov. comb.].

***Lacerta fiumana gigas* WETTSTEIN**

1926 In: KAMMERER: Artenwandel auf Inseln, Wien, Leipzig: 286, Taf. 3, Abb. 21–24.

Syntypen: NMW 16042:1,2 (m, w) Scoglio Mali, Parsanj bei Lissa, KAMMERER leg. 29.07.1914; NMW 16043:1–2 (w), 3–6 (pull.) Scoglio Mali, Parsanj bei Lissa, KAMMERER leg. 29.07.1914; NMW 16044:1–13 Scoglio Mali, Parsanj bei Lissa; ("1914–16 konserviert"), KAMMERER leg. 29.07.1914.

= *Podarcis melisellensis gigas* (WETTSTEIN, 1926)

Ref.: MERTENS & MÜLLER (1928: 34) [nov. comb.]; ARNOLD (1973) [nov. comb.].

In der Erstbeschreibung sind 12 Exemplare genannt. Das hier angeführte "Typus Männchen" entspricht NMW 16042:1 und das "Typus Weibchen" NMW 16042:2. Für die 13 Exemplare von NMW 16044 findet sich im Inventarbuch die Eintragung: "lt. WETTSTEIN "Cotypen" und "in Zucht gehaltene Exempl., verändert, Fundort nicht ganz verlässlich". In der Erstbeschreibung sind 12 Typusexemplare genannt; im Inventar tauchen 21 Typusexemplare auf. Offensichtlich sind nach der Beschreibung weitere Exemplare aus den Nachzuchten in die Typenserie miteinbezogen worden.

***Lacerta fiumana kammereri* WETTSTEIN**

1926 in: KAMMERER: Artenwandel auf Inseln, Wien, Leipzig: 285, Taf. 3, Abb. 17–20.

Syntypen: NMW 16050:1,2 (m, w) Scoglio Mali, Barjak bei Lissa, Dalmatien, KAMMERER leg. 12.06.1911; NMW 16051:1–6 Scoglio Mali, Barjak bei Lissa, Dalmatien, KAMMERER leg., 12.06.1911.

= *Podarcis melisellensis kammereri* (WETTSTEIN, 1926)

Ref.: MERTENS & MÜLLER (1928: 34) [nov. comb.: Unterart-Zuordnung von *kammereri* zu *L. melisellensis*]; ARNOLD (1973) [Gattungszuordnung].

Das in der Erstbeschreibung angeführte "Typus Männchen" entspricht NMW 16050:1 und das "Typus Weibchen" NMW 16050:2. In der Erstbeschreibung sind insgesamt neun Exemplare angeführt. In der Typensammlung befinden sich nur acht Exemplare, denn von den ursprünglich sieben Exemplaren NMW 16051 sind nur sechs vorhanden. Im Inventarbuch sind sieben Exemplare mit der Inventarnummer NMW 16051 auf sechs korrigiert worden.

Siehe: Nicht auffindbare Typusexemplare.

***Lacerta fiumana lissana* var. *digenea* WETTSTEIN [nomen illegitimum]**

1926 in: KAMMERER: Artenwandel auf Inseln, Wien, Leipzig: 279 [279–280], Taf. 4, Abb. 28, 29.

Syntypen: NMW 16033:1–4 (1 m, 3 w) Insel St. Andrea bei Lissa, Dalmatien, Coll. SCHREIBER, 1915. II.26."E.", leg. KARAMAN 1881 & leg. LJUBIC 4.VIII.1904.

= *Podarcis melisellensis digenea* (WETTSTEIN, 1926)

Ref.: MERTEN & WERMUTH (1960: 117) [nov. comb.: "*Lacerta melisselensis digenea*"]; ARNOLD (1973) [Gattungszuordnung].

***Lacerta fiumana pomoënsis* WETTSTEIN [nomen incorrectum]**

1926 In: KAMMERER: Artenwandel auf Inseln, Wien, Leipzig: 288.

Syntypen: NMW 16052:1,2 (m, w) Klippe Pomo bei Lissa, Adria, Gottfried SEELOS leg. 1888; NMW 11276:1, 3–18 Klippe Pomo bei Lissa, Adria; NMW 11276:1 (w) Gottfried SEELOS leg. 1888; NMW 11276:2 (w) FO?, NMW 11276:3 (m, juv.), NMW 11276:4 (m), NMW 11276:5 (w, juv.), P. KAMMERER leg. 03.06.1911; NMW 11276:6 (w), NMW 11276:7 (m), NMW 11276:8–9(w) leg. Adria Expedition, 22.06.1894, NMW

11276:10 (w), NMW 11276:11 (m), NMW 11276:12 (w), NMW 11276:13 (m), NMW 11276:14, NMW 11276:15 (w), NMW 11276:16–17(m), NMW 11276:18 (w), P. KAMMERER leg. 29.07.1914.

= *Podarcis melisellensis pomoensis* (WETTSTEIN, 1926)

Ref.: MERTENS & MÜLLER (1928: 34) [nov. comb.: Zuordnung der Unterart *pomoensis* zu *L. melisellensis*]; ARNOLD (1973) [nov. comb.].

Das in der Erstbeschreibung angeführte "Typus Männchen" entspricht NMW 16052:1 und das "Typus Weibchen" NMW16052:2.

***Lacerta grammica* LICHTENSTEIN**

1823 In: EVERSMAAN: Reise von Renbach nach Buchara, Moskau: 140 [140–141].

Paralectotypus: NMW 17244 Turkestan, vom Museum Berlin gekauft.

= *Eremias grammica* LICHTENSTEIN, 1823

Ref.: LANTZ (1928: 117–118); SZCZERBAK (1974) [nov. comb.].

BAUER & GÜNTHER (1995: 44) sehen in NMW 17244 das Exemplar mit der ursprünglichen Inventarnummer des Berliner Museums ZMB 1096, weshalb es nach SZCZERBAK (1974) der zweite Paralectotypus ist.

***Lacerta Horváthi* MÉHELY [nomen incorrectum]**

1904 Ann. hist. nat. Mus. hungar., Budapest, 2: 363 [363–377], Abb. 1, 2B, 3C, 4.

Syntypen: NMW 16025:1,2 Jasenak, Kroatien, MÉHELY leg., 1905 und 1906, im Tausch vom Museum in Budapest durch Baron FEJÉRVÁRY erhalten.

= *Iberolacerta horvathi* (MÉHELY, 1904)

Ref.: ARNOLD et al. (2007) [nov. comb.].

***Lacerta ionica* LEHRS**

1902 Zool. Anz., Leipzig, 25: 232 [232–237].

Syntypen: NMW 15721:1–9 "Kephallenia" [Kephallonia] bzw. ohne FO-Angaben, WERNER et al. leg., Coll. PH. LEHRS Nr. 1957.

= *Podarcis ionicus* (LEHRS, 1902)

Podarcis ionicus wird in anderer systematischer Anordnung auch als Unterart von *Podarcis tauricus* = *Podarcis tauricus ionicus* gelistet (vgl. UETZ, 2018).

Ref.: PSONIS et al. (2016); ARNOLD (1973) [Gattungszuordnung].

LEHRS nennt in seiner Beschreibung weitere Exemplare, die von WERNER von folgenden Fundorten gesammelt und ihm übermittelt worden sind: Corfu [Korfu], Ithaka und Zante [Zakynthos].

***Lacerta kulzeri* MÜLLER & WETTSTEIN**

1932 Zool. Anz., Leipzig, 98 (7/8): 219 [218–223].

Paratypen: NMW 16013:1,2 (m, w) Zedernwald bei Beharré, Libanon, Dr. H. ZERNY leg., 18.VI.1931.

= *Phoenicolacerta kulzeri* (MÜLLER & WETTSTEIN, 1932)

Ref.: ARNOLD et al. (2007) [nov. comb.].

***Lacerta laevis troodica* WERNER**

1936 Proc. Zool. Soc., London, 1936: 655 [655–656], Taf. 1, Abb. 1, 2.

Syntypen: NMW 16015:1–5 Platraes, Troodos Gebirge, Zypern, WERNER leg. et don., 05.1936.

= *Phoenicolacerta troodica* (WERNER, 1936)

Ref.: ARNOLD et al. (2007) [nov. comb.].

***Lacerta lilfordi hartmanni* WETTSTEIN**

1937 Zool. Anz., Leipzig, 117: 296 [296–297].

Syntypen: NMW 15684:1 (m) Isla Malgrats in der Bucht St. Ponza, SW Küste von Mallorca, Coll. M. HARTMANN, Berlin-Dahlem, 1936.II.01; NMW 15685:2,3 (m) Isla Malgrats in der Bucht St. Ponza, SW Küste von Mallorca, Coll. M. HARTMANN, Berlin-Dahlem, 1936.II.01.

= *Podarcis lilfordi hartmanni* (WETTSTEIN, 1937)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.].

Im Inventarbuch ist unter NMW 15684 vermerkt: "Lectotypus festgelegt von Prof. WETTSTEIN 24.01.1958". Eine entsprechende Publikation konnte nicht gefunden werden. NMW 15685:1 ging 1958 im Tausch an das Museum Frankfurt/M.

***Lacerta lilfordi kochi* MÜLLER [non *Lacerta kochi* GISTEL, 1868]**

1927 Zool. Anz., Leipzig, 73: 266 [266–267].

Paratypen: NMW 16228:1–4 Insel Conichera (= Insel Conejera), bei Ibiza, C. KOCH leg., VI.1927.

= *Podarcis pityusensis carlkochi* (MERTENS & MÜLLER, 1940)

Ref.: MERTENS & MÜLLER (1940: 37) [nomen novum]; ARNOLD (1973) [nov. comb.].

***Lacerta lilfordi planae* MÜLLER**

1927 Zool. Anz., Leipzig, 73: 265.

Paratypen: NMW 16027:1–4 Insel Plana bei Cabrera, Balearen, C. KOCH leg., VI.1927.

= *Podarcis lilfordi planae* (MÜLLER, 1927)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.].

***Lacerta melisellensis bokicae* RADOVANOVIC**

1956 Denkschr. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 110 (2): 31 [31–36], Abb. 13.

Holotypus: NMW 15517 (m) Vrtlac, Prof. RADOVANOVIC leg. et don., 13.08.1952; Paratypen: NMW 15518:1–4 Vrtlac Prof. RADOVANOVIC leg. et don. 13.08.1952.

= *Podarcis melisellensis bokicae* (RADOVANOVIC, 1956)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.].

***Lacerta melisellensis gigantea* RADOVANOVIC**

1956 Denkschr. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 110 (2): 21 [21–23], Abb. 5.

Holotypus: NMW 15515 (m) St. Andrea bei Dubrovnik, RADOVANOVIC leg. et don., 05.08.1947; Paratypen: NMW 15516:1,2 St. Andrea bei Dubrovnik, RADOVANOVIC leg. et don., 05.08.1947.

= *Podarcis melisellensis giganteus* (RADOVANOVIC, 1956)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.].

***Lacerta monticola cantabrica* MERTENS**

1929 Senckenbergiana Biologica, Frankfurt a. M., 11: 284 [284–288].

Paratypen: NMW 16089:1,2 Rodiezmo, Cantabrisches Gebirge, NW-Spanien, J. BERNÁRDEZ leg., 1929, im Tausch vom Museum Senckenberg 1930.

= *Iberolacerta monticola cantabrica* (MERTENS, 1929)

Ref.: ARNOLD et al. (2007) [nov. comb.].

***Lacerta mosorensis* KOLOMBATOVIC**

1886 Imen. Kralj., Dalmac., II. Spalato, 2: 26 [26–28].

Syntypen: NMW 16090:1,2 Berg Mosor, Dalmatien, Coll. KOLOMBATOVIC, 1887.

= *Dinarolacerta mosorensis* (KOLOMBATOVIC, 1886)

Ref.: ARNOLD et al. (2007) [nov. comb.].

Die Syntypen tragen die Angabe "1887", ein Jahr nach der Beschreibung. Der Datenlage zur Folge ist das Typusexemplar erst nach der Beschreibung in das Inventar des NMW aufgenommen worden.

***Lacerta muralis* var. *albanica* BOLKAY**

1919 Glasn. zemaljsk. Muz. Bosn. Herzegov., Sarajevo, 31: 12.

Syntypen: NMW 16096:1–7 Fjeri [Fieri], S-Albanien, VEITH leg., III.1918.

= *Podarcis muralis albanica* (BOLKAY, 1919)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.].

***Lacerta muralis fusca* var. *hesperica* SCHREIBER [nomen illegitimum]**

1912 Herpetologia europaea, Ed. 2, Jena: 943 [943–944].

Syntypen: NMW 16020 (m) Zaragoza [= Saragossa], Spanien, SOUTHOFF leg., Coll. SCHREIBER; NMW 16021:1–4 Zaragoza [= Saragossa], Spanien, SOUTHOFF leg., Coll. SCHREIBER No. 89, 1915.II.22."E."

= *Podarcis hispanicus hispanicus* (STEINDACHNER, 1870)

Ref.: MERTENS & WERMUTH (1960: 111) [Synonymisierung]; ARNOLD (1973) [nov. comb.].

Im Inventarbuch steht der Vermerk von EISELT, dass er selbst 1959 für NMW 16020 einen Lectotypus designiert hatte. Eine entsprechende Publikation konnte nicht gefunden werden.

***Lacerta muralis fusca* var. *lissana* WERNER [nomen illegitimum]**

1891 Verh. Zool.-bot. Ges., Wien, 41: 752.

Syntypen: NMW 16049:1,2 Lissa, 24.09.1888, Coll. WERNER, STEINDACHNER don 1904.

= *Podarcis melisellensis lissana* (WERNER, 1891)

Ref.: MERTENS & WERMUTH (1960: 119) [nov. comb.: Zuordnung zu "*Lacerta melisellensis*"], ARNOLD (1973) [Gattungszuordnung].

NMW 16049:1 ist im Inventarbuch von EISELT als "Lectotypus" bezeichnet, NMW 16049:2 als "Paratypus". Eine entsprechende Publikation konnte nicht gefunden werden.

***Lacerta muralis fusca* var. *maculiventris* WERNER [nomen illegitimum]**

1891 Verh. Zool.-bot. Ges., Wien, 41: 752.

Syntypus: NMW 16098 (m) Fiume, Coll. WERNER.

= *Podarcis muralis maculiventris* (WERNER, 1891)

Ref.: MERTENS & WERMUTH (1960: 125–126) [nov. comb.: "*Lacerta muralis maculiventris*"]; ARNOLD (1973) [nov. comb.].

***Lacerta muralis* var. *littoralis* WERNER**

Siehe: Ausgeschiedene Typen.

***Lacerta muralis neapolitana* var. *fiumana* WERNER [nomen illegitimum sed conservandum]**

1891 Verh. Zool. Bot. Ges. Wien, 41: 753.

Syntypus: NMW 16035 (m) Fiume, Coll. WERNER, 1891.

= *Podarcis melisellensis fiumana* (WERNER, 1891)

Ref.: MERTENS & WERMUTH (1960: 117–118) [nov. comb.]; ARNOLD (1973) [nov. comb.].

***Lacerta muralis neapolitana* var. *olivacea* WERNER [nomen illegitimum]**

1891 Verh. Kaiser.-Königl. Zool.-bot. Ges., Wien., Wien, 41: 753.

Syntypus: NMW 16037 Fiume, STEINDACHNER don., 1904.III.60.

= *Podarcis melisellensis fiumana* (WERNER, 1891)

Ref.: MERTENS & WERMUTH (1960: 117–118) [nov. comb.]; ARNOLD (1973) [Gattungszuordnung].

***Lacerta muralis occidentalis* KNOEPFFLER & SOCHUREK**

1956 In: SOCHUREK *Lacerta*, Den Haag, 14: 36, Abb. 1.

Holotypus: NMW 15205 (m) Oberlauf des Tet-Flusses, 1800–2000 m, Pyrenées, S-Frankreich, E. SOCHUREK leg. et don., 1955; Paratypen: NMW 15206:1–3 Oberlauf des Tet-Flusses, 1800–2000 m, Pyrenées. S-Frankreich, E. SOCHUREK leg. et don., 1955.

= *Podarcis muralis muralis* (LAURENTI, 1768)

Ref.: MERTENS & WERMUTH (1960: 124) [Synonymisierung].

Die Beschreibung erfolgte 1956 ein zweites Mal, und zwar in: KNOEPFFLER & SOCHUREK (1956). Diese Beschreibung wurde im Mai 1956 publiziert, während die Beschreibung in "*Lacerta*" bereits im Februar 1956 erschienen ist.

***Lacerta neapolitana* var. *striata* WERNER**

1891 Verh. Zool.-bot. Ges., Wien, 41: 753 [753–754].

Syntypus: NMW 16036 (w) Fiume, Coll. WERNER.

= *Podarcis melisellensis fumana* (WERNER, 1891)

Ref.: MERTENS & WERMUTH (1960: 117–118) [Synonymisierung]; ARNOLD (1973) [nov. comb.].

***Lacerta oertzeni budaki* EISELT & SCHMIDTLER**

1987 "1986" Spixiana, München, 9(3): 289; 316 [289–328].

Holotypus: NMW 26751:2 (m) 5 km N Cobanisa (= 25 km NE Elmali), Vilayet Antalya, Türkei, ca. 1200 m, leg. K. BILEK, 26.06.1969; Paratypen: NMW 26751:1, 3–9, 11–13 (6 m, 6 w) 5 km N Cobanisa (= 25 km NE Elmali), Vilayet Antalya, Türkei, ca. 1200 m, leg. K. BILEK, 26.06.1969; NMW 11600:3 (m) Elmali, Türkei, gekauft von ROLLE (altes Sammlungsmaterial); NMW 18356:1–4 (m) Elmali, Türkei, SW Anatolien Expedition 1964; NMW 26747 (m) Sinekcibel-Paß, N Kasaba, Türkei, leg. EISELT & ADAMETZ, 16.05.1974.

= *Anatololacerta budaki* (EISELT & SCHMIDTLER, 1987)

Ref.: ARNOLD et al. (2007); BELLATI et al. (2014) [nov. comb.].

NMW 26751:10 wurde im Tausch an das Zoologische Forschungsmuseum Alexander Koenig in Bonn abgegeben.

***Lacerta oertzeni fnikensis* EISELT & SCHMIDTLER**

1987 "1986" Spixiana, München, 9(3): 289; 316 [316–322].

Holotypus: NMW 18355:7 (w) ca. 3 km SW Finike, Vilayet Antalya, bei der Grotte oberhalb der Küstenstraße, Türkei; leg. J. EISELT, 05.05.1964; Paratypen: NMW 18355:1–3 (2 m, 1 w) Kas, Türkei, leg. J. EISELT, R. PETROVITZ & F. RESSL, 24.IV.1964; NMW 18355:4,5 (m) Demre, WSW Finike, leg. J. EISELT, R. PETROVITZ & F. RESSL, 30.IV.1964; NMW 18355:6, 8–10 (3 m, 1 w) Finike, Türkei, leg. J. EISELT, R. PETROVITZ & F. RESSL, 5.V.1964; NMW 26746 (pullus) Demre, WSW Finike, Türkei, leg. O. PAGET, E. KRITSCHER & K. BILEK, 28.06.1969; NMW 26768:1–3 (1 m, 2 w) Guan adasi (= Inselchen Maradi) vor Kas, Türkei, leg. EISELT & ADAMETZ, 15.07.1974; NMW 26768:4 (w) Kas, römisches Amphitheater, Türkei, leg. J. EISELT & I. ADAMETZ, 15.07.1974.

= *Anatololacerta budaki* (EISELT & SCHMIDTLER, 1986)

Ref.: BELLATI et al. (2014) [Synonymisierung].

***Lacerta oxycephala* var. *hispanica* STEINDACHNER**

1870 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 62: 350, Taf. 1, Abb. 3–6.

Syntypen: NMW 16087:1,2 Alicante, Spanien, STEINDACHNER leg., 1865; NMW 16088:1–11 Monte Agudo, Murcia, STEINDACHNER leg., 1865.

= *Podarcis hispanicus hispanicus* (STEINDACHNER, 1870)

Ref.: MERTENS & WERMUTH (1960: 111) [nov. comb.: "*Lacerta hispanica*"]; ARNOLD (1973) [nov. comb.: Gattungszuordnung].

***Lacerta oxycephala* var. *Tomasinii* SCHREIBER**

1891 Verh. Zool.-bot. Ges., Wien, 41: 580.

Syntypus: NMW 16234 Herzegowina, Coll. SCHREIBER, No. 66., "1915. 11. 17. e".

= *Dalmatolacerta oxycephala* (SCHLEGEL 1839)

Ref.: MERTENS & WERMUTH (1960: 128) [Synonymisierung]; ARNOLD et al. (2007) [Gattungszuordnung].

Der Datenlage zufolge ist das Typusexemplar erst nach der Beschreibung in das Inventar des NMW aufgenommen worden.

***Lacerta parvula adjarica* DAREVSKY & EISELT**

1980 Amphibia-Reptilia, Wiesbaden, 1: 29 [29–40].

Paratypen: NMW 23691:1–10 (8 m, 2 w) 21 km SW Hopa, Vilayet Artvin, 10 m, EISELT & ADAMETZ leg., 30.06.1976; NMW 23690:1 (m) 6 km N İkizdere, Vilayet Rize; F. WEISS-SPITZENBERGER leg., 25.06.1975; NMW 23690:2 (m) Cat, Vilayet Rize, ca. 1200 m; STEINER leg., 20.09.1968; NMW 23690:3–8 (3 m, 3 w) Cat, Vilayet Rize, ca. 1200 m, STEINER leg., 20.09.1968; NMW 23690:9 (m) zwischen Camlihemsin und Cat, Vilayet Rize, ca. 700 m, STEINER leg.; NMW 24365:1–4 Abastumani, Grusinien; DAREVSKY leg., 20.–22.07.1959 (=ZIN 17433).

= *Darevskia parvula adjarica* (DAREVSKY & EISELT, 1980)

Ref.: ARRIBAS (1999: 17) [nov. comb.].

NMW 24365:1–4 sind mit NMW 24645:1–4 doppelt inventarisiert. Es handelt sich um vier Exemplare von den zwanzig in der Erstbeschreibung angeführten Exemplaren "ZIN 17433".

In den Akronymbezeichnungen von DAREVSKY & EISELT (1980: 30) ist mit "ZIL" das "Zoologische Institut (Akademie der Wissenschaften) Leningrad" angegeben, in den Bezeichnungen der Einzelexemplare findet sich stattdessen das Akronym "ZIN".

***Lacerta peloponnesiaca lais* BUCHHOLZ**

1960 Bonner Zool. Beitr., Bonn, 11 (1): 99 [99–101], Taf. 7, Abb. 3, 4; Taf. 8, Abb. 3.

Paratypen: NMW 11558:12–15 (3 m, 1 w) Vythinia, ca. 1100 m, Peloponnes, G. NIETHAMMER leg., 08. und 27.06.1942; NMW 11558:36–39 (2 m, 2 w) Gura, Pheneos-See, 1200 m, G. NIETHAMMER leg., 19.06.1942, im Tausch erhalten.

= *Podarcis peloponnesiacus lais* (BUCHHOLZ, 1960)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.].

***Lacerta peloponnesiaca phryne* BUCHHOLZ**

1960 Bonner Zool. Beitr., Bonn, 11 (1): 101 [101–102], Taf. 8, Abb. 4.

Paratypen: NMW 16974:1,2 Berg Velia, S Kalavrita, Peloponnes, BUCHHOLZ leg., 12.05. und 01.06.1959, im Tausch erhalten.

= *Podarcis peloponnesiacus lais* (BUCHHOLZ, 1960)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.]; MAYER (1986: 123–129) [Synonymisierung der Unterart *phryne* mit der Unterart *lais*].

Die Paratypen sind in der Erstbeschreibung noch nicht unter NMW 16974:1,2 angeführt, da sie erst danach im Tausch an das NMW gekommen sind.

***Lacerta peloponnesiaca thais* BUCHHOLZ**

1960 Bonner Zool. Beitr., Bonn, 11 (1): 102 [102–105], Taf. 7, Abb. 5, 6.; Taf. 8, Abb. 5.

Paratypen: NMW 16975:1,2 Argolis, Aesculap-Heiligtum, 400 m, BUCHHOLZ leg., 1959, im Tausch 1962 erhalten.

= *Podarcis peloponnesiacus thais* (BUCHHOLZ, 1960)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.].

Die Paratypen sind in der Erstbeschreibung noch nicht unter NMW 16975:1,2 angeführt, da sie erst danach im Tausch an das NMW gekommen sind.

***Lacerta perspicillata chabanaudi* WERNER**

1931 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 140 (3/4): 286.

Syntypus: NMW 16225 (w.) Chella bei Rabat (= Chellah de Rabat); WERNER leg. et don., 09.06.1930.

= *Scelarcis perspicillata chabanaudi* (WERNER, 1931)

Ref.: BONS & GENIEZ (1996: 134–136) [nov. comb.].

Syntypus NMW 11153 (w) Fes, Marokko, WERNER leg. et don., 17.05.1930.

Siehe: Ausgeschiedene Typen.

***Lacerta perspicillata pellegrini* WERNER**

1929 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 138: 5 [5–6], Taf.3, Abb. 4a.

Syntypus: NMW 11154 Safron (= Sefrou), südlich von Fez, Marokko, Coll. WERNER, Nr. 212. b.

= *Scelarcis perspicillata pellegrini* (WERNER, 1929)

Ref.: BONS & GENIEZ (1996: 134–136) [nov. comb.].

In der Erstbeschreibung ist anstelle von Taf. 3 "Taf. 1" angegeben.

***Lacerta perspicillata pellegrini* forma *Tazana* WERNER [nomen illegitimum]**

1931 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 140 (3/4): 287 [287–288], Taf. 3, Abb. 13.

Syntypus: NMW 11155 Taza, Marokko, WERNER leg., 17.–18.05.1930.

= *Scelarcis perspicillata pellegrini* (WERNER, 1929)

Ref.: BONS & GENIEZ (1996: 134–136) [nov. comb.].

***Lacerta pityusensis algae* WETTSTEIN**

1937 Zool. Anz., Leipzig, 117: 295 [295–296].

Syntypen: NMW 16226:1–8 (6 m, 2 w) Isla Alga (= Isla Pouet), N Formentera, Coll. HARTMANN, Berlin-Dahlem, 01.02.1936.

= *Podarcis pityusensis formenterae* (EISENTRAUT, 1928)

Ref.: SALVADOR (2009) [Synonymisierung].

***Lacerta raddei vanensis* EISELT, SCHMIDTLER & DAREVSKY**

1993 Herpetozoa, Wien, 6 (1/2): 66 [65–70], Abb. 1.

Holotypus: NMW 32999 Burgberg der Stadt Van, 1720 m, Türkei, J. F. SCHMIDTLER leg., 04.06.1990; Paratypen: NMW 32680:1–6 (2 m, 4 w) 22 km SE Ercis, 1770 m, Türkei, leg. J. EISELT, 12.07.1968; NMW 33251 (Orig. Nr. FMNH 78675) Van, 1800 m, auf steilen Kalksteinklippen, Türkei ("5900 ft, on steep limestone cliffs, Turkey"), leg. HOOGSTRAAL, VII.1954.

= *Darevskia raddei vanensis* (EISELT, SCHMIDTLER & DAREVSKY, 1993)

Ref.: ARRIBAS (1999: 17) [nov. comb.].

***Lacerta rudis chechenica* EISELT & DAREVSKY**

1991 Ann. Naturhist. Mus., Wien, 92 (B): 15 [15–29].

Holotypus: NMW 33504:1 (m, Orig. Nr. ZIL 17882:1) Schlucht des Argun-Flusses (Ceceno-Ingusetien, Bez. Sovetskoe), Nordabfall des zentralen Kaukasus, 1500 m, leg. DAREVSKY, 18.06.1965; Paratypen: NMW 32619:1 Südabfall des zentralen Kaukasus, Pasanauri, Georgien, 1100 m, W. LANGULA leg., 25.05.1979; NMW 32619:2 Südabfall des zentralen Kaukasus, Pasanauri, Georgien, 1100 m, leg. W. BISCHOFF, M. RÖSEL, J. WOLF 14.06.1975, im Tausch vom Museum Alexander Koenig in Bonn (Orig. Nr. ZFMK 29262 bzw. 16449) erhalten; NMW 33504:2 (w), Orig. Nr. ZIL 18781 (ZIL 18781 besteht aus einer Serie von sieben Exemplaren, von denen eines als NMW 33504:2 übernommen wurde). Schlucht des Argun-Flusses (Ceceno-Ingusetien, Bez. Sovetskoe), Nordabfall des zentralen Kaukasus, 1500 m, leg. DAREVSKY 21.09.1976; NMW 33504:3 (w) Orig. Nr. ZIL 17878 (ZIL 17878 besteht aus einer Serie von 13 Exemplaren, von denen eines als NMW 33504:3 übernommen wurde). Schlucht des Armchi-Flusses (Ceceno-Ingusetien), Nordabfall des zentralen Kaukasus, 950 m, leg. DAREVSKY, 18.08.1965; NMW 33504:4,5 (m, w): Diese beiden Paratypen stammen aus einer nicht etikettierten Serie von 6 m und 7 w Exemplaren, Tljarata (Daghestan), Nordabfall des zentralen Kaukasus, 1800 m, leg. ALKHASOV, 10.09.1972.

Terra typica restricta (Holotypus): Russland, Chechnya, Shatoysky District, Schlucht des Argun-Flusses, 4 km oberhalb (nördlich) von Sovetskoye [=Shatoy], 1500 m, 42°54'41" N / 45°42'56" E, leg. I. S. DAREVSKY 06.08.1965.

Terra typica restricta (Paratypen): NMW 32619:2 Georgien Mtskheta-Mtianeti, Pasanauri 42°21'01" N / 44°41'15" E, 1100 m; NMW 33504:2 Russland, Chechnya, Shatoysky District, Umgebung von Sovetskoye [=Shatoy], 42° 52' N / 45° 41' E, leg. I.S. DAREVSKY 21.09.1965. NMW 33504:4,5 Russland, Dagestan, Tlyaradinsky District, Tlyarata 42°06'29" N / 46°21'18" E, leg. SERYOGIN, M.M. ALKHASOV 10.–12.09.1972.

= *Darevskia rudis chechenica* (EISELT & DAREVSKY, 1991)

Ref.: DORONIN (2017: 357–358) [Terra typica restricta des Holotypus und der Paratypen]; ARRIBAS (1999: 17) [nov. comb.]

Das Sammeldatum des Holotypus weicht in der Erstbeschreibung von den Angaben DORONINS (2017) ab.

***Lacerta rudis svanetica* DAREVSKY & EISELT**

1980 Amphibia-Reptilia, Wiesbaden, 1: 29 [29–40] Taf. 1, Abb. 1–5.

Paratypen: NMW 24138:1–6 Pari im Inguri-Tal, Svanetien, DAREVSKY leg., DAREVSKY don. 26.07.1979.

Terra typica restricta: Georgien, Samegrelo-Zemo Svaneti Region, Inguri-Flußschlucht nahe der Mündung der Nakra [=Neukra], 43°02'49" N / 42°22'52" E, 1100 m, leg. I.S. DAREVSKY 26.07.1979.

= *Darevskia rudis svanetica* (DAREVSKY & EISELT, 1980)

Ref.: ARRIBAS (1999: 17) [nov. comb.], DORONIN (2017: 355) [Terra typica restricta].

In den Akronymbezeichnungen von DAREVSKY & EISELT (1980: 30) ist mit "ZIL" das "Zoologische Institut (Akademie der Wissenschaften) Leningrad" angegeben, in den Bezeichnungen der Einzelexemplare findet sich stattdessen das Akronym "ZIN".

Lacerta saphirina SCHMIDTLER, EISELT & DAREVSKY

1994 Salamandra, Bonn, 30(1): 55 [55–62].

Paratypus: NMW 33133 Provinzgrenze Van/Agri, 30 km NW Ercis, 2000 m, Türkei, leg. J. EISELT & J. F. SCHMIDTLER, 11.06.1990.

= *Darevskia saphirina* (SCHMIDTLER, EISELT & DAREVSKY, 1994)

Ref.: ARRIBAS (1999: 17) [nov. comb.].

Lacerta saxicola subsp. ***bithynica*** MÉHELY

1909 Ann. Mus. Nat. Hung. 7: 495 [537–543], Taf. 23 Abb. 5.

Paralectotypen: NMW 11685:1,2 Olymp bei Brussa [= Prusa], Uludag, 1600 m, Türkei, Coll. Dr. WERNER (5/VIII).

= *Darevskia bithynica* (MÉHELY, 1909)

Terra typica restricta: Türkei, Prov. Bursa, Bithynischer Olymp (=Uludag), Umgebung von Bursa (=Prusa), 40° 09' N / 29° 07' E, vgl. DORONIN (2017: 348).

Ref.: DORONIN (2017: 348) [Designation der Lectotypen].

Lacerta serpa var. ***argus*** SCHREIBER [non *Seps argus* LAURENTI]

1912 Herpetologia europaea, Ed. 2, Jena: 455.

Holotypus: NMW 16032 Insel St. Andrea, Dalmatien bei Lissa, Coll. SCHREIBER, "1915. II. 26. D".

= *Podarcis melisellensis digenea* (WETTSTEIN, 1926)

Ref.: WETTSTEIN (1926: 279) Synonymisierung mit *Lacerta fumana lissana* var. *digenea* [nomen illegitimum sed conservandum]; ARNOLD (1973) [nov. comb.].

Da SCHREIBER nur ein Männchen vorgelegen ist, wie aus der Beschreibung hervorgeht, handelt es sich um einen Holotypus, dies ist auch so von EISELT im Inventarbuch vermerkt (vgl. TIEDEMANN et al., 1994: 46).

Der Datenlage zufolge ist das Typusexemplar erst nach der Beschreibung in das Inventar des NMW aufgenommen worden.

Lacerta serpa var. ***Cazzae*** SCHREIBER

1912 Herpetologia europaea, Ed. 2, Jena: 454 [453–454].

Syntypen: NMW 16235:1–13 Cazza, Dalmatien, ZUBEK leg., 1883, Coll. SCHREIBER, "178. / 9. 1915. 2. 26. B, C".

= *Podarcis siculus cazzae* (SCHREIBER, 1912)

Ref.: MERTENS & WERMUTH (1960: 141); ARNOLD (1973) [nov. comb.].

Lacerta serpa var. ***Pelagosae*** SCHREIBER

1912 Herpetologia europaea, Ed. 2, Jena: 453 [452–453].

Syntypen: NMW 16241:1–3 Pelagosa, Dalmatien, Coll. SCHREIBER, "1915. 2. 26 A".

= *Podarcis siculus pelagosae* (BEDRIAGA, 1886)

Ref.: MERTENS & WERMUTH (1960: 144–145) [nov. comb.]; ARNOLD (1973) [nov. comb.].

***Lacerta sicula alvearioi* MERTENS**

1955 Senckenbergiana Biologica, Frankfurt a. M., 36: 31 [31–32], Taf. 1, Abb. 1.

Paratypen: NMW 15746:1,2 Faraglione Pollara NW Salina, Liparen, A. TRISCHITTA leg., 22.06.1951, im Tausch vom Museum Frankfurt (Original Nr.: SMF 54052–53).

= *Podarcis raffonei alvearioi* (MERTENS, 1955)

Ref.: ARNOLD (1973); CAPULA (2006: 28) [comb. nov.].

Zur Artbezeichnung "*raffonei*" an Stelle von "*raffoneae*" siehe Kommentar in UETZ (2018). In der Originalbeschreibung sind sechs Paratypen designiert. Die vier Paratypen SMF 48297 bis SMF 48300 befinden sich in der Sammlung des Museums Senckenberg in Frankfurt/M. (KÖHLER, schriftl. Mitteilung 08/2017). Die beiden Exemplare NMW 15746:1,2 stammen demnach aus der Sammlung TRISCHITTA, die von MERTENS ebenso als Paratypen designiert wurden und mit den oben angeführten Inventarnummern des Senckenberg Museums Frankfurt/M. an das NMW gelangt sind.

***Lacerta sicula astorgae* MERTENS**

1937 Zool. Anz., Leipzig, 119: 333 [333–334].

Paratypen: NMW 15735:1,2 Insel Astorga, Istrien, G. KRAMER leg., 1936, im Tausch vom Museum Frankfurt (Orig. Nr.: SMF 27409–10).

= *Podarcis siculus astorgae* (MERTENS, 1937)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.].

In der Beschreibung ist nur die Inventarnummer des Holotypus vermerkt, für die 11 Paratypen sind in der Erstbeschreibung keine Inventarnummern angegeben.

***Lacerta sicula dupinici* RADOVANOVIC**

1956 Denkschr. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 110 (2): 42 [42–45], Abb. 18, 19.

Holotypus: NMW 15521(m) Mali Dupinic, RADOVANOVIC leg. et don., 28.10.1951; Paratypen: NMW 15522:1,2 Mali Dupinic; RADOVANOVIC leg. et don., 28.10.1951.

= *Podarcis siculus dupinici* (RADOVANOVIC, 1956)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.].

***Lacerta sicula fasciata* RADOVANOVIC [non *Lacerta fasciata* L., non *Lacerta fasciata* RISSO, 1826]**

1956 Denkschr. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 110 (2): 49–52, Abb. 23, 24.

Holotypus: NMW 15525 (w) Duzac bei Istrien, RADOVANOVIC leg. et don., 17.08.1952; Paratypus: NMW 15526 Mala Sestrica bei Istrien, RADOVANOVIC leg. et don., 17.08.1952.

= *Podarcis siculus mediofasciatus* (RADOVANOVIC, 1959)

Ref.: MERTENS & WERMUTH (1960: 144) [nomen novum pro *Lacerta sicula fasciata* RADOVANOVIC, 1956]; ARNOLD (1973) [nov. comb.].

***Lacerta sicula flavigula* MERTENS**

1937 Zool. Anz., Leipzig, 119: 336.

Paratypus: NMW 15736 Insel San Giovanni Faro, Istrien, G. KRAMER leg., 1936, im Tausch vom Museum Frankfurt (Orig. Nr.: SMF 27429).

= *Podarcis siculus flavigulus* (MERTENS, 1937)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.].

In der Beschreibung ist nur die Inventarnummer des Holotypus vermerkt, für die sechs Paratypen sind in der Erstbeschreibung keine Inventarnummern angegeben.

***Lacerta sicula insularum* MERTENS**

1937 Zool. Anz., Leipzig, 119: 334 [334–335].

Paratypen: NMW 15738 Insel La Longa, Istrien, G. KRAMER leg., 1936, im Tausch vom Museum Frankfurt (Orig. Nr.: SMF 27452); NMW 15739 Insel Gronghera, Brioni Archipel, Istrien, G. KRAMER leg., 1936, im Tausch vom Museum Frankfurt (Orig. Nr.: SMF 27650).

= *Podarcis siculus insularum* (MERTENS, 1937)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.].

In der Beschreibung ist nur die Inventarnummer des Holotypus vermerkt, für die 16 Paratypen sind in der Erstbeschreibung keine Inventarnummern angegeben.

***Lacerta sicula laganjensis* RADOVANOVIC**

1956 Denkschr. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 110 (2): 46 [46–48], Abb. 21.

Holotypus: NMW 15523 (m) Mali Laganj, RADOVANOVIC leg. et don., 15.08.1953; Paratypen: NMW 15524:1,2 Mali Laganj, RADOVANOVIC leg. et don., 15.08.1953.

= *Podarcis siculus laganjensis* (RADOVANOVIC, 1956)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.].

***Lacerta sicula liscabiancae* MERTENS**

1952 Senckenbergiana Biologica, Frankfurt a. M., 32: 309 [309–311], Taf. 1, Abb. 1.

Paratypen: NMW 15743:1,2 Insel Lisca Bianca, E Panaria, Liparen, A. TRISCHITTA leg., 30.05. und 25.06.1951, im Tausch vom Museum Frankfurt (Orig. Nr.: SMF 54033–34).

= *Podarcis siculus liscabiancae* (MERTENS, 1952)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.].

In der Beschreibung sind 19 Paratypen angegeben, von denen neun Exemplare mit den Inventarnummern SMF 43902–43910 versehen sind, "...die übrigen im Museo di Storia Naturale di Messina"(MERTENS, 1952). Im Inventarbuch befindet sich der Vermerk in CAT (= Coll. A. TRISCHITTA). Somit dürften die beiden NMW Paratypen mit den Inventarnummern SMF 54033–34 ursprünglich aus der Sammlung TRISCHITTA stammen.

***Lacerta sicula mertensi* WETTSTEIN**

Siehe: Ausgeschiedene Typen.

***Lacerta sicula pirosoënsis* MERTENS [nomen incorrectum]**

1937 Zool. Anz., Leipzig, 119: 335 [335–336].

Paratypen: NMW 15737:1,2 Insel Piroso Grande, Istrien, G. KRAMER leg., 1936, im Tausch vom Museum Frankfurt (Orig. Nr.: SMF 27436–37).

= *Podarcis siculus pirosoensis* (MERTENS, 1937)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.].

In der Beschreibung ist nur die Inventarnummer des Holotypus vermerkt, für die sechs Paratypen sind in der Erstbeschreibung keine Inventarnummern angegeben.

***Lacerta sicula raffonei* MERTENS**

1952 Senckenbergiana Biologica, Frankfurt a. M., 32: 313 [313–314], Taf. 2, Abb. 3.

Paratypen: NMW 15742:1,2 Insel Strombolicchio bei Stromboli, Liparen, A. TRISCHITTA leg., 31.05.1951, im Tausch vom Museum Frankfurt (Orig. Nr.: SMF 54023–24).

= *Podarcis raffonei* (MERTENS, 1952)

Ref.: ARNOLD (1973); CORTI & LO CASCIO (2002: 99) [nov. comb.].

In der Beschreibung sind neun Paratypen angegeben, von denen fünf Exemplare mit den Inventarnummern SMF 43920–43924 versehen sind, "...die übrigen im Museo di Storia Naturale di Messina" (MERTENS, 1952). Im Inventarbuch befindet sich der Vermerk in CAT (= Coll. A. TRISCHITTA). Somit dürften die beiden NMW Paratypen mit den Inventarnummern SMF 5423–24 ursprünglich aus der Sammlung TRISCHITTA stammen. Als Sammeldatum ist für die beiden NMW-Paratypen im Inventarbuch in Abweichung zur Erstbeschreibung das Sammeldatum "31.06.1951" vermerkt.

***Lacerta sicula ragusae* WETTSTEIN**

1931 Zool. Anz., Leipzig, 95 (11/12): 282 [282–288], Abb. 2–4.

Holotypus: NMW 16242 (m) Ragusa (Dubrovnik), Dalmatien, TOMASINI leg. 24.IX.1904, ex. Coll. SCHREIBER, No. 131; Paratypen: NMW 16243:1–16 Ragusa, Dalmatien, "1915. 2. 26. 10.", Coll. SCHREIBER.

= *Podarcis siculus ragusae* (WETTSTEIN, 1931)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.].

Als zweiter "Typus" ist ein Weibchen angeführt, das unter den 16 Exemplaren von NMW 16243 sein könnte. Unter den Paratypen ist auch ein von EBNER gesammeltes Exemplar.

***Lacerta sicula samogradi* RADOVANOVIC**

1956 Denkschr. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 110 (2): 39 [39–42], Taf. 16, Abb. 1–4, 6, Taf. 17, Abb. 2, 4, 6.

Holotypus: NMW 15519 (m) Samograd, RADOVANOVIC leg. et don., 24.10.1951; Paratypen: NMW 15520:1,2 Vrtlić; RADOVANOVIC leg. et don., 24.10.1951.

= *Podarcis siculus samogradi* (RADOVANOVIC, 1956)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.].

***Lacerta sicula trischittai* MERTENS**

1952 Senckenbergiana Biologica, Frankfurt a. M., 32: 311 [311–312], Taf. 2, Abb. 2.

Paratypen: NMW 15744:1,2 Insel Bottaro, zwischen Lisca Bianca und Lisca Nera, E Panaria, Liparen, A. TRISCHITTA leg., 30.05.01951, im Tausch vom Museum Frankfurt (Orig. Nr.: SMF 54041–42).

= *Podarcis siculus trischittai* (MERTENS, 1952)

Ref.: MERTENS & WERMUTH (1960: 146); ARNOLD (1973) [nov. comb.].

In der Beschreibung sind 15 Paratypen angegeben, von denen sieben Exemplare mit den Inventarnummern SMF 43912–43918 versehen sind, "...die übrigen im Museo di Storia Naturale di Messina" (MERTENS, 1952). Im Inventarbuch befindet sich der Vermerk in CAT (= Coll. A. TRISCHITTA). Somit dürften die beiden NMW Paratypen mit den Inventarnummern SMF 54041–42 ursprünglich aus der Sammlung TRISCHITTA stammen.

***Lacerta Simonyi* STEINDACHNER**

1889 Anz. Akad. Wiss., Wien, 27: 260 [260–262].

Syntypen: NMW 16254 Roques del Salmor bei Hierro, Kanaren, Coll. SIMONY, leg. 29.03.1889; NMW 16255 Roques del Salmor bei Hierro, Kanaren, SIMONY leg., 29.03. 1889 ("Kadaver ohne Kopf"); NMW 16256 (m) Roques del Salmor bei Hierro, Kanaren, SIMONY leg., 29.03.1889.

= *Gallotia simonyi* (STEINDACHNER, 1889)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.].

***Lacerta (Archaeolacerta) steineri* EISELT**

1995 Herpetozoa, Wien, 8(1/2): 63 [59–72], Taf. 1, Abb. 1–8.

Holotypus: NMW 33715 (m) Gole-Loweh bei Minou-dasht (33° 11' N / 35° 21' E), SE Gonbad-e-Gavous, NE-Iran, leg. H. STEINER, 13.08.1968 (Acqu.-Nr. 1968/15); Paratypen: NMW 33716:1–7 (6 m, 1 w) Gole-Loweh bei Minou-dasht (33° 11' N / 35° 21' E), SE Gonbad-e-Gavous, NE-Iran, leg. H. STEINER, 13.08.1968 (Acqu.-Nr. 1968/15).

= *Darevskia steineri* (EISELT, 1995)

Ref.: ARRIBAS (1999: 17) [nov. comb.].

***Lacerta strigata diplochondrodes* WETTSTEIN**

1952 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 89: 254.

Syntypen: NMW 14903:1,2 Monolito [= Monolithos], WETTSTEIN leg., 19.05.1935; NMW 14903:3 Villanova, Versuchsgarten bei Stadt Rhodos, Dr. SOLERI don., 1935; NMW 14903:4 Embona, Dr. RECHINGER leg., 16.05.1935; NMW 14903:5,6 Iannadi, Rhodos, WETTSTEIN leg., 21.05.1935; NMW 14903:7 Coschino bei Stadt Rhodos; R. HOMBER leg., 14.05.1935; NMW 16260:1 (m) Monolito [=Monolithos], Rhodos, WETTSTEIN leg., 19.05.1935; NMW 16260:2 (w) Iannadi, Rhodos, WETTSTEIN leg., 21.05.1935.

= *Lacerta trilineata diplochondrodes* WETTSTEIN, 1952

Ref.: SCHMIDTLER (1986: 135) [nov. comb.].

***Lacerta strigata polylepidota* WETTSTEIN**

1952 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 89: 254 [254–255].

Syntypen: NMW 16261:1 (m) Chania, NW Kreta, WETTSTEIN leg., 25.05.1942; NMW 16261:2 (w) Chania, NW Kreta, WETTSTEIN leg., 25.05.1942; NMW 16262:1,2 Platania bei Malemis, BAUER leg., 21.06.1942;

NMW 16262:3–5 Sitia, NE Kreta; WETTSTEIN leg., 05.–07.05.1942; NMW 16262:6 Abhang des Aga Thopi gegen Omalos-Ebene, in Schlucht, ca. 200 m unter den ersten Schneeflecken, WETTSTEIN leg., 26.04.1942; NMW 16262:7 Piskokefalo bei Sitia, WETTSTEIN leg., 8.05.1942; NMW 16262:8 Acrotiri Hals, Stadtrand von Chania, WETTSTEIN leg., 29.04.1942; NMW 16262:9–11 Halbinsel Korikos, NW Kreta, WETTSTEIN leg., 19.04.1942; NMW 14904:1 Frigana, zwischen Chania und Subadai, ZIMMERMANN, 29.04.1942; NMW 14904:2 Hagia Paraskies, SE Heraklia, BEHNKE leg., 14.07.1942; NMW 14904:3 Halbinsel Titiron gegen Cap Sparitha, NW Kreta, STUBBE, H. leg., 22.04.1942; NMW 14904:4 Kisamo Castelli, NW Kreta, WETTSTEIN leg., 22.04.1942; NMW 14904:5 Chania; WETTSTEIN leg., 30.05.1942; NMW 14904:6 Acrotiri-Hals bei Chania, WETTSTEIN leg., 28.04.1942; NMW 14904:7–11, 26 Omalos Hochebene in den Levka Ori, 1000 m, WETTSTEIN leg., 25.04. und 17.06.1942; NMW 14904:12 Bachschlucht oberhalb Samaria, WETTSTEIN leg., 13.06.1942; NMW 14904:13 Palaeochora, SW Kreta, WETTSTEIN leg., 05.06.1942; NMW 14904:14, 15 6 km W Heraklia, WETTSTEIN leg., 25.06.1942; NMW 14904:16–22 Nida-Hochebene, 1400 m, WETTSTEIN leg., 06. und 11.07.1942; NMW 14904:23, 24 Jeros Fluß, Mündung, Messara, WETTSTEIN leg., 28.06.1942; NMW 14904:25 Insel Theodora bei Chania, WETTSTEIN leg., 28.05.1942.

= *Lacerta trilineata polylepidota* WETTSTEIN, 1952

Ref.: MERTENS & WERMUTH (1960: 150) [nov. comb.].

Lacerta taurica gaigeae WERNER

1930 Occ. Pap. Mus. Zool. Univ. Michigan, Ann Arbor, 211: 9 [9–10], Taf. 1, Abb. 4–6; Taf. 2, Abb. 7–11.

Paratypen: NMW 8306:1–9 Insel Skyros, WERNER leg., 1927.

= *Podarcis gaigeae* (WERNER, 1930)

Ref: ARNOLD (1973); CATTANEO (1999) [nov. comb.].

WERNER benennt (1930) nur einen Typus (m) (Mus. Zool. Nr. 65544), abgebildet auf Taf. 1 Abb. 6 Die Anzahl der Paratypen ist nicht angegeben. Auf Taf. 1 Abb. 4 & 5 und Taf. 2 Abb. 7–11 sind sechs weitere Exemplare abgebildet, die als Paratypen gelten. In der Beschreibung gibt es keinen Hinweis auf die Anzahl der Paratypen.

Lacerta trilineata ciliciensis SCHMIDTLER

1975 Veröffentl. Zool. Staatssamml., München, 18: 50 [62–63], Taf. 1 Abb. 4a, 4b.

Paratypen: NMW 10910:2,3 Amanus-Gebirge, Coll. WERNER; NMW 10910:4 Dümbelek Dag, Coll. WERNER; NMW 19997 (m) Pozanti, K. STEIN leg.; NMW 20322:1 (m) Nurdag Paß, NMW-Exped. leg., 22.04.1966; NMW 20322:2 Namrun (= Çamlıyayla), EISELT et al. leg., 11.04.1966; NMW 20322:3,4 (w, m) Hasanbeyli, NMW-Exped. leg., 14.04.1966; NMW 20322:5–7 (m) Prov. Maras, zwischen Alik und Süleymanli, 3. Türkeireise des NMW, 23.04.1966.; NMW 20324:9 Nurdag Tepesi, EISELT et al. leg., 23.04.1966; NMW 20329:1 Namrun (= Çamlıyayla), HOLZSCHUH leg. et don., 18.–22.05.1969; NMW 20329:3 Namrun (= Çamlıyayla), Garten, RESSL leg. et don., 08.05.1967; NMW 20329:4 Namrun (= Çamlıyayla), KOLLER leg. et don., 10.05.1969; NMW 20332:2,3 50 km SE Osmaniye, SPITZENBERGER leg., 1972.

= *Lacerta media ciliciensis* SCHMIDTLER, 1975

Ref.: SCHMIDTLER (1986: 127) [nov. comb.].

NMW 20332:2,3 sind in der Beschreibung fälschlich als "NMW 20322:2,3" angeführt. In Taf. 1, Abb. 14a ist das Exemplar NMW 20323:2 als "*L. t.cf. ciliciensis*" benannt.

Der neue Name scheint in der Publikation erstmals auf Seite 50, in der Legende der Verbreitungskarte auf, zusammen mit den Unterarten *isaurica* und *pamphylica*. Erst danach erfolgt die Unterartbeschreibung.

***Lacerta trilineata galatiensis* PETERS**

1964 Mitt. Zool. Mus., Berlin, 40 (2): 242.

Holotypus: NMW 10900:9 (m) Seraikoi, an der Bahnstrecke von Eski Schehir (= Eskisehir) nach Ankara, SCHERER leg., 1901; Paratypen: NMW 10900:7,8,10 Seraikoi, an der Bahnstrecke Eski Schehir (= Eskisehir) nach Ankara, SCHERER leg., 1901; NMW 10900:6 (m) Alayund bei Eski Schehir (= Eskisehir), WERNER leg., 15.08.1900; NMW 10901:1–9 Ankara, ESCHERICH leg., 1895; NMW 10905 (m) Köktsche-Kissik bei Eski Schehir (= Eskisehir), WERNER leg.

***Lacerta trilineata isaurica* SCHMIDTLER**

1975 Veröffentl. Zool. Staatssamml., München, 18: 50 [59–60], Taf. 1, Abb. 3a, 3b.

Holotypus: NMW 20328:3 (w) 6 km E Hadim, Prov. Konya, Türkei; SPITZENBERGER leg., 13.07.1970; Paratypen: NMW 20328:2 (w) 6 km E Hadim, Konya, Türkei, SPITZENBERGER leg., 13.07.1970; NMW 10903:1–3 (juv.) Konya, PENTHER leg., 11.05.1902.

= *Lacerta media isaurica* SCHMIDTLER, 1975

Ref.: SCHMIDTLER (1986: 127) [nov. comb.].

***Lacerta trilineata pamphylica* SCHMIDTLER**

1975 Veröffentl. Zool. Staatssamml., München, 18: 50 [57–58], Taf. 1, Abb. 2a, 2b.

Paratypus: NMW 20325:2 (w) Irmasan-Paß, Prov. Antalya, M. GANSO leg. et don., 1970.

= *Lacerta pamphylica* SCHMIDTLER, 1975

Ref.: SCHMIDTLER (1986: 127) [nov. comb.].

***Lacerta undata* SMITH**

1838 Contributions to the Natural History of Southern Africa. Art. VIII. Mag. Nat. Hist., London, 2 (14): 93 [92–94].

Neotypus: NMW 31886 (m) Gamsbergweg, Namibia, leg. W. MAYER & H. BERGER-DELL'MOUR 25.10.1987.

= *Pedioplanis undata* (SMITH, 1838)

Ref.: MAYER (1989: 133–137) [nov. comb.].

MAYER & BÖHME (2000) [Designation des Neotypus]; Comission of Zool. Nomenclature (2002): Bull. Zool. Nom. 59 (1): 60.

***Lacerta valentini spitzenbergerae* EISELT, DAREVSKY & SCHMIDTLER**

1992 Ann. Naturhist. Mus., Wien, (B) 93: 1 [13–17], unpag. Taf. 1–3, Abb. 3: 15.

Holotypus: NMW 32224 (m) Mergan Yayla (= Alm im Cilo-Sat Gebirge), E Türkei, Vilayet Hakkari, 2500 m, SPITZENBERGER leg., 17.07.1974; Paratypen: NMW 32225:1–19 (7 m, 12 w) Mergan Yayla (= Alm im Cilo-Sat Gebirge), Vilayet Hakkari, E Türkei, 2500 m, SPITZENBERGER leg., 17.07.1974.

= *Darevskia valentini spitzenbergerae* (EISELT, DAREVSKY & SCHMIDTLER, 1992)

Ref.: ARRIBAS (1999: 17) [nov. comb.].

***Lacerta viridis guentherpetersi* RYKENA & NETTMANN & MAYER**

2002 In: ELBING, K. & NETTMANN, H.-K. (Hrsg.) Beiträge zur Naturgeschichte und zum Schutz der Smaragdeidechsen (*Lacerta* s. str.), Mertensiella, Rheinbach 13: 89 [89–97].

Holotypus: NMW 31693:2 (w) Euböa, Dirfis Gebirge auf etwa 1000 m am Pass oberhalb Steni "an der alten Taverne", leg. K. BILEK 16.05.1989; Paratypen: NMW 31693:1 (w) Euböa, Dirfis Gebirge auf etwa 1000 m am Pass oberhalb Steni "an der alten Taverne", leg. K. BILEK 16.05.1989; NMW 32059:1–4 (1 m, 3 subad.) Euböa, Dirfis Gebirge auf etwa 1000 m am Pass oberhalb Steni "an der alten Taverne", leg. W. MAYER 15.07.1989; NMW 8243:17 (subad.) Euböa, Steni, Coll. F. WERNER.

***Lacerta viridis* var. *holomelas* WERNER**

1897 Die Reptilien und Amphibien Oesterreich-Ungarns und der Occupationsländer, Wien: 33.

Syntypen: NMW 16393 (m) Znaim, gekauft von WERNER, 1895 (1. Aug.) "6"; NMW 16394 (m) Znaim, gekauft von WERNER 1895 (1. August) "6a".

= *Lacerta viridis viridis* (LAURENTI, 1768)

Ref.: MERTENS & WERMUTH (1960: 152) [Synonymisierung].

Etikettenbeschriftung von NMW 16393: "*Lacerta viridis* var. *nigra*" [ein völlig schwarzes Exemplar]; Etikettenbeschriftung von NMW 16394: "*Lacerta viridis* var. *melanota*" [ein Exemplar mit verdunkelter Rückenzone und hellerer Bauchseite].

***Lacerta viridis infrapunctata* SCHMIDTLER**

1986 Salamandra, Bonn, 22(1): 29 [42–43].

Holotypus: NMW 33516 (Feld Nr. 525) (ad. m) Küste E Esbiye, Prov. Giresun, Türkei, leg. J. EISELT, 06.06.1968; Paratypen: NMW 33517:1–7 (Feld Nr. 524–530) Esbiye, Prov. Giresun, Türkei, leg. J. EISELT, 06.06.1968.

Der Holotypus NMW 33516 ist irrtümlich doppelt inventarisiert und trägt zusätzlich die Inventarnummer NMW 29910. Auch der Paratypus ist irrtümlich doppelt inventarisiert und trägt zusätzlich die Inventarnummer NMW 29911.

***Lacerta viridis* var. *istriensis* WERNER**

1897 Rept. Amph. Oesterreich-Ungarns und der Occupationsländer, Wien: 32 [32–33].

Syntypus: NMW 10835 (m) Istrien, Coll. WERNER, gekauft von JUDERA, 1887.

= *Lacerta viridis viridis* (LAURENTI, 1768)

Ref.: MERTENS & WERMUTH (1960: 152) [Synonymisierung].

***Lacerta wagleriana antoninoi* MERTENS**

1955 Senckenbergiana Biologica, Frankfurt a. M., 36: 33 [33–36], Taf. 1, Abb. 2–5, Taf. 2, Abb. 7–10.

Paratypen: NMW 15745:1–4 Insel Vulcano, Liparen, Tyrrhenisches Meer, A. TRISCHITTA, 01.08.1951, im Tausch vom Museum Frankfurt (Orig. Nr.: SMF 54048–51).

= *Podarcis waglerianus antoninoi* (MERTENS, 1955)

Ref.: ARNOLD (1973) [nov. comb.].

In der Beschreibung sind 32 Paratypen angegeben, von denen acht Exemplare mit den Inventarnummern SMF 48448–48470 versehen sind, "...die übrigen in CAT" (MERTENS, 1955). Im Inventarbuch befindet sich der Vermerk in CAT (= Coll. A. TRISCHITTA).

Somit dürften die beiden NMW Paratypen mit den Inventarnummern SMF 54048–51 ursprünglich aus der Sammlung TRISCHITTA stammen.

***Lanthonotus borneensis* STEINDACHNER**

1877 Anz. [Kaiserl.] Akad. Wiss., Wien, math. naturwiss. Kl.: 153 [153–154]

Holotypus: NMW 16365 Borneo, GRÖGER leg., STEINDACHNER don. 1878.

Die Erstbeschreibung erfolgte im "Anzeiger". Da in "The Annals and Magazine of Natural History Vol. 20 (4.Ser.) London 1877" die Beschreibung vom "Anzeiger" zitiert ist, wird der "Anzeiger" als die frühere Publikation angesehen (Sitzung im "Anzeiger" = 05. Juli 1877, Annals = ebenfalls im Juli 1877).

Der Gattungsname müßte demnach "*Lanthonotus*" und nicht "*Lanthanotus*" heißen. Seit der Gattungsbezeichnung "*Lanthonotus*" 1877 im Anz. [Kaiserl.] Akad. Wiss., Wien, math. naturwiss. Kl.: 153 wurde der Name nicht mehr verwendet und 140 Jahre hindurch durch "*Lanthanotus*" ersetzt. Im Sinne der nomenklatorischen Stabilität wird deshalb der ältere Name *Lanthonotus* als nomen oblitum und der jüngere Name *Lanthanotus* als nomen protectum und als valide angesehen (ICZN 1999 Art. 23.9).

***Latastia Hardeggeri* STEINDACHNER**

1891 Ann. k. k. Naturhist. Hofmus., Wien, 6 (3/4): 371 [371–373].

Syntypen: NMW 16810:1,2 (m) Weg von Hensa nach Artu, Hararlande, don. Dr. KAMMEL von HARDEGGER, 1889.

= *Philochortus hardeggeri hardeggeri* (STEINDACHNER, 1891)

Ref.: BOULENGER (1917: 145–146) [nov. comb.].

***Leiocephalus beatanus* NOBLE**

Siehe: Potentielle Typen.

***Leiolepis belliana ocellata* PETERS**

1971 Zool. Jahrb. (Syst. Oekol. Geogr. Tiere) Jena, 98: 116 [116–118], Abb. 21.

Paratypen: NMW 18882:1 (m) Tenasserim, Burma, Coll. WERNER, im Tausch vom British Museum, 1891. NMW 18882:2 Kokariet, Burma, gekauft von FEA 1894; NMW 21063:1–3 Kokariet, Burma 1894, Coll. FEA Nr. 65.

PETERS führt NMW 18882:2 (m, ad) ("Tenasserim, Burma") als Paratypus an, die von ihm angeführten Daten beziehen sich aber auf NMW18882:1. NMW 18882: 2 und NMW 21063:1–3 stammen ebenfalls von der Typuslokalität Kokariet von der Coll. FEA und dürften PETERS ebenfalls vorgelegen sein, da er die von FEA stammenden "topotypischen" Exemplare in die Paratypenserie mit einbezieht.

***Leiolepis peguensis* PETERS**

1971 Zool. Jahrb. (Syst. Oekol. Geogr. Tiere), Jena, 98: 119 [119–121], Taf. 23, Abb. 11b.

Holotypus: NMW 18890:3 (m) Pegu, STOLIČKA don., "1874. 11. 204." ("pta"); Paratypen: NMW 18890:1,2 (m,w), Pegu, STOLIČKA don., "1874. 11. 204." ("pta").

***Lepidoblepharis barbouri* NOBLE**

1921 Ann. Acad. Sci., New York, 29: 133 [133–135].

Paratypen: NMW 18809:1,2 Bellavista, Peru, G. K. NOBLE leg., 1916, im Tausch vom Museum Cambridge, Massachusetts.

= *Pseudogonatodes barbouri* (NOBLE, 1921)

Ref.: PARKER (1926: 291–301) [nov. comb.].

Im Unterschied zu etlichen anderen Neubeschreibungen von NOBLE, in denen er nur einen Holotypus angelegt hatte (siehe Potentielle Typen) sind in der Erstbeschreibung von *Lepidoblepharis barbouri* unter Bemerkungen zu den Paratypen einige hundert Exemplare genannt ("...the several hundred specimens secured by the expedition...").

***Liolaemus fitzgeraldi* BOULENGER**

Siehe: Ausgeschiedene Typen.

***Liolaemus pulcher* PELLEGRIN**

1909 Bull. Mus. Nat. Hist., Paris, 1909, 15: 325 [325–326].

Syntypus: NMW 18911 Ciochuanaca (= Tihuanacu), Bolivien, STEINDACHNER don., 1909 (Juli).

= *Liolaemus ornatus* KOSLOWSKY, 1898

Ref.: PETERS & DONOSO-BARROS (1970: 191) [Synonymisierung].

NMW 18911 ist das in der Erstbeschreibung angeführte Exemplar "Nr. 07–243 Coll. Mus. Tiahuanaco" und entspricht den angegebenen Maßen 57 + 66 mm.

***Lophura (Hypsilurus) Godeffroyi* PETERS**

1867 Monatsber. Königl. Preuss. Akad. Wiss., Berlin, 1867: 707 [707–708], Abb. 1.

Paralectotypus: NMW 21049 Pelew-Inseln, STEINDACHNER don., "1869.II.60."

= *Hypsilurus godeffroyi* (PETERS, 1867)

Ref.: MANTHEY & SCHUSTER (1999) [nov. comb.].

PETERS hat diese neue Art seiner Angabe nach auf der Grundlage von zwei Exemplaren von den Pelewinselfn aus der Sammlung GODEFFROY beschrieben. Wenn auch bei NMW 21049 nicht die Coll. GODEFFROY genannt ist, kann davon ausgegangen werden, dass es sich dabei um das zweite Exemplar handelt, da es ebenfalls die Herkunftsangabe "Pelewinselfn" trägt und zwei Jahre nach der Erstbeschreibung an das NMW gelangt ist. MARX (1958: 463) designierte das Exemplar des ZMB [5891] als Lectotypus und führt FMNH 73845 als "Paratypus". DENZER et al. (1997: 325) merken an, dass es zusätzlich zu ZMB 5891 noch ein zweites Exemplar der gleichen Serie (ZMB 5892) gegeben hätte, welches an SCHMIDT, Chicago vertauscht wurde. Es bleibt offen, welche zwei der drei in Frage kommenden Exemplare PETERS bei der Erstbeschreibung vorgelegen sind.

***Lophyrus (Tiaris) Semperi* PETERS**

1867 Monatsber. Königl. Preuss. Akad. Wiss., Berlin, 1867: 16.

Syntypen: NMW 23352:1 Mindanao, STEINDACHNER don., Coll. SEMPER, "1867. A. 4"; NMW 23352: 2; NMW 14955:1,2 Mindanao, STEINDACHNER don., Coll. SEMPER, "1867. A. 4".

= *Gonocephalus semperi* (PETERS, 1867)

Ref.: BOULENGER (1885a: 289) [nov. comb.].

In der Einleitung zu dieser und weiteren Neubeschreibungen merkt PETERS (1867: 13) an, dass es sich um Exemplare der Sammlung GODEFFROY handelt; die ostasiatischen Arten wurden dabei teils von MARTENS gesammelt, teils von SEMPER (Philippinen). Aus diesem Grund können die angeführten NMW Exemplare als Syntypen gelten. Ein weiteres Exemplar, NMW 23352:2 "Mindanao "1874 I. 424" ("pt.a") STEINDACHNER don." mit dem aus historischer Zeit stammenden Vermerk "Typus" auf dem Außenetikett des Präparateglases wird nicht als Syntypus geführt, da es keinen Hinweis auf den Sammler (Coll. SEMPER) gibt. Trotz der späteren Inventarisierung und der fehlenden Angabe zum Sammler könnte es aber dennoch zur Syntypenserie PETERS gezählt haben.

***Lygodactylus robustus* BOETTGER**

1913 In: VOELTZKOW: Reise O-Afrika 1903–1905, Stuttgart, 3 :289 [289–290], Taf. 26, Abb. 1.

Paralectotypus: NMW 16230 Ankarimbela, S-Madagascar, VOELTZKOW don.

Ref.: PASTEUR (1965 "1964": 94) [Designation des Lectotypus, ZMB 10453 und Erklärung von *Scabalotes pictus* PETERS, 1883 als nomen oblitum], vgl. BAUER & GÜNTHER (1991: 292–293).

***Lygosoma (Hinulia) acutum* PETERS**

Siehe: Ausgeschiedene Typen.

***Lygosoma fallax* PETERS**

1860 Monatsber. Königl. Akad. Wiss., Berlin, 1860: 184 [184–185].

Syntypen: NMW 16630:1–9 Ceylon; Coll. SCHMARDA, 1929 vom 1. Zoologischen Institut der Universität Wien (Orig. Nr.: 319) übernommen.

= *Lankascincus fallax* (PETERS, 1860)

Ref.: GREER (1991: 59–64) [nov. comb.].

In der Einleitung zu den Beschreibungen von PETERS (1860: 182) wird festgehalten, dass es sich um Tiere handelt, die SCHMARDA auf Ceylon gesammelt hat.

***Lygosoma fuscum babarensis* KOPSTEIN**

1926 Zool. Meded. Rijksmus. Hist., Leiden, 9: 88 [88–89].

Paralectotypus: NMW 16632 Tenimber-Insel, Malaischer Archipel, F. KOPSTEIN leg. 05.1924, F. KOPSTEIN don. 11.1926.

= *Carlia babarensis* (KOPSTEIN, 1926)

Ref.: ZUG (2004: 60) [nov. comb.].

ZUG (2004) bestimmte mit RMNH 5518 den Lectotypus und führt diese Form unter "Wallacea taxa" (ZUG 2010: 401).

***Lygosoma fuscum diguliense* KOPSTEIN**

1926 Zool. Meded. Rijksmus. Hist., Leiden, 9: 88.

Paralectotypus: NMW 9954 Digul-Fluß, S-Neu Guine, Coll. KOPSTEIN, 04.1923.

= *Carlia diguliensis* (KOPSTEIN, 1926)

Ref.: ZUG (2004: 57) [nov. comb.]; ZUG (2004: 41) designierte RMNH 5509 als Lectotypus und führt diese Form unter "New Guinea taxa" (ZUG 2010: 401).

***Lygosoma (Emoa) [sic!] impar* WERNER [nomen incorrectum]**

1898 Zool. Anz., Leipzig, 21: 553.

Neotypus: NMW 9965:1 (m) Mioko Island, Bismarck Archipelago; Coll. RIBBE, 1893.04.

= *Emoia impar* (WERNER, 1898)

Ref.: GREER (1974: 20) [nov. comb.]; INEICH & ZUG (1991: 1135) [Designation des Neotypus].

***Lygosoma (Hinulia) indicum multilineatum* WERNER**

1922 Anz. Akad. Wiss., Wien, math. naturwiss. Kl., 59: 221.

Syntypen: NMW 16635:1,2 Tjionra am Salween, 1700 m, NW Yunnan, S-China, Coll. HANDEL-MAZZETTI, 18.08.1916.

= *Sphenomorphus indicus* (GRAY, 1853)

Ref.: POPE (1935: 482) [Synonymisierung].

***Lygosoma (Hinulia) indicum taeniatum* WERNER**

1922 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 59: 220 [220–221].

Syntypen: NMW 16636:1–6. zwischen Yungning, Yung-Pe und Likiang, Yunnan, S-China, HANDEL-MAZZETTI leg., Coll. CAMILLO SCHNEIDER, 1923.

= *Sphenomorphus indicus* (GRAY, 1853)

Ref.: POPE (1935: 482) [Synonymisierung].

Der Datenlage zufolge sind die Typusexemplare erst nach der Beschreibung in das Inventar des NMW aufgenommen worden.

***Lygosoma (Hemiergis) initiale* WERNER**

1910 Die Fauna Südwest-Australiens, Jena, 2 (25): 480.

Syntypus: NMW 16637 Lion Mill, SW Australian, Hamburg Australien Exp. 1905, Nr. 99, Coll. WERNER, 01.10.1905.

= *Hemiergis initialis* (WERNER, 1910)

Ref.: COGGER et al. (1983: 165) [nov. comb.].

***Lygosoma (Hinulia) Jagorii* PETERS**

Siehe: Ausgeschiedene Typen.

***L.[ygosoma] Mehelyi* WERNER**

1899 Zool. Anz., Leipzig, 22: 372 [371–372].

Syntypen: NMW 16649:1–3 Astrolabe Bay, Neu Guinea, STEINDACHNER don., 1902.05.24.

= *Emoia pallidiceps mehelyi* (WERNER, 1899)

Ref.: BROWN (1991: 33) [nov. comb.].

***Lygosoma (Hinulia) Meyeri* DORIA**

1875 "1874" Ann. Mus. Civ. Stor. Nat., Genova, 6: 332 [332–334], Taf. 11, Abb. B.

Syntypen: NMW 16650:1,2 Wokan Aru, Marqu. DORIA, "1876.1.25".

= *Sphenomorphus meyeri* (DORIA, 1875)

Ref.: SHEA (2012: 15) [nov. comb.].

Der Datenlage zufolge sind die Typusexemplare erst nach der Beschreibung in das Inventar des NMW aufgenommen worden.

***Lygosoma (Liolepisma) micans* WERNER**

1895 Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 45: 21 [21–22].

Holotypus: NMW 16651 Neuseeland, 1929 vom I. Zoologischen Institut der Universität Wien (Orig. Nr.: 313), 1929 übernommen.

Oligosoma aeneum (GIRARD, 1858)

Ref.: CHAPPLE et al. (2008: 444) [Synonymisierung].

***Lygosoma (Cophoscincus) quadrivittatum* PETERS**

Siehe: Potentielle Typen.

***Lygosoma (Lipinia) Semperi* PETERS**

1867 Monatsber. Königl. Preuss. Akad. Wiss., Berlin, 1867: 18 [18–19].

Syntypen: NMW 16660:1,2 östl. Mindanao, Philippinen, Coll. SEMPER, STEINDACHNER don., "1874. 1. 264".

= *Lipinia semperi* (PETERS, 1867)

Ref.: GREER (1974: 11) [nov. comb.].

BAUER et al. (2003: 308) vermerken, dass die beiden NMW Exemplare Teil der Syntypenserie (insg. drei Exemplare) von PETERS sein könnten.

***Lygosoma (Hinulia) variegatum* PETERS**

1867 Monatsber. Königl. Preuss. Akad. Wiss., Berlin, 1867: 20.

Syntypen: NMW 16664:1–3 Mindanao, Philippinen, Coll. SEMPER.

= *Sphenomorphus variegatus* (PETERS, 1867)

Ref.: MITTLEMAN (1952) [nov. comb.].

Die kurze Beschreibung von PETERS gibt weder Aufschluss über die Anzahl der Tiere noch über die Herkunft. BAUER et al. (2003: 291) führen als Syntypen ZMB 5455 und ZMB 5455A an. Da MARX (1958: 465) zwar einen Lectotypus der Berliner Sammlung designierte, nicht aber nennt, auf welches Exemplar er sich bezieht, verwerfen BAUER et al. (2003) diese Designation.

***M.[abuia] mongallensis* WERNER**

1908 "1907" Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 66: 1850 [1850–1851], Taf. 1, Abb. 2, 2a.

Holotypus: NMW 16683 Mongalla, Coll. WERNER, 1908 (21/5) 15., Akad. Wiss. Wien don.

= *Trachylepis perrotetii* (DUMÉRIL & BIBRON, 1839)

Ref.: SCHMIDT (1919: 541) [Synonymisierung]; BAUER (2003: 5) [nov. comb.].

***Mabuia Petersi* BOCAGE**

1895 Herpetologie d'Angola et du Congo, Lissabon, 1–20: 42 [42–43], Taf. 4, Abb. 1a–1d.

Syntypus: NMW 16677 Dondo, Angola, STEINDACHNER don., 1901.

= *Trachylepis bocagii bocagii* (BOULENGER, 1887)

Ref.: HELLMICH (1957: 60–61) [Synonymisierung]; BAUER (2003: 5) [nov. comb.].

BOCAGE gibt für ein Exemplar genaue Maße an, NMW 16677 weicht von diesen Angaben ab.

***M.[abuia] wingatii* WERNER**

1908 "1907" Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 66: 1848 [1848–1850], Taf. 2, Abb. 3, 3a.

Syntypen: NMW 16685 (m) Khor Attar, Sudan, leg. F. WERNER 11.02.1905, Akad. Wiss. Wien don., Coll. WERNER, 1908 (21. Mai) "14"; NMW 33147 (w) Khor Attar, Sudan, leg. F. WERNER 11.02.1905, Geschenk d. Kais. Akad. Wiss. Wien, vom Inst. f. Zool. d. Univ. Wien (Orig. Nr.: 199) am 10.12.1993 erhalten.

= *Trachylepis wingatii* (WERNER, 1908)

Ref.: BAUER (2003: 5) [nov. comb.].

BAUER (2003) und UETZ (2017) verwenden den Artnamen "*wingati*" anstelle von "*wingatii*".

***Melanoseps ater matengoensis* LOVERIDGE**

1942 Bull. Mus. Comp. Zool. Harvard, Cambridge, Mass. 91 (4): 361.

Syntypen: NMW 10633:1–13 Ugano, Matengo Highlands, W Songea Distr., Tanganyika Territory, Coll. ZERNY-ZIMMER, 1935/1936.

= *Melanoseps ater* (GÜNTHER, 1873)

Ref.: BROADLEY et al. (2006) [Synonymisierung].

Grundlage für die Neubeschreibung von LOVERIDGE bilden ausschließlich "Cotypes". Neben MCZ 44119 bilden 11 weitere Exemplare aus anderen Museen die Typenserie, darunter NMW Exemplare. Da die 13 Syntypen von *Melanoseps ater matengoensis* in der Sammlung des NMW die Anzahl, der in der Beschreibung genannten Zahl, überschreiten, dürften nach Abschluß der Untersuchung von LOVERIDGE weitere Exemplare an das NMW gelangt sein. Im Inventarbuch sind "3+10" Exemplare eingetragen, weshalb davon auszugehen ist, dass die zusätzlichen zehn Exemplare nachträglich in die Typenserie miteinbezogen worden sind.

***Mesalina kuri* JOGER & MAYER**

2002 Fauna of Arabia, Riyadh, Saudi Arabia, 19: 502 [502–504], Abb. 3.

Paratypen: NMW 12072: 1–5 Insel Abdal Kuri, Südarab. Exped. 1898–99, coll. SIMONY.

***Microscalabotes spinulifer* BOETTGER**

1913 In: VOELTZKOW: Reise Ostafrika, Stuttgart, 3: 286, Taf. 25, Abb. 7.

Paralectotypus: NMW 16229 (w) Moramanga, O-Madagakar, F. SIKORA leg., 1895, im Tausch vom Museum Senckenberg, 1930.

= *Lygodactylus miops* GÜNTHER, 1891

Ref.: KLUGE (1993) [Synonymisierung].

***Millotisaurus mirabilis* PASTEUR**

1962 C. R. Soc. Sci. nat. phys. Maroc., Rabat, 1962 (3): 65 [65–66].

Paratypus: NMW 16905 Tsiafajanova, sommet de l'Ankaratra, Madagaskar, J. MILLOT leg., 08.–09.09.1959, G. PASTEUR don., 1962 (ursprüngl. Nr. 153–59 P).

= *Lygodactylus mirabilis* (PASTEUR, 1962)

Ref.: PASTEUR (1995:17) [nov. comb.].

***Norops bicaorum* KÖHLER**

1996 Senckenbergiana biologica, Frankfurt/Main, 76 (1/2): 21[21–25].

Paratypen: NMW 35502:1 (ehemals SMF 77103) Honduras, Islas de la Bahia, Isla de Utila, 2–4 km nördlich der Stadt Utila; leg. G. KÖHLER, 08.IV–25.IV.1995; NMW 35502:2 (ehemals SMF 77106) Honduras, Islas de la Bahia, Isla de Utila, 2–4 km nördlich der Stadt Utila; leg. G. KÖHLER, 08.IV–25.IV.1995.

= *Anolis bicaorum* (KÖHLER, 1996)

Ref.: NICHOLSON (2002: 112) [nov. comb.].

***Nucras caesiaudata* BROADLEY**

1972 Arnoldia, Salisbury, 5 (20): 21 [21–25], Taf. 1, Abb. 1.

Paratypus: NMW 25508 Malugwe Pan im Gonare-Zhou National Park, Zimbabwe, K. BLAKE, D. G. BROADLEY, D. T. CROW & T. N. LIVERSEDGE coll., 11.12.1966, Orig. Nr.: UM 12194 (im Tausch mit D. BROADLEY 7/1981).

***Ophryoessoides Dumerilii* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara, Rept., Wien, 1: 33 [33–34].

Holotypus: NMW 16363 Pará, Brasilien, Coll. NATTERER.

= *Stenocercus dumerilii* (STEINDACHNER, 1867)

Ref.: FROST (1992) [nov. comb.].

***Oplurus saxicola* GRANDIDIER**

1869 Rev. Mag. Zool., Paris 21: 340 [340–341]

Syntypus: NMW 18912 Fiérin, Madagaskar, GRANDIDIER don, "1875. II. 53".

NMW 18912 ist von EISELT im Inventarbuch als "*Oplurus fieberinensis*" (= *O. fieberinensis*) mit dem Vermerk aufgenommen, dass es sich um die "Type des *Hoplurus fieberinensis* GRAND." handle. Tatsächlich stammt das Typusexemplar von *O. saxicola* von FIÉRIN (GRANDIDIER, 1869: 341) und die Typuslokalität von *O. fieberinensis* ist Mafale (GRANDIDIER, 1869: 341).

***P.[achydactylus] [bibronii] var. stellatus* WERNER**

1910 Denkschr. med.-naturwiss. Ges., Jena, 16: 309 [308–309].

Syntypus: NMW 17995:4 Bethanien, Groß-Namaland [Groß-Namaqualand], "23. 3. 16. 7", L. SCHULTZE leg., 1903–1905, F. WERNER det. et don. 1913.

= *Chondrodactylus turneri* (GRAY, 1864)

Ref.: PARKER (1936: 128) [Synonymisierung]; BAUER & LAMB (2005: 117) [nov. comb.].

***Pachydactylus laticauda* BOETTGER**

1880 Zool. Anz., Leipzig, 3: 280.

Paralectotypen: NMW 18096:1–4 Nossi-Be, 1822, Museum Senckenberg.

= *Phelsuma laticauda* (BOETTGER, 1880)

Ref.: BOULENGER (1885a: 215) [nov. comb.]; MERTENS (1967: 56) [Designation des Lectotypus, SMF 9475].

***Parachalcides socotranus* BOULENGER**

1899 Bulletin of the Liverpool Museums, 2: 6.

Syntypen: NMW 10609:1,2 Adho Dimellus, Socotra; "23.3.8.2".

= *Hakaria simonyi* (STEINDACHNER, 1899)

Ref.: LOVERIDGE (1935: 188) [Synonymisierung und Zuordnung zur Gattung *Hakaria*].

Da es sich nicht um ein ausdrücklich von SIMONY gesammeltes Material handelt, ist durch die genaue Übereinstimmung mit der von BOULENGER angeführten FO-Angabe "Adho Dimellus, Socotra" ("...numerous specimens") davon auszugehen, dass es sich dabei um die Exemplare von den Aufsammlungen des Britischen Museums (OGILVIE-GRANT & FORBES) handelt (siehe Anmerkung unter *Hemidactylus oxyrhinus*).

***Pedioplanis husabensis* BERGER-DELL'MOUR & MAYER**

1989 Herpetozoa, Wien, 1 (3/4): 89 [83–95].

Paratypen: NMW 32850:1,2 Nordseite des Husab Berges, Namib Park, Swakopmund ("Northern side of Husab Mountain, Namib Park, Swakopmund"), Dist., S. W. A. / Namibia, 22° 40' S / 15° 08' E, 750 m, H. BERGER-DELL'MOUR coll., 11.01.1985, Orig. Nr.: SMWN 4425 und 4530.

***Phelsuma nigristriata* MEIER**

1984 Salamandra, Frankfurt a. M., 20 (1): 32 [32–38].

Paratypus: NMW 31636 Komoren, Mayotte, Ivambeni, H. MEIER leg., 1983, im Tausch vom Museum Alexander Koenig, Bonn, (Orig. Nr.: ZFMK 40322).

In der Erstbeschreibung wurde aus Gründen des Artenschutzes keine genaue FO-Angabe gemacht.

***Phrynocephalus forsythii* ANDERSON**

1872 Proc. Zool. Soc., London, 1872: 390 [390–392], Abb. 7.

Syntypus: NMW 24809 Yarkand, STOLIČKA, 1874.II.

***Phrynocephalus persicus* DE FILIPPI**

1863 Arch. Zool. Anat. Fisiol., Genova, 2: 387 [387–389].

Syntypen: NMW 24821:1 Persien, STEINDACHNER don., 1874; NMW 24821:2,3 Persien; 1863.XI.02.

Für die drei NMW Exemplare gibt es keine Angaben, von wem sie stammen. DE FILIPPI war zusammen mit LESSONA und DORIA zwischen April und Anfang August 1863 in der Region von Armenien bis Teheran auf Sammlungsreise. Obwohl es keine Angaben zum Sammler gibt, werden die drei Exemplare als Syntypen geführt, da die Herkunftsangabe "Persien" und die Sammeldaten Indizien dafür sind (vgl. ICZN Art. 72.4.1.).

***Phrynocephalus ornatus vindumi* GOLUBEV**

1998 Hamadryad, Madras, 23(2): 162–168 [163], Abb. 1 (links).

Paratypen: NMW 24796:1(m), E-Persien, STEINDACHNER don., 1900; NMW 24796:2 (w), E-Persien, Mus. Petersburg "1902.18".

***Phrynocephalus Raddei* BOETTGER**

1888 Zool. Anz., Leipzig, 11: 262.

Paralectotypus: NMW 23344 Perewalnaja, Transkaspien, STEINDACHNER don., BOETTGER, 1888.

= *Phrynocephalus raddei* BOETTGER, 1888

Ref.: MERTENS (1967: 63) [Designation des Lectotypus, SMF10247].

***Phrynocephalus stoličkai* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara, Rept., Wien, 1: 23 [23–25].

Syntypen: NMW 23482:1–3 Tshomoriri, Coll. STOLIČKA, 1866; NMW 23482:4–21, Indus-Tal, bei Nirda Rongo, nördlich vom Kloster Hanle, STOLIČKA, 1864–1865.

= *Phrynocephalus theobaldi* BLYTH, 1863

Ref.: BARABANOV & ANANJEVA (2007: 11, 48) [Synonymisierung].

***Phyllodactylus elisae* WERNER**

1895 Verh. Zool.-bot. Ges., Wien, 45: 14, Abb. 1–7.

Syntypus: NMW 17525 Ruinen von Niniveh, J. BORNMÜLLER don., 10.1894.

= *Asaccus elisae* (WERNER, 1895)

Ref.: DIXON & ANDERSON (1973: 157) [nov. comb.].

WERNER beschrieb die Art anhand von fünf Exemplaren, die alle von den Ruinen von Niniveh stammen. Eine Überprüfung der NMW Belegexemplare ergab, dass es außer

dem Syntypus keine weiteren Exemplare mit den entsprechenden Fund- und Sammeldaten gibt.

***Phyllodactylus ingae* EISELT**

1973 Ann. Naturhist. Mus., Wien, 77: 173 [173–179], Abb. 1,2, 12–20.

Holotypus: NMW 20452 (m) Prov. Lorestan, Iran, 110 km SW Khoram-abad, knapp NW der Straßengabelung von Malavi, ca. 1000 m, EISELT leg. 14.06.1973 et don.

= *Asaccus griseonotus* DIXON & ANDERSON, 1973

Ref.: ANDERSON (1999: 28, 136) [Synonymisierung].

***Phyllodactylus (Phyllodactylus) Stumffi* [sic!] BOETTGER**

1879 Ber. Senckenberg. naturforsch. Ges., Frankfurt a. M., 1878/1879: 85.

Paralectotypen: NMW 17542 Nossi-Be, Mus. Senckenberg, 1882; NMW 17544 Nossi-Be, Mus. Senckenberg, "1882. a."

= *Paroedura stumppi* (BOETTGER, 1879)

Ref.: KLUGE (1993) [nov. comb.].

Obwohl BOETTGER die Art nach Anton STUMPF benennen wollte, bezeichnete er die Art als "*Phyllodactylus (Phyllodactylus) Stumffi*". In den nachfolgenden taxonomischen Bearbeitungen wird stets der Artname "*stumppi*" verwendet. Im Sinne der nomenklatorischen Stabilität wird deshalb der ältere Name "*stumfii*" als nomen oblitum und der jüngere Name "*stumppi*" als nomen protectum und als valide angesehen (ICZN 1999 Art. 23.9). MERTENS (1967: 59) führt SMF 8304 als Lectotypus. BOETTGER gibt nur zu einem Einzelexemplar genaue Größenangaben. Die letzte Zeile enthält die Derivatio nominis: "Hab. Insula Nossi-Bé, spec. unicum a clar. Anton Stumpf ectum."

***Platysaurus imperator* BROADLEY**

1962 Occ. Pap. Nat. Mus. South. Rhodesia, Umtali, (B) 26: 816 [816–818].

Paratypen: NMW 23792:1(m), Ruenya River Drift, Mtoko, D. G. BROADLEY & R. S. BLAYLOCK coll., 13.–18. XII.1960, (ursprüngl. Nr. NMSR/M4883); NMW 23792:2 (w) Ruenya River Drift, Mtoko, D. G. BROADLEY & R. S. BLAYLOCK coll., 13.–18. XII.1960 (ursprüngl. Nr. NMSR/M4863), im Tausch von D. G. BROADLEY.

***Platysaurus maculatus maculatus* BROADLEY**

1965 Arnoldia, Salisbury, 33 (1): 1 [1–3].

Paratypen: NMW 23791:1,2 (ursprüngl. Nr. UM. 8074 & UM. 8075), Mitucué Mountain, Niassa Province, Mozambique, 3000 ft., D. G. BROADLEY & D. K. BLAKE coll., 26. XI.1964, im Tausch von D. G. BROADLEY.

***Platysaurus ocellatus* BROADLEY**

1962 Occ. Pap. Nat. Mus. South. Rhodesia, Umtali, (B) 26: 810 [810–812].

Paratypus: NMW 23793:1 westliche Abhänge des Chimanimani-Gebirges, oberhalb des Dead Cow Camp, 13 km östlich von Melsetter, Süd-Rhodesien ("Western Slopes of the Chimanimani Mountains, above Dead Cow Camp, 8 miles E Melsetter, S Rhodesia"), D. G. BROADLEY coll., 24. X.1961 (ursprüngl. Nr. UM/H 1201 [= NMW 23793:1], im Tausch von D. G. BROADLEY.

UM/H 1204 = NMW 23793: 2 scheint in der Erstbeschreibung nicht in der Auflistung der Paratypen auf und kann deswegen nicht als solcher geführt werden (vgl. TIEDEMANN et al., 1994).

***Platysaurus torquatus* PETERS**

1879 Sitz.-ber. Ges. naturf. Freunde, Berlin, 1879(2): 10 [10–11].

Syntypus: NMW 15048 (w) "Tette" [= Tete] [lt. Erstbeschreibung und Kommentar BAUER et al., 1994: 89], Mossambique, im Tausch vom Mus. Berlin, 1892.

Zur Geschichte der Syntypenserie von *P. torquatus* vgl.: BAUER et al. (1994).

***Pristurus flavipunctatus guweirensis* HAAS**

1943 Copeia, Ann Arbor, 1943 (1): 11.

Syntypus: NMW 17468 Wüste hinter der Paßhöhe zwischen Ma'an und Akaba, ca. 30 km südlich von Ma'an, Transjordanien, HAAS leg., 30.III.1936.

= *Pristurus rupestris* BLANFORD, 1874

Ref.: LEVITON et al. (1992: 40) [Synonymisierung].

HAAS merkt in der Erstbeschreibung an, dass unter den ihm vorliegenden zwei Männchen und zwei Weibchen die "Cotypen" im Naturhistorischen Museum Wien lägen. Es konnte jedoch nur ein Exemplar als Typus ausfindig gemacht werden, was auch im Inventarbuch vermerkt ist.

Siehe: Nicht auffindbares Typusmaterial.

In der Erstbeschreibung lautet die FO-Angabe: "nördl. Grenze der Nubischen Sandwüste von Guweira, zwischen Ma'an und der Polizeistation Guweira, am 30. März 1936 auf Sandsteinfelsen".

***Pristurus insignoides* ARNOLD**

1986 Fauna of Arabica 8: 352 [352–377].

Paratypen: NMW 17467:1,2 (m) Adho Dimellus, Socotra, GERRARD; STEINDACHNER don. 1900.II.4.

***Pristurus percristatus* BOULENGER**

1896 Ann. Mus. Civ. Stor. Nat., Genova, 2 (16): 547 [547–549].

Syntypen: NMW 17479:1–10 Ghinda, Abessinien, Coll. RAGAZZI, 1899; NMW 17480:1–10 Ghinda, Abessinien, Coll. RAGAZZI, 1899, im Tausch vom Museum Genua.

= *Pristurus flavipunctatus flavipunctatus* RÜPPEL, 1835

Ref.: LOVERIDGE (1947: 77) [Synonymisierung].

***Proctotretus pallidus* DE PHILIPPI**

1860 Reise durch die Wüste Atacama, Halle: 166 [166–167], Taf. 6, Abb. 3.

Syntypen: NMW 18914:1,2 Huasco, Chile, STEINDACHNER don., "1874. 1. 238".

= *Liolaemus nigromaculatus nigromaculatus* (WIEGMANN, 1835)

Ref.: BOULENGER (1885b: 147) [Synonymisierung]. DE PHILIPPI vermerkt zum Fundort lediglich "häufig bei Paposo." Die genannten Fundorte Paposo und Huasco liegen knapp 500 km voneinander entfernt.

***Ptyodactylus socotranus* STEINDACHNER**

1902 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 39: 168 [168–169].

Syntypen: NMW 16889:1–3 Ras Shoab, Sokotra, Coll. SIMONY, Südarab. Exped. 1898–99 (9–11/4); NMW 16890 Kallansiya, Sokotra, Coll. SIMONY, Südarab. Exped. 1898–1899 "6. A".

= *Haemodracon riebeckii* (PETERS, 1882)

Ref.: EISELT (1962: 286–287, Fußnote 2) [Synonymisierung]; BAUER et al. (1997: 462) [nov. comb.].

***Redtenbacheria fasciata* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara, Rept., Wien, 1: 31 [31–32].

Holotypus: NMW 21075 Neu-Holland, 1826.III.2.

= *Lophognathus gilberti* GRAY, 1867

Ref.: BOULENGER (1885a: 395) [Synonymisierung].

***Rhampholeon affinis* STEINDACHNER**

1911 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 48: 178 [178–179].

Syntypen: NMW 16001:1,2 Beni, Kivu-District, Kongo, Coll. GRAUER, 1910.

= *Rhampholeon spectrum* (BUCHHOLZ, 1874)

Ref.: KLAVER & BÖHME (1997: 9) [Synonymisierung].

***Rhampholeon boulengeri* STEINDACHNER**

1911 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 48: 178.

Syntypen: NMW 16000:1–3 Urwald hinter den Sandbergen des westlichen Ufers des Tanganyika Sees; Coll. GRAUER, 1910.

Zur FO-Angabe "Sandberge" siehe *Chamaeleon graueri*.

***Rhinophidion nicobaricum* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara, Rept., Wien, 1: 53.

Holotypus: NMW 23461 Nicobaren, Novara-Exped., 1857–1859, FRAUENFELD leg. [lt. Angaben von SCHERZER Groß-Nikobar, leg. 19.–28.03.1858, vgl.: GANS (1955: 278)].

= *Dibamus nicobaricum* (STEINDACHNER, 1867)

Ref.: STOLIČKA (1873: 168) [nov. comb.: Gattungszuordnung]; DAS (1996b: 157–162) [Revalidierung].

***Riopa cyanella* STOLIČKA**

1872 J. Asiat. Soc., Bengal, Calcutta, 41: 130 [130–132], Taf. 5, Abb. 3.

Syntypen: NMW 16628: 1–2, Pegu, Hurdwar (Burma), STOLIČKA leg. et don., 1874. "II. 81".

= *Lygosoma lineolatum* (STOLIČKA, 1870)

Ref.: SMITH (1935: 320) [Synonymisierung]; BOULENGER (1887: 312) [nov. comb.: Gattungszuordnung].

***Riopa lineolata* STOLIČKA**

1870 J. Asiat. Soc., Bengal, Calcutta, 39: 175 [175–177], Taf. 10, Abb. 2.

Syntypen: NMW 16645:1,2 Martaban, gegenüber von Moulmein, Burma, STOLIČKA don., 1874. "II.79".

= *Lygosoma lineolatum* (STOLIČKA, 1870)

Ref.: BOULENGER (1887: 312) [nov. comb.].

[*Scincus officinalis*] var. ***cucullata* WERNER**

1914 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 123 (1/10): 343 [342–343] Taf. ohne Nr., hinter S. 30 eingebunden, Abb. 2.

Holotypus: NMW 10386:3 Tripolis, Coll. WERNER, KLAPTOCZ leg., 1906.

= *Scincus scincus cucullatus* WERNER, 1914

Ref.: ARNOLD & LEVITON (1977: 212) [nov. comb.].

Das Exemplar NMW 10386:3 kann der entsprechenden Abbildung zugeordnet werden, weshalb es den Holotypus bildet (ICZN Art. 73.1.4.). In der Sammlung des NMW gibt es weitere Skinke aus der Coll. WERNER, die von KLAPTOCZ (1906) gesammelt worden sind (NMW10386: 1,2), doch bezieht sich WERNER weder in der Beschreibung noch in einer Abbildung darauf.

[*Scincus officinalis*] var. ***laterimaculata* WERNER**

1914 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 123 (1/10): 343 [342–343], Taf. ohne Nr., hinter S. 30 eingebunden, Abb. 3.

Holotypus: NMW 10377:4 Ain Sefra, algerische Sahara, Coll. WERNER, VII 1910; Paratypen: NMW 10377:1–3 Ain Sefra, algerische Sahara, Coll. WERNER, 1910; NMW 33140 Ain Sefra, W-Algerien, WERNER leg., 1910, Geschenk d. Kais. Akad. Wiss. Wien, 1916, vom Inst. f. Zool. d. Univ. Wien (Orig. Nr.: 718/1461) am 10.12.1993 erhalten.

= *Scincus albifasciatus laterimaculatus* WERNER, 1914

Ref.: ARNOLD & LEVITON (1977: 212) [nov. comb.].

Aus Ain Sefra wurden vom Beschreiber mehrere Skinke gesammelt. NMW 10377:4 ist der entsprechenden Abbildung zuzuordnen, weshalb dieses Exemplar den Holotypus bildet (ICZN Art. 73.1.4.).

[*Scincus officinalis*] var. ***lineolata* WERNER**

1914 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 123 (4): 343 [342–343] Taf. ohne Nr., hinter S. 30 eingebunden, Abb. 1.

Holotypus: NMW 10390:11 Kairo, Coll. WERNER, VII.1904.

= *Scincus scincus scincus* (LINNAEUS, 1758)

Ref.: ARNOLD & LEVITON (1977: 209) [Synonymisierung].

Das Exemplar NMW 10390:11 kann der entsprechenden Abbildung zugeordnet werden, weshalb es den Holotypus bildet (ICZN Art. 73.1.4.).

***Seps (Seps) mionecton* BOETTGER**

Siehe: Ausgeschiedene Typen.

***Seps peronii* FITZINGER**

Siehe: Ausgeschiedene Typen bzw. *Tetradactylus decresiensis* CUVIER, 1829.

***Sepsina (Hakaria) Simonyi* STEINDACHNER**

1899 Anz. Akad. Wiss., Wien, 36 (12): 161 [161–162].

Syntypen: NMW 10608 Wadi Felink, Socotra, Südarabien Expedition, SIMONY 1898, "3/2.99.10b"; NMW 10610:1–7 Hakari, Südarabien Expedition, SIMONY, 1898, "1/2.99.10a"; NMW 10611:1–6 Hakari, Südarabien Expedition, SIMONY, 1898, "1/2.99.10a"; NMW 37699:1–7 Hakari, Südarabien Expedition, SIMONY, 01.02.1898.

= *Hakaria simonyi* (STEINDACHNER, 1899)

Ref.: LOVERIDGE (1935: 188) [Priorität von STEINDACHNER 1899 vor BOULENGER 1899].

Für NMW 10608 führt STEINDACHNER als Terra typica zunächst nur die Insel Hakari an, nicht den genauen Fundort "Wadi Felink ("...zahlreiche Exemplare von...") Hakari auf Sokotra". 1903 publizierte STEINDACHNER die wissenschaftliche Bearbeitung des von SIMONY gesammelten Materials während der südarabischen Expedition der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. Hier sind auf Seite 8 als Fundort für *Mabuia sokotrana* BOULENGER, 1899 und für *Zamenis sokotrae* "Hakari nächst der Mündung des Wadi Felink" angegeben. Damit stammen die Belegexemplare eindeutig aus der Aufsammlung der österreichischen Expedition. Hingegen sind die Exemplare NMW 10609:1,2 in TIEDEMANN & GRILLITSCH (1999: 153) irrtümlich als Syntypen angeführt, sie stammen von der Aufsammlung des Britischen Museums (vgl. Bemerkungen zu *Hyla everetti*, *Hemidactylus granti* und *Parachalcides socotranus*).

Siehe: Ausgeschiedene Typen.

***Spatalura collaris* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara, Rept., Wien, 1: 20 [20–21].

Syntypen: NMW 17462:1–4 Südarabien " Fundort unbekannt".

= *Pristurus collaris* (STEINDACHNER, 1867)

Ref.: BOULENGER (1885a: 55) [nov. comb.].

ANDERSON (1896: 26) merkt an, dass WERNER die 39 Exemplare von *Pristrurus collaris* des Britischen Museums mit den Typen von STEINDACHNER (NMW) abgeglichen hat und keine Unterschiede feststellen konnte.

***Sphaerodactylus copei* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara, Rept., Wien, 1: 18 [18–19], Abb. 2.

Holotypus: NMW 14761 Süd-Amerika (?).

***St.[eirolepis] thoracica* TSCHUDI**

1845 Arch. Naturgesch., Berlin, 11(1): 156

Paralectotypen: NMW 13846:1–4 Peru, Coll. TSCHUDI, 1846.III.04

= *Microlophus thoracicus* (TSCHUDI, 1845)

Ref.: MERTENS (1956: 113, Taf. 15) [Designation des Lectotypus ZMB 4318]; FROST (1992: 10) [nov. comb.].

MERTENS (1956) hat aus den drei "Cotypen" des ZMB 4318 ein "schwarzbäuchiges Männchen, Taf. 15, Abb. 20" als Lectotypus designiert. Nach schriftl. Mitteilung von GUENTHER (11.01.2001) hat WERMUTH zwei weitere Exemplare der ursprünglichen Serie als "Paratypen" (= Paralectotypen) unter der Nummer ZMB 37565 rekatalogisiert. In DENZER et al. (1997) ist dies nicht vermerkt.

***Stellio Agrorensis* STOLIČKA**

1872 Proc. asiat. Soc., Bengal, Calcutta, 1872: 128 [128–129].

Syntypus: NMW 16754 Agror-Tal, Hazara District, NW Punjab, STOLIČKA don., 1874. "II. 77".

= *Laudakia agrorensis* (STOLIČKA, 1872)

Ref.: DAS (1996a: 44) [nov. comb.].

***Stellio Dayanus* STOLIČKA**

1871 Proc. asiat. Soc., Bengal, Calcutta, 1871: 194.

Syntypen: NMW 23339:26 Hardwar [lt. Beschreibung "Hurdwar", heute Haridwar, Uttarakhand], N-Indien; STOLIČKA don., 1874. "II. 78"; NMW 23339:1–25,27 Hardwar [lt. Beschreibung "Hurdwar", heute Haridwar, Uttarakhand], N-Indien, STOLIČKA don., 1874. "II. 78".

= *Laudakia dayana* (STOLIČKA, 1871)

Ref.: BAIG et al. (2012: 213, 242) [nov. comb.].

***Stellio himalayanus* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara, Rept., Wien, 1: 22 [22–23], Taf. 1, Abb. 8.

Syntypen: NMW 16752:1 Kargil, Leh, Ladakh Provinz, Kaschmir, STOLIČKA don., 1866; NMW 16752: 2–12 Kargil, Leh, Ladakh Provinz, Kaschmir, STOLIČKA don., 1866; NMW 16753:1,2 Kargil, Leh, Ladakh Provinz, Kaschmir; STOLIČKA don., 1866.

= *Paralaudakia himalayana himalayana* (STEINDACHNER, 1867)

Ref.: BAIG et al. (2012: 234) [nov. comb.].

***Stellio lehmanni* NIKOLSKY**

1896 Ann. Mus. Zool. Acad. Imp. Sci., St. Petersburg, 1: 14.

Syntypus: NMW 23485 Baba-tau [Uzbekistan], Mus. Petersburg.

= *Paralaudakia lehmanni* (NIKOLSKY, 1896)

Ref.: BAIG et al. (2012: 236) [nov. comb.].

***Stellio microlepis* BLANFORD**

1874 Ann. Mag. nat. Hist., London, 13 (4): 453.

Paralectotypus: NMW 24632 Shiraz, Persien, GERRARD, 1883. "33".

= *Paralaudakia microlepis* (BLANFORD, 1874)

Ref.: BAIG et al. (2012: 237) [nov. comb.].

RASTEGAR-POUYNAL & NILSON (2002: 100) legen mit BM 1946.8.28.74 einen Lectotypus fest und definieren die Terra typica restricta mit: "Iran, Khaneh-Sorkh Pass, between Sirjan and Kerman".

***Stenodactylophis pulcher* STEINDACHNER**

1870 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 62: 343 [343–344], Taf. 2, Abb. 3–5.

Lectotypus: NMW 17572:3 Swan-Fluß, Australien, Coll. BOUCARD, 1870. 14/4; Paralectotypen: NMW 17572:1,2 Swan-Fluß, Australien, Coll. BOUCARD, 1870. 14/4.

= *Diplodactylus pulcher* (STEINDACHNER, 1870)

Ref.: KLUGE (1967) [Designation des Lectotypus], BOULENGER (1885a: 102) [nov. comb.].

***Stenodactylus stenurus* WERNER**

1899 Zool. Garten, Frankfurt a. M., 40: 16 [16–17], Abb. c.

Syntypen: NMW 17281:1 Tuggourth, SOUBIRON leg., 1893; NMW 17281:2 El Maraier [= Maraieur], N-Tuggourth [=Tuggourth], Algerien, SCHAEFFTER leg., 1893.

***Tarentola Delalandii* var. *Boettgeri* STEINDACHNER**

1891 Ann. k.k. Naturhist. Mus., Wien, 6: 301 [300–302].

Syntypen: NMW 17981:1–31 Isoletta de Gran Canar, SIMONY, 1890. "b".

= *Tarentola boettgeri* STEINDACHNER, 1891

Ref.: JOGER (1984a) [nov. comb.].

Nach schriftlicher Mitteilung von BISCHOFF (1997) sollte NMW 17981:12 der Lectotypus sein. Eine publizierte Quelle konnte nicht gefunden werden.

***Tarentola gomerensis* JOGER & BISCHOFF**

1983 Bonner zool. Beitr., Bonn, 34 (4): 460 [460–463], Abb. 1

Paratypen: NMW 17976:1–6 Gomera, Kanarische Inseln, Prof. O. SIMONY, 1889.

***Tarentola mauritanica* var. *angustimentalis* STEINDACHNER**

1891 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 28: 144.

Lectotypus: NMW 17944:20 (m) Graziosa, SIMONY, 1890; Paralectotypen: NMW 17942:1–4 Arrecife, Lanzarote-Inseln, SIMONY, 1890; NMW 17943:1–12 Graciosa-Insel; SIMONY, 1890; NMW 17943:13–15 Alegranza-Insel, SIMONY, 1890; NMW 17944:1–19, 21–29 Graziosa, SIMONY, 1890; NMW 23305:1–4 Fuerte Ventura, SIMONY, 1890.

= *Tarentola angustimentalis* (STEINDACHNER, 1891)

Ref.: KLUGE (1993) [nov. comb.]; HIELEN et al. (1998: 118) [Designation des Lectotypus].

***Tarentola senegalensis* BOULENGER**

1885 Cat. Liz. Brit. Mus., London, 1: 414.

Syntypen: NMW 18095:1,2 Goree, Senegal, Coll. MALTZAN, 1881; NMW 17975:1–7 Goree, Senegal, Coll. MALTZAN, 1881, STEINDACHNER don.

= *Tarentola annularis* (GEOFFROY, 1823)

Ref.: JOGER (1984b: 163) [Synonymisierung].

***Tejovaranus Branickii* STEINDACHNER**

1878 Denkschr. Akad. Wiss., Wien, math-naturwiss. Kl., 38: 93 [93–95], Taf. 1, Abb. a–d.

Syntypen: NMW 13122 Tumbes [Tumbes], Peru, STEINDACHNER don., 1878 [ehemaliges Trockenpräparat, in Alkohol präpariert]; NMW 13123 Peru, STEINDACHNER don., coll. BRANICKI, 1879.

= *Callopiastes flavipunctatus* (DUMÉRIL & BIBRON, 1839)

Ref.: PETERS & DONOSO-BARROS (1970: 88) [Synonymisierung].

Die Beschreibung STEINDACHNERS enthält den Hinweis, dass das auf Taf. 1 abgebildete Exemplar ein "Weingeistexemplar" aus dem Museum Warschau sei und sich "ein zweites trockenes Individuum im Museum zu Wien" befände. Eine Überprüfung am 29.09.2016 ergab, dass NMW 13122 ein in Alkohol gelegtes Trockenpräparat ist und es damit jenes Exemplar ist, auf das sich STEINDACHNER bezieht. NMW 13123 ist dagegen erst nach der Beschreibung an das NMW gelangt und ein Alkoholpräparat. Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass es sich um jenes Exemplar aus dem Museum Warschau handelt, das auf Tafel 1 abgebildet ist und aus der Coll. BRANICKI stammt.

***Tetradactylus decresiensis* CUVIER**

1829 Le Regne Animal Distribué, d'après son Organisation, pur servir de base à l'Histoire naturelle des Animaux et d'introduction à l'Anatomie Comparée. Nouvelle Edition [second edition]. Vol. 2. Les Reptiles. Déterville, Paris, i–xvi, [1–406: 64].

Syntypus: NMW 9961 Insel Decres (= Kangaroo Inseln), "VIII. 34".

= *Hermiergus peronii* (CUVIER, 1829)

Ref.: BAUER & WAGNER (2012: 135–147).

***Tiliqua gigas evanescens* SHEA**

2000 Die Neuguinea-Blauzunge, *Tiliqua gigas* (SCHNEIDER, 1801): Ökologie und Übersicht über die Unterarten nebst Beschreibung einer neuen Unterart, *Tiliqua gigas evanescens* subsp. nov.: 177 [177–189]. – In: HAUSCHILD, HENLE, HIT, SHEA & WERNING (Hrsg.): Blauzungenskinke. Beiträge zu *Tiliqua* und *Cyclodomorphus*. – Natur und Tier Verlag (Münster), 287 S.

Paratypus: NMW 10694 Port Moresby, Neu Guinea, STEINDACHNER don., 1874.I.

***Trachylepis cristinae* SINDACO, METALLINO, PUPIN, FASOLA & CARRANZA**

2012 Zoologica Scripta, 41, 346–362: 354, Taf. 2 Abb. B, C.

Paratypus: NMW 9396 (w) Abd-el-Kuri. "3f. Südar. Exp. / 1898–22/1, 899 3f" SIMONY [3. Südarab. Exp. 1898–22.01.1899, leg. Oskar SIMONY].

***Trapelus rubrigularis* BLANFORD**

1876 "1875" Proc. asiat. Soc., Bengal, Calcutta. 45(2) 23 [23–25].

Syntypus: NMW 23342 Sind, BLANFORD leg., 1925 im Tausch vom Museum Berlin.

Neben dem Syntypus in Berlin ZMB 8684 gibt es weitere Syntypen im Britischen Museum (vgl. DENZER et al. 1997: 328).

***Tridactylus decresiensis* CUVIER**

1829 Le Regne Animal Distribué, d'après son Organisation, pur servir de base à l'Histoire naturelle des Animaux et d'introduction à l'Anatomie Comparée. Nouvelle Edition [second edition]. Vol. 2. Les Reptiles. Déterville, Paris, i–xvi [1–406: 64].

Syntypus: NMW 16629 Insel Decres (= Kangaroo Islands), aus dem Museum Paris 1815.VIII, Nr. 35 als "*Tridactylus* sp. del' Isle Decras adult Numero 36".

= *Hemiergis decresiensis* (CUVIER, 1829)

Ref.: COGGER et al. (1983: 164) und BAUER & WAGNER (2012: 137) bewerten dieses Exemplar als einen der Syntypen von *Tridactylus decresiensis* CUVIER, 1829.

Zygnis decresiensis FITZINGER (1826: 53) ist ein nomen nudum, das FITZINGER drei Jahre vor der Beschreibung durch CUVIER als "*Tridactylus decresiensis* Mus. Paris" in Class. Rept. (1826: 53) publiziert hatte.

Siehe: Ausgeschiedene Typen.

***T.[ropidurus] Hygomi* REINHARDT & LÜTKEN**

1862 "1861" Vidensk. Medd. Dansk Naturhist. Foren., Kjøbenhavn, 1861: 228, Taf. 5, Abb. 9.

Syntypus: NMW 18909 Continguba, Brasilien, Coll. LÜTKEN, STEINDACHNER don., 1874. "1. 568".

***Tropidurus macrolepis* REINHARDT & LÜTKEN**

1862 "1861" Vidensk. Medd. Dansk Naturhist. Foren., Kjøbenhavn, 1861: 227 [227–228], Taf. 5, Abb. 8.

Syntypus: NMW 18910 Cotinguib, Coll. LÜTKEN, STEINDACHNER don., 1874. "1. 67".

= *Tropidurus hispidus* (SPIX, 1825)

Ref.: RODRIGUES (1987: 175) [Synonymisierung].

***Tropidurus (Craniopeltis) pacificus* STEINDACHNER**

1876 Festschr. Zool.-Bot. Ges., Wien, 1876: 313 [313–314], Taf. 2, Abb. 3.

Syntypen: NMW 13786:1,4–10, "Insel Indefatigable", "1875.II.149b", leg. Dr. HABEL, STEINDACHNER don.; NMW 13787 (w) "Indefatigable", "1875.II.149a", leg. Dr. HABEL, STEINDACHNER don.; NMW 13788:1,2 (m), NMW 13788:3 (juv) "Indefatigable", Galapagos "1874.I.149", leg. Dr. HABEL, don. STEINDACHNER

= *Microlophus pacificus* (STEINDACHNER, 1876)

Ref.: FROST (1992: 48) [nov. comb.].

In der Erstbeschreibung nennt STEINDACHNER nur fünf Exemplare. Tatsächlich sind es nach den Herkunftsangaben in Summe 12 Syntypen (ICZN Art. 73.2.1.). STEINDACHNER hatte von HABEL mit "Indefatigable (?) [= Santa Cruz] und Bindloe [= Marchena]" unsichere FO-Angaben erhalten. *Microlophus pacificus* gilt jedoch als Inselendemit von Pinta (= Abingdon) (BENAVIDES et al., 2009), während auf Indefatigable *M. indefatigabilis* und auf Bindloe *M. habelii* vorkommen. *Microlophus pacificus* hat nach den Angaben STEINDACHNERS 85 bis mehr als 90 Schuppen um die Körpermitte (STEINDACHNER, 1876: 313) bzw. 95 bis 101 Schuppen (BAUR, 1890: 477), während *M. indefatigabilis* 54 bis 63 Schuppen um die Körpermitte besitzt (BAUR, 1890: 476). Die hohe Schuppenzahl ist ein deutliches Indiz dafür, dass die Syntypen von *M. pacificus* tatsächlich von der Insel Pinta (= Abingdon) stammen, eine Insel, die von Dr. HABEL nicht als Fundort angegeben ist.

***Trop.[idurus] pacificus* var. *Habelii* STEINDACHNER**

1876 Festschr. Zool.-Bot. Ges., Wien, 1876: 314, Taf. 2, Abb. 2.

Syntypen: NMW 13786:2,3 (w, w), Insel Indefatigable (?) und Bindloe, leg. Dr. HABEL,

Syntypus NMW 13891, siehe: Ausgeschiedene Typen.

= *Microlophus habelii* (STEINDACHNER, 1876)

Ref.: FROST (1992: 48) [nov. comb.].

Die beiden Weibchen konnten aufgrund der diagnostischen Merkmale (Fehlen der unregelmäßig verlaufenden Längsfalten hinter der Ohröffnung) und im Vergleich mit der Abbildung ausfindig gemacht werden. STEINDACHNER hat von HABEL unsichere Fundortangaben erhalten. Die Art gilt als Inselendemit von Marchena (= Bindloe). Bindloe wurde von HABEL als Fundort angegeben.

***Tropidurus Stolzmanni* STEINDACHNER**

1891 Ann. k. k. Naturhist. Mus., Wien, 6: 376 [376–377].

Syntypen: NMW 18908: 1–2 (m) Chota, Peru, STOLZMANN, "Tac. n. 25, 1881".

= *Microlophus stolzmanni* (STEINDACHNER, 1891)

Ref.: FROST (1992) [nov. comb.].

***Tropidurus unicarinatus* WERNER**

1899 Zool. Anz., Leipzig, 22: 480 [480–481].

Lectotypus: NMW 18728 Surinam, STEINDACHNER don., 1900.01.05; Paralectotypus: NMW 18729 Surinam, STEINDACHNER don., 1900.01.05.

= *Plica umbra umbra* (LINNAEUS, 1758)

Ref.: HOOGMOED (1973: 167) [Synonymisierung sowie Designation des Lectotypus].

***Uromastix alfredschmidti* WILMS & BÖHME**

2000 Zool. Abh. Mus. Tierkde. Dresden, Dresden 51(8): 95 [95–98], Abb. 15, 16

Paratypus: NMW 8224:3 (m) Sahara, ex Coll. WERNER.

***U.[romastix] simonyi* STEINDACHNER**

1899 Anz. k.k. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 36: 143 [143–144].

Syntypen: NMW 21214:1,2 Azzan [Jemen], Ain Oâ Mabad, Südarabien Expedition, 1898 (14/XII) – 1899, Coll. SIMONY.

= *Uromastix benti* (ANDERSON, 1894)

Ref.: WERMUTH (1967: 103) [Synonymisierung].

***Varanus indicus spinulosus* MERTENS**

1941 Senckenbergiana Biologica, Frankfurt a. M., 23: 269 [269–272], Abb. 3

Holotypus: NMW 23387 (m) Georgs Inseln, Salomon-Archipel, Schiff "Albatros", 1867 (15/2).

In der Erstbeschreibung wird das Exemplar mit der alten Inventar-Nummer "3709" angeführt.

= *Varanus spinulosus* MERTENS, 1941

Ref.: SPRACKLAND (1994) [nov. comb.].

***Zonosaurus Boettgeri* STEINDACHNER**

1891 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 28: 143.

Holotypus: NMW 23348 Nossi-Be, BRANCSIK, 1891.

***Zootoca vivipara carniolica* MAYER, BÖHME, TIEDEMANN & BISCHOFF**

2000 Herpetozoa, Wien 13(1/2): 59 [59–69] Abb. 4.

Paratypen: NMW 11133:1–2 (2 w, ad.) Krainer Schneeberg ("Mt. Snežnik"), coll. A. GINZBERGER 5(9), 1400–1600 m, 20. Juni 1908, Coll. WERNER.

***Zootoca vivipara lousilantzi* ARRIBAS**

2009 Herpetozoa, Wien 21(3/4): 123–146 [123; 140–144], Abb. 4–13.

Paratypen: NMW 38569, Pla de Beret, Lleida, Spanien, leg. O. ARRIBAS 30.07.1996 (ex OA 95073002); NMW 38570 (ex OA 96072201); NMW 38571 (ex OA 96072202); NMW 38572 (ex OA 96072203); NMW 38573 (ex OA 96072204); NMW 38574 (ex OA 96072205); NMW 38575 (ex OA 96072206); NMW 38576 (ex OA 96072207); NMW 38577 (ex OA 96072208); NMW 38578 (ex OA 96072209); NMW 38579 (ex OA 96072210); NMW 38571; NMW 38579 Pla de Beret, Lleida, Spanien, leg. O. ARRIBAS 22.07.1996.

***Zygnis decresiensis* FITZINGER**

Siehe: Ausgeschiedene Typen.

Unterordnung Serpentes

***Achalinopsis sauteri* STEINDACHNER**

1913a Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 50: 219.

Syntypen: NMW 23412 Suisharyo, Coll. SAUTER, 1909; NMW 22936:1–3 Suisharyo, Coll. SAUTER 1912.

= *Achalinus formosanus* BOULENGER, 1908

Ref.: OTA & TOYAMA (1989) [Synonymisierung].

STEINDACHNERS knappe Erstbeschreibung (1913a) enthält keine Angaben zur Anzahl der Exemplare und zum Sammler. Da für die Ventralia und Subcaudalia Streubreiten angegeben sind, mußte die Beschreibung unter Vorlage mehrerer Exemplare erfolgt sein. Als Fundort ist "Formosa" angegeben. 1913b folgte von STEINDACHNER eine genauere Beschreibung. Hierin sind im Vergleich zu STEINDACHNER (1913a) 8 Exemplare angeführt, die eine größere Variabilität in der Anzahl der Ventralia und Subcaudalia aufweisen und zusätzlich werden die FO-Angabe "Suisharyo" und als Sammler SAUTER hinzugefügt. Neben dem Syntypus NMW 23412 befinden sich fünf weitere Exemplare von *Achalinus formosanus* in der Sammlung des NMW (NMW 22936:1–5, Coll. SAUTER, Suisharyo). Davon wurden laut Inventarbuch-Eintrag NMW 22936:1–3 1912 gesammelt und NMW 22936:4–5 1914. Laut Sammeldatum sind demnach NMW 22936:1–3 in die Syntypenserie miteinzubeziehen (vgl. TIEDEMANN et al., 1994: 61). Ob die Exemplare NMW 22936:4–5 in die Typenserie miteinzubeziehen sind und zu den acht aufgelisteten Exemplaren in STEINDACHNER 1913b zählen, bleibt offen. Mit "1914" könnte das Jahr gemeint sein, in welchem die beiden Exemplare in die Sammlung aufgenommen worden sind (siehe auch Erklärung in der Einleitung).

A.[diastema] cervinum WERNER

1925 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 134 (1/2): 55, Abb. 3.

Holotypus: NMW 23442; keine näheren Angaben.

= *Dinodon rufozonatum* (CANTOR, 1842)

Ref.: SMITH (1928: 496–497) [Synonymisierung].

Auf dem Glas des Typus befindet sich ein zusätzliches Außenetikett mit der Beschriftung: "*Dinodon semicarinatus* COPE. Loo Choo Insel. rev. v. Malcolm SMITH 1927".

Alsophis portoricensis REINHARDT & LÜTKEN

1863 Vidensk. Medd. Dansk Naturhist. Foren., Kjøbenhavn, 14: 221 [221–223].

Syntypen: NMW 14836:1,2 Portorico, STEINDACHNER don., 1877. "1. 546".

= *Borikenophis portoricensis* (REINHARDT & LÜTKEN)

Ref.: HEDGES et al. (2009: 19) [nov. comb., gen. nov.].

Die beiden Exemplare sind in einem Brief von REINHARDT an STEINDACHNER vom 29.01.1877 aufgelistet.

Amblycephalus aberrans WERNER

1923 Ann. Naturhist. Mus., Wien, 36: 164.

Holotypus: NMW 23483 (w), möglicherweise aus Coll. SAUTER, keine weiteren Angaben.

= *Dipsas variegata* (DUMÉRIL, BIBRON & DUMÉRIL, 1854) entsprechend briefl. Mitteilung von TILLACK 25.02.2016 [Synonymisierung].

Ref.: HARVEY & EMBERT (2009 "2008") [taxonomische Diskussion].

***Amblycephalus longissimus* WERNER**

1923 Ann. Naturhist. Mus., Wien, 36: 165 [165–166].

Holotypus: NMW 23484:1 (w), keine weiteren Angaben; Paratypus: NMW 23484:2 (m), keine weiteren Angaben.

***Amphiesma arquus* DAVID & VOGEL**

2010 Russ. J. Herpetol., St. Petersburg, 17(2): 121 [121–127].

Holotypus: NMW 37943 (m) Borneo, STEINDACHNER, 1878.

= *Hebius arquus* (DAVID & VOGEL, 2010)

Ref.: GUO et al. (2014) [nov. comb.].

***Ancistrodon blomhoffii monticola* WERNER**

1922 Anz. Akad. Wiss., Wien, 59: 222.

Syntypen: NNM 17089:1,2 Yao-shan bei Lidjiang, NW Yünnan, S-China, 3600 m, Coll. HANDEL-MAZETTI, VI.1915.

= *Gloydus monticola* (WERNER, 1922)

Ref.: McDIARMID et al. (1999: 306–307) [nov. comb.].

***Aparallactus Boulengeri* WERNER**

1896 Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 46: 363, Taf. 6, Abb. 6, 6b.

Syntypus: NMW 23457 Klein Popo, Togo, gekauft von WERNER, 1929, Orig. Nr.: 352. 29. II. 9. 9.

= *Aparallactus modestus* (GÜNTHER, 1859)

Ref.: LOVERIDGE (1957: 285) [Synonymisierung].

***Aparallactus Graueri* WERNER**

1924 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 133: 42 [42–43].

Holotypus: NMW 23458 (m) Beni, Zentral-Afrika, GRAUER leg., 22.05.1911.

= *Aparallactus modestus* (GÜNTHER, 1859)

Ref.: LOVERIDGE (1957: 285–286) [Synonymisierung].

Die in WALLACH et al. (2014: 47) angegebene Quelle für die Erstbeschreibung: "WERNER, F. (1924a), Anz. Akad. Wiss., Wien: 1" enthält nicht die Erstbeschreibung, sondern die Ankündigung derselben mit dem Namen *Aparallactus graueri* als nomen nudum.

***Apostolepis amarali* WERNER**

1925 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 134: 62 [62–63].

Holotypus: NMW 23453 keine weiteren Angaben.

= *Apostolepis cearensis* GOMES, 1915

Ref.: PETERS & OREJAS-MIRANDA (1970: 22) [Synonymisierung].

***Apostolepis nigriceps* WERNER**

1898 "1897" Sitz.-ber. Mathem. Naturw. Cl. K.b. Akad. Wiss., München, 27(2) 1897: 207 [207–208], 1 Abb.

Holotypus: NMW 21990 São Paulo, Brasilien, STEINDACHNER don., (um 10 Kronen) gekauft von WERNER 1904.II.2.

= *Apostolepis dimidiata* (JAN, 1862)

Ref.: LEMA (1993: 50) [Synonymisierung].

***Apostolepis sanctae-ritae* WERNER [nomen incorrectum]**

1924 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1., 133: 43 [43–44].

Holotypus: NMW 23452 Santa Rita (heute Ibipetuba fide FERRAREZZI et al., 2005), Brasilien, STEINDACHNER, Brasilien-Expedition, 1903.

= *Apostolepis cearensis* GOMES, 1915

Ref.: FERRAREZZI et al. (2005) [Synonymisierung].

***Apostolepis villaricae* LEMA**

1978 Communications Museu de Ciências e Tecnologia PUCRS Porto Alegre, 18/19: 32 [32–34], Abb. 5 & 6.

Holotypus: NMW 20720 (w) Villa Rica, Procedencia, Paraguay, F. HOCHSTETTER don., 28.VI.1945.

= *Apostolepis dimidiata* (JAN, 1862)

Ref.: LEMA (1993: 50) [Synonymisierung].

***A.[rgyrogena] rostrata* WERNER**

1924 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1., 133(1–3): 51 [50–51], Abb. 4a–4c.

Holotypus: NMW 18160 (w) Argentinien, gekauft von ROLLE.

= *Argyrogena fasciolata* (SHAW, 1802)

Ref.: SMITH (1928: 495) [Synonymisierung].

***Atheris ceratophora* WERNER**

1896 "1895" Verh. Kaiser.-Königl. Zool.-bot. Ges., Wien, 45: 194, Abb. 1a–1d.

Holotypus: NMW 24437 Usambara, Deutsch Ost-Afrika, STEINDACHNER don., 1900. "I. 42".

Im handschriftlichen Katalog von WERNER ist der Fundort "Ukami, DO-Afrika" angegeben und die Bemerkung "gekauft von SCHLÜTER".

***Atractus paraguayensis* WERNER**

1924 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 133 (1): 40.

Holotypus: NMW 23443 (w) Paraguay, Coll. WIENINGER, Orig. Nr. 130.

***Bergia mexicana* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara, Rept., Wien, 1: 92 [92–93], 3 Abb (ohne Nr.).

Holotypus: NMW 16920 Mexico, Coll. HELLER.

= *Stenorrhina degenhardtii mexicana* (STEINDACHNER, 1867)

Ref.: PETERS & OREJAS-MIRANDA (1970: 285) [nov. comb.].

***Bothrops (Teleuraspis) nigroadspersus* STEINDACHNER**

1870 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 62: 348 [348–349], Taf. 8.

Holotypus: NMW 18811 Zentral-Amerika, STEINDACHNER don., 1870.

= *Bothriechis schlegelii* (BERTHOLD, 1846)

Ref.: PETERS & OREJAS-MIRANDA (1970: 54) [Synomisierung].

Im Inventarbuch findet sich noch der zusätzliche Vermerk: "Coll. Prinz v. WÜRTTEMBERG, gek. v. ERBER".

***Calamaria abstrusa* INGER & MARX**

1965 Fieldiana Zool., Chicago, 49: 179 [179–181], Abb. 49.

Holotypus: NMW 17026 (m) Padang, Sumatra, Coll. SCHILD.

***Calamaria acutirostris* BOULENGER**

1896 Ann. Mag. Nat. Hist., London, 17 (6): 394.

Paralectotypus: NMW 16714 Loka, Celebes, STEINDACHNER don., 1901 (21/8).

Ref.: INGER & MARX (1965: 73–74, Abb. 19) [Designation des Lectotypus = NMB 1688].

***Calamaria eiselti* INGER & MARX**

1965 Fieldiana Zool., Chicago, 49: 175 [175–177], Abb. 47.

Holotypus: NMW 16703:1 (m) Padang, Sumatra, STEINDACHNER don., 1896; Paratypen: NMW 16701:1 und NMW 16703:2–4 Padang, Sumatra, STEINDACHNER don., 1896.

Der Paratypus NMW 16703:5 wurde an INGER, Chicago Natural History Museum (Inv. Nr. 134723) abgegeben.

***Calamaria forcarti* INGER & MARX**

1965 Fieldiana Zool., Chicago, 49: 184 [184–186].

Holotypus: NMW 16710 (m) Deli, Sumatra, STEINDACHNER don., 1900; Paratypus: NMW 16709 (w) Deli, Sumatra, Coll. Baron de BRENNER, "23. 2. 17. 26".

***Calamaria Muelleri* BOULENGER**

1896 Ann. Mag. Nat. Hist., London, 17 (6): 394 [394–395].

Paralectotypus: NMW 16691 Bonthain, Celebes, STEINDACHNER don., 1901 (21/8).

Ref.: INGER & MARX (1965: 99–102, Abb. 26) [Designation des Lectotypus = NMB 1690].

***Calamaria philippinica* STEINDACHNER**

1867 Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 17: 514 [514–515], Taf. 8, Abb. 4–6.

Holotypus: NMW 23441 Philippinen, STEINDACHNER don., 1867.

= *Calamaria lumbricoidea* BOIE, 1827

Ref.: INGER & MARX (1965: 75–76) [Synonymisierung].

***Callophis intestinalis* var. *suluensis* STEINDACHNER**

1891 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturw. Cl., Bd. 50, Abth. 1, 1891: 293 [293–294].

Syntypen: NMW 27199:1–7 Sulu-Archipel, Coll. MEYERINK, 1885; NMW 27199:8–16 Sulu-Archipel, gekauft von MEYERINK, 1890.

= *Maticora intestinalis suluensis* (STEINDACHNER, 1891)

Ref.: GOLAY et al. (1993: 152–153) [nov. comb.].

***Cerastes cerastes karlhartli* SOCHUREK**

1974 Herpetol. Bl., Wien, 1: 4, Abb. 2–4.

Holotypus: NMW 20557 (w) Aburudeis, Sinai, SOCHUREK don., 29.03.1974, von Prof. MENDELSSOHN; Paratypen: NMW 20558:1–3 Aburudeis, Sinai, SOCHUREK don., 29.03.1974, von Prof. MENDELSSOHN.

WAGNER & WILMS (2010: 305) erklären *Cerastes cerastes karlhartli* als nomen nudum, da nach ICZN (1999) "Herpetologische Blätter" privat gedruckt worden wären. Tatsächlich erfüllt die genannte Publikation die Anforderungen von Artikel 8.1.1., 8.1.2. sowie 8.1.3. der ICZN (1999). Damit handelt es sich um eine gültige Beschreibung. Die Synonymisierung dieses Taxons wird uneinheitlich vorgenommen: WERNER & SIVAN (1992: 36) synonymisieren *Cerastes cerastes karlhartli* mit *Cerastes cerastes*; WALLACH et al. (2014: 151) erklären *Cerastes cerastes karlhartli* als ein nomen nudum und synonymisieren *Cerastes cerastes karlhartli* mit *Cerastes gasperettii*.

***Chilabothrus gracilis* FISCHER**

1888 J. Hamburg. wiss. Anst., Hamburg, 5: 35 [35–36], Taf. 3, Abb. 8a, 8b.

Syntypus: NMW 21369 Cap Haiti, STEINDACHNER don., 1888.10.

Die Gattungszuordnung erfolgt uneinheitlich entweder zu *Epicrates* oder *Chilabothrus*. HENDERSON & POWELL (2002) sowie WALLACH et al. (2014: 275) nehmen die Zuordnung zur Gattung *Epicrates* vor. NMW 21369 entspricht dem Exemplar "a." in der Beschreibung von FISCHER (1888).

***Ch. [ilorhinophis] butleri* WERNER**

1907 Anz. Kais. Akad. Wiss., math.-naturwiss. Kl., Wien 26: 180.

Holotypus: NMW 14729 Mongalla, leg. F. WERNER 30.03.1905, Coll. WERNER, 1908 (21 /V) "26".

= *Chilorhinophis butleri* WERNER, 1907

***Chrysopelea ornata* var. *ornatissima* WERNER**

1925 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 134 (1/2): 61.

Holotypus: NMW 18893 "Oberste Terrasse des alten Tempels von Angkor-Wat, Siam" [sic], Coll. HEGER.

= *Chrysopelea ornata ornatissima* WERNER, 1925.

***Coelopeltis cordofanensis* WERNER**

1919 Denkschr. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 506 [96–507].

Holotypus: NMW 16341 (w) Bara, N-Kordofan, Anglo-Ägyptischer Sudan, Coll. WERNER, Kordofan-Exped., 1914, R. EBNER leg., 27.03.1914.

= *Rhageris moilensis* (REUSS, 1834)

Ref.: BÖHME & DE PURY (2011) [Synonymisierung].

***Coluber cypriensis* SCHÄTTI**

1985 Rev. Suisse Zool., Genève, 92 (2): 471 [471–477], Abb. 1, 2.

Paratypus: NMW 15185:1 (w) Platraes, Troodos, Zypern, 1400 m, WERNER leg., V.1935.

= *Dolichophis cypriensis* (SCHÄTTI, 1985)

Ref.: NAGY et al. (2004) [nov. comb.].

***Coluber deroyi* WERNER**

1923 Ann. Naturhist. Mus., Wien, 36: 162.

Holotypus: NMW 23405 (w) Tenimber-Inseln, Coll. KÜHN, No. 259.

= *Gonyosoma oxycephalum* (BOIE, 1827)

Ref.: WALLACH et al. (2014: 310) [Synonymisierung].

***Coluber floweri* WERNER**

1925 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 134: 55 [55–56].

Holotypus: NMW 23423 Insel Singapore, Indien, Dr. HAINKES leg.

= *Gonyosoma oxycephalum* (BOIE, 1827)

Ref.: SMITH (1928: 497) [Synonymisierung].

***Coluber leucocephalus* MIKAN**

1820 In: 1820–1825 Delect. Faun. Flor. Bras., Typis Antonii Strauss, Vindobonae, Fasc. Prim., 1 S, unpag., Taf.(ohne Nr.), Abb. 2.

Holotypus: NMW 25328:3 [It. Beschreibung "Mt. Corcovado, Sebastianopolis" (=Rio de Janeiro)] Brasilien [?"X/1818"] Coll. NATTERER, ["I/5, N. 35"].

= *Siphlophis compressus* (DAUDIN, 1803)

Ref. BOULENGER (1896: 58) [Synonymisierung].

Die Ausgabe von "Delectus Florae et Faunae Brasiliensis", in der die Beschreibung von *Coluber leucocephalus* enthalten ist, erschien im ersten Faszikel 1820 (vgl. WETMORE, 1925). Nach Abgleichung der Pholidosewerte und der Längenmaße mit Beschreibung von MIKAN (1820) sowie der Kopf- und Körperzeichnung mit der beigelegten Abbildung konnte eine weitgehende Übereinstimmung gefunden werden und damit dieses Exemplar als Typusexemplar identifiziert werden.

***Coluber taeniurus* var. *friesi* WERNER**

1926 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturw. Kl., Abt. 1, 135(7/8): 245 [245–246].

Holotypus: NMW 23493 (m) Takow (= Takao), Formosa, FRIES leg. et don. 1884.III.

= *Orthriophis taeniurus friesi* (WERNER, 1926)

Ref.: SCHULZ (1996: 269–270); UTIGER et al. (2002) [nov. comb.].

***Coluber walli* WERNER**

1924 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 133: 34 [34–35].

Holotypus: NMW 23399 (w) Indien, keine weiteren Angaben.

= *Coelognathus erythrurus* (DUMÉRIL, BIBRON & DUMÉRIL, 1854)

Ref.: SMITH (1928: 495) [Synonymisierung].

***Contia modesta weneri* WETTSTEIN**

1937 Zool. Anz., Leipzig, 118 (3/4): 89 [89–90].

Lectotypus: NMW 15268 Felseneiland Alazonisi bei Insel Furni, K.H. RECHINGER & O. WETTSTEIN leg., 25.04.1934, (alte Inv. Nr.: 11082); Paralectotypen: NMW 15269:1–5 Felseneiland Alazonisi bei der Insel Furni, K.H. RECHINGER & O. WETTSTEIN leg., 25.04.1934, (alte Inv. Nr.: 11082).

= *Eirenis modestus* (MARTIN, 1838)

Ref.: WETTSTEIN (1938: 336) [Designation des Lectotypus unter der alten Inventarnummer]; WALLACH et al. (2014: 255) [Synonymisierung].

***Cylindrophis subocularis* KIECKBUSCH, MECKE, HARTMANN, EHRLMANTRAUT, O'SHEA & KAISER**

2016 Zootaxa, Auckland 4093 (1): 1 [1–15], Abb. 3–5.

Paratypus: NMW 21559:1? Java Coll. KOPSTEIN [? 1937].

***D.[akaria] subpunctata* WERNER**

1925 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math. naturwiss. Kl., Abt. 1, 134 (1/2): 59 [59–60], Abb. 4.

Syntypen: NMW 16860:1 (m) Dakar, Senegambien, ZECHMEISTER leg.; NMW 16860:2 (w) Dakar, Senegambien, ZECHMEISTER leg.

= *Liophidium vaillanti* (MOCQUARD, 1901)

Ref.: SMITH (1928: 497) [Synonymisierung].

Der angegebene Fundort "Dakar, Senegambien" muss auf einem Irrtum beruhen, vgl. WALLACH et al. (2014): 379.

***Dendrelaphis haasi* VAN ROOIJEN & VOGEL**

2008 Amphibia-Reptilia, Leiden 29:108 [108–115], Abb. 4, 5A–5D.

Paratypen: NMW 23665:1–3 Nias, STEINDACHNER don. 190; NMW 23685: 1,7 Padang, Sumatra, coll. SCHILD 1901.

***Dendrophis helena* WERNER**

1893 Zool. Anz., Leipzig 16 (414): 81 [81–82].

Holotypus: NMW 24382:3 Ceylon, "Linnaea 1895 T.", gek. von WERNER "1895 a."

= *Dendrelpahis tristis* (DAUDIN, 1803)

Ref.: SMITH (1943: 248).

***Diaphorolepis laevis* WERNER**

1923 Ann. Naturhist. Mus., Wien, 36: 160 [160–161].

Holotypus: NMW 14860 Kolumbien, Coll. FASSL, No. 2.

***Diaphorolepis Wagneri* WERNER**

1901 Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 51: 597 [597–598].

Syntypus: NMW 18915 Palmar, W Anden, Ecuador, Coll. HAENSCH, STEINDACHNER don., 08.10.1901.

= *Diaphorolepis wagneri* WERNER, 1901

Ref.: PETERS & OREJAS-MIRANDA (1970: 81).

Diaphorolepis Wagneri JAN (1863: 98) ist ein nomen nudum: "*Diaphorolepis* m. *D. Wagneri* m. (Monaco) Ande dell'Ecuadore" kann nicht als Beschreibung gelten.

WERNER (1901: 597–598) hat unter Verwendung desselben Namens die Beschreibung vorgenommen. In UETZ (2018) und WALLACH et al. (2014: 225) wird dessen ungeachtet *Diaphorolepis wagneri* JAN, 1863 als valides Taxon geführt.

***Dinodon yunnanensis* WERNER**

1922 Anz. Akad. Wiss., Wien, 59: 221 [221–222].

Holotypus: NMW 23417 Yunnanfu, Prov. Yunnan, S China, Coll. HANDEL-MAZETTI, 1917, "23.4.30.17".

= *Lycodon fasciatus* (ANDERSON, 1879)

Ref.: POPE (1935: 188) [Synonymisierung].

***Dipsadoboa underwoodi* RASMUSSEN**

1993 Steenstrupia, Copenhagen 19(4): 129 [129–164], Abb. 31–32.

Paratypen: NMW 25473:6,8,11 Kamerun, STEINDACHNER don. 1912; NMW 25475:4 Mundane, Kamerun, STEINDACHNER don. 1906 "I.40"; NMW 25475:5 Kamerun STEINDACHNER don. 1912; NMW 25477:2 Kamerun; NMW 25475:2–3 Mundane, Kamerun STEINDACHNER don. 1906 "I.40"; NMW 25474:2,6 Sangmedina, S-Kamerun Coll. GRAUER 1914 (31/X.); NMW 25473:3 Tatjing, Kamerun, STEINDACHNER don. "41.1914".

***Dipsas Philippina* PETERS**

1867 Monatsber. Königl. Preuss. Akad. Wiss, Berlin, 1867 (1): 27.

Holotypus: NMW 23401 [Ylases = Ilocos Provinz] NW-Luzon, Coll. C. SEMPER [leg. 4/1860–12/1861], STEINDACHNER don., 1874. "I.378".

= *Boiga philippina* (PETERS, 1867)

Ref.: BAUER et al. (1995: 53) [nov. comb.].

***Dromicus Chamissonis* var. *dorsalis* STEINDACHNER**

1876 Festschr. Zool.-Bot. Ges., Wien: 306 [306–309].

Syntypen: NMW 25168:1,2 Galapagos-Inseln, Indefatigable oder Jervis, STEINDACHNER don., Coll. HABEL, 1875.

= *Pseudalsophis dorsalis* (STEINDACHNER, 1876)

Ref.: ZAHER et al. (2009) [nov. comb.].

***Dromicus Chamissonis* var. *Habelii* STEINDACHNER**

1876 Festschr. Zool.-Bot. Ges., Wien: 306 [306–309].

Syntypen: NMW 25164:1–3 Galapagos Inseln, Indefatigable oder Jervis, STEINDACHNER don., Coll. HABEL, 1875.

= *Pseudalsophis biserialis* (GÜNTHER, 1860)

Ref.: THOMAS (1997: 32) [Synonymisierung mit "*Alsophis biserialis dorsalis* (STEINDACHNER)"]; ZAHER et al. (2009) [nov. comb.].

***Dromicus chilensis* STEINDACHNER**

1867 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 55: 270 [270–271], Taf. 3, Abb. 1–3.

Holotypus: NMW 20290 Chile, STEINDACHNER, 1866.

= *Philodryas trilineata* (BURMEISTER, 1861)

Ref.: CEI (1993: 643) [Synonymisierung].

***Echis carinatus leakeyi* STEMMLER & SOCHUREK**

1969 Aquaterra 6(8): 89 [89–94].

Paratypen: NMW 19387 (w) W Ufer des Baringo-Sees Nordkenia E. SOCHUREK don.; NMW 33128: N-Kenia, E. SOCHUREK imp. & don.

Der Paratypus NMW 33128 ist in der Erstbeschreibung unter "Sammlung Sochurek Wien, SSW" angeführt.

= *Echis pyramidum leakeyi* STEMMLER & SOCHUREK, 1969

Ref.: JOGER (1984c: 42) [nov. comb.].

***Echis carinatus ocellatus* STEMMLER**

Siehe: Ausgeschiedene Typen.

***Eirenis barani* SCHMIDTLER**

1988 Salamandra, Bonn, 24(4): 203 [203–214].

Paratypen: NMW 31344:1–6 Nurdag tepesi (Feld Nr. 628–633), Türkei; IV. Anatolien Expedition, F. RESSL, G. PRETZMANN, H. ASPÖCK & A. RADDA leg., Juni 1967; NMW31344:7 (Feld Nr. 159) 6 km SW Batice, 100 m; III. Anatolien Expedition, J. EISELT, R. PETROVITZ & F. RESSL leg. 21.04.1966; NMW31344:8 (Feld Nr. 205) zwischen Osmanije und Nurdag, Türkei; IV. Anatolien Expedition, F. RESSL, G. PRETZMANN, H. ASPÖCK & A. RADDA leg., Juni 1967; NMW 21344:9 Nurdagi gecidi, 1100 m, HOLZSCHUH leg. 1970.

Von der Originalbeschreibung abweichend finden sich auf den Etiketten folgende Angaben: NMW 31344:1 (w) Nurdag-Pass, coll. 26.04.1966; NMW 31344:2–7 (2 m, 4 w) coll. 23.05.1965; NMW 31344:8 (w) coll. HOLZSCHUH, 20.05.1970; NMW 31344:9 (m) 6 km SW Bahce; coll. 21.04.1966.

***Eirenis hakkariensis* SCHMIDTLER & EISELT**

1991 Salamandra, Bonn, 27 (4): 225 [225–237].

Paratypen: NMW 32218:1–4 (3 m, 1 w) oberhalb Hakkari-Stadt, 1800 m, SE Türkei, EISELT & al. leg., 21.05.1966; NMW 32219:1–8 (4 m, 4 w) oberhalb Hakkari-Stadt, 1800 m, SE Türkei, EISELT & al. leg., 21.05.1966.

***Eirenis levantinus* SCHMIDTLER**

1993 Spixiana, München, 16 (1): 79 [87–88].

Paratypen: NMW 32902 (m) Ruinen bei Pompeiopolis, 10 km SW Mersin, Türkei, SOCHUREK leg. et don., IV.1962; NMW 31872:7 (m) 10km N Mersin. KOLLER leg. 12.05.1969; NMW 31873:1,2 (m, w) Yumurtah, Friedhof, 3 km landeinwärts, Prov. Adana, 50 m, Türkei, EISELT leg., 1966; NMW 31873:3–10 (2 m, 6 w) Arsuz-Iskenderun, Provinz Antakya, EISELT leg., 16.04.1966; NMW 31873:11–13 (1m, 2w) Iskenderun, Prov. Antakya, 220 m, Türkei, EISELT leg., 18.04.1966; NMW 31873:14–19 (1m, 5w) Belempaß, Prov. Antakya, ca. 700 m, Türkei, EISELT leg., 18.04.1966; NMW 15267 (m) "Libanon", BORNMÜLLER leg., 1897; NMW 20178:1–5 (2m, 2w) "Cypern", Coll. KOTSCHY, 1862.

NMW 32902 scheint in der Originalbeschreibung unter "NMW ohne Nr." auf.

Nach brieflicher Mitteilung am 26.07.2012 von TILLACK, Museum für Naturkunde Berlin ist NMW 15267 *Eirenis aurolineatus* (det. MAHLOW).

***Eirenis modestus cilicius* SCHMIDTLER**

1993 Spixiana, München, 16 (1): 79 [82–83].

Paratypen: NMW 31872:9 (m) Silifke, Türkei, PRETZMANN leg., 13.05.1969; NMW 31842:3,4 (2w) Berge NE Anamur, Türkei, RADDA leg., 12.05.1969; NMW 32903 (w) Ruinen von Pompeiopolis, 10 km SW Mersin, Türkei, SOCHUREK leg., IV.1962.

NMW 32903 scheint in der Originalbeschreibung unter "NMW ohne Nr." auf.

***Eirenis rechingeri* EISELT**

1971 Ann. Naturhist. Mus., Wien, 75: 375 [375–381], Taf. 1, Abb. 2; Taf. 2 Abb. 2, 5.

Holotypus: NMW 19688 (m) 57 km W Schiras (= 8 km E Dasht-Arjan, an der alten Straße nach Schiras), ca. 2100 m, Zool. Iran Exped., RESSL leg., 16.04.1970.

***Elapechis laticinctus* WERNER**

1919 Denkschr. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 96: 507 [507–508], Abb. 8.

Holotypus: NMW 19068 (w) Kadugli, Kordofan, Sudan, Coll. WERNER, Kordofan Exped. 1914, 28.III.1914.

= *Elapsoidea laticincta* (WERNER, 1919)

Ref.: LOVERIDGE (1944: 216) [nov. comb.].

***Elaphe quatuorlineata praematura* WERNER**

1935 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 144: 111 [109–111], Abb. 5.

Holotypus: NMW 16805 (w) Insel Ios, Cycladen, WERNER leg., V.1934; Paratypus: NMW 15216 (m) Insel Ios, Cycladen, WERNER leg., V.1934, Nr. 17.

= *Elaphe quatuorlineata muenteri* (BEDRIAGA, 1882)

Ref.: BÖHME & SZCZERBAK (1993) [Synonymisierung].

***Elaphe rechingeri* WERNER**

1932 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 69(20): 232.

Holotypus: NMW 16672 (m) Insel Amorgos, Cycladen, Griechenland, RECHINGER leg. VII.1932 & WERNER don., 1933.

= *Elaphe quatuorlineata muenteri* (BEDRIAGA, 1882)

Ref.: BÖHME & SZCZERBAK (1993) [Synonymisierung].

Die systematische Stellung von *Elaphe rechingeri* wird kontrovers diskutiert. Neben der Synonymisierung mit *E. quatuorlineata muenteri* wird das Taxon auch als valide Art geführt, vgl. CLARK, 1994: 93; WALLACH et al. (2014: 259).

***Elaps corallinus* var. *gastrostictus* JAN**

SIEHE: Ausgeschiedene Typen.

***Elaps decipiens* WERNER**

1927 "1926" Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 135(7/8): 250.

Holotypus: NMW 18285 (w) Conon (? Cañon) del Monte Tolima, Rio Combame, Kolumbien, 1700 m, Coll. FASSL.

= *Micrurus mipartitus* (DUMÉRIL, BIBRON & DUMÉRIL, 1854)

Ref.: WALLACH et al. (2014: 441) [Synonymisierung].

Nach AMARAL, der das Exemplar 1929 determinierte, handelt es sich um *Micrurus mipartitus* (DUMÉRIL, BIBRON & DUMÉRIL, 1854).

***Elaps fasslii* WERNER**

1927 "1926" Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl. Abt. 1, 135 (7/8): 249 [249–250].

Holotypus: NMW 15750 (m) "Columbien"? , Coll. HAENSCH, leg. FASSL, 1915 [lt. Angaben von WERNER].

= *Micrurus steindachneri* (WERNER, 1901)

Ref.: ROZE (1967: 43) [Synonymisierung].

Dieses Typusexemplar ist identisch mit dem von *Elaps Steindachneri* WERNER, 1901.

***Elaps frontifasciatus* WERNER**

1927 "1926" Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 135 (7/8): 250 [250–251].

Holotypus: NMW 18298 (m) Bolivien, STAUDINGER leg., 28.V.1898.

= *Micrurus lemniscatus frontifasciatus* (WERNER, 1927)

Ref.: ROZE (1967: 34) [nov. comb.].

***Elaps Steindachneri* WERNER**

1901 Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 51: 599.

Holotypus: NMW 15750 (m) Ecuador, Coll. HAENSCH, 1915.

= *Micrurus steindachneri* (WERNER, 1901)

Ref.: ROZE (1967: 43) [nov. comb.].

Identifiziert und rectifiziert von SCHMIDT, 1932.

Dieses Typusexemplar ist identisch mit dem von *Elaps fasslii* WERNER, 1927.

***Elaps Tschudii* JAN**

1858 Rev. Mag. Zool., Paris, 10 (2): 517 [524–525].

Holotypus: NMW 18284 Peru, IDA PFEIFFER, 1856.V.

= *Micrurus tschudii* (JAN, 1858)

Ref.: PETERS & OREJAS-MIRANDA (1970: 220); ROZE (1967: 43) [nov. comb.].

***E.[minophis] lineolata* WERNER**

1924 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 133: 55 [55–56], Abb. 9A–9C.

Holotypus: NMW 23465 (m) "Sudan oder N-Uganda", Enim BEY leg., Nr. 54.

= *Trachischium fuscum* (BLYTH, 1854)

Ref.: SMITH (1928: 496) [Synonymisierung].

Der angegebene Fundort muss auf einem Irrtum beruhen.

***Epicrates versicolor* STEINDACHNER**

1863 Denkschr. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 22 (2): 89 [89–93], Abb. 1–4.

Holotypus: NMW 18930 "Columbien", Coll. PAREYSS, "185?".

= *Epicrates striatus striatus* (FISCHER, 1856)

Ref.: BOULENGER (1893: 96) [Synonymisierung].

***Epicrates wieningeri* STEINDACHNER**

1903 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 112 (1): 15 [15–16].

Holotypus: NMW 18929 Altos, Paraguay, WIENINGER don., 1903.

= *Eunectes notaeus* COPE, 1862

Ref.: DUNN & CONANT (1936: 505) [Synonymisierung].

***Erythrolamprus Aesculapii* var. *bizona* JAN**

1863 Arch. Zool., Anat. Fisiol., Genova 2(2): 314 [314–316].

Syntypus: NMW Kolumbien 1847.V.8

= *Erythrolamprus bizona* JAN, 1863

***Eryx rickmersi* WERNER**

1930 Zool. Anz., Leipzig, 87: 203 [203–205], Abb. 3–5.

Holotypus: NMW 18928 Hissar, Bochara [Tadschikistan], RICKMERS leg. et don., 13.VI.1897.

= *Eryx miliaris* (PALLAS, 1773)

Ref.: STULL (1932: 389) [Synonymisierung].

***Eutrachelophis bassleri* MYERS & McDOWELL**

2014 Bull. Am. Mus. Nat. Hist., New York 385 (1): 8 [8–14], Abb. 1–3, 10.

Paratypus: NMW 31795 Serrania de Sira, Brücke über den Fluß Llullapichis ("Serrania de Sira, bridge above Rio Llullapichis"), 510 m (9° 29' S / 74° 49' W), leg. M. HENZL & B. WALLNÖFER, 20.05.1988.

Der Sammler B. WALLNÖFER wird von MYERS & McDOWELL 2014 als "WALLNÖVER" bezeichnet.

***Geophis ruthveni* WERNER**

1925 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-natuwiss. Kl., Abt. 1, 134 (1): 60.

Holotypus: NMW 16508 (m) "Sarapigui, Brasilien", 1899 [=? Sarapiqui, Prov. Heredia, Costa Rica].

Es gibt keinen Ort in Brasilien mit der Bezeichnung "Sarapigui" oder "Saragigui", auch kommt die Art in Brasilien nicht vor; mit hoher Wahrscheinlichkeit ist damit "Sarapiqui, Prov. Heredia, Costa Rica" gemeint (vgl. VANZOLINI, 2000: 141).

***Geopyas collaris* STEINDACHNER**

1867 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 55(1): 7 [7–8], Taf. 3, Abb. 4–7.

Syntypen: NMW 24249:2 (m) Brasilien, Coll. NATTERER; NMW 24249:3 (m) Brasilien, STEINDACHNER don., 1866.

= *Drymarchon melanurus* (DUMÉRIL, BIBRON & DUMÉRIL, 1854)

Ref.: BOULENGER (1894: 31) [Synonymisierung].

STEINDACHNER erstellt die Beschreibung an Hand von "zwei große Exemplare (Männchen) aus Brasilien". Unter NMW 24249 sind drei Exemplare inventarisiert. Es wurden (am 20.04.2016) alle drei Exemplare mit der Originalbeschreibung abgeglichen, um die Typus-Zuordnung zu überprüfen. NMW 24249:1 mit der Herkunfts-Angabe "Brasilien; Coll. NATTERER" weist 75 Subcaudalia auf (lt. Beschreibung 83–76), davon 1–9 ungeteilt ("...bei einem Exemplare ist das zweite, dritte und vierte Subcaudalschild ungeteilt") und eine SL von 36,5 cm (=ca. 14.2 Zoll) (beim größeren Exemplar 12 Zoll) und scheidet damit als Typusexemplar aus.

NMW 24249:2 ist das in der Beschreibung angeführte größere Männchen mit einem ausgestülpten Hemipenis und einer Kopf-Rumpflänge (KRL) von 153 cm (lt. Beschreibung 59 3/5 Zoll, – das entspricht etwa 151,3 cm) sowie einer Schwanzlänge (SL) von 33,5 cm (lt. Beschreibung 12 Zoll, – das entspricht etwa 30,5 cm). Es weist ungeteilte Subcaudalia zwei bis vier auf sowie 76 Subcaudalia, beides in Übereinstimmung mit der Originalbeschreibung. NMW 24249:3 – ursprünglich als "Holotypus" im Typenkatalog (TIEDEMANN et al., 1994: 67) angeführt – hat eine KRL von 125 cm und eine SL von

31,5 cm und in Übereinstimmung mit der Originalbeschreibung 83 Subcaudalia. NMW 24249:2,3 entsprechen weitgehend den beiden Exemplaren der Originalbeschreibung und sind als Syntypen zu werten.

***Geoptyas flaviventris* STEINDACHNER**

1867 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 55: 8 [8–9], Tab. 4 Abb. 1–4.

Syntypen: NMW 24251:1,2 Cuyaba, Coll. NATTERER, "XIX.88"; NMW 24253 Rio Vaupé, Coll. NATTERER, "XVIII.42"; NMW 28593:2 Rio Vaupé, Marabitanos, NATTERER, "XVIII.42.a".

= *Drymarchon corais corais* (BOIE, 1827)

Ref.: BOULENGER (1894: 31) [Synonymisierung].

STEINDACHNER nennt in der Originalbeschreibung sechs Exemplare. Trotz einer Überprüfung am 10.03.2016 in der Belegsammlung und in der Datenbank konnten keine weiteren Exemplare ausfindig gemacht werden, die die beiden fehlenden Syntypen sein könnten. Siehe: Nicht auffindbare Typusexemplare.

***Glauconia Boettgeri* WERNER**

1899 Zool. Anz., Leipzig, 22: 116.

Holotypus: NMW 15455, ohne weitere Angaben.

= *Rena boettgeri* (WERNER, 1899)

Ref.: ADALSTEINSSON et al. (2009) [Revalidierung und nov. comb.].

Die systematische Stellung wird kontrovers diskutiert. Nach SMITH (brieflich, August 1973) handelt es sich dabei um *Leptotyphlops humilis slevini* (vgl.: SMITH & LARSEN, 1974) [Synonymisierung mit *Leptotyphlops humilis slevini*; Terra typica restricta: "La Paz, Baja California, Mexico"]. WALLACH et al. (2014: 620) führen *Rena boettgeri* als Synonym von *Rena humilis* (BAIRD & GIRARD, 1853).

***Grayia hydrina* WERNER**

1923 Ann. Naturhist. Mus., Wien, 36: 163.

Holotypus: NMW 23450, ohne weitere Angaben.

Die Bedeutung dieses Taxons scheint ungeklärt zu sein.

***Helicops pictiventris* WERNER**

1898 "1897" Sitz.-ber. math. Naturw. Cl. K.b. Akad. Wiss., München, 27 (2), 1897: 205 [205–207].

Paratypus: NMW 23409 Brasilien, Coll. WERNER, Nr. 279, gekauft 1929.

= *Helicops infrataeniatus* JAN, 1865

Ref.: CEI (1993: 562) [Synonymisierung].

In den handschriftlichen Aufzeichnungen von WERNER ist vermerkt, dass er dieses Exemplar erst 1899 von SCHLÜTER erworben hat.

***Helicops wettsteini* AMARAL**

1929 Bull. Antivenin Inst. Amer., Glenolden, 3(2): 40.

Holotypus: NMW 18726:1 "San Juan de Viñas, 1000 m, beim Vulkan Turrialba, Costa Rica", Coll. GARLEPP 1911 (oder 1912); Paratypus: NMW 18726:2 "San Juan de Viñas, 1000 m, beim Vulkan Turrialba, Costa Rica"; Coll. GARLEPP 1911 (oder 1912).

= *Hypsiscopus plumbea* (BOIE, 1827)

Ref.: ROSSMAN & SCOTT (1968: 262) [Synonymisierung].

Der angegebene Fundort muss auf einem Irrtum beruhen.

***Herpetodryas affinis* STEINDACHNER**

1870 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, 62: 348, Taf. 7, Abb. 4–5.

Holotypus: NMW 14865 Mato Grosso, Brasilien, NATTERER, XXII.26.

= *Leptophis ahaetulla marginatus* (COPE, 1862)

Ref.: PETERS & OREJAS-MIRANDA (1970: 163) [Synonymisierung].

Der genaue Fundort lautet "Vila Bela da Santissima Trindade", vgl. VANZOLINI (1992) und VANZOLINI (2000: 137, 141).

***Herpetodryas annectens* WERNER**

1924 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 133: 33 [33–34].

Holotypus: NMW 23407 (m) Joinville, Brasilien (?), Coll. EHRHARD (?).

PETERS & OREJAS-MIRANDA (1970: 328) merken an, dass der von WERNER angegebene Fundort auf einem Irrtum beruhen muss, da nach AMARAL (1929: 14) dieses Exemplar keine neotropische Form sein kann.

***Herpetodryas quinquelineatus* STEINDACHNER**

Siehe: Nicht auffindbare Typusexemplare.

***Herpetodryas Schlüteri* WERNER [nomen incorrectum]**

1899 Zool. Anz., Leipzig, 22: 115 [115–116].

Holotypus: NMW 15749 Napo, Ecuador, STEINDACHNER don., 1899, gekauft von SCHLÜTER.

= *Chironius grandisquamis* (PETERS, 1869)

Ref.: DIXON et al. (1993: 127) [Synonymisierung].

Die FO-Angabe "Napo" ist nicht richtig; möglicherweise stammt das Typusexemplar aus Ecuador, aber von einem Gebiet westlich der Anden, vgl. DIXON et al. (1993: 127).

***Heterodon nattereri* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara, Rept., Wien, 1: 90.

Holotypus: NMW 23378 Brasilien, Coll. NATTERER.

= *Lystrophis nattereri* (STEINDACHNER, 1867)

Ref.: HOGE et al. (1976 "1975") [nov. comb.].

Die systematische Stellung dieses Taxons wird kontrovers diskutiert und teilweise als Synonym von *Lystrophis histicus* (JAN, 1864) aufgefasst.

***H.[omalosoma] coronelloides* JAN**

Siehe: Bemerkungen zu Typen.

***Hoplocephalus fuscus* STEINDACHNER**

Siehe: Nicht auffindbare Typusexemplare.

***Hoplocephalus maculatus* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara Zool., Reptilien, 1: 81 [81–82], Taf. 3, Abb.3–5.

Syntypen: NMW 19801:1,2 Rockhampton, STEINDACHNER don. 1866 "C.D 14".

= *Denisonia maculata* (STEINDACHNER, 1867)

Ref.: GOLAY et al. (1993: 130) [nov.comb.].

Terra typica: Neu-Südwailes; Terra typica restricta: Rockhampton, vgl. MACKAY (1956).

***Hydrablades melanogaster* WERNER**

1923 Ann. Naturhist. Mus., Wien, 36: 161 [161–162].

Holotypus: NMW 23437 Tenimber Inseln (?), Coll. KÜHN.

= *Lycodonomorphus laevissimus* (GÜNTHER, 1862)

Ref.: FITZSIMONS (1962: 104) [Synonymisierung].

Der Fundort wurde bereits von WERNER (1923) als falsch angegeben.

***Hydrophis Dayanus* STOLIČKA**

1872 Proc. Asiat. Soc. Bengal., Calcutta, 4: 89 [89–91].

Syntypus: NMW 23463 Karachi, STOLIČKA don., "1874.II.188".

= *Hydrophis lapemoides* (GRAY, 1849)

Ref.: BOULENGER (1896: 297); SMITH (1943: 461) [Synonymisierung].

WALLACH et al. (2014: 359) synonymisieren *Hydrophis dayanus* mit *Leioselasma cyanocincta* (DAUDIN, 1803).

***Hypsirhina gigantea* WERNER**

1923 Ann. Naturhist. Mus., Wien, 36: 163 [163–164].

Holotypus: NMW 23448, keine näheren Angaben.

= *Subsector bocourti* (JAN, 1865)

Ref.: SMITH (1928: 497) [Synonymisierung]; MURPHY & VORIS (2014) [nov. comb.].

***Lachesis wettsteini* WERNER**

1923 Ann. Naturhist. Mus., Wien, 36: 166.

Holotypus: NMW 23398 (w), keine näheren Angaben.

WALLACH et al. (2014: 812) führen dieses Taxon unter "Genera and Species Inquirenda".

***Leptodira attarensis* WERNER**

1907 Anz. K. Akad. Wiss. Wien, math.-naturwiss. Kl., Wien 44 (1907): 479.

Syntypen: NMW 19062 Khor-Atar, Sudan, WERNER coll., 1908 (21/V); NMW 19277 Khor-Atar, Sudan; WERNER coll., 1905.

= *Crotaphopeltis degeni* (BOULENGER, 1906)

Ref.: BOULENGER (1915: 628) [Synonymisierung].

Ein Jahr später bezweifelt WERNER (1908: 171) die Validität dieses Taxons.

***Leptodira ocellata* GÜNTHER**

1895 Biol. Centr. Amer., Rept., (ohne Ortsangabe): 172 [172–173], Taf. 55, Abb. B.

Syntypus: NMW 23446 Nicaragua, STEINDACHNER don., 1909 (Juli).

= *Leptodeira rhombifera* GÜNTHER, 1895

Ref.: PETERS & OREJAS-MIRANDA (1970: 153) [Synonymisierung].

***Leptognathus ellipsifera* BOULENGER**

1898 Proc. Zool. Soc., London 1898: 117 [117–118], Taf. 12 Abb. 2.

Syntypen: NMW 13378 Ibarra, Ecuador, Coll. ROSENBERG, 1899.28; NMW 21673 Ibarra, Ecuador coll. ROSENBERG 1899.

Terra typica: "Ibarra, eine Stadt, die zwei Tage von Paramba entfernt liegt und etwa gleich weit von Quito entfernt ist. Höhe etwa 2010 m. Das Land ist zum größten Teil kultiviert" ("Ibarra, a city two days' ride from Paramba and about the same distance from Quito; altitude about 6600 feet. The country is for the most part cultivated.") (BOULENGER, 1898: 108).

= *Dipsas ellipsifera* (BOULENGER, 1898)

Ref.: PETERS (1960: 87) [nov. comb.].

***Leptognathus intermedia* STEINDACHNER**

1903 Sitz.-ber. Kais. Akad., Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 112: 16 [16–17].

Holotypus: NMW 23444 Altos, Paraguay, WIENINGER don., 1902.03.

= *Sibynomorphus turgidus* COPE, 1868

Ref.: AMARAL (1929: 28) [Synonymisierung].

SÁNCHEZ (2015, 2016) bestätigt die Synonymisierung von AMARAL (1929).

***Leptotyphlops tanae* BROADLEY & WALLACH**

2007 Zootaxa, Auckland 1408: 28 [28–29], Taf. 8, Abb. 4.

Paratypen: NMW 15464:1,2 Wema, Ngatana, Kenia, leg. et don. A. LOVERIDGE 16.06.1934.

Die beiden Paratypen wurden 1938 als "*Leptotyphlops longicauda*" vom MCZ (LOVERIDGE) mit dem NMW-Museum (WETTSTEIN) getauscht (briefl. Mitteilung 17.02.1938).

***Letheobia weidholzi* WALLACH & GEMEL**

2018 Herpetozoa 31(1/2), Wien: 27 [27–46] Abb. 13–17.

Holotypus: NMW 23492 Poli b. Garoua, N-Kamerun, 1938/39 Coll. A. WEIDHOLZ.

***Liasis Tornieri* WERNER**

1897 Zool. Anz., Leipzig, 20: 261 [261–262].

Holotypus: NMW 15078 Neu-Guinea, Stephansort, gekauft von WERNER, 1896 (15/9).

= *Liasis papuanus* PETERS & DORIA, 1878

Ref.: STIMSON (1969: 26) [Synonymisierung].

***Liophis (Rhadinaea) amarali* WETTSTEIN**

1930 Zool. Anz., Leipzig, 88: 93–94, Abb. 1.

Holotypus: NMW 23107 Belo Horizonte, "Minas Geraës" [= Minas Gerais], Brasilien; erhalten von der Österreichischen Gesandtschaft in Rio de Janeiro, BRAUCHARDT leg., Mai, 1929.

= *Caaeteboia amarali* (WETTSTEIN, 1930)

Ref.: ZAHER et al. (2009) [nov. comb.].

***Liophis cursor* var. *andreoides* WERNER**

1924 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 133: 36.

Holotypus: NMW 23105 (m) "Granada, Schiff Aurora, 1892".

Zuordnung zur Gattung *Erythrolamprus* und *Liophis* erfolgt nicht einheitlich. Keine nachfolgende Bearbeitung nimmt auf den Unterartstatus "*andreoides*" Bezug.

***Liophis macrops* WERNER**

1925 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 134 (1): 57.

Holotypus: NMW 23420 (m) Paramaribo, Surinam, Coll. HELLER, 23.IV.1910.

= *Leimadophis typhlus* (LINNAEUS, 1758)

Ref.: PETERS & OREJAS-MIRANDA (1970: 150) [Synonymisierung].

***Liophis pulcher* STEINDACHNER**

1867 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 267 [267–268], Taf. II, Abb. 1–3.

Holotypus: NMW 20285 Chile, STEINDACHNER don., 1866.

= *Erythrolamprus sagittifer* (JAN, 1863)

Ref.: PETERS & OREJAS-MIRANDA (1970: 149) [Synonymisierung].

***Liophis trifasciatus* WERNER**

Siehe: Ausgeschiedene Typen.

***Lycodon bairdii* STEINDACHNER**

Siehe: Nicht auffindbare Typusexemplare.

***L.[ycodon] tessellatum* JAN**

1863 Elenco sistematico degli Ofidi, Milano: 96.

Holotypus: NMW 21708 Philippinen; 1846.IV.24.

= *Lycodon tessellatus* JAN, 1863

Ref.: OTA (2000a) [taxonomische Bedeutung].

Orig. Außenetikette am Glas mit "*L. tessellatum* JAN Typ" beschriftet.

***Lycophidion Horstockii* var. *albomaculata* STEINDACHNER**

1870 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 61: 334.

Holotypus: NMW 23464 Senegambien, Umgebung von Dakar, STEINDACHNER don., 1869."II.113".

= *Lycophidion albomaculatum* STEINDACHNER, 1870

Ref.: CONDAMIN (1995) [nov. comb.].

***Lytorhynchus gabrielis* WERNER**

1938 Zool. Anz., Leipzig, 121: 268 [268–270], Abb. 2, 3 (1–3).

Holotypus: NMW 23440 Unter Ziarat, Belutschistan, GABRIEL leg., 1937.

= *Lytorhynchus ridgewayi* BOULENGER, 1889

Ref.: SMITH (1943: 190) [Synonymisierung].

***Lytorhynchus menticornis* WERNER**

1927 "1926" Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 135 (7/8): 243 [243–244].

Holotypus: NMW 23422 (w) Sindh.

= *Lytorhynchus paradoxus* GÜNTHER, 1875

Ref.: SMITH (1943: 191) [Synonymisierung].

In SMITH (1943: 191) *Lytorhynchus monticornis* ex errore.

***Micrurus affinis stantoni* SCHMIDT**

1933 Zool. Ser. Field Mus. Nat. Hist., Chicago, 20(6): 36 [36–37].

Paratypus: NMW 18282, keine näheren Angaben.

= *Micrurus diastema sapperi* (WERNER, 1903)

Ref.: PETERS & OREJAS-MIRANDA (1970: 205) [Synonymisierung].

In der Originalbeschreibung wird der Paratypus noch "without number" angegeben.

***Micrurus ancoralis jani* SCHMIDT**

1936 Zool. Ser. Field Mus. Nat. Hist., Chicago, 20: 197 [197–198].

Paratypen: NMW 18280:1,2 Novita, Rio Tamana [= "Rio San Juan", SCHMIDT (1936: 198)], 45 bis 60 m ü.M. ("150–200 ft.") S-Kolumbien, PALMER leg., XII.1908, gekauft von ROSENBERG, 1910, STEINDACHNER don.

In der Originalbeschreibung sind für die beiden Paratypen keine NMW-Nummern angegeben.

***Micrurus carinicauda* SCHMIDT**

1936 Zool. Ser. Field Mus. Nat. Hist., Chicago, 20: 194 [194–195].

Paratypen: NMW 18288:1,2 Puerto Cabello, STEINDACHNER don., 1889; NMW 18288:3 San Esteban, Caracas; STAUDINGER, 1868.

= *Micrurus carinicauda carinicauda* SCHMIDT, 1936

Ref.: ROZE (1967: 12–13).

In der Originalbeschreibung sind für die drei Paratypen keine NMW-Nummern angegeben. Das Taxon wird teilweise auch als Synonym von *Micrurus dumerilii* JAN, 1858 geführt (CAMPBELL & LAMAR, 1989, WALLACH et al., 2014: 437).

Zur FO-Bezeichnung "San Esteban, Caracas": Es gibt viele Orte in Venezuela mit der Bezeichnung "San Esteban", aber keiner in der näheren Umgebung von Caracas. "San Esteban in Carabobo" hingegen ist nicht weit von Caracas entfernt und wurde von zoologischen Sammlern oft besucht (VANZOLINI 2000 :142).

***Micrurus dissoleucus nigrirostris* SCHMIDT**

1955 Fieldiana Zool., Chicago, 34: 355 [355–357].

Paratypen: NMW 18281:1–5 Insel Salamanca, Magdalenenstrom, STEINDACHNER don., 09.01.1877; NMW 18281:6,7 nächst der Mündung des Magdalenenstromes, STEINDACHNER don., 02.IV.1878.

In der Originalbeschreibung sind für die Paratypen keine NMW-Nummern angegeben.

***Micrurus ecuadorianus* SCHMIDT**

Siehe: Nicht auffindbare Typusexemplare.

***Micrurus lemniscatus carvalhoi* ROZE**

1967 Amer. Mus. Nat. Hist. Nov., New York, 2287: 33 [33–34], Abb. 11.

Paratypen: NMW 18296 (m) Provinz Bahia, Dr. PAULAY [? leg.], Corvette "Saida", 13.II.1887; NMW 18640 (w) Cuyaba, Mato Grosso, Coll. NATTERER, "VIII.108"; NMW 13384:2 (m) Cuyaba, Mato Grosso, Coll. NATTERER, "VIII.108.1836".

***Micrurus mertensi* SCHMIDT**

1936 Zool. Ser. Field Mus. Nat. Hist., Chicago, 20(19): 192 [192–193].

Paratypus: NMW 18293 (m) Pacasmayo, N-Peru, BAMBERGER leg., 1887, im Tausch vom Museum Senckenberg (Orig. Nr.: 9420.a.).

***Micrurus nigrocinctus mosquitensis* SCHMIDT**

1933 Zool. Ser. Field Mus. Nat. Hist., Chicago, 20(6): 33.

Paratypen: NMW 13373:1 Guasimo, Costa Rica, STEINDACHNER don., 1901.23."E"; NMW 13373:2 Jamaica, Corvette "Zriny", 1889.

In der Originalbeschreibung sind die beiden Paratypen des NMW mit alten Angaben ("Nr. 1889 und 1901.23e") versehen.

***Micrurus nuchalis* SCHMIDT**

1933 Zool. Ser. Field Mus. Nat. Hist., Chicago, 20(6): 35 [35–36].

Paratypen: NMW 18290:1–3 Cacoprieto, Mexico, Coll. BILLIMEK, STEINDACHNER don., 1878.III.11.

= *Micrurus latifasciatus* SCHMIDT, 1933

Ref.: WALLACH et al. (2014: 440) [Synonymisierung].

In der Originalbeschreibung sind für die drei Paratypen keine NMW-Nummern angegeben.

***Micrurus steindachneri orcesi* ROZE**

1967 Amer. Mus. Nat. Hist. Nov., New York, 2287: 43 [43–45], Abb. 15.

Paratypus: NMW 13383:1 (m) Chimbo, Peru ["? Rio Chambo near Baños, Ecuador" ROZE (1967: 43)], STEINDACHNER don., 1902.

***Micrurus transandinus* SCHMIDT**

1936 Zool. Ser. Field Mus. Nat. Hist., Chicago, 20(19): 195.

Paratypen: NMW 18291:1 Rio Dagua, Kolumbien, ROSENBERG leg., STEINDACHNER don. "1901.23b"; NMW 18291:2 Quinindé, Ecuador, Franz SPILLMANN, 1927 leg., don.

= *Micrurus dumerilii* JAN, 1858

Ref.: WALLACH et al. (2014: 437–438) [Synonymisierung].

In der Originalbeschreibung sind für die drei Paratypen keine NMW-Nummern angegeben.

***M.[ike] elegantissima* WERNER**

1924 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 133 (1/3): 52, Abb. 5.

Holotypus: NMW 23454 (w); keine näheren Angaben.

= *Psammophis condanarus* (MERREM, 1820)

Ref.: SMITH (1928: 495) [Synonymisierung]; WALLACH et al. (2014: 694) führen *Psammophis condanarus* unter dem Gattungsnamen *Taphrometopon*.

***N.[erophidion] hypsirhinoides* WERNER**

1924 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 133 (1/3): 54, Abb. 7.

Holotypus: NMW 19114, "Afrika", coll. R. PÖCH.

= *Limnophis bicolor* GÜNTHER, 1865

Ref.: SMITH (1928: 496) [Synonymisierung].

PÖCH hatte 1907 bis 1909 ethnographische Studien in Südafrika durchgeführt und sandte von der Kalahari-Wüste und dem Namaland Material an das NMW.

***Oligodon annulifer* var. *confluens* WERNER**

1924 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-natuwiss. Kl., Abt. 1, 133: 37.

Holotypus: NMW 16048 (m) Padang, Sumatra, SCHILD leg.

= *Oligodon petronellae* ROUX in DE ROOIJ, 1917

Ref.: TILLACK & GÜNTHER (2010 "2009": 269) [Synonymisierung].

***Oligodon rhombifer* WERNER**

1924 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 133: 36 [36–37].

Holotypus: NMW 23436:1 (m), keine näheren Angaben; Paratypus NMW 23436:2 (m)? Padang.

= *Oligodon ancorus* (GIRARD, 1858)

Ref.: TILLACK (2008) [Synonymisierung].

***Oligodon sauteri* STEINDACHNER**

1913 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 50: 219 [219–220].

Holotypus: NMW 19788 Suishario, Formosa, Coll. SAUTER, "eingereiht 1914".

NMW 23456 (= NMW 19789) siehe: Ausgeschiedene Typen.

= *Sinomicrurus sauteri* (STEINDACHNER, 1913)

Ref.: SLOWINSKI et al. (2001: 239, 242) [nov. comb.].

Das in TIEDEMANN et al. (1994: 72) als Holotypus bezeichnete Exemplar NMW 23456 wurde doppelt inventarisiert und trägt außerdem noch die Inventarnummer NMW 19789. Eine genaue Nachuntersuchung am 07.04.2016 brachte folgendes Ergebnis: Das nunmehr als Holotypus geführte Exemplar NMW 19788 hat folgende Kennzeichen: GL 515 mm, SL 43 mm, V 260, SC 30 (lt. Erstbeschreibung V 259, SC 30) und entspricht damit weitgehend der Beschreibung. Hingegen weist das Exemplar NMW 23456 (= NMW 19789) folgende Merkmale auf: GL 573 mm, SL 43 mm, V 271, SC 30. Somit beziehen sich die Merkmale in beiden Beschreibungen von STEINDACHNER auf NMW 19788. Die Beschreibung der Färbung und die Abbildungen Taf.1, Abb. 9 & 10 in 1914 "1913", Denkschr. Akad. Wiss., Wien stimmen ebenfalls mit dem Exemplar NMW 19788 überein und nicht mit NMW 23456. Bereits EISELT machte für das Exemplar NMW 19788 im Inventarbuch die Eintragung: "Typus " [=? Holotypus], "eingereiht 1914", was darauf hinweist, dass dieses Exemplar ein Jahr nach der Beschreibung durch STEINDACHNER in die Sammlung überführt worden ist.

***Oxyrrhopus intermedius* WERNER**

1899 Zool. Anz., Leipzig, 22: 481 [481–482].

Holotypus: NMW 23419 S-Brasilien, STEINDACHNER don., gekauft von WERNER, 1901."45".

= *Oxyrrhopus petola digitalis* (REUSS, 1834)

Ref.: PETERS & OREJAS-MIRANDA (1970: 233) [Synonymisierung].

***Oxyrrhopus iridescens* WERNER**

1927 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 153(7/8): 248 [248–249].

Holotypus: NMW 20295 (w) Huancabamba, Peru, leg. TACZANOWSKI, gekauft von ROSENBERG, 1910.

= *Oxyrhopus formosus* (WIED, 1820)

Ref.: PETERS & OREJAS-MIRANDA (1970: 232) [Synonymisierung].

***P.[achyophis] temporalis* WERNER**

1924 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 4: 1.

Holotypus: NMW 23402 (w), keine näheren Angaben.

= *Lycodonomorphus inornatus* (DUMERIL, BIBRON & DUMÉRIL, 1854)

Ref.: SMITH (1928: 495) [Synonymisierung]; KELLY et al. (2011) [nov. comb.].

***P.[adangia] pulchra* WERNER**

1924 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 4: 3.

Holotypus: NMW 23449 Padang, Sumatra, Coll. SCHILD (?).

= *Etheridgeum pulchrum* (WERNER, 1924) [nov. comb: Gattungszuordnung: nomen substitutum pro nomen praeoccupatum].

Ref.: WALLACH (1988: 61–76.).

***Philodryas Nattereri* STEINDACHNER [nomen conservandum]**

1870 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 62: 345 [345–346], Taf. 7, Abb. 1–3.

Holotypus: NMW 23400 (w) Matogrosso, Brasilien, Coll. NATTERER, Sdg. 8.

Ref.: MELVILLE (1982: 117–118) [nomen conservandum].

***Philodryas pallidus* WERNER**

1926 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 135(7/8): 247 [247–248].

Holotypus: NMW 21223 (m) Montevideo, STEINDACHNER don., 1870.

= *Liopholidophis varius* (FISCHER, 1884)

Ref.: THOMAS & DI-BERNARDO (2001) [Synonymisierung].

***Phrynonax angulifer* WERNER**

1923 Ann. Naturhist. Mus., Wien, 36: 162 [162–163].

Holotypus: NMW 23421 (m) Joinville, Brasilien, STEINDACHNER don., 15.01.1909.

= *Drymarchon corais corais* (BOIE, 1827)

Ref.: PETERS & OREJAS-MIRANDA (1970: 96) [Synonymisierung].

***Platyiceps saharicus* SCHÄTTI & MCCARTHY**

2004 Rev. Suisse Zool., Genf 111(4): 693 [693–705], Abb. 1.

Paratypen: NMW 25444:8 Arabische Wüste bei Kairo leg. FISCHER 1880; NMW. 25444:9 (m) "Shadwan" Island [Jazirat Shakir] 27° 30' N / 33° 59' E, NMW 25444:10 "Ägypten, alte Sammlung".

= *Platyiceps tessellata* (WERNER, 1910)

Ref.: PERRY (2012) [Synonymisierung].

***Platyplectrurus bilineatus* BEDDOME**

Siehe: Ausgeschiedene Typen.

***Plectrurus aureus* BEDDOME**

1880 Proc. Zool. Soc., London, 1880: 182.

Syntypen: NMW 14052:1,2 (m, w) Wynad, Coll. BEDDOME, STEINDACHNER don., 1889.

***Plectrurus sanguineus* BEDDOME**

1867 Madras quart. J. med. Sci., Madras, 11: 14, Taf. 1, Abb. 2.

Syntypen: NMW 21621:1–3 Anamallays, STEINDACHNER don., Coll. BEDDOME, 1883."119".

= *Teretrurus sanguineus* (BEDDOME, 1867)

Ref.: BEDDOME (1886: 4, 28) [nov. comb.].

***P[rocteria] viridis* WERNER**

1924 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 133: 48 [48–49], Abb. 1.

Holotypus: NMW 17119:1 (w) Tsumeb, "D. S.-Afrika" (Namibia), gekauft von ROLLE 1910; NMW 17119:2 = 1 Maxillare & 2 Rumpfwirbel; aus NMW 17119:1 herauspräpariert.

= *Xenodon werneri* (EISELT, 1963)

Ref.: EISELT (1963) [nomen substitutum pro nomen praeoccupatum].

Der Holotypus NMW 17119:1 *Procteria viridis* (WERNER, 1924) ist zugleich der Holotypus von *Xenodon werneri* (EISELT, 1963).

***Prosymna angolensis* BOULENGER**

1915 Proc. Zool. Soc. London 1915: 193–223.

Neotypus: NMW 19275:2? Caconda, Angola, Coll. F. WERNER.

Terra typica restricta: Caconda, Angola.

Ref.: BROADLEY (1980): Occ. Pap. natl. Mus. Rhod. 6 (7): [497] 481–556 [Designation des Neotypus und der Terra typica restricta].

Im handschriftlichen Inventarbuch von WERNER ist das Exemplar unter *Prosymna ambigua* (Nr. 977) gelistet mit dem Vermerk: "D[deutsch] SW Afrika 1901 SCHWARZ T [Tausch]". NMW 19275:1,2 wurden zunächst unter *Prosymna ambigua* inventarisiert und von BROADLEY 1978 als *P. angolensis* identifiziert.

***Psammophis sibilans trinasalis* WERNER**

1902 Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 52: 340.

Syntypen: NMW 19104 Windhoek, SW-Afrika; NMW 23455 Windhoek, SW-Afrika, STEINDACHNER, 1904. III.65.

= *Psammophis trinasalis* WERNER, 1902

Ref.: BROADLEY (2002: 88) [nov. comb.].

***Psammophis subtaeniatus* var. *occidentalis* WERNER**

1919 Denkschr. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 96: 504 [504–505].

Syntypen: NMW 19245:1,2 Kongo, Coll. WERNER; NMW 19249:3, Adda, Goldküste, Mus. Tübingen 1902, Coll. WERNER.

= *Psammophis occidentalis* WERNER, 1919

Ref.: CHIRIO & LEBRETON (2007: 532).

WERNER (1919: 504) erklärt mehrmals, dass sich *Psammophis sibilans* kaum von *P. subtaeniatus* unterscheiden lässt. Die "var. *Occidentalis*" ist zwar im Abschnitt unter *P. subtaeniatus* angeführt, doch im Einleitungssatz zu den von ihm neu beschriebenen Varietäten führt er sie unter *P. sibilans* an. NMW 19245:1,2 stammen entsprechend der Eintragung im handschriftlichen Katalog von WERNER aus dem Museum Brüssel. Die drei Syntypen von *P. s. occidentalis* sind im handschriftlichen Katalog von WERNER unter "*Psammophis sibilans* var. *occidentalis* WERN." verzeichnet, NMW 19249:3 zeigt jedoch nicht die von ihm angeführten Zeichnungsmerkmale.

***Psammophis subtaeniatus* var. *sudanensis* WERNER**

1919 Denkschr. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 96: 504 [504–505].

Lectotypus: NMW 19086 Kasugli, S-Kordofan, Anglo-ägyptischer Sudan, Coll. WERNER, 28.III.1914, Kordofan-Exped., "23.7.7.2".

= *Psammophis sudanensis* WERNER, 1919

Ref.: TIEDEMANN et al. (1994: 73) [Designation des Lectotypus], SPAWLS et al. (2001: 407) [nov. comb.].

***Pseudelaps muelleri* var. *concolor* WERNER**

1925 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturw. Kl., Abt. I, 134 (1, 2): 63.

Holotypus: NMW 23489 (w) Fak-Fak, Neuguinea.

= *Aspidomorphus schlegelii* (GÜNTHER, 1872)

Ref.: WALLACH (2014: 57) [Synonymisierung].

***P.[seudelaps] Muelleri* var. *lineaticollis* WERNER**

1903 Zool. Anz., Leipzig, 26: 251.

Holotypus: NMW 27387 (w) Astrolabe Bay, New-Guinea, STEINDACHNER don., 1902 (24/5) 5 = *Aspidomorphus lineaticollis* (WERNER, 1903)

Ref.: GOLAY (1985: 6) [nov. comb.].

Laut Originalbeschreibung: Coll. WERNER, "von Herrn W. SCHÜLTER in Halle a. S." erhalten.

***Pseudoboodon erlangeri* WERNER**

1923 Ann. Naturhist. Mus., Wien, 36: 161.

Holotypus: NMW 23439 (w) Abessinien, Coll. ERLANGER.

= *Pseudoboön lemniscatus* (DUMÉRIL, BIBRON & DUMÉRIL, 1854)

Ref.: LARGEN & RASMUSSEN (1993: 374) [Synonymisierung].

***Pseudopareas vagrans* DUNN**

1923 Proc. Biol. Soc., Washington, 36: 187 [187–188].

Paratypus: NMW 20292 Bellavista, Peru, NOBLE leg., 1916, im Tausch vom MCZ, Nr. 17434 erhalten.

= *Sibynomorphus vagrans* (DUNN, 1923)

Ref.: PETERS (1960: 161) [nov. comb.].

***Pseudorabdion eiselti* INGER & LEVITON**

1961 Fieldiana Zool., Chicago, 44 (5): 45 [45–47], Abb. 13.

Holotypus: NMW 16806 (w) Padang, Sumatra, SCHILD, 1899.

***Pseudoxenodon fruhstorferi* WERNER**

1925 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 134: 49 [49–50].

Holotypus: NMW 23413 (w) Siam, Coll. FRUHSTORFER, 1904.

= *Rhabdophis nigrocinctus* (BLYTH, 1856)

Ref.: SMITH (1928: 496) [Synonymisierung].

***P.[seuduromacer] lugubris* WERNER**

1924 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 4: 2

Holotypus: NMW 21225 (w) São Paulo, Brasilien, Coll. Schiff "Zenta", 15.X.1903.

= *Philodryas aestivus aestivus* (DUMÉRIL, BIBRON & DUMÉRIL, 1854)

Ref.: SMITH (1928: 496) [Synonymisierung].

***Python Breitensteini* STEINDACHNER**

1881 "1880" Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 82 (1): 267 [267–268].

Holotypus: NMW 13287:1 Moara Teweh, Borneo, STEINDACHNER don., 1881, gekauft von BREITENSTEIN.

= *Python breitensteini* STEINDACHNER, 1881

STEINDACHNER bezieht sich in seiner Originalbeschreibung nur auf ein Exemplar: "Länge des beschriebenen Exemplares bis zur Schwanzspitze ca. 80 cm, Schwanzlänge 7.5 cm". Von den beiden Exemplaren mit der Inventarnummer NMW 13287 weist diese Maße NMW 13287: 1. auf. NMW 13287:2 ist kürzer (KRL ca. 70 cm) und deshalb kein Typusexemplar (vgl. TIEDEMANN et al., 1994: 74).

Siehe: Ausgeschiedene Typusexemplare.

***Rhadinaea Steinbachi* BOULENGER**

Siehe: Ausgeschiedene Typusexemplare.

***Silybura brevis* GÜNTHER**

Siehe: Ausgeschiedene Typusexemplare.

***Silybura dupeni* BEDDOME**

Siehe: Ausgeschiedene Typusexemplare.

***Silybura maculata* BEDDOME**

1878 Proc. Zool. Soc., London, 1878: 154 [154–155].

Syntypen: NMW 21598:1,2 Anamallays, Coll. BEDDOME (GERRARD), 1883."73".

= *Uropeltis maculata* (BEDDOME, 1878)

Ref.: SMITH (1943: 83) [nov. comb.].

BEDDOME (1878: 155) merkt an, dass die von ihm beschriebenen Exemplare an das Britische Museum nach London gesendet worden sind. Die Syntypen sind in GANS (1966: 20), nicht verzeichnet, jedoch in MCDIARMID et al. (1999: 147) Nach WALLACH et al. (2014: 766) handelt es sich bei NMW 21598:1,2 um Syntypen, die sich ehemals im Bestand des BM befunden haben.

***Silybura nitida* BEDDOME**

1878 Proc. zool. Soc., London, 1878: 154.

Syntypus: NMW 21597 Anamallay-Berge, STEINDACHNER don., ex Coll. BEDDOME 1883.

= *Uropeltis nitida* (BEDDOME, 1878)

Ref.: SMITH (1943: 76) [nov. comb.].

Der Syntypus ist in GANS (1966: 20) nicht verzeichnet, jedoch in MCDIARMID et al. (1999: 147).

***Silybura ocellata* BEDDOME**

Siehe: Potentielle Typen.

***Silybura rubro-maculata* BEDDOME [nomen incorrectum]**

1867 Madras quart. J. med. Sci., Madras, 11: 15, Taf. 2, Abb. 3.

Syntypus: NMW 18932 Anamallays, Coll. BEDDOME, STEINDACHNER don., 1883."16".

= *Uropeltis rubromaculatus* (BEDDOME, 1867)

Ref.: SMITH (1943: 76) [nov. comb.: Gattungszuordnung].

MCDIARMID et al. (1999: 150–151) zweifeln den Status von NMW 18932 als Syntypus an, da sie irrtümlich davon ausgehen, TIEDEMANN & HÄUPL (1980) hätten GANS (1966) als Quelle dafür zitiert, dass NMW 18932 ein Syntypus wäre. Tatsächlich aber verwendeten TIEDEMANN & HÄUPL (1980) dieses Zitat als Referenz für den damals gültigen Namen. GANS (1966: 22) führt ausschließlich vier Syntypen in der Sammlung des Britischen Museums London an (BM 1946.1.15.51, BM 1.15.52, BM 1946.1.15.82 und BM 1946.1.15.84). WALLACH et al. (2014: 768) anerkennen hingegen NMW 18932 als Syntypus mit dem Hinweis, dass er über EDWARDS und STEINDACHNER 1883 an das NMW gekommen sei.

***Simotes brevicauda* STEINDACHNER [nomen praeoccupatum]**

1867 Reise Novara, Rept., Wien, 1: 61.

Holotypus: NMW 16530 (w) Cochinchina, gekauft von VERREAUX, 1865.III.01.

= *Oligodon analepticos* CAMPDEN-MAIN, 1970 [nomen novum pro nomen occupatum]

= *Oligodon ocellatus* (MORICE, 1875)

Ref.: CAMPDEN-MAIN (1970: 765); DAVID et al. (2008: 27).

Der neue Artnamen *analepticos* wurde von CAMPDEN-MAIN (1970) wegen Präoccupierung durch *Oligodon brevicauda* GÜNTHER, 1862 vergeben. *Oligodon analepticos* CAMPDEN-MAIN, 1970 ist ein Synonym von *Oligodon ocellatus* (MORICE, 1875), vgl. DAVID et al. (2008: 19–37).

***Simotes Meyerinkii* STEINDACHNER**

1891 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 28: 142 [142–143].

Syntypen: NMW 25828:1–8 Sulu-Inseln, STEINDACHNER don., 1890, Coll. MEYERINK.

= *Oligodon meyerinkii* (STEINDACHNER, 1891)

Ref.: LEVITON (1963 "1962": 471) [nov. comb.].

STEINDACHNER (1891: 142–143) gibt nur die Ventralia in ihrer Variabilität an, ohne sich auf ein Exemplar zu beziehen. Auch in der nachfolgenden genaueren Beschreibung bezieht sich STEINDACHNER (1891: 292–293) auf mehrere Exemplare ("Bei jungen und halberwachsenen Individuen..."), so dass alle acht Exemplare (entgegen der Eintragung im Inventarbuch) als Syntypen zu bezeichnen sind (vgl. TIEDEMANN et al., 1994: 75).

***Simotes octolineatus* DUMÉRIL & BIBRON**

Siehe: Ausgeschiedene Typen.

***Simotes smithi* WERNER**

1925 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 134 (1/2): 58 [58–59].

Holotypus: NMW 16529 (w.) Don-rek, Siam, FRUHSTORFER leg.

= *Oligodon cyclurus* (CANTOR, 1839)

Ref.: SMITH (1928: 497) [Synonymisierung].

WALLACH et al. (2014: 487) führen *Simotes smithi* als Synonym von *Oligodon fasciolatus* (GÜNTHER, 1864).

***Stegonotus dorsalis* WERNER**

1924 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 133 (1–3): 32.

Holotypus: NMW 14861, keine näheren Angaben.

Die Überprüfung durch mehrere Bearbeiter hat ergeben, dass es sich bei dem Holotypus tatsächlich um das von WERNER beschriebene Exemplar handelt (KAISER et al., 2018).

***Stegonotus poechi* WERNER**

1924 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 133: 32.

Holotypus: NMW 23406 (w) Neu Guinea (?), Coll. PÖCH (?).

Ref.: KAISER et al. (2018).

***S.[ympeltophis] ungalioides* WERNER**

1925 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 134: 52 [52–53], Abb. 1.

Holotypus: NMW 23451 (w) Zentralbrasilien; 1898.

= *Xenopholis scalaris* (WUCHERER, 1861)

Ref.: SMITH (1928: 496) [Synonymisierung].

***Telescopus fallax multisquamatus* WETTSTEIN**

1952 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 89: 255.

Holotypus: NMW 8253:1 Insel Kufonisi, SO-Kreta, WETTSTEIN leg., 22.05.1942; Paratypus: NMW 8253:2 Insel Kufonisi, SO-Kreta, WETTSTEIN leg., 22.05.1942.

***Tragops javanicus* STEINDACHNER**

Siehe: Nicht auffindbare Typusexemplare.

***T.[riaenopholis] arenarius* WERNER**

1924 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 133 (1–3): 50, Abb. 3.

Holotypus: NMW 23434 (w) ohne FO-Angabe, vom Tiergarten Schönbrunn erhalten.

= *Lampropeltis getulus* (LINNAEUS, 1766)

Ref.: SMITH (1928: 495) [Synonymisierung].

***Trimeresurus acutimentalis* WERNER**

1927 "1926" Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 135 (7/8): 257.

Holotypus: NMW 18814 (w) Südindien (?).

= *Trimeresurus purpureomaculatus* GRAY & HARDWICKE, 1832

Ref.: SMITH (1943: 520–521) [Synonymisierung].

***Trimeresurus anamallensis* GÜNTHER**

1864 The reptiles of British India, London: 387 [387–388], Taf. 24, Abb. C.

Syntypen: NMW 23945 Anamallay Mount., STEINDACHNER don., "187" [genaue Jahreszahl nicht verifizierbar], NMW 23946:1,2 Anamallay Hills, gekauft von GERRARD (Coll. BEDDOME), 1890.II.

= *Trimeresurus malabaricus* (JERDON, 1854)

Ref.: SMITH (1943: 513) [Synonymisierung].

Siehe: Bemerkung zu GERRARD unter *Hyla everetti*.

***Trimeresurus andalasensis* DAVID, VOGEL, VIJAYAKUMAR & VIDAL**

2006 Zootaxa, Auckland 1293: 55 [55–64], Abb. 23–28.

Paratypus: NMW 39582 (w) Ketembe, Prov. Aceh, Sumatra, leg. L. TRUTNAU, Ankauf durch die Freunde des NMW von G. VOGEL 3/2013.

In der Originalbeschreibung ist dieser Paratypus unter "Privat-Sammlung Gernot VOGEL (PSGV) 548" angeführt.

***Trimeresurus gunaleni* VOGEL, DAVID & SIDIK**

2014 Amphibian & Reptile Conservation, San Jose 8(2): 1 [1–29], Abb. 3–7, 13.

Paratypen: NMW 28159:1 (m) "Padang", Sumatra coll. SCHILD 1899; NMW 28159:2 (w) "Padang", Sumatra coll. SCHILD 1899; NMW 23909:4 (w) "Padang", Sumatra coll. SCHILD 1896–1899.

***Trimeresurus labialis* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara, Rept., Wien, 1: 86 [86–87].

Syntypen: NMW 18813:1–3 Nicobaren, Novara-Expedition, 1857–1859. [Lt. Angaben von SCHERZER Groß-Nikobar, leg. 19.–28.03.1858, vgl. GANS (1955: 278)].

STEINDACHNER hat in seiner Beschreibung den Artnamen von FITZINGER (1861 "1860": 411), ein nomen nudum, übernommen.

***Trimeresurus mutabilis* STOLIČKA**

1870 Proc. Asiat. Soc., Bengal, Calcutta 1870(4): 107 [103–109].

Lectotypus: NMW 14863:1 (m) Nicobaren, STOLIČKA don., 1874 "II.54". Paralectotypen: NMW 14863:2–6 Nicobaren, STOLIČKA don., 1874 "II.54".

Terra typica restricta: Camorta Insel, Nicobaren.

Ref.: VOGEL et al. (2014: 557–573) [Revalidierung; Designation der Lectotypen; Terra typica restricta: 564].

***Trimeresurus Schadenbergi* FISCHER**

Siehe: Nicht auffindbare Typusexemplare.

***Tropidolaemus laticinctus* KUCH, GUMPRECHT & MELAUN**

2007 Zootaxa, Auckland 1446: 1–20, Abb. 1 [1–11].

Paratypus: NMW 27963:2 (juv., w) "Bua Praeng, [Ce]lebes" [= ? Bua, Boea Poeang oder: zwischen Bua und Ponrang, beide Orte: nahe Palopo, Provinz Sulawesi Selatan, Indonesien], F. STEINDACHNER don. 1901.

"STEINDACHNER don." ist in der Beschreibung fälschlich mit "1801" angegeben. KOCH (2008) korrigiert das Acquisitionsdatum STEINDACHNERS, ferner den Fundort mit "Mount Bawakaraeng (5° 19.019' S / 119° 56.663' E), NW Mt. Lompobatang, SW-Halbinsel von Sulawesi" und weist darauf hin, dass NMW 27963:1 gleichfalls ein Belegexemplar der neuen Art ist.

***Tropidonotus anomalus* WERNER**

1893 Zool. Anz., Leipzig, 16 (429): 362 [362–363].

Holotypus: NMW 23487 Texas, gekauft von WERNER.

***Tropidonotus (Macropophis) Dahlīi* WERNER**

1899 Zool. Anz., Leipzig, 22: 373.

Lectotypus: NMW 23488 Herbertshöhe, Neu-Pommern, gekauft von WERNER.

= *Tropidonophis dahlii* (WERNER, 1899)

Ref.: MALNATE & UNDERWOOD (1988) [nov. comb., Designation des Lectotypus: 169].

***Tropidonotus gastrotænia* WERNER**

1922 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 59 (24–25): 221.

Syntypen: NMW 23414:1–3 Yünschan bei Wükang, SW-Yunnan, S-China, 1000–1200 m, Coll. HANDEL-MAZZETI, "23.4.30.12." 6–8.1918.

= *Hebius craspedogaster* (BOULENGER, 1899)

Ref.: POPE (1935: 103–106) [Synonymisierung]; GUO et al. (2014) [nov. comb.].

***Tropidonotus handeli* WERNER**

1922 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 59 (24–25): 221.

Holotypus: NMW 23411 Lidjang, NW Yünnan, S-China, Coll. HANDEL-MAZZETI, Juni 1915, "23.4.30.20".

= *Pseudoxenodon macrops* (BLYTH, 1854)

Ref.: POPE (1935: 151–153) [Synonymisierung].

***Tropidonotus lineatus* PETERS**

Siehe: Ausgeschiedene Typen.

***Tropidonotus (Macropophis) melanocephalus* WERNER**

1925 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 134 (1/2): 47 [47–48].

Syntypen: NMW 23438:1 (w) Bismarck-Archipel, Pacific; NMW 23438:2 (w) Weber Hafen, Neu-Pommern, ZDEKAUER leg.

= *Tropidonophis dahlii* (WERNER, 1899)

Ref.: MALNATE & UNDERWOOD (1988: 169) [Synonymisierung].

***T.[ropidonophis] (Regina) mesomelanus* JAN**

Siehe: Nicht auffindbare Typusexemplare.

***Tropidonotus ornaticeps* WERNER**

1924 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 83: 30 [30–31].

Holotypus: NMW 23415 (w) "Northern Hainan", Coll. OWSTON, Nr. 8094, 30.05.1903.

= *Amphiesmoides ornaticeps* (WERNER, 1924)

Ref.: MALNATE (1961) [nov. comb.].

***Tropidonotus tessellatus* var. *lineaticollis* WERNER**

1897 Zool. Anz., Leipzig, 20: 262–263.

Holotypus: NMW 23410 Transcaspien.

= *Natrix tessellata* (LAURENTI, 1768)

Ref.: MERTENS (1969: 125) [Synonymisierung].

***T.[ropidonophis] (Regina) mesomelanus* JAN**

Siehe: Nicht auffindbare Typusexemplare.

***Typhlops Andamanensis* STOLIČKA**

1871 J. Asiat. Soc., Bengal 40 (2), Calcutta, 1871: 428 [428–429], Taf. 25, Abb. 9–12.

Holotypus: NMW 15427 Andamanen-Inseln, STOLIČKA don., 1874.II."134".

= *Gerrhopilus andamanensis* (STOLIČKA, 1871)

Ref.: VIDAL et al. (2010) [nov. comb.].

***Typhlops Jagorii* PETERS**

Siehe: Ausgeschiedene Typen.

***Typhlops khoratensis* TAYLOR**

1962 Univ. Kansas Sci. Bull., Lawrence, 43 (7): 248 [248–251], Abb. 13a.

Paratypen: NMW 17213:1,2 Don-rek, Siam.

= *Indotyphlops khoratensis* (TAYLOR, 1962)

Ref.: HEDGES et al. (2014) [nov. comb.].

Die beiden Paratypen erhielten laut Inventarbuch-Eintrag die provisorischen Nummern 291 & 292 für die Entlehnung an TAYLOR und wurden anschließend unter NMW 17213:1,2 inventarisiert. TAYLOR schreibt zu diesen beiden Paratypen "locality unknown"; im Inventarbuch ist als Fundort "Don-rek, Siam" angegeben.

***Typhlops Petersii* STEINDACHNER**

Siehe: Nicht auffindbare Typusexemplare.

***Typhlops porrectus* STOLIČKA**

1871 J. Asiat. Soc., Bengal, Calcutta, 1871: 426 [426–428], Taf. 25, Abb. 1–4.

Syntypen: NMW 15357:1,2 Roorkee, STOLIČKA don., 1874.II."133.B"; NMW 15358:1,2 Bengalen, STOLIČKA don., 1874.II."133".

= *Indotyphlops porrectus* (STOLIČKA, 1871)

Ref.: HEDGES et al. (2014) [nov. comb.].

***Ungalia Taczanowskyi* STEINDACHNER**

1880 "1879" Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 80 (1): 522 [522–525], Abb. 1a–1c, 2a, 2b.

Lectotypus: NMW 14858 (w) Tambillo, Peru [heute: Ecuador], Coll. STOLZMANN, 1880; Paralectotypen: zwei Embryonen vom Exemplar NMW 14858.

= *Tropidophis taczanowskyi* (STEINDACHNER, 1880)

Ref.: STULL (1928) [nov. comb.]; CURCIO et al. (2012: 108) [Designation des Lectotypus].

STEINDACHNER bezieht sich in seiner Beschreibung auf zwei Exemplare. Nach Abgleichung mit der Beschreibung handelt es sich um das kleinere Exemplar. Eine intensive Suche (13.03.2017) hat neben dem Lectotypus kein weiteres Exemplar ergeben. Der Lectotypus befindet sich mit zwei Embryonen (31 mm & 14 mm) im Präparateglas. Die beiden Embryonen sind nach ICZN 1999 Art. 52.5.1. als Paralectotypen in die Typenserie mit einzubeziehen.

***Vipera ammodytes* var. *steindachneri* WERNER**

1897 Rept. Amph. Österreich-Ungarn, Wien: 84.

Holotypus: NMW 23397 Ungarn, südl. Karpathen; gekauft von HENKEL, 1895.

= *Vipera ammodytes ammodytes* (LINNAEUS, 1758)

Ref.: MERTENS & WERMUTH (1960: 194) [Synonymisierung].

***Vipera berus* var. *pseudaspis* SCHREIBER**

1912 Herpetologia europaea, Jena, Ed. 2: 620.

Holotypus: NMW 16340 Kalinovik, SE-Bosnien; Coll. SCHREIBER, Nr. 98, 1912.

= *Vipera berus bosniensis* BOETTGER, 1889

Ref.: MERTENS & WERMUTH (1960: 199) [Synonymisierung].

***Vipera Bornmülleri* WERNER**

Siehe: Ausgeschiedene Typen.

***Vipera bulgardaghica* NILSON & ANDRÉN**

1985 J. Herpetol., Tyler, 19 (2): 276 [276–283].

Paratypus: NMW 15136 (m ad.) Cilicischer Taurus, Türkei; 1899."28", STEINDACHNER don., gekauft von WEICHBERGER.

=*Montivipera bulgardaghica* (NILSON & ANDRÉN, 1985)

Ref.: NILSON et al. (1999) [nov. comb.].

NMW 15136 ist gleichzeitig Syntypus von *Vipera bornmülleri* WERNER, 1898. Da die Syntypen von *Montivipera bornmuelleri* (WERNER, 1898) verschiedenen Taxa zugeordnet werden können, ist NMW 15136 Syntypus von *Montivipera bornmuelleri* (WERNER, 1898) und gleichzeitig Paratypus von *Montivipera bulgardaghica* (NILSON & ANDRÉN, 1985), vgl.: NILSON & ANDRÉN (1985).

***Vipera lebetina siphnensis* WETTSTEIN**

1952 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 89: 256.

Syntypen: NMW 15141 (w) Insel Siphnos, WERNER leg., V.1934; NMW 15142 Insel Siphnos, WERNER leg., V.1934.

= *Macrovipera schweizeri* (WERNER, 1935)

Ref.: MERTENS & WERMUTH (1960: 202) [Synonymisierung].

Die beiden Exemplare müssen als Syntypen gewertet werden, da aus der Beschreibung die Designation des Holo- und Paratypus nicht hervorgeht. WETTSTEIN (1952: 6) schreibt: "*Vipera lebetina siphnensis* WERNER 1935. Von WERNER als Etikettenname mit dem Vermerk "Typus" verwendet, wird für die Levantevipere von Siphnos eingeführt. Kennzeichen: 25 Schuppenreihen um die Mitte des Körpers." (vgl. TIEDEMANN et al., 1994: 78).

***Vipera lebetina transmediterranea* NILSON & ANDRÉN**

1988 Bonn. Zool. Beitr., Bonn 39(4): 371 [371–379], Abb. 1.

Paratypus: NMW 25229 (juv.) Tunis, leg. WEIDHOLZ, 1913.

= *Macrovipera lebetina transmediterranea* (NILSON & ANDRÉN, 1988)

Ref.: HERRMANN et al. (1992) [nov. comb.].

***Vipera macrops* MÉHELY**

1911 Ann. hist.-nat. Mus. Hungariae, Budapest, 9: 203 [186–243], Taf. 3, Abb. 3, 4; Taf. 5, Abb. 4.

Lectotypus: NMW 7001 (m) Herzegowina, Korito [=Terra typica restricta: MERTENS & MÜLLER (1928: 53)].

Paralectotypen: NMW 7003 (m) Herzegowina, Korito IX 1910, Coll. VEITH Nr. 257; NMW 7004 (m) Herzegowina, Korito IX. 1910, Coll. VEITH Nr. 258; NMW 14908:18 (m) Brestica (m) Coll. WERNER, leg. WERNER; NMW 14908:9–10 (2 w) Korito, Herzegowina, Coll. SCHREIBER.

= *Vipera ursinii macrops* MÉHELY, 1911

Ref.: KRAMER (1961: 714) [Designation des Lectotypus]; NILSON & ANDRÉN (2001: 174) [nov. comb.].

WALLACH et al. (2014: 534) führen dieses Taxon als Synonym von *Pelias ursinii* BONAPARTE, 1835.

In der Sammlung des NMW befinden sich weitere Exemplare aus der Coll. VEITH, hauptsächlich aus Korito. Diese wurden jedoch erst nach dem Ausgabedatum der Abhandlung von MÉHELY (26.06.1911) gesammelt.

Da laut Inventarangaben nicht entschieden werden kann, welches der beiden Weibchen 1910 bzw. 1912 gesammelt worden ist, werden beide Exemplare als Paralectotypen gelistet (vgl. ICZN 1999 Art. 72.4.1.).

***Vipera ursinii anatolica* EISELT & BARAN**

1970 Ann. Naturhist. Mus., Wien, 74: 357 [357–369], Taf. 1 Abb. 1, 2; Taf. 3 Abb. 1, 2.

Paratypus: NMW 19559 (w, juv.) Ciglikara Ormani, Elmali, Vilayet. Antalya, SW-Türkei, SPITZENBERGER leg., Nr. 244., 19.06.1969.

= *Vipera anatolica* EISELT & BARAN, 1970

Ref.: WELCH (1994: 119) [nov. comb.].

***Vipera ursinii ebneri* KNOEPFFLER & SOCHUREK**

1955 Burgenländ. Heimatbl., Eisenstadt, 17 (4): 185 [185–186].

Holotypus: NMW 14889 (m) Elbursgebirge zwischen Rhema und Demawend, 2700 m, N-Persien, EBNER leg., 1936.

= *Vipera eriwanensis* (REUSS, 1933)

Ref.: HÖGGREN et al. (1993: 17).

Die systematische Stellung dieses Taxons wird kontrovers diskutiert, zum Teil auch als Unterart oder Synonym von *V. eriwanensis* und *V. ursinii* aufgefasst (MCDIARMID et al., 1999: 410).

***Vipera ursinii wettsteini* KNOEPFFLER & SOCHUREK**

1955 Burgenländ. Heimatbl., Eisenstadt, 17 (4): 187 [187–188], Abb. 1.

Holotypus: NMW 14990 (w, ad.) Montagne de Lure, Basses Alpes, SOCHUREK don.; Paratypen: NMW 14991:1–6 Montagne de Lure, Basses Alpes, SOCHUREK don.

= *Vipera ursinii ursinii* BONAPARTE, 1835

Ref.: GOLAY et al. (1993: 290) [Synonymisierung].

KNOEPFFLER & SOCHUREK (1955: 187) führen sieben Paratypen an. In der Sammlung des NMW befinden sich aber tatsächlich nur sechs Exemplare: 4 ad., 2 juv.

***W.[allia] inexpectata* WERNER**

1925 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 134 (1/2): 54, Abb. 2.

Holotypus: NMW 18511 Madura, Pulney Hills, Süd-Indien.

= *Platylepterus madurensis madurensis* BEDDOME, 1877

Ref.: SMITH (1928: 496) [Synonymisierung].

***Xenodon werneri* EISELT**

1963 Ann. Naturhist. Mus., Wien, 66: 279–282, Abb. 1.

Holotypus: NMW 17119:1–2 (1 w) (NMW 17119:2 = 1 Maxillare & 2 Rumpfwirbel; aus NMW 17119:1 (herauspräpariert) Tsumeb, D. S.-Afrika, gekauft von ROLLE, 1910.

NMW 17119:1,2 ist zugleich Holotypus von *Procteria viridis* WERNER, 1924; siehe *Procteria viridis* [nomen novum et nomen substitutum pro *Procteria viridis*].

***Zamenis bornmüllerorum* WERNER [nomen incorrectum]**

1904 Zool. J. Syst., Jena, 19: 343, Taf. 24, Abb. 17.

Holotypus: NMW 15281 (w) Elburs-Gebirge, Lurthal, 2100 m, am Keredsch-Ufer, N-Persien, Coll. WERNER, leg. BORNMÜLLER, 17.VI.1902.

= *Eirenis punctatolineatus* (BOETTGER, 1892)

Ref.: WALLACH et al. (2014: 255) [Synonymisierung].

***Zamenis diadema* var. *dolichospila* WERNER**

1923 Ann. Naturhist. Mus., Wien, 36: 166.

Holotypus: NMW 23418 (m) Indien (?); erhalten vom Tiergarten Schönbrunn.

= *Spalerosophis dolichospilus* (WERNER, 1923)

Ref.: MARX (1959: 353–354); PASTEUR (1967: 444–451) [nov. comb.].

WERNER nahm ursprünglich an, dass das aus der Menagerie Schönbrunn stammende Exemplar aus Indien importiert wurde, korrigierte aber später (1929: 7) den Fundort an Hand eines von ihm gesammelten Exemplares aus Ain Sefra durch die Angabe West-Algerien ("wohl auch Marokko").

***Zamenis himalayanus* STEINDACHNER**

1867 Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 17: 513 [513–514], Taf. 13, Abb. 1.

Syntypen: NMW 18569 Kulu Simla, Stoličzka, 1867.II.12."B"; NMW 18570:1,2 Kulu Simla, Stoličzka, 1867.II.12."b".

= *Herpetoreas platyceps* (BLYTH, 1854)

Ref.: SMITH (1943: 305–306) [Synonymisierung]; GUO et al. (2014) [nov. comb.].

***Zamenis tripraeocularis* WERNER**

1925 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 134 (1–2): 57 [57–58].

Holotypus: NMW 23435, Fundort unbekannt [? "Somaliland"], Coll. STUMMER (?), "Nr. A. 40".

= *Platyceps brevis* (BOULENGER, 1895)

Ref.: SCHÄTTI & CHARVET (2003: 95) [Synonymisierung].

Ausgeschiedene Typen

Belegexemplare, die in früheren Ausgaben der Typenkataloge des NMW verzeichnet waren und nicht als solche gelten.

Ordnung Testudines

***Mauremys caspica siebenrocki* WISCHUF & FRITZ**

1997 Zool. Abh. Staatl. Mus. Tierkunde, Dresden, 49(13): 240–243, 255–256.

Paratypen: NMW 1735 (semiad. m, Panzer und Skeletteile) Bagdad, Mesopotamien, Coll. V. PIETSCHMANN, 1910."1k"; NMW 1736 (w, Skelettpräparat) Al Falludscha (Kal'at Feludja, Al Falluja), Mesopotamien, Coll. PIETSCHMANN, 1910."1.e"; NMW 1737 (ad. m, Panzer und Skeletteile) Bagdad, Mesopotamien, Coll. V. PIETSCHMANN, 1910."1.e"; NMW 1740 (ad. w, Panzer und Skeletteile) Bagdad, Mesopotamien, Coll. V. PIETSCHMANN, 1910."1.j"; NMW 1743 (w, Skelettpräparat) Al Falludscha (Kal'at Feludja, Al Falluja), Mesopotamien, Coll. PIETSCHMANN, 1910."1k"; NMW 10566:1–2 (ad. w), Bagdad, Mesopotamien, Coll. PIETSCHMANN, April 1910.01; NMW 29417:2 (semiad. m) Al Falludscha (Kal'at Feludja, Al Falluja), Mesopotamien, Coll. PIETSCHMANN, April 1910."1.i"; NMW 29439:1,2 (ad., w) Al Falludscha (Kal'at Feludja, Al Falluja), Mesopotamien, Coll. PIETSCHMANN, April 1910."1b"; NMW 29440:1,2 (ad., w) Al Falludscha (Kal'at Feludja, Al Falluja), Mesopotamien, Coll. PIETSCHMANN, April 1910."1.g"; NMW 29441:1,2 (ad. m, ad. w) Al Falludscha (Kal'at Feludja, Al Falluja), Mesopotamien, Coll. PIETSCHMANN, April 1910."1.d"; NMW 29442 (ad., w) Al Falludscha (Kal'at Feludja, Al Falluja), Mesopotamien, Coll. PIETSCHMANN, April 1910."1.a"; NMW 29443:1–3 (juv. und semiad. w, ad. m) Al Falludscha (Kal'at Feludja, Al Falluja), Mesopotamien, Coll. PIETSCHMANN, April 1910. "1.f"; NMW 29636:1–3 (ad. m, 2 ad. w) Al Falludscha (Kal'at

Feludja, Al Falluja), Mesopotamien, Coll. PIETSMANN, April 1910."1"; NMW 29427:1,2 (semiad. w, ad. w), Bagdad, Mesopotamien, Coll. PIETSMANN, April 1910."1.c"; NMW 29428:1–2 (ad. m, ad. w), Bagdad, Mesopotamien, Coll. PIETSMANN, April 1910."1.b"; NMW 29635 (ad. w), Bagdad, Mesopotamien, Coll. PIETSMANN, IV."1a"; NMW 29642 (ad., m), Coll. V. PIETSMANN, April 1910."1.a"; NMW 29435:1–6 (3 Juv., 1 semiad. m, 2 semiad. w), Kerbela, Mesopotamien, Coll. V. PIETSMANN, April 1910.01.

Die genannten Belegexemplare sind in der Erstbeschreibung unter "Material und FO-Daten" aufgelistet, jedoch nicht unter den Paratypen angeführt.

***Testudo Vosmaeri* FITZINGER**

1826 N. Class. Rept., S. 44.

Syntypus: NMW 1461 Insel Rodriguez; im Tausch vom Museum Paris 1815.

= *Cylindraspis vosmaeri* (SUCKOW, 1798)

HOOGMOED & CRUMLY (1984: 242–243) identifizierten mit RMNH 6001 den Holotypus. *Testudo vosmaeri* FITZINGER, 1826 kann nicht als (Para-)Typus gelten, da FITZINGER (1826: 44) *Testudo Vosmaeri* m [mihi] mit dem Vermerk anführt, dass sie aus Afrika aus dem Vorgebirge des Kap der Guten Hoffnung stamme. Ohne weitere Beschreibung und Abbildung (Tafel) muss dieser Name als nomen nudum gelten. Trotz "mihi" benutzt FITZINGER einen bereits bestehenden Namen und verweist dabei auf *Testudo indica* a [apud] SCHWEIGGER. SCHWEIGGER (1812: 326–327) unterscheidet zwischen *Testudo indica* PERAULT und *Testudo indica* VOSMAER (was bedeutet: *Testudo indica* sensu VOSMAER). SCHWEIGGER bezieht sich dabei auf SCHÖEPFF (1792–1801), der auf Seite 101–102 *Testudo indica* PERAULT und auf S. 103 *Testudo Indica Vosmaeri* aus dem Museum Den Haag im Sinne von "...jene *Testudo indica*, die von VOSMAER im Museum Den Haag verwahrt ist" ("... in Museo Principis Arausionensis Hagae Comitum servatur") abhandelt. Die Erstbeschreibung unter Einbeziehung des Eigennamens "Vosmaer" in den wissenschaftlichen Namen erfolgte durch SUCKOW (1798) durch eine in Deutsch gehaltene Wiedergabe der lateinischen Beschreibung von SCHÖPF. Auf S. 103 verwendet er den Namen "*Vosmaeri*" in Form eines trinären Nomens ("*T. Indica Vosmaeri*") (vgl. FRITZ & HAVAS, 2007: 57).

Ordnung Squamata

Unterordnung Sauria

***Ablepharus (Morethia) taeniopleurus* PETERS**

1874 Monatsber. Akad. Wiss., Berlin, 1874: 375–376.

Holotypus: NMW 18425 Murray River; Museum Stuttgart, 1882.

= *Morethia taeniopleura* PETERS, 1874

Ref.: COGGER et al. (1983: 181) [nov. comb.]

Der Holotypus dieser Art befindet sich im Museum für Naturkunde, Berlin (ZMB 8051), vgl. BAUER et al. (2003: 260).

***Acanthosaura schneideri* AHL**

1926 Zool. Anz., Leipzig, 67 (8): 186 [186–187].

Holotypus: NMW 23481:1 (m) Sinabung, Karo-Battaker Hochebene, Sumatra; SCHEIDER leg. (Orig. Nr.: 214).

= *Dendragama boulengeri* DORIA, 1888

AHL fertigte die Beschreibung nach einem Einzelexemplar im Zoologischen Museum Berlin an. DENZER et al. (1997: 310) listen deshalb ZMB 15664 als Holotypus. Zudem gibt es im Inventarbuch keinen Hinweis darauf, dass das Material aus Berlin stammt. Im selben Glas befindet sich ein zweites Exemplar, NMW 23481:2 (w) mit identischen FO-Daten. Wären die NMW Exemplare tatsächlich Typenmaterial, bestünde die Merkwürdigkeit, dass das zweite Exemplar, ein Weibchen, vom selben Fundort von AHL in seiner Beschreibung keine Berücksichtigung gefunden hat. Zudem gibt es eine Unstimmigkeit in der FO-Bezeichnung: Im Inventarbuch und im Typenkatalog ist der Fundort mit "Sinabung" angegeben, AHL benennt den Fundort "Simbolon, Battaker Hochebene, Sumatra". Ein Längenvergleich (durchgeführt am 14.07.2015) zeigt zwar, dass die KRL von NMW 23481:1 mit 6,5 cm genau mit der Beschreibung übereinstimmt, die SL aber 15 cm anstatt 16,1 cm ausmacht. Die beiden Exemplare dürften demnach direkt vom Sammler SCHNEIDER an das NMW und das Berliner Typusexemplar unabhängig davon vom selben Sammler an das Berliner Museum gekommen sein.

Der taxonomische Status von *A. schneideri* wird kontrovers diskutiert. WERMUTH (1967: 35) synonymisiert *A. schneideri* mit *Calotes brevipes* auf Grund der von AHL beschriebenen Ähnlichkeit mit dem Taxon *Acanthosaura fruhstorferi* WERNER, 1904, das seinerseits als Synonym von *C. brevipes* gilt. MANTHEY (2008: 100–101) [Synonymisierung mit *Dendragama boulengeri*]. HARVEY et al. (2017) führen *A. schneideri* als valide Art. MANTHEY & GROSSMANN (1997: 167) [nov. comb].

***Anolis maculiventris* BOULENGER**

1898 Proc. Zool. Soc., London, 1898: 111, Taf. 11, Abb. 1, 1a.

Syntypen: NMW 12810:1–2 Paramba, Ecuador; STEINDACHNER don., gekauft von ROSENBERG.

Die Herkunftsangaben lassen darauf schließen, dass STEINDACHNER die Tiere direkt vom Sammler ROSENBERG gekauft hat (ohne Jahresangabe) und nicht vom Britischen Museum übernommen hat. Das bedeutet, dass die Exemplare in der Sammlung des NMW BOULENGER für die Beschreibung gar nicht vorgelegen sein können.

***Anolis viridiaeneus* PETERS**

1863 Monatsber. Königl. Preuss. Akad. Wiss., Berlin, 1863: 147 [147–149].

Holotypus: NMW 12735 Guatemala; vom Museum Stuttgart, 1882.

= *Anolis lemurinus* COPE, 1861, det. KÖHLER 09.06.2017

Inventarbucheintragung zu NMW 12735: "*Anolis fusco-auratus* bzw. *A. nannodes* Guatemala 1882, Museum Stuttgart". PETERS stellt in der Erstbeschreibung fest: "Diese Art stammt aus Quito; das einzige Exemplar ist von einem Händler mit anderen Reptilien, die aus Neugranada bekannt sind, gekauft worden". Die Herkunftsangabe "Museum Stuttgart" wie auch der Fundort "Guatemala" weisen darauf hin, dass es sich nicht um

den Typus handeln kann (BAUER et al., 1995: 59). Hier wird der Typus von *Anolis viridianeus* für das Museum Berlin angeführt (ZMB 3889 Holotype, pet trade).

Calotes breviceps WERNER [nomen ex errore = *Calotes brevipes*, vgl. HALLERMANN 2000]

1904 Zool. Anz., Leipzig, 27: 462.

Syntypus: NMW 11412 (m) Tonkin; STEINDACHNER don., gekauft von WERNER, "1904.III.94".

= *Pseudocalotes brevipes* (WERNER, 1904)

HALLERMANN (2000: 144) designierte MNHN 1907.164 als Lectotypus, da dieses Männchen in den Maßangaben einem der beiden Männchen, die in der Erstbeschreibung von WERNER angeführt sind, weitgehend entspricht. Weitere Paralectotypen die in mehreren Museen verteilt sind, anerkennt HALLERMANN (2000) nicht, da sie den Maßangaben von WERNER nicht entsprechen.

Chamaeleon fülleborni TORNIER [nomen incorrectum]

1900 Zool. J. Syst., Jena, 13: 614, Abb. H.

Syntypus: NMW 23384 Jpiana, STOLZ leg., im Tausch vom Museum Berlin 1921, "24.7.20."

= *Trioceros fülleborni* (TORNIER, 1900)

Ref.: TILBURY & TOLLEY (2009: 57–68) [nov. comb.].

TORNIER (1900: 614–615) führt drei Männchen und ein Weibchen in seiner Typenliste auf. Weder die hierin angeführten Sammler (FÜLLEBORN, GOETZE) noch die Fundorte (Nonde-Nike, Kungura-Berg, Ngosi- oder Peroto-Berg) stimmen mit NMW 23384 überein. BAUER et al. (2006: 275) listen drei von den vier in der Erstbeschreibung genannten Typusexemplare in der Sammlung Berlin auf und vermerken, dass das vierte Typusexemplar an das Museum München getauscht wurde.

Chamaeleon tenuis MATSCHIE

1892 Sitz.-ber. Ges. naturforsch. Freunde, Berlin: 1892: 106 [106–107].

Paralectotypus: NMW 23386 Amani, Usambara Mts., Tansania, leg. VOSSLER, im Tausch vom Museum Berlin, III.1924.

= *Kinyongia tenuis* (MATSCHIE, 1892)

Ref.: KLAVER & BÖHME (1988: 387–389) [Designation des Lectotypus]; TILBURY et al. (2006) [nov. comb.].

Ursprünglich wurde angenommen, dass das fehlende Exemplar, welches KLAVER & BÖHME (1988) bei der Beschreibung des Lectotypus und der Paralectotypen nicht vorlag, 1924 im Tausch vom Berliner Museum an das Wiener Museum gekommen wäre und das vierte Exemplar der Berliner Typenserie sein könnte (TIEDEMANN & GRILLITSCH, 1999: 151). Nach schriftlicher Mitteilung von KLAVER (9/2011) kann NMW 23386 nicht das in Frage kommende Exemplar sein, da die vier Typusexemplare aus *Derema* stammen (nicht aus Amani). Zudem war der Sammler CONRADT und nicht VOSSLER. VOSSLER ist erst 1903, mehr als ein Jahrzehnt nach der Beschreibung von *Chamaeleon tenuis*, nach Ostafrika gereist.

***Eremias pardalis* DUMÉRIL & BIBRON [nov. comb.]**

1839 Erp. Gén., Paris, 5: 312 [312–314].

Syntypus: NMW 23473 Persien; DUMÉRIL, Museum Paris, 1864.VI.1.

= *Mesalina guttulata* (LICHTENSTEIN, 1823)

Ref.: BOULENGER (1887: 87); SCHLEICH et al. (1996: 417) [Synonymisierung]; SZCZERBAK (1974) [nov. comb.].

DUMÉRIL & BIBRON beziehen sich auf *Lacerta pardalis* LICHTENSTEIN, 1823 und stellen sie in die von ihnen definierte Gattung *Eremias* = nov. comb. Die von DUMÉRIL & BIBRON angeführten Belegexemplare aus dem Museum Paris sind demnach keine Typusexemplare, sondern umbenannte Belegexemplare.

***Euprepes bitaeniatus* PETERS**

1864 Monatsber. Königl. Preuss. Akad. Wiss., Berlin, 1864: 53–54.

Syntypen: NMW 16627:1–3 Palau-Insel, STEINDACHNER don., 1877.

= *Emoia atrocostata* (LESSON, 1830)

Die drei Exemplare weisen keinen Bezug zum Typenmaterial auf, vgl. BAUER et al. (2003: 271). Nach PETERS Beschreibung wurden die Typusexemplare "...von Hrn. Dr. F. JAGOR in Paracali auf der Insel Luzon und in Catbalongan auf der Insel Samar entdeckt...", also auf den Philippinen und nicht auf Palau. Es finden sich im Inventarbuch keine Hinweise auf den Sammler der Wiener Exemplare.

***Gerrhosaurus 4-lineatus* GRANDIDIER [nomen incorrectum]**

1867 Rev. Mag. Zool., Paris, 19 (2): 233 [233–234].

Holotypus: NMW 23349 Tullear, Madagascar, STEINDACHNER don., "1875.II.48".

= *Zonosaurus quadrilineatus* (GRANDIDIER, 1867)

Ref.: ANGEL (1942: 92, 100) [nov. comb.]

GRANDIDIER macht nur für ein Exemplar Angaben: KRL 14 cm, SL 18 cm. NMW 23349 weist eine davon abweichende KRL von 18 cm auf und eine SL von 19,8 cm.

***Hemidactylus oxyrhinus* BOULENGER**

1899 Bull. Mus., Liverpool, 2: 5.

Syntypen: NMW 17782:1–16 Abd-el-Kuri, II. Südarabien Expedition, SIMONY, 1898; NMW 17783:1–21 Abd-el-Kuri, II. Südarabien Expedition, SIMONY, 1898. (19/1). 99.

BOULENGER bezieht sich in seiner Beschreibung auf Belegexemplare, die für das Britische Museum auf Abd-el-Kuri 1898 und 1899 gesammelt worden sind und nicht auf das von SIMONY 1898 auf Abd-el-Kuri gesammelte Material. FORBES (1899: 1–2) berichtet in der Einleitung zu den Vogel- und Reptilienbeschreibungen (letztere von BOULENGER), dass eine Aufsammlung für das Britische Museum 1898 und ein zweites Mal – etwas umfangreicher – vom 22.–26.02.1899 auf Abd-el-Kuri stattgefunden hatte. Weder hier noch in der Beschreibung von BOULENGER ist erwähnt, dass hier zusätzlich auch das von SIMONY gesammelte Material bearbeitet worden wäre.

Auch in seiner späteren Beschreibung nimmt BOULENGER (1903: 94–95) im Kapitel "Reptiles" (1903: 75–104) nicht Bezug auf das SIMONY-Material, sondern erklärt vielmehr auf Seite 75, dass seine Beschreibungen auf das von OGILVIE-GRANT & FORBES gesammelte Material für das Britischen Museum beruhten. "Wertvolle Ergänzungen" lieferte ihm dabei das Material von BALFOUR und RIEBECK, das bereits zuvor von GÜNTHER & BLANFORD (BALFOUR-Material) und PETERS (RIEBECK-Material) bearbeitet worden war.

Unabhängig von den Reisen der britischen Delegation unternahm SIMONY im Winter 1898/99 eine Reise zur Erkundung der Küstengebiete des Golfs von Aden unter dem Expeditionsleiter Graf von LANDBERG. Im Zuge dieser Expedition wurden Inseln des Sokotra Archipels erkundet, vgl. PILS & SEEMANN (2003). Somit scheidet das SIMONY-Material von Abd-el-Kuri als Typenmaterial von BOULENGER aus.

***Heteropus rhomboidalis* PETERS**

1869 Monatsber Königl. Preuss. Akad. Wiss., Berlin, 1869: 446 [446–447].

Syntypen: NMW 16657:1,2 Port Mackay, STEINDACHNER don., Museum Godeffroy, "1874.1.179".

= *Carlia rhomboidalis* (PETERS, 1869)

Ref.: MITTLEMAN (1952: 12) [nov. comb.]

Die Art wurde in TIEDEMANN & HÄUPL (1980) sowie in TIEDEMANN et al. (1994) unter *Lygosoma (Heteropus) rhomboidalis* PETERS geführt. Für dieses Taxon sind Lectotypen und Paralectotypen designiert, betreffen aber nicht die Exemplare NMW 16657:1,2. Die besonderen Umstände und verwirrende Typenzuordnung erläutern BAUER et al. (2003: 280). Zu den falsch zugeordneten Typusexemplaren von *Heteropus rhomboidalis* sollen auch NMW 16660:1–2 zählen. Hierbei handelt es sich in Übereinstimmung mit dem Inventarbuch um *Lygosoma semperi* (PETERS, 1867) (siehe dort).

***Heteropus Schmeltzii* PETERS**

1867 Monatsber. Königl. Preuss. Akad. Wiss., Berlin, 1867: 23.

Syntypen: NMW 16631:1–3 Cap York, STEINDACHNER don., Mus. Godeffroy 1868.

= *Carlia schmeltzii* (PETERS, 1867)

Ref.: MITTLEMAN (1952: 12) [nov.comb.].

PETERS 1867: 23 bezieht sich auf nur zwei Exemplare, die ihm SCHMELTZ aus dem Museum Godeffroy zugesandt hatte. Als Syntypus ist von BAUER et al. (2003) ZMB 5750 angeführt. Obgleich sich von den beiden Exemplaren, die PETERS vorgelegen sind, nur eines als Typusexemplar in der Sammlung des Berliner Museums befindet, können die drei NMW Exemplare nicht zur Typenserie gezählt werden, denn das Eingangsjahr 1868 und die Herkunftsangabe "Mus. Godeffroy" der drei Wiener Exemplare weisen darauf hin, dass sie direkt vom Museum Godeffroy stammen. SCHMELTZ hat auch noch später Material von der Typuslokalität angeboten, vgl. BAUER et al. (2003: 281) [weitere Informationen zum Typus].

***Lacerta muralis* var. *littoralis* WERNER** [nomen substitutum pro *Lacerta muralis neapolitana* var. *fiumana* et *striata* WERNER 1897: 42]

1897 Rept. Amph. Österreich-Ungarns, Wien: 42, 161.

Syntypus: NMW 16035 (m) Fiume, Kroatien; Coll. WERNER, 1891.

= *Podarcis melisellensis fiumana* (WERNER, 1897)

"var. littoralis" ist eine nomenklatorische Änderung, aber keine Neubeschreibung. Der Syntypus NMW 16035 muß demnach *Lacerta muralis neapolitana* var. *fiumana* WERNER [nomen illegitimum sed conservandum] zugeordnet werden (siehe dort).

***Lacerta perspicillata chabanaudi* WERNER**

1931 Sitz.-ber. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 140 (3/4): 286.

Syntypus: NMW 11153 (w) Fes, Marokko, WERNER leg. et don., 17.05.1930

= *Scelarcis perspicillata chabanaudi* (WERNER, 1931)

Ref.: BONS & GENIEZ (1996: 134–136) [nov. comb.].

WERNER führt nur zwei Weibchen als Belegexemplare an: "(w) Taza, 17.V.[1930]; (w) Chella bei Rabat, 9.VI. [1930]", sie gelten als Syntypen. Von den beiden Syntypen befindet sich NMW 16225 in der Sammlung des NMW (siehe oben). In seinen FO-Angaben ist zwar Fes genannt; auch im handschriftlich angefertigten Katalog von WERNER ist ein Exemplar mit dem Vermerk "subsp. *chabanaudi*, Fes, Marokko, 1930" verzeichnet. Diese Exemplare sind als Syntypen auszuschneiden.

***Lacerta sicula mertensi* WETTSTEIN [nomen novum pro *Lacerta serpa major* MERTENS, 1916]**

1931 Zool. Anz., Leipzig, 95: 280–282, Taf. 1, obere Reihe.

? Paratypen: NMW 16240:1,2 Paestum, Golf von Salona, T. EDINGER leg., 1929, im Tausch vom Museum Senckenberg 1930.

= *Podarcis siculus mertensi* (WETTSTEIN, 1931)

Ref.: MERTENS (1924: 178–179) [Synonymisierung von *Lacerta sicula major* mit *Lacerta sicula sicula*]; MERTENS & WERMUTH (1960: 144); ARNOLD (1973) [nov. comb.]

WETTSTEIN (1931) hat die bereits zuvor von MERTENS (1924) selbst synonymisierte Unterart revalidiert und sie wegen Präokupierung des Namens durch *Lacerta viridis* var. *major* BOULENGER, 1887 mit einem nomen novum versehen. Das Material, auf das sich MERTENS 1916 und 1924 stützt, stammt von Aufsammlungen durch MERTENS & SCHMALZ aus 5/1914. Diese Exemplare überließ MERTENS 1919 der Senckenberg-Sammlung in Frankfurt/M. Die beiden Exemplare mit der Inventarnummer NMW 16240 wurden dagegen erst 1919 von EDINGER aufgesammelt. WETTSTEIN (1931: 281) bezieht sich bei "*Lacerta sicula mertensi* nov. nom." in Abb. 1 obere Reihe auf vier Männchen aus der Senckenberg-Sammlung ohne Inventarnummern. Diese Exemplare hatte MERTENS später, nach seiner Beschreibung von *Lacerta serpa major* 1916, nämlich 1925 aufgesammelt. In der Erstbeschreibung von *Lacerta serpa* subsp. *major* MERTENS, 1916 [non *Lacerta viridis* var. *major* BOULENGER, 1887] gibt es keine Holotypus-Designation, im Senckenberg-Typenkatalog (1967: 82) benennt MERTENS dann SMF 12797 als Holotypus. NMW 16240 sollten demnach Paratypen sein, können jedoch aufgrund der Sammeldaten – wie oben angeführt – nicht als Typen gelten.

***Liolaemus fitzgeraldi* BOULENGER**

1899 In: FITZGERALD, E. A.: The highest Andes, London, S. 355, Abb. 1.

Syntypus: NMW 14857 ohne Angaben.

Von WETTSTEIN als Typus im Inventarbuch gekennzeichnet, ohne weitere Angaben. Auch auf dem Etikett und im Glas findet sich kein Hinweis auf die Herkunft und Fundort. BOULENGER erhielt seine Exemplare vom Sammler GROSSE aus Puente del Inca (Argentinien, Prov. Mendoza, 2720 m). Auf Grund der fehlenden Herkunfts- und Fundort-Angaben und der daraus resultierenden Fragwürdigkeit wird dieses Exemplar trotz des Hinweises, dass es ein Typus sein soll, aus der NMW-Typenliste gestrichen.

***Lygosoma (Hinulia) acutum* PETERS**

1864 Monatsber. Königl. Preuss. Akad. Wiss., Berlin, 1864: 54 [54–57].

Syntypen: NMW 16622:1,2 Mindanao, STEINDACHNER don., Coll. SEMPER, "1874.I.316".

= *Sphenomorphus acutus* (PETERS, 1864)

Ref.: TAYLOR (1922: 168–170); MITTLEMAN (1952: 219 [nov. comb.].

PETERS (1864: 57) stützt seine Beschreibung auf nur ein Exemplar: "Die Sammlung des Hrn. F. JAGOR enthielt ein einziges Exemplar von *Loquilocun*, auf der Insel Samar". Außerdem wird in der (ausführlichen) Beschreibung mit Maßangaben von keiner Variabilität berichtet. Der Holotypus befindet sich unter ZMB 4978 im Zool. Museum Berlin, vgl. BAUER et al. (2003: 283). BAUER et al. aberkennen demzufolge den Syntypus-Status von NMW 16622:1,2.

***Lygosoma (Hinulia) jagorii* PETERS**

1864 Monatsber. Königl. Preuss. Akad. Wiss., Berlin: 54.

Syntypen: NMW 9727 Philippinen, STEINDACHNER don., Coll. SEMPER, "1867.A.17"; NMW 14855:1,2 Palaos, Philippinen, STEINDACHNER don., Coll. SEMPER, "1874.I.322". A; NMW 16638:1–3 Palaos, STEINDACHNER don., Coll. SEMPER, "1874.I.322.a".

= *Pinoyscincus jagorii* (PETERS, 1864)

Ref.: LINKEM et al. (2011) [nov. comb.].

Im historischen Schrifttum werden die Palau-Inseln als "Palao" bezeichnet. Die Typuslokalitäten sind Borongan auf der Insel Samar und Taclobang auf der Insel Leyte. Die Typusexemplare wurden von JAGOR gesammelt. NMW 14855:1,2 und 16638:1–3 stammen nicht von diesem Sammler und nicht von den Typuslokalitäten. Auch NMW 9727 ist mit hoher Wahrscheinlichkeit kein Typus, denn die Pholidosis läßt darauf schließen, dass das Exemplar eher von Luzon als von den Typuslokalitäten stammt (CROMBIE, pers. Mitt. 10/1999).

NMW 14855:1 ist eine Art der Gattung *Eugongylus*. Diese Gattung kommt nicht auf den Philippinen vor; höchstwahrscheinlich handelt es sich um eine neue, unbeschriebene Art aus Palawan, *Eugongylus mentovarius* nahe stehend (CROMBIE, pers. Mitt. 10/1999), vgl. CONTES- DE JESUS & BLACKBURN (2015).

NMW 14855:2 ist tatsächlich *P. jagorii* (CROMBIE, pers. Mitt. 10/1999), scheidet aber aus o.a. Gründen als Typus aus.

Bei NMW 16638:1 handelt es sich um *Sphenomorphus* nov. sp., endemisch auf Palau (CROMBIE, pers. Mitt. 10/1999). NMW 16638:2 ist *Parvosincus decipiens*, nur auf den

Philippinen (Luzon) vorkommend (CROMBIE, pers. Mitt. 10/1999). NMW 16638:3 ist *P. jagorii* (CROMBIE, pers. Mitt. 10/1999). Beide Exemplare scheiden aus o. a. Gründen ebenso als Typen aus.

Auch BAUER et al. (2003: 287) zweifeln wegen der Lokalitäts- und Herkunftsangaben den Status der NMW Exemplare als Typen an und listen ZMB 4610 Borongan [Samar, Philippines], coll. A. FEDOR JAGOR und ZMB 4975–76; Taclobang [= Tacloban, Leyte, Philippines]; coll. A. FEDOR JAGOR als Syntypen.

***Pristurus flavipunctatus guweirensis* HAAS**

1943 Copeia, Ann Arbor, 1943 (1): 11.

Syntypus: NMW 17468? Wüste hinter der Paßhöhe zwischen Ma'an und Akaba, ca. 30 km südlich von Ma'an, Transjordanien, HAAS leg., 30.III.1936.

= *Pristurus rupestris* BLANFORD, 1874

Ref.: LEVITON et al. (1992: 40) [Synonymisierung].

HAAS merkt in der Erstbeschreibung an, dass unter den ihm vorliegenden zwei Männchen und zwei Weibchen die "Cotypen" im Naturhistorischen Museum Wien lägen. Es konnte jedoch nur ein Exemplar als Typus ausfindig gemacht werden, was auch im Inventarbuch vermerkt ist.

***Seps (Seps) mionecton* BOETTGER**

1874 Abh. Senckenberg. naturforsch. Ges., Frankfurt a. M., 9: 25 [25–28].

Paralectotypen: NMW 23459:1–3 Marocco; LINNAEA.

= *Chalcides (Chalcides) mionecton mionecton* (BOETTGER, 1874)

Ref.: PASTEUR & BONS (1960: 56–57) [nov. comb.].

BOETTGER 1874: 25 bezieht sich auf drei Exemplare, die von Reisenden auf dem Plateau von Schiodma gesammelt worden sind und gibt auch ausführliche Maßangaben dazu. MERTENS (1967: 78) listet mit SMF 15990 den Lectotypus mit Fundort Schiodma auf (leg. C. von FRITSCH und J. REIN, 1872). STEINDACHNER hat vom "Naturhistorischen Institut Linnaea" in Frankfurt/M. mehrfach Material gekauft (Belege von Freiherr v. MALTZAN im Archiv der Herpetologischen Sammlung des NMW). Nach den Herkunftsangaben stammen die drei Skinke von diesem "Naturhistorischen Institut" und nicht vom Museum Frankfurt/M. Überdies zeigt eine Überprüfung der drei NMW Exemplare (am 17.12.2015) keine Übereinstimmung mit den Belegexemplaren der Originalbeschreibung. Vergleich der Maßangaben: NMW 23459:1 mit abgebrochener Schwanzspitze, aber keinem Schwanzregenerat hat eine GL von 142 mm (BOETTGER 144 mm, Schwanzregenerat), hintere Extremitätenlänge (HEL) 18 mm (13,5 mm); NMW 23459:2 hat eine GL von 151 mm und einen vollständigen Schwanz (BOETTGER 108,5 mm, Schwanzregenerat), HEL 16 mm (15 mm); NMW 23459:3 hat einen verkürzten Schwanz wegen einer dorsal liegenden Verletzung hinter der Schwanzwurzel, aber kein Regenerat, GL 104 mm (BOETTGER 106 mm, Schwanz intakt), HEL 11 mm (11 mm). Zudem zeigt keines der drei NMW Exemplare die von BOETTGER (für eines seiner drei vorliegenden Exemplare) beschriebene Färbung am Unterkinn in der Kehlgegend: "...vor der Einfügungsstelle der Vordergliedmaßen lebhaft schwarzgraue Punkte".

***Seps peronii* FITZINGER [nomen nudum]**

1826 N. Class, Rept., Wien: 53.

Syntypus: NMW 9961 Insel Decres (= Kangaroo Inseln), "VIII.34".

= *Hermiergus peronii* (CUVIER, 1829)

Ref.: GLAUERT (1960: 93) [nov. comb.]; BAUER & WAGNER (2012: 137).

Seps peronii FITZINGER, 1826 ist ein nomen nudum, das FITZINGER drei Jahre vor der Beschreibung durch CUVIER mit dem Zusatz "*Tetradactylus decresiensis* Mus. Paris" in Class. Rept. (1826: 53) anführt. Die Erstbeschreibung von *Tetradactylus decresiensis* hat CUVIER 1829 auf der Basis des Manuskriptes von PERON vorgenommen. NMW 9961 stammt aus dem Museum Paris und ist demnach ein Syntypus von *Tetradactylus decresiensis* CUVIER, 1829 und als solcher im vorliegenden Typenkatalog verzeichnet.

***Sepsina (Hakaria) Simonyi* STEINDACHNER**

1899 Anz. Akad. Wiss., Wien, 36 (12): 161 [161–162].

Syntypen: NMW 10609:1,2 Aldo Dimellus, Socotra; "23.3.8.2".

Diese beiden Exemplare gehören nicht zur Typenserie von STEINDACHNER; sie stammen von der Aufsammlung des Britischen Museums (siehe Bemerkungen zu *Hyla Everetti*, *Hemidactylus granti*, *Parachalcides socotranus* und *Sepsina (Hakaria) Simonyi*).

***Trop.[idurus] pacificus* var. *Habelii* STEINDACHNER**

1876 Festschr. Zool.-Bot. Ges., Wien, 1876: 314, Taf. 2, Abb. 2.

Syntypus: NMW 13891(w) Bindloe Insel, Galapagos-Archipel; Exped. California Akad., 1906.

= *Microlophus habelii* (STEINDACHNER, 1876)

Ref.: FROST (1992: 48) [nov. comb.].

Die Herkunft des Belegexemplares NMW 13891 ("California Academy, 1906") sowie ein Vergleich mit der Beschreibung von *Tropidurus pacificus* und *habelii* und den entsprechenden Abb. auf Tafel II machen eine Zuordnung nicht möglich. STEINDACHNER (1876: 303) erwähnt in der Einleitung, dass er das in Wien befindliche Material einer eingehenden Betrachtung unterziehe, weshalb die Bearbeitung von Belegexemplaren aus Amerika ausgeschlossen werden kann.

***Zygnis decresiensis* FITZINGER [nov. comb.]**

1826 N. Class. Rept., Wien, 4: 53.

Syntypus: NMW 16629 Insel Decres (= Kangaroo Islands), aus dem Museum Paris "1815.VIII Nr. 35" als "*Tridactylus* sp. del' Isle Decras adult Numero 36".

= *Hemiergus decresiensis* (CUVIER, 1829)

Ref.: COGGER et al. (1983: 164); BAUER & WAGNER (2012: 137).

FITZINGER (1826: 53) nimmt keine Neubeschreibung vor, vielmehr reiht er in dem von ihm aufgestellten System "*Tridactylus decresiensis* Mus. Paris" in die von ihm aufgestellten Gattung *Zygnis* ein. *Zygnis decresiensis* stellt demnach eine nov. comb. dar.

COGGER (1983) und BAUER & WAGNER (2012: 137) bewerten dieses Exemplar als einen Syntypus von *Tridactylus decresiensis* CUVIER, 1829, weshalb es nun als solcher im vorliegenden Typenverzeichnis gereiht ist.

Unterordnung Serpentes

Echis carinatus ocellatus STEMMLER

1970 Rev. Suisse Zool., Genève, 77 (2): 273–282.

Paratypen: NMW 19377 (m) Kita, Sudan, Coll. WEIDHOLZ, 1927; NMW 19378:1,2 (w, m) Poli bei Garoua, N Kamerun, WEIDHOLZ leg.; NMW 19381 (m) Atakapame, Missionshaus St. Gabriel, Togo, Coll. WERNER.

In der Erstbeschreibung von STEMMLER sind Holotypus und Paratypen designiert. Das NMW Material ist unter dem untersuchten Material, nicht aber unter den Typusexemplaren angeführt.

Elaps corallinus var. *gastrostictus* JAN [nomen nudum]

1863 Elenco sistematico degli Ofidi descritti e disegnati per L'Iconografia Generale. Milano (Lombardi): 113 [112–113].

Syntypus: NMW 14864 Kolumbien, 1874.V.28.

= *Micrurus diastema diastema* (DUMÉRIL, BIBRON & DUMÉRIL, 1854)

determiniert durch SCHMIDT 1932 [Synonymisierung].

JAN vermerkt zu *Elaps corallinus* var. *gastrostictus* "(Vienna) Colombia" ohne weitere Beschreibung. Von SCHMIDT (1932) wurde das Exemplar anlässlich der Bearbeitung des Materials mit "probably the type of *Elaps corallinus* var. *gastrostictus* JAN" bezeichnet.

Liophis trifasciatus WERNER

1899 Zool. Anz., Leipzig, 22: 114 [114–115].

Syntypen: NMW 21224:1,2 Esperanza, Argentinien; STEINDACHNER don., 1899.10., gekauft von WILHELM SCHLÜTER.

= *Erythrolamprus sagittifer* (JAN, 1863)

Ref.: DIXON & THOMAS (1982: 389) [Synonymisierung].

WERNER macht zwar keine Angaben zur Anzahl der ihm vorgelegenen Exemplare, führt aber pholidotische Werte und Längenangaben, die sich auf nur ein Exemplar beziehen, an. Ein Vergleich der Längenangaben und der pholidotischen Werte ergibt, dass NMW 31224:1,2 deutlich von der Beschreibung abweichen. Außerdem stimmt die FO-Angabe zu den beiden Schlangen nicht mit der Angabe WERNERS überein.

Oligodon sauteri STEINDACHNER

1913 Anz. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 50: 219–220.

Holotypus: NMW 23456 (=NMW 19789).

NMW 23456 (=NMW 19789) ist nicht der Holotypus, stattdessen NMW 19788.

***Platyplectrurus bilineatus* BEDDOME**

1886 Ann. Mag. nat. Hist., London, 17 (5): 33.

Syntypen: NMW 21624:1,2 Madras Hills, STEINDACHNER don., "1883. 75".

= *Platyplectrurus trilineatus* (BEDDOME, 1867)

Ref.: GANS (1966: 11) [Synonymisierung].

STEINDACHNER hatte schon drei Jahre vor der Beschreibung durch BEDDOME die beiden Exemplare erworben. Außerdem gibt es Abweichungen in der FO-Angabe. BEDDOME benennt den Fundort "Madura Hills" (= W Pune, Maharashtra, nahe W-Küste Indiens, Deccan). Der Fundort "Madras Hills" für die beiden NMW-Exemplare entspricht heute Chennai, Ostküste, Tamil Nadu.

***Python Breitensteini* STEINDACHNER**

1881 "1880" Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 82 (1): 267 [267–268].

Paratypus: NMW 13287:2 Moara Teweh, Borneo, STEINDACHNER don., 1881, gekauft von BREITENSTEIN.

= *Python breitensteini* STEINDACHNER, 1881

STEINDACHNER bezieht sich in seiner Originalbeschreibung nur auf ein Exemplar: "Länge des beschriebenen Exemplares bis zur Schwanzspitze ca. 80 cm, Schwanzlänge 7.5 cm". Von den beiden Exemplaren mit der Inventarnummer NMW 13287 weist diese Maße NMW 13287: 1. auf. NMW 13287:2 ist kürzer (KRL ca. 70 cm) und deshalb kein Typusexemplar.

***Rhadinaea Steinbachi* BOULENGER**

1905 Ann. Mag. Nat. Hist., London, 7 (15): 454–455.

Syntypus: NMW 23106 (m) Bolivien, gekauft von ROSENBERG (?).

= *Eutrachelophis steinbachi* (BOULENGER, 1905)

Ref.: MYERS & McDOWELL (2014: 14–16) [nov. comb.].

In der Originalbeschreibung werden ausdrücklich nur zwei Exemplare genannt, die von Santa Cruz de la Sierra, Bolivien stammen und von STEINBACH gesammelt worden sind. Das Wiener Exemplar NMW 23106 scheint demnach von einer anderen Aufsammlung zu stammen. Dies wird auch von MYERS & McDOWELL (2014: 17) vermerkt. Die Stellung des Taxons scheint nicht geklärt zu sein, MYERS (1974: 22) und DIXON (1980: 15) führen dieses Taxon unter "incertae sedis", WALLACH et al. (2014: 817) als valide Art.

***Silybura brevis* GÜNTHER**

1862 Ann. Mag. Nat. Hist., London, 3 (9): 56.

Paratypus: NMW 14056 Salem [Tamil Nadu], STEINDACHNER, Coll. BEDDOME, 1883. 12.

= *Uropeltis ceylanica* CUVIER, 1829

Ref.: SMITH (1943: 80) [Synonymisierung].

GÜNTHER bezieht sich in der Originalbeschreibung ausdrücklich auf nur ein Exemplar. Fundort und Jahr der Aufsammlung von NMW 14056 stimmen nicht mit der Erstbeschreibung von GÜNTHER überein. Holotypus (BMNH 1946.1.16.42) (vgl. MCDIARMID et al., 1999: 143).

***Silybura dupeni* BEDDOME**

1878 Proc. Zool. Soc., London, 1878: 801.

Paratypus: NMW 18695 Anamallays, GERRARD, "1883.117".

= *Uropeltis ocellata* (BEDDOME, 1863)

Ref.: SMITH (1943: 76) [Synonymisierung; nov. comb.].

BEDDOME macht Angaben, die sich nur auf ein Exemplar beziehen. Der Holotypus befindet sich im Britischen Museum unter BMNH 1946.1.42 (früher BMNH 1883.1.12.25), vgl. MCDIARMID et al. (1999: 148).

***Simotes octolineatus* DUMÉRIL & BIBRON**

1854 Erpét. Gén., Paris, 7 (1): 634 [634–636].

Syntypus: NMW 32915 Sumatra, DUMÉRIL, 1864.VI.01.

= *Oligodon octolineatus* (SCHNEIDER, 1801)

[*Elaps*] *octolineatus* wurde von SCHNEIDER, 1801 beschrieben, DUMÉRIL & BIBRON haben eine taxonomische Änderung vorgenommen, aber keine Typen festgelegt. Das Typusexemplar von SCHNEIDER befand sich in der Sammlung BLOCH und wurde 1810 in die Sammlung des Zoologischen Museums der Universität Berlin überführt, konnte jedoch bei der rezenten Bearbeitung nicht mehr gefunden werden, weshalb TILLACK & GÜNTHER (2010 "2009": 269) mit ZMB 2099 einen Neotypus designierten.

***Tropidonotus lineatus* PETERS**

1861 Monatsber. Königl. Preuss. Akad. Wiss., Berlin, 1861: 686–687.

Syntypus: NMW 23469 E-Mindanao, STEINDACHNER don., Coll. SEMPER, "1874.1.390".

= *Rhabdophis lineatus* (PETERS, 1861)

Ref.: BAUER et al. (1995) [nov. comb.].

WALLACH et al. (2014: 623) stellen fest, dass wegen der FO-Angaben und den Angaben zum Sammler nunmehr ZMB 3976a–b als Syntypen anzusehen sind und nicht NMW 23469 [briefl. Mitt. von WALLACH an GRILLITSCH 14.09.2012.].

***Typhlops Jagorii* PETERS**

1861 Monatsber. Königl. Preuss. Akad. Wiss., Berlin, 1861: 684.

Holotypus: NMW 13294 Philippinen [lt. Beschreibung "östl. Abhang des Vulkans Ysarog, Luzon"], STEINDACHNER don., Coll. SEMPER, "1874.1.333".

= *Malayotyphlops ruficaudus* (GRAY, 1845)

Ref.: HAHN (1980: 71) [Synonymisierung]; HEDGES et al. (2014) [nov. comb.].

BAUER et al. (2002: 164) führen ZMB 3964 als Holotypus und erachten unter Berufung auf MCDIARMID (1999) das Exemplar NMW 13294 ("fast sicher") als irrtümlich ernannten Typus.

***Vipera Bornmülleri* WERNER [nomen incorrectum]**

1898 Zool. Anzeiger, Leipzig, 21 (555): 218 [218–220].

Paralectotypus: NMW 15136 Cilicischer Taurus, 1899. "28"., STEINDACHNER don., gekauft von WEICHBERGER.

= *Montivipera bornmuelleri* (WERNER, 1898)

Ref.: NILSON et al. (1999) [nov. comb.].

NMW 15136 ist gleichzeitig der Paratypus von *Vipera bulgardaghica* NILSON & ANDRÉN, 1985. Das Exemplar wurde erst ein Jahr nach der Erstbeschreibung gesammelt. WERNER erwähnt in der Beschreibung, dass seine Belegexemplare von BORNMÜLLER und HOLTZ gesammelt worden sind. Auch in den handschriftlichen Aufzeichnungen von WERNER wird der Name WEICHBERGER nicht genannt.

Der Lectotypus ZSM 1653 wurde während des 2. Weltkrieges zerstört (WALLACH et al., 2014: 450; UETZ, 2017).

Potentielle Typen

Belegexemplare, die in den früheren Ausgaben der Typenkataloge enthalten waren und deren Typusstatus unklar ist.

Ordnung Squamata

Unterordnung Sauria

***Bachia intermedia* NOBLE**

1921 Ann. New York Acad. Sci., New York, 29: 142 [142–143].

? Paratypus: NMW 23347 Perico, NW Peru, NOBLE leg., XI.1916, im Tausch vom Museum Senckenberg.

In der Erstbeschreibung von NOBLE ist nur ein Typus (ad., w = Holotypus) festgelegt, dazu genaue Maßangaben. Bemerkungen über weitere Exemplare finden sich hier nicht. NOBLE hatte den Holotypus im September 1916 gesammelt. Im NMW Inventarbuch findet sich die Bemerkung, daß NOBLE das Belegexemplar NMW 23347 im November gesammelt hätte (möglicherweise ein Abschreibfehler), vielleicht auch im Zuge einer weiteren Exkursion. Fest steht, daß NOBLE dieses Exemplar vorgelegen ist. BAUER & GÜNTHER (1994) listen zudem die drei Exemplare ZMB 30767, die ursprünglich den Serien MCZ 14699–14735 angehört haben und die mit den Sammeldaten und FO-Daten des Holotypus übereinstimmen, als Paratypen auf.

***Dicrodon barbouri* NOBLE**

1924 Occ. Pap. Soc. Nat. Hist., Boston, 5: 108 [108–109].

? Paratypus: NMW 19549 Sullana, Piura, Peru; NOBLE leg., VII.1916, im Tausch vom Museum Cambridge.
= *Dicrodon guttulatatum* DUMÉRIL & BIBRON, 1839

Ref.: PETERS & DONOSO-BARROS (1970: 107) [Synonymisierung].

Die gesamte Beschreibung bezieht sich zwar nur auf ein Exemplar (Holotypus) und es gibt keinen Bezug auf einen Paratypus. Sammler, Sammeldatum und Fundort stimmen aber mit den entsprechenden Angaben zum Holotypus überein, sodass davon auszugehen ist, daß NOBLE auch dieses Exemplar vorgelegen ist.

***Eremias barbouri* SCHMIDT**

1925 Am. Mus. Novit., Amer. Mus. Nat. Hist, New York, 175: 2.

? Paratypen: NMW 23375:1–3 Mai-Tai-Chao, northern Shansi, China, C. H. POPE leg., 1922.III., Amerikanische Asienexpedition.

= *Eremias argus* PETERS, 1869

In der Erstbeschreibung ist nur ein einziger Typus angeführt (AMNH Nr. 24045, m), die anderen Exemplare haben die selben FO-Daten und denselben Sammler. Sie sind daher SCHMIDT sehr wahrscheinlich auch vorgelegen.

Die Validität von *E. barbouri* wird kontrovers beurteilt, vgl. SZCZERBAK (1974: 116) [Synonymisierung]; SINDACO & JEREMČENKO, 2008 [Revalidierung].

***G.[errhonotus] taeniatus* WIEGMANN**

1828 Isis (OKEN), Leipzig, 21: 380.

? Paratypus: NMW 23470 Mexico, 1834.VI.7a.

= *Abronia taeniata taeniata* (WIEGMANN, 1828)

Ref.: GRAY (1838: 388–394) [nov. comb.].

Im Inventarbuch ist die Jahreszahl "1834 VI 7a" und unter Herkunft "Mexico" verzeichnet. Der Holotypus befindet sich in Berlin (GOOD et al., 1993). Tatsächlich stimmen die Maßangaben, die für den Holotypus in WIEGMANN (1828) angegeben sind, nicht mit dem Exemplar NMW 23470 (KRL ca. 4,5 cm SL ca. 6,5 cm) überein. Das Wiener Exemplar stammt wie der Holotypus aus der Aufsammlung DEPPE. Dem Beschreiber könnte eine größere Aufsammlung vorgelegen sein, da NMW 23470 mit den Angaben zu Sammelzeitpunkt, Ort und Sammler übereinstimmt. Weitere Paratypen befinden sich im Museum Paris.

***Hinulia megaspila* GÜNTHER**

1877 Proc. Zool. Soc., London, 1877: 128 [128–129], Taf. 20.

? Syntypen: NMW 16639:1,2 Neu Brittanien, Museum Godeffroy 1881, Nr. 16143.

= *Sphenomorphus jobiensis* (MEYER, 1874)

Ref.: BOULENGER (1887: 247) [Synonymisierung].

Die von BOULENGER vorgenommene Synonymisierung wird kontrovers beurteilt, vgl. LOVERIDGE (1948).

GÜNTHER bezieht sich in seiner Einleitung (1877: 127) auf die Sammlung des Rev. G. BROWN. Die beiden Exemplare NMW 16639:1,2 sind später und offenbar direkt vom Museum Godeffroy nach Wien gekommen. Es erscheint deshalb nicht sicher, dass es sich hierbei tatsächlich um Typen handelt.

***Leiocephalus beatanus* NOBLE**

1923 Amer. Mus. Nov., New York, 64: 5.

? Paratypus: NMW 16621 Beata Insel, Dominikanische Republik, Westindische Inseln, Coll. G. K. NOBLE, 10.1922, im Tausch vom Museum New York 1925.

= *Leiocephalus barahonensis beatanus* NOBLE, 1923

Ref.: SCHWARTZ & HENDERSON (1991: 422) [nov. comb.].

In der Erstbeschreibung ist nur ein Typus (ad., m, Holotypus AMNH 24330) festgelegt und dazu genaue Maßangaben. Bemerkungen über weitere Exemplare finden sich hier nicht. NMW 16621 stammt jedoch aus der Typuslokalität und wurde vom Beschreiber zusammen mit dem Holotypus gesammelt. Es ist daher davon auszugehen, dass dieses Exemplar dem Beschreiber vorgelegen ist.

***Lygosoma (Cophoscincus) quadrivittatum* PETERS**

1867 Monatsber. Königl. Preuss. Akad. Wiss., Berlin, 1867: 19.

? Syntypen: NMW 16655:1,2 Bohol, Mindanao, Philippinen, Coll. SEMPER, STEINDACHNER don. 1874 I.

= *Lipinia quadrivittata* (PETERS, 1867)

Ref.: GREER (1974: 11) [nov. comb.].

BAUER et al. (2003: 291) führen ZMB 5694 als einen der Syntypen und bemerken, dass ein weiterer Syntypus von MERTENS (SMF) an die Sammlung der CAS (CAS 64235) abgegeben worden ist. Da PETERS in der Erstbeschreibung drei Exemplare anführt, werden die beiden Syntypen NMW 16655:1,2 als problematisch angesehen, obwohl sie mit denselben Angaben zu Fundort und Sammler versehen sind ("SEMPER, Mindanao"). Demnach könnten einige der NMW Exemplare erst nach PETERS Beschreibung an STEINDACHNER abgegeben worden sein. BAUER et al. (2003: 277, 278) weisen auf diese besonderen Umstände hin. Von den drei Belegexemplaren sind lt. PETERS zwei verstümmelt (Schwanz fehlt, 5. Zehe verstümmelt). Beide NMW Exemplare weisen solche Beschädigungen nicht auf, was ein weiteres Indiz für die Fragwürdigkeit des Syntypus-Status ist. Als FO-Bezeichnung ist für beide Exemplare Bohol und Mindanao (an den Exemplaren angebrachten Etiketten und im Inventarbuch) angegeben. Bohol und Mindanao sind Inseln und zugleich Verwaltungsbezirke der Philippinen, die Bezeichnung Bohol ist für ZMB 5694 nicht angegeben.

Unterordnung Serpentes

***Silybura ocellata* BEDDOME**

1863 Proc. Zool. Soc., London, 1863: 226.

? Syntypen: NMW 13826:1,2 Anamallays; GERRARD, 14. 1883. 65.

= *Uropeltis ocellata* (BEDDOME, 1863)

Ref.: SMITH (1943: 76) [nov. comb.].

BEDDOME (1863: 226) merkt an, dass ihm drei Exemplare zur Verfügung gestanden sind (m, w, juv.). Im Britischen Museum befindet sich ein Lectotypus (BMNH 1946.1.15.59), im Muséum national d'histoire naturelle Paris die beiden Paralectotypen (MNHN 95.83 und MNHN 95.89). Es ist deshalb anzuzweifeln, ob NMW 13826:1,2 zur Typenserie zählen (McDIARMID et al., 1999: 148–149).

Nicht auffindbare Typusexemplare

Ordnung Squamata

Unterordnung Sauria

Ablepharus bivittatus lindbergi WETTSTEIN

1960 Zool. Anz., Leipzig, 165 (1–2): 61 [61–62].

Paratypus (ohne Inv. Nr.): E Hérat, W-Afghanistan (Steppe einige km W Obéh [= Obe, = Owbi]), 28.08.1957, Coll. LINDBERG, Nr. 345.

= *Ablepharus lindbergi* WETTSTEIN, 1960

WETTSTEIN (1960) hat neben dem (Holo)Typus (s.o.) noch ein weiteres Exemplar (Paratypus), gleicher Fundort und Sammler wie der Holotypus, in seiner Beschreibung angeführt. Laut EISELT hat LINDBERG seine gesammelten Exemplare dem Museum überlassen. Der Paratypus konnte bisher in der NMW Sammlung nicht gefunden werden, ebenso wenig eine Bemerkung, dass dieses Exemplar getauscht worden wäre. In UETZ (2018) ist ein Paratypus aus dem Zoological Institute, Russian Academy of Sciences, St. Petersburg, Russia ZISP 18244 angeführt mit abweichenden Angaben zu Fundort und Sammler.

Euprepes damaranus STEINDACHNER [non *Euprepes damaranus* PETERS, 1870]

1870 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 61: 338 [338–339], Taf. 3, Abb. 1–3.

Holotypus (ohne Inv. Nr.)

Das in der Erstbeschreibung von STEINDACHNER (1870: 339) erwähnte Exemplar "...aus der Capgegend" konnte in der Sammlung bisher nicht auffindig gemacht werden.

Gymnodactylus girardi STEINDACHNER

1867 Reise Novara, Rept., Wien, 1: 15, Taf. 2, Abb. 3, 3a.

Syntypen (ohne Inv. Nr.): "Zwei Exemplare, Fundort unbekannt."

= *Gymnodactylus darwinii* (GRAY, 1845)

Ref.: VANZOLINI (1953: 225–270) [Synonymisierung]; BOULENGER (1885a: 39) synonymisiert *Gymnodactylus girardi* STEINDACHNER, 1867 mit *Gymnodactylus geckoides* SPIX, 1825.

***G.[ymnodactylus] kotschy steindachneri* ŠTĚPÁNEK**

1937 Arch. Naturgesch., Leipzig (n.F.), 6 (2): 267 [267–268], Abb.7, 8.

Paralectotypus (ohne Inv. Nr.): nicht auffindbar; siehe Bemerkungen zu *G. kotschy steindachneri*.

= *Mediodactylus kotschy steindachneri* (ŠTĚPÁNEK, 1937)

***Gymnodactylus maculatus* STEINDACHNER [non *Gymnodactylus maculatus* BEDDOME, 1870]**

1867 Reise Novara, Rept., Wien, 1: 16, Taf. 1, Abb. 4, 4a.

Holotypus (ohne Inv. Nr.): "Ein Exemplar. Fundort unbekannt."

= *Gonatodes albogularis* (DUMERIL & BIBRON, 1836)

Ref.: BOULENGER (1885a: 59) [Synonymisierung].

***Homopholis Erlangeri* STEINDACHNER**

1906 Ann. k. k. naturhist. Hofmus., Wien, 21: 149 [149–151], Taf. 7.

Syntypus (ohne Inv. Nr.)

Das siebente Exemplar aus der Syntypenserie konnte in der NMW Sammlung nicht gefunden werden.

***Hoplodactylus (Pentadactylus) australis* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara, Rept., Wien, 1: 18, Taf. 1, Abb. 2, 2a–2c.

Holotypus (ohne Inv. Nr.): "Ein Exemplar von Neu-Südwaless; durch den Verfasser."

= *Heteronotia binoei* (GRAY, 1845)

***Lacerta fiumana kammereri* WETTSTEIN**

1926 in: KAMMERER: Artenwandel auf Inseln, Wien, Leipzig: 285, Taf. 3, Abb. 17–20.

Syntypus: NMW 16051:7 Scoglio Mali, Barjak bei Lissa, Dalmatien, KAMMERER leg., 12.06.1911.

= *Podarcis melisellensis kammereri* (WETTSTEIN, 1926)

Von den ursprünglich sieben Exemplaren NMW 16051 sind nur sechs vorhanden. Im Inventarbuch ist die Anzahl von sieben Exemplaren mit der Inventarnummer NMW 16051 auf sechs korrigiert worden.

Siehe: *Lacerta fiumana kammereri* WETTSTEIN.

***Tropicolotes nattereri* STEINDACHNER**

1900 Expedition S. M. Schiff "Pola" in das Rothe Meer nördliche und südliche Hälfte. 1895/96 und 1897/98. Zoolog. Ergebnisse XVII. Bericht über die herpetologischen Aufsammlungen.– Berichte der Commission für Oceanographische Forschungen, Wien: 326 [326–327], Taf.I., Abb. 2

2 Syntypen (ohne Inv. Nr.): Nawibi und Bir al Mashiya am Golfe von Akaba.

Unterordnung Serpentes

Echis carinatus sochureki STEMLER

1969 Aqwatera 6(10): 118 [118–124].

2 Paratypen (ohne Inv. Nr.): die in der Erstbeschreibung genannten Paratypen "SSW 1" & "SSW 2" (Sammlung SOCHUREK Wien), beides Weibchen, sind mit hoher Wahrscheinlichkeit an das NMW übergeben worden. Eine Identifizierung dieser beiden Exemplare war nicht möglich, da SOCHUREK mehrfach Reptilienimporte aus Pakistan durchgeführt hatte und von da her eine größere Anzahl von *Echis* sp. an das NMW gelangt ist. Bei keinem dieser Exemplare konnten die in der Erstbeschreibung gemachten Angaben zu Fundort und Sammler gefunden werden.

E.[lapoides] Sieboldi JAN

1862 Arch. Zool., Anat. Fisiol., 2: 21.

Syntypus oder Syntypen (ohne Inv. Nr.): Syntypusexemplar(e) aus Mexiko in der Sammlung des Wiener Museums, wie von JAN angegeben, konnten nicht identifiziert werden.

= *Geophis sieboldi* (JAN, 1862)

Geoptias flaviventris STEINDACHNER

1867 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., 55: 8 [8–9], Taf. 4 Abb. 1–4.

2 Syntypen (ohne Inv. Nr.)

STEINDACHNER nennt in der Originalbeschreibung sechs Exemplare. Trotz einer Überprüfung am 10.03.2016 in der Belegsammlung und in der Datenbank konnten die beiden fehlenden Exemplare der Syntypenserie nicht gefunden werden.

Herpetodryas quinquelineatus STEINDACHNER

1870 Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl. Abt 1, 62: 346–348.

Holotypus (ohne Inv. Nr.)

= *Mastigodryas pleii* (DUMÉRIL, BIBRON & DUMÉRIL, 1854)

Ref.: WALLACH et al. (2014: 422) [Synonymisierung].

Der Holotypus konnte nicht aufgefunden werden. Zwei weitere Schlangen aus der Coll. NATTERER vom Rio Vaupé sind Syntypen von *Geoptias flaviventris*. Ein weiteres Exemplar, NMW 25656:7, das auf Grund der Reiseangaben von NATTERER dem Rio Vaupé zugeordnet werden könnte, entspricht nach Überprüfung nicht der Beschreibung.

Hoplocephalus fuscus STEINDACHNER

1867 Reise Novara, Rept., Wien, 1: 82 [82–83], Taf. 3, Abb. 11, 12.

3 Syntypen (ohne Inv. Nr.): "Drei Exemplare; Neu Holland".

= *Notechis scutatus* (PETERS, 1861)

Ref.: WALLACH et al. (2014: 479) [Synonymisierung].

Liophis taeniogaster JAN

1863 Arch. Zool. Anat. Fisiol. 2 (2): 288, 292–293.

Syntypus oder Syntypen (ohne Inv. Nr.).

In der Artenliste von *Liophis* bezieht sich JAN (1863: 288) auch auf ein oder mehrere Exemplares des NMW: "Vienna, Amer. Merid." Dementsprechend sind NMW-Typusexemplare unter anderem in UETZ (2018) und WALLACH et al. (2014) angeführt. In der Erstbeschreibung von *Liophis taeniogaster* gibt JAN (1863: 293) Merkmale von Exemplaren aus den Museen Monaco und Neuchâtel an, nicht aber von solchen aus dem NMW.

WALLACH et al. (2014: 386) nennt ein NMW Typusexemplar, das 620 mm messen sollte. Eine genaue Kontrolle am 11.06.2018 der vor 1863 eingelangten Exemplare von *Liophis cobella* ergab, dass nur zwei Exemplare die angegebene Länge haben: NMW 18741:19 alte Sammlung, ohne nähere Angaben und NMW 28750 Pará, NATTERER. Wegen der Unsicherheit werden beide Exemplare nicht als Typusexemplare gelistet.

***Lycodon bairdii* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara, Rept., Wien, 1: 90 [90–91].

2 Syntypen (ohne Inv. Nr.): "Zwei Exemplare von den Philippinen, durch Herrn Prof. GUIRAO in Murcia."

= *Psammodynastes pulverulentus* (BOIE, 1827)

Ref.: WALLACH et al. (2014: 574) [Synonymisierung].

***Micrurus ecuadorianus* SCHMIDT**

1936 Zool. Ser. Field Mus. Nat. Hist. 20(19): 196.

Paratypus (ohne Inv. Nr.): "Ecuador" [lt. Beschreibung von K.P.SCHMIDT]

= *Micrurus bocourti* (JAN, 1872)

Ref.: WALLACH et al. (2014: 434) [Synonymisierung].

***Sibynomorphus mikanii* SCHLEGEL**

1837 Essai sur la physionomie des serpens. Partie Descriptive. La Haye (J. Kips, J. HZ. et W. P. van Stockum): 277 [277–278].

Lectotypus (ohne Inv. Nr.): Designation durch PETERS (1960: 153)

In der Sammlung des NMW befindet sich nur ein Exemplar dieser Art aus Brasilien, das vor 1837 aufgesammelt wurde: NMW 21680:2. Es stammt von NATTERER, weist jedoch Unterschiede zu den Angaben SCHLEGELS in der Beschuppung auf: 165 (statt "167") Ventrals und 41 (statt "46") Subcaudalia. KRL 45 cm und SL 8 cm kann mit den von SCHLEGEL gemachten Angaben nicht in Übereinstimmung gebracht werden.

***T.[ropidonophis] (Regina) mesomelanus* JAN**

1863 Elenco Sistematico degli Ofidi descritti e disegnati per l'Iconografia Generale: 73.

Lectotypus (ohne Inv. Nr.)

= *Thamnophis melanogaster* (WIEGMANN, 1830)

Ref.: SMITH (1942: 97–123); JAN (1863); JAN & SORDELLI (1866–1870)

SMITH (1942: 116) designierte mit der Tafel V von JAN & SORDELLI (1866–1870, livr. 27) den Lectotypus von *T.[ropidonophis] (Regina) mesomelanus* JAN, 1863. Der Abbildung liegt ein Exemplar des NMW zugrunde (JAN, 1863: 73). Die entsprechende Schlange konnte nach gründlicher Suche (10/2017) in der Belegsammlung des NMW nicht identifiziert werden.

***Tragops javanicus* STEINDACHNER**

1867 Reise Novara, Rept., Wien, 1: 72, Taf. 3, Abb. 15.

Holotypus (ohne Inv. Nr.): "Ein Exemplar von Java".

= *Ahaetulla mycterizans* (LINNAEUS, 1758)

Ref.: WALLACH et al. (2014: 18) [Synonymisierung].

***Trimeresurus Schadenbergi* FISCHER**

1885 Jahrb. Hamburg. Wiss. Anst. 2: 81 [80–81, 116–119].

Syntypus (ohne Inv. Nr.)

= *Trimeresurus flavomaculatus* (Gray, 1842)

"Drei Exemplare, Nr. 1257 und 1258 des Kgl. Zool. Museums in Dresden, gesammelt auf Süd-Mindanao von Herrn Dr. SCHADENBERG." (FISCHER, 1885 :119).

Nach OBST (1977: 181) sollte der dritte Syntypus mit den gleichen Daten wie die beiden Syntypen im Tierkunde Museum Dresden am 27.12.1913 an das NMW abgegeben worden sein.

***Typhlops Petersii* STEINDACHNER**

1867 Verh. Zool.-Bot. Ges., Wien, 17: 515 [515–516], Taf. 8, Abb. 7–9.

Holotypus (ohne Inv. Nr.):

= ? *Malayotyphlops ruficauda* (GRAY, 1845)

Der Holotypus konnte in der NMW Sammlung nicht gefunden werden. Die vorhandenen Typhlopidae von den Philippinen wurden entweder nach 1867 gesammelt oder sind von der Größenangabe nicht zuzuordnen.

Die Synonymisierung erfolgte durch BOULENGER (1893: 29) mit "?", danach wurde sie fraglos weitergeführt (HAHN, 1980: 71), WALLACH et al. (2014: 757), vgl. McDIARMID et al. (1999: 119).

***Ungalia Taczanowskyi* STEINDACHNER**

1880 "1879" Sitz.-ber. Kais. Akad. Wiss., Wien, math.-naturwiss. Kl., Abt. 1, 80 (1): 522 [522–525], Abb. 1a–1c, 2a, 2b.

Paralectotypus (ohne Inv. Nr.)

Der Paralectotypus konnte trotz Vorhandenseins des Lectotypus nach intensiver Suche in der NMW Sammlung nicht ausfindig gemacht werden, siehe Bemerkungen unter *Ungalia Taczanowskyi*.

Diskussion zu Typusexemplaren

***Lacerta lilfordi toronis* HARTMANN**

1953 Zool. Jb. (Phys.) 64: 86–96, Taf. 4, 5.

Para-Neotypus: NMW 15741 Insel Toro, westlich von Mallorca, Balearen, R. MERTENS leg. 01.06.1956.

Im Tausch Museum Frankfurt 1958 (Orig. Nr. SMF 51891).

MERTENS (1958: 49) designiert das Exemplar SMF 51890 (m) als Neotypus. NMW 15741 wurde von EISELT als Paratypus in das Inventar des NMW aufgenommen. Die Bestimmungen der ICZN sehen nur die Designation eines Neotypus vor, nicht von "Paraneotypen".

***Coluber Nattereri* MIKAN**

1820 In: 1820–1825 Delect. Faun. Flor. Bras., Typis Antonii Strauss, Vindobonae, Fasc. Prim., 2 S., unpag., Taf., Abb. 1.

Möglicher Holotypus: NMW 25637: 4 Brasilien "N [2] 4.8" Coll. NATTERER

= *Thamnodynastes nattereri* (MIKAN, 1820)

Nach Abgleichung der Pholidosewerte und der Längenmaße mit Beschreibung sowie der Kopf- und Körperzeichnung mit der beigelegten Abbildung von MIKAN (1820) konnte eine weitgehende, jedoch keine vollständige Übereinstimmung gefunden werden. In Anbetracht der Unsicherheiten haben sich TREVINE et al. (Universität São Paulo) dazu entschlossen, ein kürzlich gesammeltes Männchen aus Rio de Janeiro als Neotypus zu designieren [eingereicht als: "On the taxonomic status of *Thamnodynastes nattereri* (MIKAN, 1820) (Serpentes, Dipsadidae, Tachymenini)"].

Ref.: FRANCO et al. (2017) [Diskussion über die kontroverse Beurteilung der Validität von *T. nattereri*].

***H.[omalosoma] coronelloides* JAN**

1862 Arch. Zool., Anat. Fisiol., Genova 2(1): 34.

Para-Neotypen: NMW 20184 Kirkuk, Irak, WALTER SCHORS leg. et don. VI.1937; NMW32025:2 Hsitsche, Khabur [Hsitsche (=Heseke) am Khabur], Mesopot. Exp. PIET-SCHMANN VI.1910; NMW 32025:3 Djerablis, Syrien ["Djerablis, Armenien"] Armenien Exp. PIET-SCHMANN 1914; NMW 32025:4 Baba Gugur, Kirkuk, Irak, Coll. MITIS 36.

= *Eirenis coronelloides* (JAN, 1862)

Ref.: SIVAN & WERNER (2003) [nov. comb. & Designation der Neotypen].

Die von SIVAN & WERNER (2003) in "Material and Methods" angeführten Exemplare werden von den Autoren als "Paraneotypen" designiert. Die Bestimmungen der ICZN sehen nur die Designation eines Neotypus vor, nicht von "Paraneotypen".

Danksagung

Folgenden Kolleginnen und Kollegen danken wir herzlich für ihre Unterstützung:

Natalia ANANJEVA (Zoologisches Institut, Russische Akademie der Wissenschaften, St. Petersburg), Alain DUBOIS (Naturhistorisches Museum Paris), Peter DWORSCHAK (Naturhistorisches Museum Wien), Sabine GAAL-HASZLER (Naturhistorisches Museum Wien), Birgit GOLLMANN (Universität Wien), Heinz GRILLITSCH (Naturhistorisches Museum Wien), Gunther KÖHLER (Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum Frankfurt), Andrea KOURGLI (Naturhistorisches Museum Wien), Annemarie OHLER (Naturhistorisches Museum Paris), Mario SCHWEIGER (Obertrum am See, Salzburg), Frank TILLACK (Museum für Naturkunde Berlin), Peter UETZ (Virginia Commonwealth University) und Van WALLACH (Cambridge, MA, USA). Claudia KOCH (Zoologisches Forschungsmuseum Alexander Koenig) und Sven MECKE (Hessisches Landesmuseum Darmstadt) haben wesentlich zur Verbesserung des Manuskript-Entwurfes beigetragen.

Literatur

- ADALSTEINSSON S.A., BRANCH W.R., TRAPÉ S., VITT L.J. & HEDGES S.B., 2009: Molecular phylogeny, classification, and biogeography of snakes of the Family Leptotyphlopidae (Reptilia, Squamata). – *Zootaxa* 2244: 1–50.
- AMARAL A. 1929: Estudos sobre ophidios neotropicos. XVII. Valor systematico de varias formas de ophidios neotropicos. – *Memorias do Instituto Butantan* 4: 1–68.
- AMARASINGHE A.A.T., TIEDEMANN F. & SURANJAN KARUNARATHNA D.M.S., 2011: *Calotes nigrilabris* PETERS, 1860 (Reptilia: Agamidae: Draconinae): a threatened highland agamid lizard in Sri Lanka. – *Amphibian and Reptile Conservation* 5 (2): 33–43.
- ANDERSON J., 1896: A Contribution to the Herpetology of Arabia, with a preliminary list of the reptiles and batrachians of Egypt. London: R.H. Porter, 124 S.
- ANDERSON S.C., 1999: The lizards of Iran, Contributions to Herpetology Volume 15. – Saint Louis, Missouri: Society for the Study of Amphibians and Reptiles, i–vii + 442 S.
- ANDERSSON L.G., 1910: Reptiles and batrachians from the north-west of Madagascar collected by V. KAUDERN 1906–1907. – *Arkiv för zoologi* 7 (7): 1–15.
- ANGEL F., 1942: Les Lézards de Madagascar. – *Mémoires de l'Académie Malagache* XXXVI, Tananarive, 193 S.
- ANNANDALE N., 1913: XXI. The Indian geckos of the genus *Gymnodactylus*. – *Records of the Indian Museum* 9: 309–326, pls. XVI + XVII.
- ARAUJO-VIEIRA K., CARAMASCHI U., GRILLITSCH H., GRANT T. & FAIVOVICH J. 2018: On the Identity of *Sphaenorhynchus platycephalus* (WERNER, 1894) (Anura: Hylidae). – *South American Journal of Herpetology* 13: XX–YY. doi:10.2994/SAJH-D-17-00053.1
- ARNOLD E.N., 1973: Relationships of the Palearctic lizards assigned to the genera *Lacerta*, *Algyroides* and *Psammodromus* (Reptilia, Lacertidae). – *Bulletin of the British Museum (Natural History)*. Zoology, London, 25 (8): 289–366.
- ARNOLD E.N. & LEVITON A.E., 1977: A revision of the lizard genus *Scincus* (Reptilia: Scincidae). – *Bulletin of the British Museum (Natural History)*. Zoology, London, 31 (5): 187–248.
- ARNOLD E.N. & ARRIBAS O. & CARRANZA S., 2007: Systematics of the Palearctic and Oriental lizard tribe Lacertini (Squamata: Lacertidae: Lacertinae), with descriptions of eight new genera. – *Zootaxa* 1430: 1–86.
- ARRIBAS O.J., 1999: Phylogeny and relationships of the mountain lizards of Europe and Near East (*Archaeolacerta*, MERTENS, 1921, sensu lato) and their relationships among the Eurasian lacertid radiation. – *Russian Journal of Herpetology*, St. Petersburg 6 (1): 1–22.
- BAIG K.J., WAGNER P., ANANJEVA N.B. & BÖHME W., 2012: A morphology-based taxonomic revision of *Laudakia* GRAY, 1845 (Squamata: Agamidae). – *Vertebrate Zoology* 62 (2): 213 – 260.
- BARABANOV A.V. & ANANJEVA N.B., 2007: Catalogue of the available scientific species-group names for lizards of the genus *Phrynocephalus* KAUP, 1825 (Reptilia, Sauria, Agamidae). – *Zootaxa* 1399: 1–56.
- BARAN I., ILGAZ C., KUMLUTAS Y., OLGUN K., AVCI A. & IRET F., 2007: On new populations of *Rana holtzi* and *Rana macrocnemis* (Ranidae, Anura). – *Turkish Journal of Zoology* 31: 241–247.
- BARBOUR T., 1914: A contribution to the zoogeography of the West Indies, with especial reference to amphibians and reptiles. – *Memoirs of the Museum of Comparative Zoology at Harvard College* XLIV (2): 359 S. + App.
- BARTS M., (Hrsg.) 1997: Catalogue of valid species and synonyms Vol. 4 (Agamidae). – Selbstverlag, Pretoria.

- BARTS M. & WILMS T., 2003: Die Agamen der Welt. – *Draco* 4 (14): 4–23.
- BAŞKALE E., ÇEVİK İ.E., KAYA U., KUMLUTAŞ Y. & OLGUN, K., 2012: New data on the distribution of the Taurus Frog *Rana holtzi* WERNER, 1898, in the Bolkar Mountains of Turkey. – *Herpetozoa* 24 (3/4): 113–120.
- BAUER A.M. & GÜNTHER R., 1991: An annotated type catalogue of the geckos (Reptilia: Gekkonidae) in the Zoological Museum, Berlin. – *Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum in Berlin* 67 (2): 279–310.
- BAUER A.M. & GÜNTHER R., 1994: An annotated type catalogue of the Teiid and Microteiid lizards in the Zoological Museum, Berlin (Reptilia: Squamata: Teiidae and Gymnophthalmidae). – *Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum in Berlin* 70 (2): 267–280.
- BAUER A.M. & HENLE K., 1994: Familia Gekkonidae (Reptilia, Sauria), Part I. Australia and Oceania. – In: WERMUTH H., (Hrsg.): *Das Tierreich* Bd. 109, Berlin: Walter de Gruyter, i–xiii + 306 S.
- BAUER A.M., LANG M. & GÜNTHER R., 1994: An annotated type catalogue of the Pygopods, Xantusiids, Gerrhosaurids and Cordylids (Reptilia: Squamata: Pygopodidae, Xantusiidae, Gerrhosauridae and Cordylidae) in the collection of the Zoological Museum Berlin. – *Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum in Berlin* 70 (1994): 85–92.
- BAUER A.M. & GÜNTHER R., 1995: An Annotated Type Catalogue of the Lacertids (Reptilia: Lacertidae) in the Zoological Museum Berlin. – *Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum in Berlin* 71 (1) (1995): 37–62.
- BAUER A.M., GÜNTHER R. & KLIPFEL M., 1995: The herpetological contributions of WILHELM C.H. PETERS (1815–1883). – Ithaca, New York: Society for the Study of Amphibians and Reptiles, Facsimile Reprints in Herpetology, 714 S.
- BAUER A.M., GOOD, D.A. & BRANCH W.R., 1997: The taxonomy of the Southern African leaf-toed geckos (Squamata: Gekkonidae), with a review of Old World "*Phyllodactylus*" and the description of five new genera. – *Proceedings of the California Academy of Sciences* 49 (14): 447–497.
- BAUER A.M., WALLACH V. & GÜNTHER R., 2002: An annotated type catalogue of the scolecophidian, alethinophidian, and macrostomatan snakes in the collection of the Museum für Naturkunde der Humboldt-Universität zu Berlin. – *Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum in Berlin. Zoologische Reihe* 78 (1) (2002): 157–176.
- BAUER A.M., 2003: On the identity of *Lacerta punctata* LINNAEUS, 1758, the type species of the genus *Euprepis* WAGLER, 1830, and the generic assignment of Afro-Malagasy skinks. – *African Journal of Herpetology* 52: 1–7.
- BAUER A.M., SHEA G. & GÜNTHER R., 2003: An annotated catalogue of the types of scincid lizards (Reptilia: Squamata: Scincidae) in the collection of the Museum für Naturkunde der Humboldt-Universität zu Berlin (ZMB). – *Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum in Berlin. Zoologische Reihe* 79 (2): 253–321.
- BAUER A.M. & LAMB T., 2005: Phylogenetic relationships of southern African geckos in the *Pachydactylus* group (Squamata: Gekkonidae). – *African Journal of Herpetology* 54 (2): 105–129.
- BAUER A.M., BÖHME W. & GÜNTHER R., 2006: An annotated catalogue of the types of chameleons (Reptilia: Squamata: Chamaeleonidae) in the collection of the Museum für Naturkunde der Humboldt-Universität zu Berlin (ZMB). – *Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum in Berlin. Zoologische Reihe* 82 (2): 268–281.
- BAUER A.M. & WAGNER P., 2012: Previously unrecognized types from the BAUDIN Expedition (1800–1804) in the Naturhistorisches Museum Wien. – *Herpetozoa* 24 (3/4): 135–147.

- BAUER A.M., MASROOR R., TITUS-McQUILLAN J., HEINICKE M.P., DAZA J.D. & JACKMAN T.R., 2013: A preliminary phylogeny of the Palearctic naked-toed geckos (Reptilia: Squamata: Gekkonidae) with taxonomic implications. – *Zootaxa* 3599 (4): 301–324.
- BAUR G., 1890: Das Variieren der Eidechsen–Gattung *Tropidurus* auf den Galapagos Inseln und Bemerkungen über den Ursprung der Inselgruppe. – *Biologisches Centralblatt* 10 (15 & 16): 475–483.
- BEDDOME R.H., 1878: Descriptions of new Uropeltidae from Southern India, with remarks on some previously described species. – *Proceedings of the Zoological Society of London*, 1878: 154–155.
- BEDDOME R.H., 1886: An account of the earth snakes of the Peninsula of India and Ceylon. – *The Annals and Magazine of Natural History; Zoology, Botany, and Geology* (5) 17: 3–33.
- BELLATI A., CARRANZA S., GARCIA-PORTA J., FASOLA M. & SINDACO R., 2014: Cryptic diversity within the *Anatololacerta* species complex (Squamata: Lacertidae) in the Anatolian Peninsula: Evidence from a multi-locus approach. – *Molecular Phylogenetics and Evolution* 82: 219–233, DOI: 10.1016/j.ympev.2014.10.003.
- BENAVIDES E., BAUM R., SNELL H.M., SNELL H.L. & SITES JR. J.W., 2009: Island Biogeography of Galápagos Lava Lizards (Tropiduridae: *Microlophus*): Species Diversity and Colonization of the Archipelago. – *Evolution* 63 (6): 1606–1626.
- BEOLENS B., WATKINS M. & GRAYSON M., 2012: The Eponym dictionary of reptiles. – Baltimore: Johns Hopkins University Press, xvi + 296 S.
- BEUTLER A., 1981: *Cyrtodactylus kotschy* – Ägäischer Bogenfingergecko: 5374. In: BÖHME W., (Hrsg.) 1981: *Handbuch der Reptilien und Amphibien Europas*, 1/I (Echsen I). – Wiesbaden: Akademische Verlagsgesellschaft, 520 S.
- BISCHOFF W., 1998: Die Reptilien der Kanarischen Inseln der Selvagens-Inseln und des Madeira-Archipels. In: BISCHOFF, W. (Hrsg.): *Handbuch der Reptilien und Amphibien Europas*. – Wiesbaden: Aula, 448 S.
- BLOMMERS-SCHLÖSSER R.M.A. & BLANC C.P., 1991: Faune de Madagascar: Amphibiens (première partie). – *Faune de Madagascar*, Paris 75 (1): 1–379.
- BOCOURT M.F., 1874: Recherches zoologiques pour servir à l'histoire de la faune de l'Amérique Centrale et du Mexique. – Mission Scientifique au Mexique et dans l'Amérique Centrale, recherches zoologiques 3(1) Etudes sur les Reptiles. – Paris: Imprimerie Impériale.
- BÖHME W. & SZCZERBAK N.N., 1993: *Elaphe quatuorlineata* (LACÉPÈDE, 1789) – Vierstreifennatter: 373–396. In: BÖHME, W. (Hrsg.): *Handbuch der Reptilien und Amphibien Europas* 3 (1). – Wiesbaden: Aula.
- BÖHME W. & DE PURY S., 2011: A note on the generic allocation of *Coluber moilensis* REUSS 1834 (Serpentes: Psammophiidae). – *Salamandra* 47 (2): 120–123.
- BONS J. & GENIEZ P., 1996: Amphibiens et reptiles du Maroc (Sahara Occidental compris). *Atlas bioéographique*. – *Asociacion Herpetologica Espanola*, 319 S.
- BORKIN L.J., 1994: Vidy fauny Rossii i sopredel'nych stran / Rossijskaja Akademija Nauk, Institut Problem Ekologii i Évoljucii im. A. N. SEVERCOVA ... [Red. kolegija serii: V. E. SOKOLOV ...]: 54–80. In: VOROBYEVA E. I. & DAREVSKY I.S. (Hrsg.): *Siberskii uglozúb (Salamandrella keyserlingii* DYBOWSKI, 1870). Moskva, Nauka.
- BOULENGER G.A., 1885a: Catalogue of Lizards in the British Museum (Natural History). 2. Auflage, Vol. I. Gekkonidae, Eublepharidae, Uroplatidae, Pygopodidae, Agamidae. – British Museum (Natural History) London (printed by order of the trustees), xii + 436 S. + xxxii pls.
- BOULENGER G.A., 1885b: Catalogue of Lizards in the British Museum (Natural History). 2. Auflage, Volume II. Iguanidae, Xenosauridae, Zonuridae, Anguidae, Aniellidae, Helodermatidae,

- Varanidae, Xantusiidae, Teiidae, Amphisbaenidae. – London: British Museum (Natural History), printed by order of the trustees, xiii + 497 S. + xxxiv pls.
- BOULENGER G.A., 1887: Catalogue of Lizards in the collection of the British Museum (Natural History). 2. Auflage, Volume III. Lacertidae, Gerrhosauridae, Scincidae, Anelytropsidae, Dibamidae, Chamaeleontidae. – London: British Museum (Natural History), printed by order of the trustees, xii + 575 S. + XL pls.
- BOULENGER G. A., 1890: The Fauna of British India, including Ceylon and Burma. Reptilia and Batrachia. – London: Taylor and Francis, 185 S.
- BOULENGER G.A., 1892a "1890": Reptilia and Batrachia. – Zoological Record 28: 1–28.
- BOULENGER G.A., 1892b: On newly discovered East-African chameleons with remarks on some other reptiles described by Dr. STEINDACHNER. – The Annals and Magazine of Natural History, zoology, botany, and geology 6 (9): 72–74.
- BOULENGER G. A., 1893: Catalogue of the Snakes in the British Museum (Natural History). Volume I. Typhlopidae, Glauconiidae, Boidae, Ilysiidae, Uropeltidae, Xenopeltidae, and Colubridae Aglyphae, partim. – London: Trustees of the British Museum (Natural History). Taylor and Francis, printers, 448 S.
- BOULENGER G.A., 1894: Catalogue of the Snakes in the British Museum (Natural History). Volume II. Containing the conclusion of the Colubridae Aglyphae. – London: Trustees of the British Museum (Natural History). Taylor and Francis, printers, i-xi + 382 S.
- BOULENGER G.A., 1896: Catalogue of the Snakes in the British Museum (Natural History). Volume III. Containing the Colubridae (Opisthoglyphae and Proteroglyphae). – London: Trustees of the British Museum (Natural History). Taylor and Francis, printers, xiv + 727 S. + Plates I–XXV.
- BOULENGER G.A., 1898: An account of the reptiles and batrachians collected by Mr. W.F.H. ROSENBERG in western Ecuador. – Proceedings of the Zoological Society of London 1898: 107–126 + 8 tfln.
- BOULENGER G.A., 1903: Reptiles: 75–104. In: FORBES, H.O.: Natural history of Sokotra and Abd-el-Kuri. Being the report upon the Results of the Conjoint Expedition to these islands in 1898–9, by Mr. W. R. OGILVIE-GRANT, of the British Museum, and Dr. H. O. FORBES of the Liverpool Museums, together with Information from other available sources forming a Monograph of the Islands. – Bulletin of the Liverpool Museums (Special Bulletin), 598 S.
- BOULENGER G.A., 1915: A list of the snakes of East Africa, north of the Zambesi and south of the Soudan and Somaliland, and of Nyasaland. – Proceedings of the Zoological Society of London 85 (4): 611–640.
- BOULENGER G.A., 1917: On the lizards of the genus *Philochortus* MATSCHIE. – Proceedings of the Zoological Society of London 1917: 145–157.
- BOUR R., 1983: Trois populations endémiques du genre *Pelusios* (Reptilia, Chelonii, Pelomedusidae) aux îles Seychelles; relations avec les espèces africaines et malgaches. – Bulletin du Muséum national d'histoire naturelle, Paris, 4^e Sér, A 5: 343–382.
- BOUR R., 1987: L'identité des Tortues terrestres européennes: spécimens-types et localités-types. – Revue française d'Aquariologie, Nancy 13 (1986), 4, 25 février 1987: 111–122.
- BRAME A.H. & WAKE D.B., 1962: A new plethodontid salamander (genus *Bolitoglossa*) from Venezuela with redescription of the Ecuadorian *B. palmata*. – Copeia 1962 (2): 170–177.
- BROADLEY D.G., 1972: A review of the *Nucras tessellata* group (Sauria: Lacertidae). – Arnoldia, Salisbury (Rhodesien) 5 (20): 1–36.
- BROADLEY D.G., 1988: A check list of the reptiles of Zimbabwe, with synoptic keys. – Arnoldia, Bulawayo (Zimbabwe) 9 (30): 369–430.

- BROADLEY D.G., 1994: A review of the genus *Scelotes* FITZINGER (Reptilia: Scincidae) in Mozambique, Swaziland and Natal. – *Annals of the Natal Museum*, Pietermaritzburg 35 (1): 237–259.
- BROADLEY D.G., 2002: A review of the species of *Psammophis* BOIE found south of Latitude 12° S (Serpentes: Psammophiinae). – *African Journal of Herpetology* 51 (2): 83–119.
- BROADLEY D.G., WHITING A.S. & BAUER A.M., 2006: A revision of East Africa species of *Melanoseps* BOULENGER (Sauria: Scincidae: Feylininae). – *African Journal of Herpetology* 55 (2): 95–112.
- BROADLEY D.G., JACKMAN, T.R., BAUER, A.M., 2014: A review of the genus *Homopholis* BOULENGER (Reptilia: Squamata: Gekkonidae) in southern Africa. – *African Journal of Herpetology* 63 (2): 109–126.
- BROWN W.C., 1991: Lizards of the genus *Emoia* (Scincidae) with observations on their evolution and biogeography. – *Memoirs of the California Academy of Sciences* 15: i–vi + 94 S.
- CAMPBELL J.A. & LAMAR W.W., 1989: *The Venomous Reptiles of Latin America*. – Ithaca; New York: Comstock Publishing/Cornell University Press, 425 S.
- CAMPDEN-MAIN S. M., 1970: The Identity of *Oligodon cyclurus* (CANTOR, 1839) and Revalidation of *Oligodon brevicauda* (STEINDACHNER, 1867) (Serpentes: Colubridae). – *Proceedings of the Biological Society of Washington* 82 (58): 763–765.
- CAPULA, M., 2006: Population heterogeneity and conservation of the Aeolian wall lizard, *Podarcis raffonei*: 23–32. In: CORTI C., LO CASCIO P. & BIAGGINI M.: *Mainland and insular lacertid lizards: a mediterranean perspective*, Florenz: University Press.
- CAPUTO V. & MELLADO J., 1992: A new species of *Chalcides* (Reptilia: Scincidae) from northeastern Morocco. – *Bollettino di Zoologia* 59 (3): 335–342.
- CATTANEO A., 1999 "1998": Gli anfibi e i rettili delle isole greche di Skyros, Skopelos e Alonissos (Sporadi settentrionali). – *Atti della Società Italiana di Scienze Naturali e del Museo Civico di Storia Naturale di Milano* 139 (2): 127–149.
- CEI J.M. & SCROCCHI G., 1991: A poorly known and discussed species, *Cnemidophorus leachei* PERACCA 1897, and general remarks on the genus *Cnemidophorus* in Argentina (Lacertilia, Teiidae). – *Bollettino Museo Regionale di Scienze Naturali Torino* 9 (1): 233–244.
- CEI J.M., 1993: Reptiles del noroeste, nordeste y este de la Argentina. – *Museo Regionale di Scienze Naturali Torino* 14, 949 S.
- ÇEVİK İ.E., ARIKAN H., KAYA U. & ATATÜRK M.K., 2006: Comparative morphological and serological studies on three Anatolian Mountain frogs, *Rana macrocnemis*, *R. camerani* and *R. holtzi* (Anura, Ranidae). – *Amphibia–Reptilia* 27: 63–71.
- CHANDA S.K., DAS I. & DUBOIS A., 2001 "2000": Catalogue of amphibian types in the collection of the Zoological Survey of India. – *Hamadryad* 25 (2): 100–128.
- CHAPPLE D.G., PATTERSON G.B., BELL T. & DAUGHERTY C.H., 2008: Taxonomic Revision of the New Zealand Copper Skink (*Cyclodina aenea*: Squamata: Scincidae) Species Complex, with Descriptions of Two New Species. – *Journal of Herpetology* 42 (3): 437–452.
- CHIRIO, L. & LEBRETON, M., 2007: *Atlas des reptiles du Cameroun*. MNHN, IRD, Paris 688 pp.
- CISNEROS-HEREDIA D., 2017: The type localities of *Anolis aequatorialis* WERNER, 1894 (Sauria: Iguania: Dactyloidae) and *Pristimantis appendiculatus* (WERNER, 1894) (Amphibia: Anura: Craugastoridae). – *Zootaxa* 4216 (2): 190–196.
- CLARK R., 1994: New observations on the *Elaphe* snakes from Amorgos (Cyclades, Greece) and the validity of *Elaphe rechingeri* WERNER as an endemic species. – *The Herpetological Journal* 4 (3): 91–97.

- COGGER H.G., CAMERON E.E. & COGGER H.M., 1983: Zoological catalogue of Australia. Volume 1. Amphibia and Reptilia. – Canberra: Australian Government Publishing Service, vi + 313 S.
- COGGER H.G., 1992: Reptiles and Amphibians of Australia. 5th Ed. – Ithaca, New York: Cornell Univ. Press, 704 S.
- COMMISSION OF ZOOLOGICAL NOMENCLATURE, 2002: Opinion 1992 (Case 3085). Decision of the Commission. – The Bulletin of Zoological Nomenclature 59 (1): 60.
- CONDAMIN M., 1995: *Lycophidion semicinctum albomaculatum* (Serpentes, Colubridae), élevé au rang d'espèce. – Bulletin de la Société Herpétologique de France 69–71: 51–56.
- CONTES-DE JESUS M.M. & BLACKBURN D.C., 2015: A new species of skink (Scincidae: *Eugongylus*) from the Republic of Palau in the western Pacific. – Society for the Integrative and Comparative Biology 2015 Annual Meetings, Meetings Abstract.
- CORTI C. & LO CASCIO P., 2002: The lizards of Italy and Adjacent Areas. – Frankfurt/Main: Chimaira, 165 S.
- CROMBIE R.I. & PREGILL G.K., 1999: A checklist of the herpetofauna of the Palau islands (Republic of Belau), Oceania. – Herpetological Monographs (Herpetologists' League) (13): 29–80.
- CURCIO F.F., SALES NUNES P.M., SUZART ARGOLO A.J., SKUK G. & RODRIGUES M.T., 2012: Taxonomy of the South American Dwarf Boas of the Genus *Tropidophis* BIBRON, 1840, With the Description of Two New Species from the Atlantic Forest (Serpentes: Tropidophiidae). – Herpetological Monographs 26 (1): 80–121.
- DAS I., 1996a: Biogeography of the reptiles of South Asia. – Malabar: Krieger, 311 S.
- DAS I., 1996b: The validity of *Dibamus nicobaricum* (FITZINGER in STEINDACHNER, 1867) (Squamata: Sauria: Dibamidae). – Russian Journal of Herpetology 3 (2): 157–16.
- DASKIEWICZ P. & BAUER A.M., 2003: The confiscation and replacement of Herpetological collections by France under the first republic and empire, with notes on an historically important collection sent to Vienna in 1815. – International Society for the History and Bibliography of Herpetology 4 (1): 15–27.
- DAVID P., VOGEL G. & PAUWELS O.S.G. (2008): A new species of the genus *Oligodon* FITZINGER, 1826 (Squamata: Colubridae) from southern Vietnam and Cambodia. – Zootaxa 1939: 19–37.
- DEHLING J.M., 2015: On the identities of two enigmatic reed frog taxa from South Sudan, *Rappia papyri*. – Herpetozoa 28 (1/2): 39–47.
- DE LA RIVA I., 2005: Bolivian frogs of the genus *Telmatobius*: Synopsis, taxonomic comments, and description of a new species. – In: LAVILLA E. O. & DE LA RIVA I. (Eds.): Estudio sobre las rana andinas de los géneros *Telmatobius* y *Batrachophrynus* (Anura: Leptodactylidae). – Monografías de Herpetología 7: 65–102. – Valencia: Asociación Herpetológica Española.
- DENZER W., GÜNTHER R. & MANTHEY U., 1997: Kommentierter Typenkatalog der Agamen (Reptilia: Squamata: Agamidae) des Museums für Naturkunde der Humboldt-Universität zu Berlin (ehemals Zoologisches Museum Berlin). – Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum in Berlin 73 (2): 309–332.
- DE ROOIJ N., 1915: The Reptiles of the Indo-Australian Archipelago. I. Lacertilia, Chelonia, Emydosauria. – Leiden: E. J. Brill, xiv + 384 S.
- DIXON J.R. & ANDERSON S.C., 1973: A new genus and species of gecko (Sauria: Gekkonidae) from Iran and Iraq. – Bulletin of the Southern California Academy of Sciences 72: 155–160.
- DIXON J.R. & THOMAS R.A., 1982: The status of the Argentine colubrid snakes *Liophis sagittifer* and *L. trifasciatus*. – Herpetologica 38 (3): 389–395.

- DIXON J.R., WIEST J.A. Jr. & CEI J.M., 1993: Revision of the Neotropical snake genus *Chironius* FITZINGER (Serpentes, Colubridae). – Museo Regionale di Scienze Naturali. Monografie, Turin 13: 1–280.
- DOAN T. M. & CASTOE T.A., 2005: Phylogenetic taxonomy of the Cercosaurini (Squamata: Gymnophthalmidae), with new genera for species of *Neusticurus* and *Proctoporus*. – Zoological Journal of the Linnean Society 143: 405–416.
- DORONIN I.V., 2017: Review of type specimens of the rock lizards of *Darevskia* (*rudis*) complex (Sauria: Lacertidae). – Proceedings of the Zoological Institute, Russian Academy of Sciences (St. Petersburg) 321 (3): 339–361.
- DUBOIS A. & OHLER A., 1999: Asian and Oriental toads of the *Bufo melanostictus*, *Bufo scaber* and *Bufo stejnegeri* groups (Amphibia, Anura): a list of available and valid names and redescription of some name-bearing types. – Journal of South Asian Natural History 4 (2): 133–180.
- DUELLMAN W.E. & FRITTS T.H., 1972: A taxonomic review of the southern Andean marsupial frogs (Hylidae: *Gastrotheca*). – Occasional Papers of the Museum of Natural History. University of Kansas 9: 1–37.
- DUELLMAN W.E., 1974: A reassessment of the taxonomic status of some neotropical hylid frogs. – Occasional Papers of the Museum of Natural History. University of Kansas 27: 1–27.
- DUNN E.R. & CONANT R., 1936: Notes on anacondas, with descriptions of two new species. – Proceedings of the Academy of Natural Sciences of Philadelphia 88: 503–506.
- EISELT J., 1957 "1956": Bemerkungen über das Typus-Exemplar von *Molge luschani* STEINDACHNER, 1891 (Urodela). – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien 61: 102–103.
- EISELT J., 1958: Der Feuersalamander, *Salamandra salamandra* (L.). Beiträge zu einer taxonomischen Synthese. – Abhandlungen und Berichte aus dem Museum für Naturkunde und Vorgeschichte und dem Naturwissenschaftlichen Verein in Magdeburg 10 (6): 77–154.
- EISELT J., 1962: Ergebnisse der zoologischen Nubien-Expedition 1962. Teil II. Amphibien und Reptilien. – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien 65: 281–296 (gemeinsam mit M. BEIER).
- EISELT J., 1963: Zur Kenntnis der colubriden Schlangengattungen *Procteria* und *Xenodon*. – Annalen des Naturhistorischen Museums in Wien 66: 279–282, Abb. 1.
- EREMCHENKO V.K. & SHCHERBAK N.N., 1980: *Ablepharus lindbergi* sp. n. (Reptilia, Sauria, Scincidae) from Afghanistan — a New Species of Snake-Eyed Lizard. – Vestnik Zoologii, Kiev, 1980 (6): 84–86 [in Russisch].
- EREMCHENKO V.K., 2003: Generic and specific redefinition and redescription of the North-Vietnam skink *Scincella melanosticta* (BOULENGER, 1887). – Izvestiya Vuzov (= Proceedings of Universities and Institutes), Bishkek, (1–2): 20–28 [in Russisch].
- ETHERIDGE R., 1969: A review of the Iguanid lizard genus *Enyalius*. – Bulletin of the British Museum (Natural History), Zoology 18 (8): 233–260.
- ETHERIDGE R., 1995: Redescription of *Ctenoblepharis adspersa* TSCHUDI, 1845, and the taxonomy of Liolaeminae (Reptilia: Squamata: Tropiduridae). – American Museum Novitates 3142: 1–34.
- FERRAREZZI H., BARBO F.E. & ALBUQUERQUE C.E., 2005: Phylogenetic relationships of a new species of *Apostolepis* from Brazilian Cerrado with notes on the *assimilis* group (Serpentes: Colubridae: Xenodontinae: Elapomorhini). – Papeis Avulsos de Zoologia, São Paulo 45 (16): 215–229.
- FISCHER J.G., 1880: Neue Amphibien und Reptilien. – Archiv für Naturgeschichte. Berlin 46: 215–226.

- FITZINGER L., 1826: Neue Classification der Reptilien nach ihren natürlichen Verwandtschaften nebst einer Verwandtschafts-Tafel und einem Verzeichnisse der Reptilien-Sammlung des K. K. Zoologischen Museums zu Wien. – Wien: J. G. Heubner, 66 S.
- FITZINGER L., 1843: Systema Reptilium. Ambyglossae. – Vindobonae: Braumüller & Seidel.
- FITZINGER L.J., 1856: Geschichte des kais. kön. Hof–Naturalien–Cabinetes zu Wien. I. Abtheilung. Wien (Braumüller) 339 S.
- FITZINGER L., 1861 "1860": Die Ausbeute der österreichischen Naturforscher an Säugethieren und Reptilien während der Weltumseglung Sr. Maj. Fregatte "Novara". – Sitzungsberichte der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Wien, mathematisch-naturwissenschaftliche Classe, Abt. 1, 42: 383–416.
- FITZSIMONS V.F.M., 1943: The Lizards of South Africa: Systematic account of the lizards (Sauria) of Southern Africa. – Pretoria: Memoirs of the Transvaal Museum 1, 528 S.
- FITZSIMONS V.F.M., 1962: Snakes of Southern Africa. – London: Macdonald & Co, 423 S.
- FORBES H.O., 1899: The Expedition to Sokotra. – Bulletin of the Liverpool Museums 2 (1): 1–2.
- FORBES H.O. (Hrsg.), 1903: The Natural History of Sokotra and Abd-el-Kuri. Being the report upon the Results of the Conjoint Expedition to these islands in 1898–9, by Mr. W. R. OGILVIE-GRANT, of the British Museum, and Dr. H. O. FORBES of the Liverpool Museums, together with Information from other available sources forming a Monograph of the Islands. – Liverpool: Free Public Museums, 598 S.
- FRANCO F.L.V. C., TREVINE V.C., MONTINGELLI G.G. & ZAHER H., 2017: A new species of *Thamnodynastes* from the open areas of central and northeastern Brazil (Serpentes: Dipsadidae: Tachymenini). – Salamandra 53 (3): 339–350.
- FRITZ U., 1989: Zur innerartlichen Variabilität von *Emys orbicularis* (LINNAEUS, 1758) 1. Eine neue Unterart der Europäischen Sumpfschildkröte aus Kleinasien *Emys orbicularis luteofusca subsp. nov.* – Salamandra 25 (3/4): 143–168.
- FRITZ U. & HAVAŠ P., 2007: Checklist of chelonians of the world. – Vertebrate Zoology 57: 149–368.
- FROST D.R., 1992: Phylogenetic analysis and taxonomy of the *Tropidurus* group lizards (Iguania: Tropiduridae). – American Museum Novitates 3033: 1–68.
- FROST D.R. & the AMERICAN MUSEUM OF NATURAL HISTORY, 2017: Amphibian Species of the World: an Online Reference. Version 6.0 (Date of access). Electronic Database accessible at <http://research.amnh.org/herpetology/amphibia/index.html>. American Museum of Natural History, New York, USA.
- GAMBLE T., DAZA J.D., COLLI G.R., VITT L.J. & BAUER A.M., 2011: A new genus of miniaturized and pug-nosed gecko from South America (Sphaerodactylidae: Gekkota). – Zoological Journal of the Linnean Society 163 (4): 1244–1266.
- GANS C., 1955: Localities of the herpetological collections made during the "Novara Reise". – Annals of the Carnegie Museum, Pittsburgh 33 (Art. 17): 275–285.
- GANS C., 1964: The South American species of *Amphisbaena* with a vertically keeled tail (Reptilia, Amphisbaenidae). – Senckenbergiana Biologica 45 (3/5): 387–416.
- GANS C., 1966: Liste der rezenten Amphibien und Reptilien. Uropeltidae. Das Tierreich Lieferung 84 (MERTENS, R. & HENNIG, W. Hrsg.). – Berlin: 1–29.
- GASSÓ MIRACLE M.E., VAN DEN HOEK OSTENDE, L.W. & ARNTZEN J.W., 2007: Type specimens of amphibians in the National Museum of Natural History, Leiden, The Netherlands. – Zootaxa 1482: 25–68.
- GLAUERT L., 1960: Herpetological miscellanea. XII. The family Scincidae in Western Australia. Pt. 2. The genus *Lygosoma*. – Western Australian Naturalist 7 (4): 81–99.

- GOLAY P., 1985: Checklist and keys to the terrestrial proteroglyphs of the world (Serpentes: Elapidae – Hydrophiidae). – Genève: Elapsoidea Foundation Culturelle, 90 S.
- GOLAY P., SMITH H.M., BROADLEY D.G., DIXON J.R., MCCARTHY C., RAGE J.C., SCHÄTTI B. & TORIBA M., 1993: Endoglyphs and other major venomous snakes of the world. A checklist. – Genf: (Cultural Foundation Elapsoidea) Herpetological Data Center, i–xv + 478 S.
- GOOD D.A., BAUER A.M. & GÜNTHER R., 1993: An annotated type catalogue of the Anguimorph lizards (Squamata: Anguidae, Helodermatidae, Varanidae, Xenosauridae) in the Zoological Museum, Berlin. – Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum in Berlin 69 (1): 45–56.
- GRANDIDIER A., 1869: Descriptions de quelques animaux nouveaux découverts, pendant l'année 1869, sur la côte ouest de Madagascar. – Revue et Magasin de Zoologie Pure et Appliquée, Paris 21 (2): 337–342.
- GRANDISON A.G.C., 1969: *Agama weidholzi* of West Africa and Its Relationship to *A. gracilimembris*. – Bulletin de l'Institut Fondamental d'Afrique Noire, Dakar (A) 31 (2): 666–675.
- GRAY J.E., 1838: Catalogue of the slender-tongued saurians, with descriptions of many new genera and species. Part 3. – Annals of Natural History; or, Magazine of zoology, botany, and geology, London 1: 388–394.
- GREER A.E., 1974: The genetic relationships of the Scincid lizard genus *Leiopisma* and its relatives. – Australian Journal of Zoology Supplementary Series 31: 1–67.
- GREER A.E., 1979: A phylogenetic subdivision of Australian skinks. – Records of the Australian Museum 32 (7): 339–371.
- GREER A.E., 1991: *Lankascincus*, a new genus of scincid lizards from Sri-Lanka, with descriptions of 3 new species. – Journal of Herpetology 25 (1): 59–64.
- GRILLITSCH H. & CABELA A., 1990: Zum Systematischen Status der Blindschleichen (Squamata: Anguidae) der Peloponnes und der südlichen Ionischen Inseln. – Herpetozoa 2 (3/4): 131–153.
- GRILLITSCH H., SCHLEIFFER E. & TIEDEMANN F., 1996: Katalog der Trockenpräparate der Herpetologischen Sammlung des Naturhistorischen Museums Wien. Stand: 31. Dezember 1995. – Kataloge Band 11 der wissenschaftlichen Sammlungen des Naturhistorischen Museums in Wien (Vertebrata Heft 5). Wien: Selbstverlag Naturhistorisches Museum Wien, 137 S.
- GUO P., ZHU F., LIU Q., ZHANG L., LI X.J. & PYRON R.A., 2014: A taxonomic revision of the Asian keelback snakes, genus *Amphiesma* (Serpentes: Colubridae: Natricinae), with description of a new species. – Zootaxa 3873 (4): 425–440.
- HAHN D.E., 1980: Liste der rezenten Amphibien und Reptilien: Anomalopidae, Leptotyphlopidae, Typhlopidae. Das Tierreich 101. – Berlin: Walter de Gruyter, 93 S.
- HALLERMANN J., 2000: The taxonomic status of *Acanthosaura fruhstorferi* WERNER, 1904 and *Calotes brevipes* WERNER, 1904 (Squamata: Agamidae). – Mitteilungen aus dem Museum für Naturkunde in Berlin, Zoologische Reihe 76 (1): 143–150.
- HARVEY M.B. & EMBERT D., 2009 "2008": Review of Bolivian *Dipsas* (Serpentes: Colubridae), with Comments on Other South American Species. – Herpetological Monographs 22 (1): 54–105.
- HARVEY M.B., UGUETO G.N. & GUTBERLET R.N., 2012: Review of Teiid morphology with a revised taxonomy and phylogeny of the Teiidae (Lepidosauria: Squamata). – Zootaxa 3459: 1–156.
- HARVEY M.B., SHANEY K., SIDIK I., KURNIAWAN N. & SMITH E.N., 2017: Endemic Dragons of Sumatra's Volcanoes: New Species of *Dendragama* (Squamata: Agamidae) and Status of *Salea rosaceum* THOMINOT. – Herpetological Monographs 31: 69–97.

- HÄUPL M. & TIEDEMANN F., 1978: Typenkatalog der Herpetologischen Sammlung. Teil 1 Amphibia. – Kataloge der wissenschaftlichen Sammlungen des Naturhistorischen Museums Wien. Vertebrata Heft 1. Kataloge Band 2. – Wien: Selbstverlag Naturhistorisches Museum Wien, 35 S.
- HÄUPL M., TIEDEMANN F. & GRILLITSCH H., 1994: Katalog der Typen der Herpetologischen Sammlung nach dem Stand vom 1. Jänner 1994. Teil I Amphibia. – Kataloge der wissenschaftlichen Sammlungen des Naturhistorischen Museums Wien. Vertebrata Heft 3. Kataloge Band 9. – Wien: Selbstverlag Naturhistorisches Museum Wien, 46 S.
- HAY J.M., SARRE S.D., LAMBERT D.M., ALLENDORF F.W. & DAUGHERTY C.H., 2010: Genetic diversity and taxonomy: a reassessment of species designation in tuatara (*Sphenodon*: Reptilia). – *Conservation Genetics* 11: 1063–1081.
- HEDGES S.B., COULOUX A. & VIDAL N., 2009: Molecular phylogeny, classification, and biogeography of West Indian racer snakes of the Tribe Alsophiini (Squamata, Dipsadidae, Xenodontinae). – *Zootaxa* 2067: 1–28.
- HEDGES S.B. & CONN C.E., 2012: A new skink fauna from Caribbean islands (Squamata, Mabuyidae, Mabuyinae). – *Zootaxa* 3288: 1–244.
- HEDGES S.B., MARION A.B., LIPP K.M., MARIN J. & VIDAL N., 2014: A taxonomic framework for typhlopids snakes from the Caribbean and other regions (Reptilia, Squamata). – *Caribbean Herpetology* 49: 1–61.
- HELLMICH W., 1957: Herpetologische Ergebnisse einer Forschungsreise in Angola. – *Veröffentlichungen der Zoologischen Staatssammlung München* 5: 1–92.
- HENDERSON R.W. & POWELL R., 2002: *Epicrates gracilis* (FISCHER). – *Catalogue of American amphibians and reptiles*: 754.1. – 754.4.
- HERRMANN H.W., JOGER U. & NILSON G., 1992: Phylogeny and systematics of viperine snakes. III.: Resurrection of the genus *Macrovipera* (REUSS, 1927) as suggested by biochemical evidence. – *Amphibia-Reptilia* 13: 375–392.
- HIELEN B., RYKENA S. & NETTMANN H.K., 1998: *Tarentola angustimentalis* – Kanarischer Mauergecko: 109–130. – In: BISCHOFF W. (Hrsg.): *Handbuch der Reptilien und Amphibien Europas*. – Wiesbaden: Aula Verlag.
- HILLERS A., AMIET J.L., RÖDEL M.O., TANDY M., LOADER S. & GVOZDIK V., 2017–2: The IUCN Red List of Threatened Species. *Hemisis marmoratus*.
- HOGUE A.R., CORDEIRO C.L., ROMANO-HOGUE S.A.R.W.L., 1976 "1975": Posição taxonomica de *Lystrophis nattereri* (STEINDACHNER). – *Memórias do Instituto de Butantan, São Paulo* 39 [1975]: 37–50.
- HÖGGREN, M., NILSON, G., ANDRÉN, C., ORLOV, N.L. & TUNIYEV, B.S., 1993: Vipers of the Caucasus: Natural history and systematic review. *Herpetological Natural History* 1 (2): 11–19.
- HOOGMOED M.S., 1973: Notes on the herpetofauna of Surinam IV. The lizards and amphisbaenians of Surinam, *Biogeographica* IV, Leiden: 1–419.
- HOOGMOED M.S. & CRUMLY C.R., 1984: Land tortoise types in the Rijksmuseum van Natuurlijke Historie with comments on nomenclature and systematics (Reptilia: Testudines: Testudinidae) – *Zoologische Mededelingen Leiden* 58 (15): 241–259.
- HOOGMOED M.S. & AVIRA-PIRES C.S., 2012: Inventory of color polymorphism in populations of *Dendrobates galactonotus* (Anura: Dendrobatidae), a poison frog endemic to Brazil. – *Phyllomedusa* 11(2): 95–115.
- ICZN (1999) *International Code of Zoological Nomenclature*. Fourth edition. London, U.K. (International Trust for Zoological Nomenclature), 306 S.

- INEICH I. & ZUG G.R., 1991: Nomenclatural status of *Emoia cyanura* (Lacertilia, Scincidae) populations in the Central Pacific. – *Copeia* 1991 (4): 1132–1136.
- INGER R.F. & MARX H., 1965: The systematics and evolution of the oriental colubrid snakes of the genus *Calamaria*. – *Fieldiana. Zoology* 49: 1–304.
- JACOBSEN N.H.G., 1989: A herpetological survey of the Transvaal. – Unpubl. thesis, Univ. Natal, South Africa
- JAN G., 1863: Elenco Sistematico degli Ofidi descritti e disegnati per l'Iconografia Generale. – Milano: A. Lombardi, vii + 143 S.
- JAN G. & SORDELLI F., 1866–1870: Iconographie générale des ophiidiens; 2. Band (livraisons 18–34 [102 plates]). – Milan und Paris: F. Sordelli und J.B.Bailliere et Fis [einschl. "Index des Planches", 9pp.).
- JOGER U., 1984a: Die Radiation der Gattung *Tarentola* in Makaronesien. – *Courier Forschungsinstitut Senckenberg* 71: 91–111.
- JOGER U., 1984b: Taxonomische Revision der Gattung *Tarentola* (Reptilia: Gekkonidae). – *Bonner zoologische Beiträge* 35 (1–3): 129–174.
- JOGER U., 1984c: The venomous snakes of the Near and Middle East. Wiesbaden: L.R. Verlag, 115 S.
- JUNGER K.H., 2017: On WARSZEWICZ's trail: the identity of *Hyla molitor* O. SCHMIDT, 1857. – *Salamandra* 53 (1): 18–24.
- KAISER, C.M., KAISER, H. & O'SHEA, M. 2018: The taxonomic history of Indo Papuan groundsnakes, genus *Stegonotus* DUMÉRIl et al., 1854 (Colubridae), with some taxonomic revisions and the designation of a neotype for *S. parvus* (MEYER, 1874). – *Zootaxa* 4512(1): 1–73.
- KASPIDIS P., MAGOULAS A., MYLONAS M. & ZOUROS E., 2005: The phylogeography of the gecko *Cyrtopodion kotschy* (Reptilia: Gekkonidae) in the Aegean archipelago. – *Molecular Phylogenetics and Evolution* 35: 612–623.
- KELLY C.M.R., BRANCH W.R., BROADLEY D.G., BARKER N.P. & VILLET M.H., 2011: Molecular systematics of the African snake family Lamprophiidae FITZINGER, 1843 (Serpentes: Elapoidea), with particular focus on the genera *Lamprophis* FITZINGER 1843 and *Mehelya* CSIKI 1903. – *Molecular Phylogenetics and Evolution* 58 (3): 415–426.
- KLAVER C.J.J. & BÖHME W., 1986: Phylogeny and classification of the Chamaeleonidae (Sauria), with special reference to hemipenis morphology. – *Bonner Zoologische Monographien* 22: 1–64.
- KLAVER C.J.J. & BÖHME W., 1988: Systematics of *Bradypodion tenue* (MATSCHIE, 1892) (Sauria: Chamaeleonidae) with description of a new species from the Uluguru und Uzungwe Mountains, Tanzania. – *Bonner zoologische Beiträge* 39 (4): 381–393.
- KLAVER C.J.J. & BÖHME, W. (1997): Chamaeleonidae. Das Tierreich, 112. – Berlin: Walter de Gruyter & Co., 85 S.
- KLUGE A.G., 1967: Systematics, phylogeny and zoogeography of the lizard genus *Diplodactylus* GRAY (Gekkonidae). – *Australian Journal of Zoology* 15: 1007–1108. doi:10.1071/ZO9671007
- KLUGE A.G., 1974: A taxonomic revision of the lizard family Pygopodidae. – *Miscellaneous Publications. Museum of Zoology, University of Michigan* 147: 1–221.
- KLUGE A.G., 1991: Checklist of Gekkonoid lizards. – *Smithsonian Herpetological Information Service* 85: 1–34.
- KLUGE A.G., 1993: Gekkonoid Lizard Taxonomy. – San Diego, California, USA: International Gecko Society, 245 S.

- KNOEPFFLER L.P. & SOCHUREK E., 1955: Amphibien und Reptilien zwischen Banyuls und Mentone. – *Aquarien und Terrarien* 3 (5): 147–151.
- KOCH A., 2008: On the type specimens of the recently described Sulawesi pitviper *Tropidolaemus laticinctus* KUCH, GUMPRECHT & MELAUN 2007 (Squamata: Viperidae). – *Zootaxa* 1721:65–68.
- KRAMER E., 1961: Variation, Sexualdimorphismus, Wachstum und Taxonomie von *Vipera ursinii* (BONAPARTE, 1835) und *Vipera kaznakovi* NIKOLSKII, 1909. – *Revue Suisse de Zoologie* 68 (4): 627–725.
- LANGSTROTH R.P., 2011: On the species identities of a complex *Liolaemus* fauna from the Altiplano and Atacama Desert: insights on *Liolaemus stolzmanni*, *L. reichei*, *L. jamesi pachecoi*, and *L. poconchilensis* (Squamata: Liolaemidae). – *Zootaxa* 2809: 20–32.
- LANTZ L.A., 1928: Les Eremias de l'Asie occidentale. – *Bulletin du Museum de Géorgie, Tiflis*, 136 S.
- LARGEN M.J. & RASMUSSEN J.B., 1993: A catalogue of the snakes of Ethiopia (Reptilia, Serpentes), including identification keys. – *Tropical Zoology* 6: 313–434.
- LAURENT R.F., 1951: Catalogue des rainettes africaines (genres *Afrixalus* et *Hyperolius*) de la collection du Museum National d'Histoire Naturelle de Paris. – *Belgian Journal of Zoology/ Annales de la Société Royale Zoologique de Belgique* 82: 23–50.
- LAZELL J.D., 1972: The Anoles (Sauria, Iguanidae) of the Lesser Antilles. – *Bulletin of the Muséum of Comparative Zoology at Harvard College* 143 (1): 1–115.
- LEMA T. DE, 1993: Polimorfismo em *Apostolepis dimidiata* (JAN, 1862) com a invalidacao de *Apostolepis villaricae* LEMA, 1978 e *Apostolepis barrioi* LEMA, 1978 (Serpentes: Colubridae: Xenodontinae: Elapomorhini). – *Acta Biologica Leopoldensia* 15 (1): 35–52.
- LEVITON A.E., MCDIARMID, R., MOODY, S., NICKERSON, M., ROSADO, J., SOKOL, O. & VORIS H., 1980: Museum acronyms. Second edition. – *Herpetological Review* 11(4): 93–102,
- LEVITON A.E., 1963 "1962": Contributions to a review of Philippine snakes. I. The snakes of the genus *Oligodon*. – *Philippine Journal of Science* 91 (4): 459–484.
- LEVITON A.E., ANDERSON S.C., ADLER K. & MINTON S.A., 1992: Handbook to Middle East Amphibians and Reptiles. Contributions to Herpetology 8. – Oxford, Ohio: Society for the Study of Amphibians and Reptiles, 252 S.
- LINKEM C.W., DIESMOS A.C. & BROWN R.F., 2011: Molecular systematics of the Philippine forest skinks (Squamata: Scincidae: *Sphenomorphus*): testing morphological hypotheses of interspecific relationships. – *Zoological Journal of the Linnean Society* 163: 1217–1243.
- LOVERIDGE A., 1933: Reports on the scientific results of an expedition to the southwestern highlands of Tanganyika Territory. VII. Herpetology. – *Bulletin of the Museum of Comparative Zoology at Harvard College* 74: 195–416.
- LOVERIDGE A., 1935: Synonyms of a Socotran Skink (*Scelotes* including *Sepsina*). – *Copeia* 1935 (4): 188.
- LOVERIDGE A., 1944: Further revisions of African snake genera. – *Bulletin of the Museum of Comparative Zoology at Harvard College* 95 (2): 119–247.
- LOVERIDGE A., 1947: Revision of the African lizards of the family Gekkonidae. – *Bulletin of the Museum of Comparative Zoology at Harvard College* 98 (1): 1–469.
- LOVERIDGE A., 1948: New Guinean reptiles and amphibians in the Museum of Comparative Zoology and United States National Museum. – *Bulletin of the Museum of Comparative Zoology at Harvard College* 101 (2): 303–430.
- LOVERIDGE A., 1957: Check list of the reptiles and amphibians of East Africa (Uganda; Kenya; Tanganyika; Zanzibar). – *Bulletin of the Museum of Comparative Zoology at Harvard College* 117 (2): 151–364.

- LYMBERAKIS P., POULAKAKIS N., KALIONTZOPOULOU A., VALAKOS E. & MYLONAS M., 2008: Two new species of *Podarcis* (Squamata; Lacertidae) from Greece. – Systematics and Biodiversity 6 (3): 307–318.
- MACKAY R.D., 1956: The status of *Denisonia maculata* STEINDACHNER and related species. (Ophidia: Elapidae). – Proceedings of the Royal Zoological Society of New South Wales 1954–55: 29–33.
- MALNATE E.V., 1961: *Amphiesmoides*, a new genus for *Tropidonotus ornateiceps* WERNER (Serpentes: Colubridae). – Notulae Naturae of the Academy of Natural Sciences of Philadelphia 341: 1–7.
- MALNATE E.V. & UNDERWOOD G., 1988: Australasian natricine snakes of the genus *Tropidonophis*. – Proceedings of the Academy of Natural Sciences of Philadelphia 140 (1): 59–201.
- MANTHEY U. & GROSSMANN W., 1997: Amphibien und Reptilien Südasiens. – Münster: Natur und Tier Verlag, 517 S.
- MANTHEY U. & SCHUSTER N., 1999: Agamen, 2. Auflage. – Münster: Natur und Tier Verlag, 120 S.
- MANTHEY U., 2008: Agamid lizards of Southern Asia – Draconinae 1. Agamen des südlichen Asiens – Draconinae 1. – Terralog Vol. 7a. – Frankfurt/M.: Chimaira, 161 S.
- MARIAUX J., LUTZMANN N. & STIPALA J., 2008: The two-horned chamaeleons of East Africa. – Zoological Journal of the Linnean Society, 2008, 152: 367–391.
- MARX H., 1958: Catalogue of type specimens of reptiles and amphibians in Chicago Natural History Museum. – Fieldiana. Zoology 36 (4): 407–496.
- MARX H., 1959: Review of the colubrid snake genus *Spalerosophis*. – Fieldiana. Zoology 39 (30): 347–361.
- MAUSFELD P. & SCHMITZ A., 2003: Molecular phylogeography, intraspecific variation and speciation of the Asian scincid lizard genus *Eutropis* FITZINGER, 1843 (Squamata: Reptilia: Scincidae): taxonomic and biogeographic implications. – Organisms Diversity & Evolution 3 (3): 161–171.
- MAYER W., 1986: Proteinelektrophoretische Untersuchungen zur subspezifischen Gliederung von *Lacerta* (*Podarcis*) *peloponnesiaca*. – Bonner Zoologische Beiträge 37(2): 123–129.
- MAYER W., 1989: Comments on SZERBAK'S (1975) catalogue of the African Sand Lizards (Reptilia: Sauria: Eremiinae). – Herpetozoa 1 (3/4): 133–137 [Short Note].
- MAYER W. & TIEDEMANN F., 1991: Proteinvariabilität und Taxonomie des Gran Canaria Skinks *Chalcides sexlineatus*. – Amphibia-Reptilia 12: 121–130.
- MAYER W. & BISCHOFF, W., 1996: Beiträge zur taxonomischen Revision der Gattung *Lacerta* (Reptilia; Lacertidae). Teil 1: *Zootoca*, *Omanosaura*, *Timon* und *Teira* als eigenständige Gattungen. – Salamandra, 32 (3): 163–170.
- MAYER W. & BÖHME W., 2000: Case 3085 *Lacerta undata* A. SMITH, 1838 (currently *Pedioplanis undata*; (Reptilia, Sauria): proposed conservation of specific name by the designation of a neotype. – The Bulletin of Zoological Nomenclature 57 (2): 100–102.
- MAYER W. & ARRIBAS O.J., 2003: Phylogenetic relationships of the European lacertid genera *Archaeolacerta* and *Iberolacerta* and their relationships to some other 'Archaeolacertae' (sensu lato) from Near East, derived from mitochondrial DNA sequences. – Journal of Zoological Systematics and Evolutionary Research 41: 157–161.
- MCDIARMID R.W., CAMPBELL J.A. & TOURE T., 1999: Snake species of the world: A taxonomic and geographic reference. Vol. 1. – Washington DC: The Herpetologists' League, 511 S.
- MECKE S., DOUGHERTY P. & DONNELLAN S.C., 2009: A new species of *Eremiascincus* (Reptilia: Squamata: Scincidae) from the Great Sandy Desert and Pilbara Coast, Western Australia

- and reassignment of eight species from *Glaphyromorphus* to *Eremiascincus*. – *Zootaxa* 2246: 1–20.
- MEDINA M.F.; BAUER A.M., BRANCH W.R., SCHMITZ A., CONRADIE W., NAGY Z.T., HIBBITTS T.J., ERNST R., PORTIK D.M., NIELSEN S.V., COLSTON T.J., KUSAMBA C., BEHANGANA M. & RÖDEL M.O., 2016. Molecular phylogeny of *Panaspis* and *Afroablepharus* skinks (Squamata: Scincidae) in the savannas of sub-Saharan Africa. – *Molecular Phylogenetics and Evolution* 100: 409–423, doi:10.1016/j.ympev.2016.04.026
- MELNIKOV D., ŚMIEŁOWSKI J., MELNIKOVA E., NAZAROV R. & ANANJEVA N.B., 2015: Red'n'blues: A new species of *Pseudotrapelus* (Agamidae, Sauria) from Sudan, Africa. – *Russian Journal of Herpetology* 22 (1): 53–60.
- MELVILLE R.V. (1982): Opinion 1211. *Philodryas nattereri* STEINDACHNER, 1870 (Reptilia, Serpentes): conserved. – *The Bulletin of Zoological Nomenclature* 39 (2): 117–118.
- MERTENS R., 1924: Herpetologische Mitteilungen. II. Bemerkungen über einige Eidechsen Südtaliens, Siziliens und Menorkas. – *Senckenbergiana* 6 (5/6): 178–179.
- MERTENS R. & MÜLLER L., 1928: Liste der Amphibien und Reptilien Europas. – *Abhandlungen der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft* 41 (1): 1–62.
- MERTENS R. & MÜLLER L., 1940: Die Amphibien und Reptilien Europas (2. Liste, nach dem Stand vom 1. Januar 1940). – *Abhandlungen der Senckenbergischen Naturforschenden Gesellschaft* 451: 1–56.
- MERTENS R., 1956: Studien über die Herpetofauna Perus I. Zur Kenntnis der Iguaniden-Gattung *Tropidurus* in Peru. – *Senckenbergiana Biologica* 37 (1/2): 101–136.
- MERTENS R., 1958: Über die balearische Toro-Eidechse, *Lacerta lilfordi toronis*. – *Senckenbergiana biologica* 39: 47–51.
- MERTENS R. & WERMUTH H., 1960: Die Amphibien und Reptilien Europas. – Frankfurt a. M.: Waldemar Kramer, 264 S.
- MERTENS R., 1963: Die Synonymisierung der Froschgattungen *Habrahyla* GOIN 1961 und *Hydrobatrachus* STADIE 1962. – *Senckenbergiana Biologica* 44 (3): 175–176.
- MERTENS R., 1966: Chamaeleonidae. Das Tierreich. Lieferung 83. – Berlin: Walter de Gruyter, i–x + 37 S.
- MERTENS R., 1967: Die herpetologische Sektion des Natur-Museums und Forschungs-Institutes Senckenberg in Frankfurt a.M. nebst einem Verzeichnis ihrer Typen. – *Senckenbergiana Biologica* 48 (A): 1–105.
- MERTENS R., 1969: Zur Synonymie und Variabilität der Würfelnatter (*Natrix tessellata*). – *Senckenbergiana Biologica* 50 (3/4): 125–131.
- MILTO K.D. & BARABANOV A.V., 2011: An annotated catalogue of the amphibian types in the collection of the Zoological Institute, Russian Academy of Sciences, St. Petersburg. – *Russian Journal of Herpetology* 18 (2): 137–153.
- MIRANDA-RIBEIRO P. de, 1955: Tipos das espécies e subespécies do Prof. ALIPIOI DE MIRANDA RIBEIRO depositados no Museu Nacional. – *Arquivos do Museu Nacional* 42: 389–417.
- MITTLEMAN M.B., 1952: A generic synopsis of lizards of the subfamily Lygosominae. – *Smithsonian Miscellaneous Collections* 117 (17): 1–35.
- MOODY S.M. & BÖHME W., 1984: Merkmalsvariation und taxonomische Stellung von *Agama doriae* BOULENGER 1885 und *Agama benueensis* MONARD 1951 (Reptilia: Agamidae) aus dem Sudangürtel Afrikas. – *Bonner Zoologische Beiträge* 35 (1–3): 107–128 + 10 S. unpag. (App.).
- MURPHY J.C. & VORIS H.K., 2014: A Checklist and Key to the Homalopsid Snakes (Reptilia, Squamata, Serpentes), with the Description of New Genera. – *Fieldiana: Life and Earth Sciences* 2014 (8): 1–43.

- MURRAY J.A., 1884: The Vertebrate Zoology of Sind. – London: Richardson & Bombay: Education Society's Press, i–xvi+ 424 S.
- MYERS C.W., 1974: The systematics of *Rhadinaea* (Colubridae), a genus of New World snakes. – Bulletin of the American Museum of Natural History 153 (1): 1–262.
- MYERS C.W. & McDOWELL S.B., 2014: New Taxa and Cryptic Species of Neotropical Snakes (Xenodontinae), with Commentary on Hemipenes as Generic and Specific Characters. – Bulletin of the American Museum of Natural History 385 (1): 1–112.
- NAGY Z.T., LAWSON R., JOGER U. & WINK M., 2004: Molecular systematics of racers, whipsnakes and relatives (Reptilia: Colubridae) using mitochondrial and nuclear markers. – Journal of Zoological Systematics and Evolutionary Research 42 (3): 223–233.
- NATTERER J., 1840: Beitrag zur näheren Kenntniss der südamerikanischen Alligatoren, nach gemeinschaftlichen Untersuchungen mit L.J. FITZINGER. – Annalen des k. k. Naturhistorischen Hofmuseums, Wien 2: 311–324.
- NECAS P., 1999: Bunte Juwelen der Natur. – Frankfurt/M.: Edition Chimaira, 351 S.
- NICHOLSON K.E., 2002: Phylogenetic analysis and a test of the current infrageneric classification of *Norops* (beta *Anolis*). – Herpetological Monographs 16: 93–120.
- NILSON G. & ANDRÉN C., 1985: Systematics of the *Vipera xanthina* complex (Reptilia: Viperidae). 3. Taxonomic status of the Bulgar Dagħ viper in south Turkey. – Journal of Herpetology 19 (2): 276–283.
- NILSON G., TUNIYEV B., ANDRÉN C., ORLOV N., JOGER U. & HERRMANN, H.W., 1999: Taxonomic position of the *Vipera xanthina* complex. – Kaupia (Darmstadt) (8): 99–102.
- NILSON G. & ANDRÉN C., 2001: The meadow and steppe vipers of Europe and Asia — the *Vipera (Acridophaga) ursinii* complex. – Acta Zoologica Academiae Scientiarum Hungaricae 47: 87–267.
- OBST F.J., 1977: Die Herpetologische Sammlung des Staatlichen Museums für Tierkunde Dresden und ihre Typusexemplare. – Zoologische Abhandlungen. Staatliches Museum für Tierkund Dresden 34 (13): 171–186.
- OHLER A. & GROSJEAN S., 2005: Color pattern and call variation in *Kalophrynus* from south-east Asia (Anura: Microhylidae). – Herpetozoa 18 (3/4): 99–106.
- ORTIZ J.C., 1989: Catalogue des types du Musée d'histoire naturelle de Neuchâtel. III, Sauriens. – Bulletin de la Société Neuchâteloise des Sciences Naturelles 112: 47–64.
- OTA H. & TOYAMA M., 1989: Taxonomic re-definition of *Achalinus formosanus* BOULENGER (Xenoderminae: Colubridae: Ophidia), with description of a new subspecies. – Copeia 1989 (3): 597–602.
- OTA H., 2000a: A long overlooked holotype: taxonomic notes on *Lycodon tessellatus* JAN 1863 (Squamata Colubridae), with a revised key to Philippine species of the genus. – Tropical Zoology 13: 299–304.
- OTA H., 2000b: On the validity of *Japalura yunnanensis popei* WETTSTEIN 1938 (Squamata: Agamidae). – Amphibia–Reptilia 21: 397–403.
- PANFILOV A.M. & EREMCHENKO V.K., 1999: Localisation of active NORs in karyotypes of five species of Middle Asian geckos. – Izvestiya Natsionalnoy Akademii Nauk Kyrgyzskoy Respubliki [= Proc. Nat. Acad. Sci. Kyrgyz Republic], Bishkek 2: 83–84 [in Russisch].
- PARKER H.W., 1926: The neotropical lizards of the genera *Lepidoblepharis*, *Pseudogonatodes*, *Lanthrogecko*, and *Sphaerodactylus*, with the description of a new genus. – The Annals and Magazine of natural history; zoology, botany, and geology, London (Series 9) 17: 291–301.

- PARKER H.W., 1936: Dr. KARL JORDAN's expedition to South-West Africa and Angola: herpetological collections. – *Novitates Zoologicae*, London 40: 115–146.
- PARKER, H.W., 1942: The lizards of British Somaliland. – *Bulletin of the Museum of Comparative Zoology at Harvard College* 91: 1–101.
- PASTEUR G. & BONIS J., 1960: Catalogue des reptiles actuels du Maroc. Revisions des formes d'Afrique, d'Europe et d'Asie. – *Travaux de l'Institut scientifique chérifien, Serie Zoologique*, Rabat 21: 1–134
- PASTEUR G., 1965 "1964": Recherches sur l'évolution des lygodactyles, lézards Afro-Malagaches actuels. – *Travaux de l'Institut scientifique chérifien, Serie Zoologique*, 29 [1964]: 132 S. + 12 pls.
- PASTEUR G., 1967: Un serpent endémique du Maghreb: *Sphalerosophis dolichospilus* (WERNER), Colubridé. – *Bulletin du Muséum national d'histoire naturelle* (2 sér.) 39 (3): 444–451.
- PASTEUR G., 1995: Biodiversité et reptiles: diagnoses de sept nouvelles espèces fossiles et actuelles du genre de lézards *Lygodactylus* (Sauria, Gekkonidae). [includes *L. succinarius*, an extinct species]. – *Dumerilia* 2, Novembre 1995: 1–21.
- PERÄLA J. & BOUR R., 2004: Neotype of *Testudo terrestris* FORSSKAL, 1775 (Testudines, Testudinidae). – *Asiatic Herpetological Research* 10: 114–119.
- PERRY G., 2012: On the Appropriate Names for Snakes Usually Identified as *Coluber rhodorachis* (JAN, 1865) or Why Ecologists Should Approach the Forest of Taxonomy with Great Care. – *Reptiles and amphibians Journal. Conservation and Natural History* 19 (2): 90–100. – International Reptile Conservation Foundation (IRCF), Reptiles & Amphibians.
- PETERS J.A., 1960: The snakes of the subfamily Dipsadinae. – *Miscellaneous Publications Museum of Zoology, University Michigan* 114: 1–224.
- PETERS, J.A. & OREJAS-MIRANDA B., 1970: Catalogue of the Neotropical Squamata. Part I. Snakes. – *Bulletin United States National Museum* 297, Washington, i–viii + 347 S.
- PETERS, J.A. & DONOSO-BARROS, R., 1970: Catalogue of the Neotropical Squamata: Part II. Lizards and Amphisbaenians. – *Bulletin United States National Museum* 297, Washington, 293 S.
- PETERS W.C.H., 1861: Über eine neue Art der Schlangengattung *Silybura*, *S. macrolepis*. – *Monatsberichte der Königlichen Preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin* 1861 (10): 901–905.
- PETERS, W.C.H., 1867: Herpetologische Notizen (10. Jänner 1867). – *Monatsberichte der Königlichen Preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin*: 13–37.
- PETERS, W.C.H., 1880: Über die Eintheilung der Caecilien und insbesondere über die Gattung *Rhinatrema* und *Gymnophis*. – *Monatsberichte der Königlichen Preussischen Akademie der Wissenschaften zu Berlin*, 1879 (November): 924–943.
- PILS R. & SEEMANN R., 2003: Professor Dr. Oskar SIMONY – Bergsteiger, Weltreisender und Wissenschaftler. – *Wien: Österreichischer Alpenverein, Austria Nachrichten* 6/03: 5–6.
- POPE C.H., 1935: The reptiles of China. Turtles, Crocodilians, Snakes, Lizards. – *New York: American Museum of Natural History*, 604 S.
- POUS P. DE, MACHADO L., METALLINO M., ČERVENKA J., KRATOCHVÍL L., PASCHOU N., MAZUCH T., ŠMÍD J., SIMÓ-RIUDALBAS M., SANUY D. & CARRANZA S., 2015: Taxonomy and biogeography of *Bunopus spatulurus* (Reptilia; Gekkonidae) from the Arabian Peninsula. – *Journal of Zoological Systematics and Evolutionary Research* doi: 10.1111/jzs.12107
- PSONIS N., ANTONIOU A., KUKUSHKIN O., JABLONSKI D., PETROV B., CRNOBRNJIA-ISAIOVIC J., SOTIROPOULOS K., GHERGHEL I., LYMBERAKIS P. & POULAKAKS N., 2016: Hidden diversity in the *Podarcis tauricus* (Sauria, Lacertidae) species subgroup in the light of multilocus phylogeny and species delimitation. – *Molecular Phylogenetics and Evolution* 106: 6–17.

- RAND A.S., 1963: Notes on the *Chamaeleo bitaeniatus* complex. – Bulletin of the Museum of Comparative Zoology at Harvard College 130 (1): 1–29.
- RASTEGAR-POUYNAY N. & NILSON G., 2002: Taxonomy and biogeography of the Iranian species of *Laudakia* (Sauria: Agamidae). – Zoology of the Middle East 26: 93–122.
- RODRIGUES M.T. 1987: Sistemática, ecologia e zoogeografia dos *Tropidurus* do grupo torquatus ao sul do Rio Amazonas (Sauria, Iguanidae). – Arquivos de Zoologia (São Paulo) 31 (3): 105–230.
- RÖSLER H. & TIEDEMANN F., 2007: *Gekko melli* VOGT, 1922 and its types (Reptilia, Sauria, Gekkonidae). – Mitteilungen aus dem Zoologischen Museum in Berlin 83, Supplementheft: 105–108.
- ROSSMAN D.A. & SCOTT N.J. 1968: Identity of *Helicops wettsteini* AMARAL (Serpentes; Colubridae). – Herpetologica 24 (3): 262–263.
- ROZE J.A., 1967: A check list of the New World venomous coral snakes (Elapidae), with descriptions of new forms. – American Museum Novitates 2287: 1–60.
- SABAJ, M.H. 2016. Standard symbolic codes for institutional resource collections in herpetology and ichthyology: an Online Reference. Version 6.5 (16 August 2016). Electronically accessible at <http://www.asih.org/>, American Society of Ichthyologists and Herpetologists, Washington, DC. SALVADOR A., 2009: Lagartija de las Pitiusas – *Podarcis pityusensis*. – In: SALVADOR A. & MARCO A., (Hrsg.): Enciclopedia Virtual de los Vertebrados Españoles. – Madrid: Museo Nacional de Ciencias Naturales, Version 3–09–2009. <http://www.vertebradosibericos.org/>
- SAVAGE J.M. & HEYER W.R., 1969: The tree-frogs (Family Hylidae) of Costa Rica: Diagnosis and distribution. – Revista de Biología Tropical 16: 1–127.
- SAVAGE J.M., 1972: The Systematic Status of *Bufo simus* O. SCHMIDT With Description of A New Toad From Western Panama. – Journal of Herpetology 6 (1): 25–31.
- SCHÄTTI B. & CHARVET C., 2003: Systematics of *Platyceps brevis* (BOULENGER 1895) and related East African racers (Serpentes Colubrinae). – Tropical Zoology 16 (1): 93–111.
- SCHLEICH H.H., KÄSTLE W. & KABISCH K., 1996: Amphibians and reptiles of North Africa: biology, systematics, field guide. – Königsheim: Koeltz Scientific Books.
- SCHMIDT K.P., 1919: Contributions to the Herpetology of the Belgian Congo based on the Collection of the American Congo Expedition, 1909–1915. Part I: turtles, crocodiles, lizards, and chamaeleons. – Bulletin of the American Museum of Natural History 39 (2): 385–624.
- SCHMIDT K.P., 1954: Notes on frogs of the genus *Telmatobius* with descriptions of two new species. – Fieldiana. Zoology 34: 277–287.
- SCHMIDTLER J.J. & SCHMIDTLER J.F., 1970: Morphologie, Biologie und Verwandtschaftsbeziehungen von *Neurergus strauchii* aus der Türkei. – Senckenbergiana Biologica 51 (1/2): 41–53.
- SCHMIDTLER J.F., 1986: Orientalische Smaragdeidechsen: 2. Über Systematik und Synökologie von *Lacerta trilineata*, *L. media* und *L. pamphylica* (Sauria: Lacertidae). – Salamandra 22 (2/3): 135.
- SCHOEPFF J.D., 1792–1801: Historia Testudinum iconibus illustrata. – Erlangen: J.J. Palm, xii + 136 S. + 35 pls.
- SCHULZ K.D., 1996: Eine Monographie der Schlangengattung *Elaphe* FITZINGER. – Berg (Schweiz): Bushmaster Publications, 460 S.
- SCHWARTZ A. & THOMAS R., 1975: A Check – list of West Indian Amphibians and Reptiles. – Carnegie Museum of Natural History Special Publication No. 1. – Pittsburgh, Pennsylvania: Carnegie Museum of Natural History, 216 S.

- SCHWARTZ A. & HENDERSON R.W., 1991: Amphibians and Reptiles of the West Indies. – Gainesville: University of Florida Press, 720 S.
- SCHWEIGER, S. & GRILLITSCH, H., 2018: Die herpetologische Sammlung des Naturhistorischen Museums Wien – ein Update: 113–20. In: BISCHOFF, W. (Hrsg. im Auftrag der Deutschen Gesellschaft für Herpetologie und Terrarienkunde): Geschichte der Herpetologie und Terrarienkunde im deutschsprachigen Raum II. – Mertensiella 27, Mannheim, 556 S.
- SCHWEIGGER A.F., 1812: Prodomus Monographiae Cheloniorum. – Koenigsberger Archiv für Naturwissenschaft und Mathematik 1: 271–368, 406–462.
- SHEA G.M., 2012: On the identity of the type species of *Sphenomorphus* (Squamata: Scincidae): *Lygosoma melanopogon* DUMÉRIL and BIBRON 1839, with a note on a new scalation character of the pes in *Sphenomorphus*. – Zootaxa 3490: 1–29.
- SHERIF BAHÄ EL DIN, 2017: *Pyxicephalus cordofanus*. – IUCN Red Data list, <http://www.iucnredlist.org/details/58579/0> (Abfrage vom 2/2017)
- SILVERSTONE P.A., 1975: A revision of the poison-arrow frogs of the genus *Dendrobates* WAGLER. – Natural History Museum Science Bulletin, Los Angeles 21: 1–55.
- SILVERSTONE P.A., 1976: A revision of the poison-arrow frogs of the genus *Phyllobates* BIBRON in SAGRA (family Dendrobatidae). – Natural History Museum Science Bulletin, Los Angeles 27: 1–53.
- SINDACO R. & JEREMCENKO V.K., 2008: The reptiles of the Western Palearctic. – Latina (Italien): Edizioni Belvedere, 579 S.
- SINDACO R., KORNILIOS P., SACCHI R. & LYMBERAKIS P., 2014: Taxonomic reassessment of *Blanus strauchi* (BEDRIAGA, 1884) (Squamata: Amphisbaenia: Blanidae), with the description of a new species from South–East Anatolia (Turkey). – Zootaxa 3795 (3): 311–326.
- SIVAN N. & WERNER Y.L., 2003: Revision of the middle-eastern dwarf-snakes commonly assigned to *Eirenis coronella* (Colubridae). – Zoology in the Middle East 28: 39–59.
- SLOWINSKI J.B., BOUNDY J. & LAWSON R., 2001: The phylogenetic relationships of Asian coral snakes (Elapidae: *Calliophis* and *Maticora*) based on morphological and molecular characters. – Herpetologica 57 (2): 233–245.
- SMITH, H.M., 1942: The Synonymy of the Garter Snakes (*Thamnophis*), with Notes on Mexican and Central American Species. – Zoologica Scientific Contributions of the New York Zoological Society 27 (17): 97–123.
- SMITH H.M. & LARSEN K.R., 1974: The name of the Baja California Cape wormsnake. – Great Basin Natural, Prova 34 (2): 94–96.
- SMITH M.A., 1928: The status of some recently described genera and species of snakes. – Annals and Magazine of Natural History, Series 10 (1): 494–497.
- SMITH M.A. 1935 "1934": The fauna of British India, Vol. 2: Sauria. – London: Taylor & Francis, 440 S.
- SMITH M.A., 1937: A review of the genus *Lygosoma* (Scincidae: Reptilia) and its allies. – Records of the Indian Museum 39 (3): 213–234.
- SMITH M.A., 1943: The fauna of British India, Vol. 3: Serpentes. – London: Taylor & Francis, i–xii + 583 S.
- SPAWLS S., HOWELL K., DREWES R.C. & ASHE J., 2001: A field guide to the reptiles of East Africa. – San Diego: Academic Press
- SPRACKLAND R.G., 1994: Rediscovery and taxonomic review of *Varanus indicus spinulosus* MERTENS, 1941 – Herpetofauna, Sydney 24 (2) 33–38.

- STEINDACHNER F., 1864b: Zusätze und Berichtigungen zu den batrachologischen Mittheilungen. – Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien [Jahrgang 1864], Wien 14: 551–552.
- STEINDACHNER F., 1865: Bemerkungen zu den Batrachia–Geschlechtern *Elosia* Tschudi, *Lisapsus* Cope u. *Crassodactylus* Dum. Bibr. – Verhandlungen der k. k. zoologisch–botanischen Gesellschaft in Wien [Jahrgang 1864], Wien 14: 499–500.
- STEINDACHNER F., 1891: Über einige neue und seltene Reptilien- und Amphibienarten. – Sitzungsberichte der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Wien, mathematisch-naturwissenschaftliche Classe, Abt. 1, (C) 1891: 292–293.
- STEINDACHNER F., 1903: Batrachier und Reptilien aus Südarabien und Sokótra, gesammelt während der südarabischen Expedition der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften. – Sitzungsberichte der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Wien, mathematisch-naturwissenschaftliche Classe, Abt. 1, 112 (1): 8.
- STEINDACHNER F., 1913b: Bericht über die von HANS SAUTER auf Formosa gesammelten Schlangenarten. – Denkschriften der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien 90, 319–361, 21 Abb., 4 Taf.
- STEJNEGER L., 1899: The land reptiles of the Hawaiian Islands. – Proceedings of the United States National Museum 21 (1174): 783–813.
- STIMSON A.F., 1969: Liste der rezenten Amphibien und Reptilien: Boidae. Das Tierreich, Lieferung 89. – Berlin: Walter de Gruyter, 49 S.
- STOLIČKA F., 1873: Notes on some Andamese and Nicobarese Reptiles, with the descriptions of three new species of lizards. – The Journal of the Asiatic Society of Bengal 42: 162–169.
- STUCKAS H., GEMEL R. & FRITZ U., 2013: One extinct turtle species less: *Pelusios seychellensis* is not extinct, it never existed. – plos one 8(4): e57116. Doi:10.1371/journal.pone.0057116
- STULL O.G., 1928: A revision of the genus *Tropidophis*. – Occasional Papers of the Museum of Zoology, University of Michigan 195: 1–49.
- STULL O.G., 1932: A Checklist of the family Boidae. – Proceedings of the Boston Society of Natural History 40 (8): 387–408.
- SUCKOW G.A., 1798: Anfangsgründe der theoretischen und angewandten Naturgeschichte der Thiere. Dritter Theil Von den Amphibien. – Leipzig: Weidmannische Buchhandlung, 298 S.
- SZCZERBAK N.N. 1974: Jaszczurki palearkтики [Paläarktische Wüsteneidechsen]. – Kiew: Naukova Dumka, 296 S.
- SZCZERBAK N.N. & GOLUBEV M.L., 1977: Systematics of the Palearctic geckos (genera *Gymnodactylus*, *Bunopus*, *Alsophylax*). – Proceedings of the Zoological Institute of the Russian Academy of Sciences USSR, Herpetological Collected Papers 74: 120–133 [in Russisch].
- SZCZERBAK N.N. & GOLUBEV M.L., 1984: On generic assignment of the Palearctic *Cyrtodactylus* lizard species (Reptilia, Gekkonidae). – Vestnik Zoologii, Kiew, 2: 50–56 [in Russisch].
- SZCZERBAK N.N. ,1989: Catalogue of the African Sand lizards (Reptilia: Sauria: Eremiinae: *Lampreremias*, *Pseuderemias*, *Taenieremias*, *Mesalina*, *Meroles*). – Herpetozoa, Wien 1 (3/4): 119–132.
- SZCZERBAK N.N. & GOLUBEV M.L., 1996: Gecko fauna of the USSR and contiguous regions. – Contributions to Herpetology, Vol. 13. – Kansas: Society for the study of Amphibians and Reptiles, 232 S.
- TAYLOR E.H. (1915): New species of Philippine lizards. – The Philippine Journal of Science, Manila, 10: 89–108.

- TAYLOR E.H., 1922: The lizards of the Philippine Islands. Department of Agriculture and Natural Resources, Bureau of Science. Publication Nr. 17. – Manila: Government of the Philippine Islands, 269 S.
- TAYLOR E. H., 1960: On the caecilian species *Ichthyophis glutinosus* and *Ichthyophis monochrous*, with description of related species. – University of Kansas Science Bulletin 40: 37–120.
- TAYLOR E. H., 1968: The caecilians of the world. – Lawrence: University of Kansas Press, viii + 848 S.
- TAYLOR E.H., 1969: Miscellaneous notes and descriptions of new forms of caecilians. – University of Kansas Science Bulletin 48 (4): 281–296.
- THOMAS R.A., 1997: Galapagos terrestrial snakes: biogeography and systematics. – Herpetological Natural History 5 (1): 19–40.
- THOMAS R.A. & DI-BERNARDO M., 2001: *Philodryas pallidus* WERNER, 1926: A synonym of the Colubrid Snake *Liopholidophis varius* (FISCHER, 1884) from Madagascar. – Journal of Herpetology 35 (1): 120–122.
- TIEDEMANN F. & HÄUPL M., 1980: Typenkatalog der Herpetologischen Sammlung. Teil II: Reptilia. – Kataloge der wissenschaftlichen Sammlungen des Naturhistorischen Museums in Wien. Vertebrata Heft 2. Kataloge Band 4. – Wien: Selbstverlag Naturhistorisches Museum Wien, 79 S.
- TIEDEMANN F. & GRILLITSCH H., 1989: Friedrich SIEBENROCK 153 – 1925. – Herpetozoa, Wien 1(3/4): 109–118.
- TIEDEMANN F., HÄUPL M. & GRILLITSCH H., 1994: Katalog der Typen der Herpetologischen Sammlung nach dem Stand vom 1. Jänner 1994. Teil II Reptilia. – Kataloge der wissenschaftlichen Sammlungen des Naturhistorischen Museums Wien. Vertebrata Heft 4. Kataloge Band 10. – Wien: Selbstverlag Naturhistorisches Museum Wien, 110 S.
- TIEDEMANN F. & GRILLITSCH H., 1997: A History of the Herpetological Collection at the Naturhistorisches Museum Wien: 109–114. – In: PIETSCH, T.W. ANDERSON, W.D. Jr. (Hrsg.): Collection Building in Ichthyology and Herpetology. Lawrence: The American Society of Ichthyologists and Herpetologists.
- TIEDEMANN F. & GRILLITSCH H., 1999: Ergänzungen zu den Katalogen der Typusexemplare der Herpetologischen Sammlung des Naturhistorischen Museums Wien (Amphibia, Reptilia). – Herpetozoa 12 (3/4): 147–156.
- TIEDEMANN F. & GRILLITSCH H., 2001a: Zur Geschichte der Herpetologischen Sammlung des Naturhistorischen Museums Wien: 351–358. – In: RIECK, W., HALLERMANN, G. & BISCHOFF, W.: Die Geschichte der Herpetologie und Terrarienkunde im deutschsprachigen Raum. – Mertensiella 12, Rheinbach, 759 S.
- TIEDEMANN F. & GRILLITSCH H., 2001b: Friedrich SIEBENROCK (1853–1925): 611–612. In: RIECK, W., HALLERMANN, G. & BISCHOFF, W.: Die Geschichte der Herpetologie und Terrarienkunde im deutschsprachigen Raum. – Mertensiella 12, Rheinbach, 759 S.
- TILBURY C.R., TOLLEY K.A.T. & BRANCH W.R., 2006: A review of the systematics of the genus *Bradypodion* (Sauria: Chamaeleonidae), with the description of two new genera. – Zootaxa 1363: 23–38.
- TILBURY C.R. & TOLLEY K.A., 2009: A re-appraisal of the systematics of the African genus *Chamaeleo* (Reptilia: Chamaeleonidae). – Zootaxa 2079: 57–68.
- TILLACK F., 2008: *Oligodon rhombifer* WERNER, 1924, a junior synonym of *Oligodon ancorus* (GIRARD, 1857) (Reptilia: Squamata: Colubridae). – Russian Journal of Herpetology 15 (2): 122–128.
- TILLACK F. & GÜNTHER R., 2010 "2009": Revision of the species of *Oligodon* from Sumatra and adjacent islands, with comments on the taxonomic status of *Oligodon subcarinatus*

- (GÜNTHER, 1872) and *Oligodon annulifer* (BOULENGER, 1893) from Borneo (Reptilia, Squamata, Colubridae). – Russian Journal of Herpetology 16 (4): 265–294.
- TORNIER G., 1905: Schildkröten und Eidechsen aus Nordost-Afrika und Arabien. Aus CARLO V. ERLANGER's und OSCAR NEUMANN's Forschungsreise. – Zoologische Jahrbücher. Abteilung für Systematik, Geographie und Biologie der Tiere 22: 365–388.
- TURTLE TAXONOMY WORKING GROUP [RHODIN A.G.J., IVERSON J.B., BOUR R., FRITZ U., GEORGES A., SHAFFER H.B. & VAN DIJK, P.P.] 2017: Turtles of the World: Annotated Checklist and Atlas of Taxonomy, Synonymy, Distribution, and Conservation Status (8th Ed.). – In: RHODIN A.G.J., IVERSON J.B., VAN DIJK P.P., SAUMURE R.A., BUHLMANN K.A., PRITCHARD P.C.H. & MITTERMEIER, R.A. (Hrsg.): Conservation Biology of Freshwater Turtles and Tortoises: A Compilation Project of the IUCN/SSC Tortoise and Freshwater Turtle Specialist Group. Chelonian Research Monographs 7: 1–292. doi: 10.3854/crm.7.checklist.atlas.v8.2017.
- UETZ P. (Hrsg.), 2017: The Reptile Database, <http://www.reptile-database.org>, updated 15. Oktober 2017
- UGUETO G.N. & HARVEY M.B., 2011: Revision of *Ameiva ameiva* LINNAEUS (Squamata: Teiidae) in Venezuela: Recognition of Four Species and Status of Introduced Populations in Southern Florida, USA. – Herpetological Monographs 25 (1): 112–170.
- UTIGER U., HELFENBERGER N., SCHÄTTI B., SCHMIDT C., RUF M. & ZISWILER V., 2002: Molecular systematics and phylogeny of Old and New World ratsnakes, *Elaphe* auct., and related genera (Reptilia, Squamata, Colubridae). – Russian Journal of Herpetology 9 (2): 105–124.
- VAN DIJK P.P., 2000: *Testudo graeca anamurensis* ssp. nov. from Asia Minor. Heinz WEISSINGER. – Asiatic Herpetological Research 9: 145–148.
- VANZOLINI P.E., 1953: "Sobre a diferenciação geografica de *Gymnodactylus geckoides* (Sauria, Gekkonidae)" and "Sobre a Presença do genero *Lepidoblepharis* no Brasil (Sauria, Gekkonidae)". – Papéis Avulsos de Zoologia 11 (14/15): 225–270.
- VANZOLINI P.E., 1968: Lagartos Brasileiros da Familia Gekkonidae (Sauria). – Arquivos de Zoologia (São Paulo) 17 (1): 1–84.
- VANZOLINI P.E., 1992: *Cercolophia*, a new genus for the species of *Amphisbaena* with a terminal vertical keel on the tail (Reptilia, Amphisbaenia). – Papéis Avulsos Zool. S. Paulo, São Paulo 37 (27): 401–412.
- VANZOLINI P.E., 1993: As viagens de Johann NATTERER no Brasil, 1817–1835. – Papéis Avulsos de Zoologia, São Paulo 38 (3): 17–60.
- VANZOLINI P.E., 2000: Notes on the South American reptiles in the collection of the Naturhistorisches Museum, Vienna. – Papéis Avulsos de Zoologia, São Paulo 41: 135–154.
- VENCES M., MÜLLER-JUNG J. & BÖHME W., 1997 "1996": Review of the *Zonosaurus aeneus* species group, with resurrection of *Zonosaurus subunicolor* (BOETTGER 1881). – Senckenbergiana Biologica 76 (1/2): 47–59.
- VENCES M., GLAW F. & BÖHME W., 1999: A review of the genus *Mantella* (Anura, Ranidae, Mantellinae): taxonomy, distribution and conservation of Malagasy poison frogs. – Alytes 17 (1–2): 3–72.
- VENCES M., RAXWORTHY C.J.R., NUSSBAUM A. & GLAW F., 2003: A revision of the *Scaphiophryne marmorata* complex of marbled toads from Madagascar, including the description of a new species. – Herpetological Journal 13: 69–79.
- VIDAL N., MARIN J., MORINI M., DONNELLAN S., BRANCH, W.R., THOMAS R., VENCES M., WYNN A., CRUAUD C. & HEDGES S.B., 2010: Blindsnake evolutionary tree reveals long history on Gondwana. – Biology Letters 6: 558–561.

- VOGEL G., DAVID P. & CHANDRAMOULI S.R., 2014: On the systematics of *Trimeresurus labialis* FITZINGER in STEINDACHNER, 1867, a pitviper from the Nicobar Islands (India), with revalidation of *Trimeresurus mutabilis* STOLICZKA, 1870 (Squamata, Viperidae, Crotalinae). – *Zootaxa* 3786 (5): 557–573.
- WAGNER P. & WILMS T.M., 2010: A crowned devil: new species of *Cerastes* LAURENTI, 1768 (Ophidia, Viperidae) from Tunisia, with two nomenclatural comments. – *Bonn zoological Bulletin* 57 (2): 297–306.
- WAGNER P., MELVILLE J., WILMS T.M. & SCHMITZ A., 2011: Opening a box of cryptic taxa – the first review of the North African desert lizards in the *Trapelus mutabilis* MERREM, 1820 complex (Squamata: Agamidae) with descriptions of new taxa. – *Zoological Journal of the Linnean Society* 163: 884–912.
- WALLACH V., 1988: Status and redescription of the genus *Padangia* WERNER, with comparative visceral data on *Collorhabdium* SMEDLEY and other genera (Serpentes: Colubridae). – *Amphibia–Reptilia* 9: 61–76.
- WALLACH V., WILLIAMS K.L. & BOUNDY J., 2014: Snakes of the World. A Catalogue of Living and Extinct Species. – Boca Radon: CRC Press, 1209 S.
- WELCH, K. R. G., 1994. Snakes of the World. A Checklist. I. Venomous snakes. KCM Books, Somerset, England. 137 S.
- WERMUTH H., 1965: Liste der rezenten Amphibien und Reptilien. Gekkonidae, Pygopodidae, Xantusiidae. – *Das Tierreich. Lieferung* 80. – Berlin: Walter de Gruyter, xxii + 246 S.
- WERMUTH H., 1967: Liste der rezenten Amphibien und Reptilien. Agamidae. – *Das Tierreich. Lieferung* 86. – Berlin: Walter de Gruyter, 127 S.
- WERNER F., 1902: Ueber westafrikanische Reptilien. – *Verhandlungen der k. k. zoologisch-botanischen Gesellschaft in Wien* 52: 332–348.
- WERNER F., 1908: On some interesting Reptiles collected by Dr. C. M. WENYON on the Upper Nile. – In: *Third Report Wellcome Research Laboratories Gordon Memorial College, Khartoum*: 168–172.
- WERNER F., 1929: Wissenschaftliche Ergebnisse einer zoologischen Forschungsreise nach Westalgerien und Marokko. – *Sitzungsberichte der Kaiserlichen Akademie der Wissenschaften, Wien, mathematisch–naturwissenschaftliche Klasse Abt. 1*, 138: 1–34.
- WERNER Y.L. & SIVAN N., 1992: Systematics and zoogeography of *Cerastes* (Ophidia: Viperidae) in the Levant: 2. Taxonomy, ecology and zoogeography. – *The Snake* 24, Nittagun: 34–49.
- WETMORE A., 1925: Dates of of publication of MIKAN's Flora and Fauna of Brazil. – *The Auk* 42: 283.
- WETTSTEIN O., 1926: Beitrag zur Systematik der adriatischen Inseleidechsen: 265–297. In: KAMMERER P.: *Der Artenwandel auf Inseln und seine Ursachen ermittelt durch Vergleich und Versuch an den Eidechsen der dalmatinischen Eilande*. – Wien: Franz Deuticke, 324 S. + 7 Tfln.
- WETTSTEIN O., 1937: Vierzehn neue Reptilienrassen von den südlichen Ägäischen Inseln – *Zoologischer Anzeiger, Leipzig* 118 (3/4): 79 – 90.
- WETTSTEIN O., 1938: Die Typen der *Gymnodactylus kotschy*- und *Lacerta erhardii*-Rassen im Wiener Naturhistorischen Museum. – *Zoologischer Anzeiger, Leipzig* 122 (11/12): 334–336.
- WETTSTEIN O., 1953: *Herpetologia aegaea*. – *Sitzungsberichte der Akademie der Wissenschaften Wien, Abt. 1*, 162 (9–10): 651–833.
- WETTSTEIN O., 1958: *Champse brevirostris* WERNER 1933 is a *Crocodylus palustris kimbula* DERANIYAGALA 1936. – *The Annals of Zoology, Agra* 2 (12): 241–242.

- ZAHER H., GRAZZIOTIN F.G., CADLE J.E., MURPHY, R.W., MOURA-LEITE J.C. & BONATTO S., 2009: Molecular phylogeny of advanced snakes (Serpentes, Caenophidia) with emphasis on South American Xenodontines: a revised classification and descriptions of new taxa. – *Papéis Avulsos de Zoologia* 49 (11): 115–153.
- ZUG G.R., 2004: Systematics of the *Carlia "fusca"* lizards (Squamata: Scincidae) of New Guinea and nearby islands. – *Museum Bulletin in Zoology, Honolulu*, 5: i–viii + 84 S. <http://hbs.bishopmuseum.org/pubs-online/pdf/bz05.pdf>
- ZUG G.R., 2010: An outlying *Carlia* population from Java and comments on species groups within the genus *Carlia* (Reptilia: Squamata: Scincidae). – *Proceedings of the California Academy of Sciences, San Francisco Ser. 4*, 61 (8): 389–408.